

Dimensionen

Von: Sakima

Zwei Schiffe , Zwei Kapitäne , Zwei Dimensionen und ein übermächtiger Feind . Ein beabsichtigtes Treffen zweier Kapitäne läuft aus dem Ruder und Beide sehen sich neuen großen Herausforderungen gegenüber . Dies ist eine gemeinsame Geschichte von Darknight1 und Mulderface und Ihren Figuren Night Shadow und Jake Firefly . Vorsicht diese Geschichte enthält viele Spoiler zu den Geschichten : Aus einer fremden Welt und Fremde vom Himmel – Die Prophezeiung .

Nachtrag: Die Story ist von mir und Mulderface auf <https://www.fanfiktion.de> erstellt und mit seinem Einverständnis hier jetzt ebenfalls von mir Hochgeladen auf der Seite Fanfiktion bin ich ebenfalls zu finden unter dem Nicknamen Darknight1.

Wenn euch diese Geschichte also Gefällt last doch ein paar Worte dazu da und wen möglich eine Bewertung :)
Und schaut auch bei Mulderface und seinen Storys vorbei, wen ihr Lust habt.

Kapitel 1 - Kapitel 1: Ein neuer Auftrag

Kapitel 1: Ein neuer Auftrag

„ Kapitän , Es kommt eine verschlüsselte Nachricht für Sie rein , vom Ratsmitglied Delila auf Minari-Prime .“

„ Danke Leutnant , stellen Sie sie in meinen Raum durch .“

„ Ay , Kapitän .“

Ich ging also in den Kapitänsraum der P.S.S. Horizon , setzte mich auf meinen Stuhl und gab den Autorisationscode ein um die Nachricht auf meinen Sichtschirm empfangen zu können .

„ Hallo Jake , „ sprach mich das bekannte Gesicht der Minari-Stute Delila an , „ wir haben jetzt endlich die Start- und Zielkoordinaten dieser massiven Verwerfung im Raum-Zeitgefüge herausgefunden . Allem Anschein nach ist dort wirklich eine gesamte raumfahrende Spezies von einer Dimension in eine andere geschleudert worden , wie Dein Erdenkontakt es behauptete . Sämtliches Material was wir haben liegt dieser Übertragung bei . Findet heraus was genau und (wie) es passiert ist und welche Auswirkungen dies auf uns hier haben kann .

Und Jake , bitte sei vorsichtig . Ich will nicht das Twilights und Deine Fohlen ohne Eltern aufwachsen müssen .

Delila Ende !“

Ich betrachte das Familienfoto von Twilight und mir , mit Aurora , Biscuit sowie unseren Zwillingen Trinity und Angus . Jetzt würden unsere Kinder noch ein bisschen länger auf die Rückkehr Ihrer Eltern warten müssen .

Kurze Zeit darauf betrat ich wieder die Brücke .

„ Crew man Windyfire , geben Sie einen neuen Kurs ein , Equestria , Canterlot – Basis !“

„ Ay , Kapitän .“

„ Leutnant Niota , informieren Sie die Basis über unsere vorzeitige Rückkehr und das unsere Vorräte auf 150% Soll aufgestockt werden müssen . Danach informieren Sie die Besucher das der Rundflug vorbei ist . Danke .“

„ Ay , Kapitän . “

„ Nummer eins , beordere bitte die Führungsoffiziere und unsere K.I. in unseren Besprechungsraum . So in fünf Minuten . “

„ In Ordnung Jake , mache ich . “

Fünf Minuten später kam ich in den Besprechungsraum , wo meine Offiziere schon warteten . Mein 1.Offizier Quarterloose , mein taktischer Offizier Leutnant Elroy , Silverschadow unser Techniker , Sunny als leitende Medizinerin und Twili meine Ehe-Stute als unser Schiffscounselor nur Luna fehlte , obwohl fehlen nicht das richtige Wort ist .

„ Luna , ich weiß das Du als unsere K.I. sowieso alles mitbekommst , trotzdem wäre es nett wenn du mit Deinem Avatar an den Besprechungen teilnimmst .“ sprach ich in den Raum und erhielt auch eine Antwort .

„ Is ja schon gut , Blödpony . Ich erscheine ja schon . “

Gleich darauf wurde das Hologramm meiner alten Freundin und der jetzigen K.I. unseres Schiffs sichtbar .

Gleich nach der Besprechung landete die Horizon vor der Akademie der Raumflotte und unsere Gäste , alles angehende Rekruten verließen mit Ihren Angehörigen das Schiff . Etwas abseits von dem Trubel warteten die Prinzessinnen Celestia und Luna mit Sunflower und unseren Fohlen .

Es ist wirklich schön das die Prinzessinnen daran gedacht haben , so konnten Twilight und ich wenigstens noch ein paar Minuten mit unseren Kindern verbringen bevor wir zu der Mission aufbrachen , auch wenn der Abschied der darauf folgte dafür um so schmerzlicher war .

Nun waren wir wieder im Weltraum über Equestria und alle an Bord waren gespannt was uns diese Reise bringen wird .

„ Leutnant Elroy , wir gehen auf DEFCON 2 !“

„ Ay Kapitän . “

„ Leutnant Niota , bereiten Sie eine Schiffswerte Übertragung vor !“

„ Ay Kapitän . “

Überall auf dem Schiff liefen jetzt die Crewmitglieder zu Ihren Stationen und versetzten die P.S.S. Horizon in Ihre volle Kampfbereitschaft .

DEFCON = Defense readiness conditions (Verteidigungsbereitschaftszustand)
DEFCON 5 ist der friedliche Flug im Weltraum ohne die Wahrscheinlichkeit auf feindliche Kräfte zu treffen und DEFCON 1 ist der scharfe Waffeneinsatz , bei DEFCON 2 ist die P.S.S. Horizon jederzeit bereit den Kampf aufzunehmen .

„ Alle Stationen melden Verteidigungsbereitschaft .“ meldete (mein 1. Offizier(Hab ihr was verschoben so dass es besser passt J) Quarterloose.

„ Nur 10 Sekunden , ein guter Wert bei Fünf auf Zwei , vermerken Sie ein Lob für die Gruppenleiter im Logbuch .“

„ Mit ein bisschen Übung schaffen wir auch den Rekord von 7 Sekunden , Jake .“

„ Na mal nicht gleich übertreiben Nummer Eins , wir haben ein paar Neulinge dabei .“ Sprach ich zu meinem 1. Offizier und dann zu unserer Funckerin und Linguistin .

„ Leutnant Niota , steht die Schiffswerte Verbindung ?“

„ Ay Kapitän , Sie können sprechen .“

„ An die gesamte Crew der P.S.S. Horizon , hier spricht Kapitän Jake Firefly . Wir haben eine neue Mission bekommen : Eine komplette Spezies ist nach bestätigten Angaben von (einer) in eine andere Dimension verschoben worden . Die Gründe wie und weshalb dies geschehen ist sollen wir aufklären . Da diese Spezies schon über Technologie verfügt und Raumfahrt betreibt und wir die andere Dimension nicht kennen werden wir das erste Mal im vollem Kampfmodus springen . Bitte achten Sie auf alle Ungewöhnlichkeiten und melden diese weiter und denken Sie daran : Wir wollen alle wieder gesund nach Hause kommen . Danke . Firefly Ende .“

Ich gab unserer Funckerin noch ein Zeichen zum Beenden der Übertragung dann wandte ich mich an die Brückencrew .

„ Vorbereiten für Dimensionssprung . Sprung in vier Minuten .“

Eine zusätzliche Anzeige in jeder Konsole zeigte einen rückwärts laufenden Countdown an.

Das Hologramm unserer K.I. stand neben mir und fragte mich : „ Tun wir eigentlich hier das Richtige Jake ?“

„ Ich hoffe es Luna , ich hoffe es .“

„ Noch eine Minute bis Dimensionssprung .“ tönte es aus dem Lautsprecher und ich wartete mit der Brückencrew auf den Countdown . Mein Huf lag auf dem Abbruchschalter , auslösen konnte ich den Sprung nicht mehr selber , so wie früher auf der Destiny , nur noch abbrechen wenn etwas aus den Ruder laufen sollte . Ich sah zu meinem ersten Offizier rüber und dann zu meinen taktischen Offizier , alle waren voll konzentriert und keiner machte irgendwelche Anzeichen die ein Abbrechen des Sprungs rechtfertigen würden .

„ Zehn , Neun , Acht , Sieben ,“ ich sah nochmal zu unserer K.I. und zu meinem Spezial-Pony , Beide saßen nebeneinander und lächelten mir zu . Klar wir hatten schon einige Sprünge zusammen erlebt , aber ich hatte ein komisches Gefühl in der Magengegend . Sunny würde bestimmt wieder sagen : Da ist nichts Jake . Dein Magen ist in Ordnung , das ist Einbildung . „ Drei , Zwei , Eins , Dimensionssprung ausgelöst .“

Tief in den Eislanden in einem Schiffswrack.

"Captain wir haben da was auf den Sensoren"

"Ich hoffe mal es ist was wichtiges", schnaubte ich verschlafen und stand auf.

Drei Jahre ist es her das der Antriebskern eine Fehlfunktion hatte und mein Schiff in diese Lage brachte. Manche würden mich verrückt nennen weil ich immer noch hier lebe, aber ich habe geschworen mit dem Schiff unter zu gehen als ich einst meinen Dienst auf diesem Frachter antrat.

Aber noch mehr als das, kann und werde ich meine Freundin nicht hier draußen lassen.

Sie mag nicht mehr Leben aber wen ich eines aus dem Wissen meines Clans entnehmen konnte, welches auf einem kleinen Kristall gespeichert ist, (dann das man sie wieder zurück holen kann). Nur das wie ist noch nicht geklärt.

Jetzt musste ich aber mal wieder auf die Brücke, Strom war dank unserer Brennstoffzellen kein Problem zumindest nicht so lange wir diesen Zeit gaben sich selbst zu laden.

Die meisten unserer Waffensysteme haben auch überlebt wobei ich heut zu tage kaum mehr als drei Geschütze der Hauptbatterie aktiv habe.

Auf der Brücke angekommen empfing mich bereits meine Crew. Bereit jeden Befehl auszuführen den ich ihnen erteilen würde. Egal was kommt.

Ich begab mich auf meinen Platz und sah mir an was unser Radar empfangen hat. Ein Schiff? Ich wusste im erstem Moment nichts zu sagen und sah nur auf die Übertragung des kleinen Satelliten, welchen wir in die Umlaufbahn befördern konnten es brauchte fast zwei Monate und gefühlt tausend versuche das Ding rauf zu schießen. Aber jetzt (zeigte) sich das es sich gelohnt hatte.

"Black Shadow, stimmen die Daten?", fragte ich meinem besten Freund, von dem ich dachte das ich ihn nie wieder sehen würde. Doch dort saß er zusammen mit den beiden anderen Mitgliedern der Brückencrew, bis auf Doc , Callus und meiner Dash waren alle da und gingen ihrer Arbeit nach.

Oder habe ich einfach den Verstand verloren und bilde mir das alles am Ende ein?

Nein ich bin ganz sicher nicht verrückt.

"Hauptbatterie ausrichten und einen Kanal öffnen", waren meine ersten Befehle ich wusste nicht wer sie sind doch eines wusste ich mit Sicherheit, ich würde dieses Schiff nur über meine Leiche an einen Feind fallen lassen.

"Batterie ist ausgerichtet und feuerbereit", gab mir mein Bordschütze zu verstehen.

"Kanal steht Captain, aber nur auf ihrer Clansprache. Schaden am Übertragungssystem ist noch nicht behoben daher nur Vampirisch und kein Equestria möglich."

"Kein Problem wen es eines unserer ist werden sie es verstehen wen nicht wird es als Bedrohung eingestuft und in dem Fall sollte der nie endende Schneesturm uns mehr als nur unsichtbar machen."

Ich drückte also den Knopf und startete die Übertragung.

"Achtung nicht identifiziertes Schiff, geben sie sich zu erkennen oder wir werden das Feuer eröffnen!", die Nachricht ging raus und ich und die Crew warteten gespannt auf eine Antwort.

Nach einigen Minuten passierte nichts. "Achtung nicht identifiziertes Schiff, ich wiederhole, geben sie sich zu erkennen oder wir eröffnen das Feuer!", wieder geschah nichts.

"Schütze zwei Grad vor das Ziel einen Warnschuss", befahl ich.

"Ay Captain."

Auf der Brücke der P.S.S. Horizon

„ Nr.1 was gibt es neues hier in dieser Dimension ?“

„ Sensorabtastung läuft , Kapitän , bislang keine Auffälligkeiten .“

„ Kapitän , hier kommt eine Transmission rein von der Planetenoberfläche über einen Satelliten , nur Audio .“

„ Lassen sie hören Leutnant Niota .“

Aus dem Lautsprecher kamen undefinierbare Geräusche und Laute und dann nur noch das Hintergrundrauschen des Weltalls .

„ Niota , was war das ? Können Sie damit etwas anfangen ?“ eine uns bekannte Sprache war es jedenfalls nicht , die hätte unser Universal-Übersetzer sofort erkannt und in Ponisch übersetzt .

„ Ich vermute ein uns (nicht unbekannter Vampirischen) Dialekt , es gibt bei ein ,

zwei Wörtern eine Ähnlichkeit zu dem Vampirisch von Oxisolus-Prime , aber die Übertragung war zu (kurz (klein schreiben ;)) um es genau zu verifizieren Kapitän .“
„ Versuchen Sie diesen Kontakt aufrecht zu erhalten und Ihn zum Sprechen zu bringen . Zur Not säuseln Sie Ihm etwas vor . Antworten Sie auf Fledermaus wenn´s sein muss , Leutnant !“

„ Ay , Kapitän .“

„ Kapitän ,“ rief mein taktischer Offizier mir zu , „ Waffenfeuer von der Planetenoberfläche im Direktanflug auf uns .“

„ Schutzschilde im berechneten Aufprallbereich verstärken , Hüllenpanzerung polarisieren , auf Aufprall vorbereiten !“ waren die gerufenen Befehle meiner Nr. 1.

Die Horizon wurde leicht durchgeschüttelt als die Ladungen auf die Schutzschildbereiche trafen .

„ Lage und Schadensmeldungen .“ forderte ich umgehend .

„ Keine Schäden , keine Verletzten , Schutzschilde bei 100% , Schiff weiter auf DEFCON 2 , kein weiteres Waffenfeuer . Wir haben den Abschusspunkt auf der Planetenoberfläche aber geortet . Es ist ein Gebiet was bei uns zum Kristall-Königreich gehört und Eislande genannt wird , dort liegt ein (ziemlich Schwer beschädigtes) Schiff und etwas davor noch ein weiterer Teil mit einem Leuchtfeuer .“ meldete Elroy mein taktischer Offizier .

„ Mit der genauen Ortung können wir zurückfeuern , Jake .“ warf Quarterloose ein .

„ Nummer Eins , Quarterloose . (Wir) wollen mit den Ponys hier reden um herauszufinden was überhaupt passiert ist und nicht alles zusammenschießen .

„ Crew man Windyfire , setzen Sie die Horizon 25.000 Kilometer zurück , aber nur langsam .Wir machen einen taktischen Rückzug und keine Flucht . Ich glaube das sollte nur ein Warnschuss sein .“

„ Ay , Kapitän .“

„ Leutnant Niota , wie weit sind Sie bei der Kommunikation mit denen da unten .“

„ Ay Kapitän , bislang keine weitere Transmission von unten . Empfangen (würden) (sie) Unsere aber . Ich versuche es weiter .“

„ Danke , Leutnant .“

„ Meine Herren , meine Damen , ich warte auf Vorschläge .“ forderte ich die auf der Brücke anwesenden mit mir die Situation zu bewerten .

Frachter 3. 36.

"Captain , Schiff zieht sich zurück . Soll ich das Feuer mit allen Batterien eröffnen?"

"Nein und nächstes mal vor den Bug und nicht mitten durch, verstanden?"

"Ay."

"Captain sie versuchen weiter uns zu erreichen was soll ich tun?"

"Steht der Kanal noch?", fragte ich, so langsam fing die Sache an mir so gar nicht zu schmecken, irgendwas an diesem Schiff war vertraut und doch wieder anders. Ich überprüfte die Daten die wir bisher empfangen haben und stieß auf eine Spur. Das Schiff war identisch mit dem das auf der Hauptwelt des Reiches Gefunden wurde. Zufall? Wohl kaum, da ich nicht an so was wie Zufall glaube.

"Senden sie noch einmal."

"Ay Captain sie können dann."

"Achtung nicht identifiziertes Schiff, geben sie sich zu erkennen oder wir sehen uns gezwungen mit allen zu Feuern was wir haben", sprach ich und Thorax lies mich

wissen das die Nachricht gesendet wurde.

"Captain da ist noch ein Schiff, Peilung 12. Grad Nord Nordwest. Es ist vom Greifen-Empire."

Na toll diese Bastarde haben jetzt echt noch gefeilt . Ob sie es auf das fremde Schiff abgesehen haben? Oder wollen die hier neue Sklaven suchen?

"Peilung an die Batterie und Nano-Raketen vier bis acht abfeuern", befahl ich sofort.

"Schwarm ist raus." wenige Augenblicke später reagierte der Kreuzer wie erwartet, er versuchte ein Ausweich Manöver wurde aber Längsseits getroffen.

"Schiff ist Manövrierunfähig, soll ich ihm den Rest geben?"

"Hauptbatterie auf volle Energie und dann blass diese Schweine von meinem Himmel", befahl ich.

"Luna behalte das andere ihm Auge ich will wissen was die vorhaben, und sende in einer Stunde die Nachricht noch einmal sollten die sich zu erkennen geben will ich sofort Bescheid wissen."

Ich beobachtete noch wie der Kreuzer auseinander brach und die meisten Rettungskapseln abgesetzt wurden. ich befahl alle auszuschalten auf denen Lebenszeichen von Greifen sind was zum Glück nur vier waren. "Schütze Schallten sie unser altes Shuttle aus ich will nicht noch mehr Aufmerksamkeit wegen des Leuchtfeuers haben als schon hier ist.

"Ay Captain."

Damit verließ ich die Brücke und begab mich in mein Quartier, ich brauchte etwas Ruhe. diesen Stress bin ich nach so langer Zeit der Ruhe einfach nicht mehr gewohnt.

Schlimm genug das morgen dieses Alihorn hier wieder auftauchen würde, nach der konnte man hier echt ne Uhr stellen. eines musste man ihr (aber) lassen, sie war hartnäckig.

P.S.S. Horizon

„ Jake , da kommt ein Schiff auf uns zu aus Richtung 258.34 Entfernung 15 LE´s .“ machte mich Quarterloose auf eine neue Situation aufmerksam .

„ Wir werden gerufen , Kapitän .“ kam von Niota

„ Auf den Sichtschirm .“

„ Nur eine sich immer wiederholende Nachricht , Kapitän : Wir sollen uns ergeben und unser Schiff wird übernommen .“ erklärte unsere Funkerin .

„ Was sind denn das für schräge Vögel , sich nicht mal vorstellen aber unser Schiff haben wollen .“ Kommentierte ich .

„ Nach den Anzeigen (müssen es Greife) sein Blödpony . Mit schrägen Vögeln haste mal wieder Recht .“ bemerkte unsere K.I. .

„ Leutnant Niota , senden Sie (eine) Botschaft an das fremde Schiff .“

„ Kapitän , das andere Schiff aktiviert seine Waffen .“

„ Elroy , zwei Quanten-Torpedos , volle Streuung . Zielt auf die Waffen und den Antriebskern .“

„ Ay , Kapitän .“

„ Feuer !“

„ Kapitän , weiteres Waffenfeuer (von der) Planetenoberfläche , diesmal aber auf das andere Schiff . Es versucht auszuweichen .“

„ Legen Sie alles auf den Sichtschirm .“

Wir sahen wie unsere Torpedos zeitgleich mit dem anderen Waffenfeuer auf dem Schiff einschlugen und wie weiteres Feuer dem Ganzen ein Ende bereitete . Selbst die abgesetzten Rettungskapseln wurden kurz darauf vernichtet .

Sind wir hier mitten in einen Krieg gesprungen ? Statt Antworten zu finden warfen sich gleich weitere Fragen auf .

„ Elroy . Setzen Sie einen Wisker - Satelliten aus , damit wir weitere Scan´s erhalten und die Kommunikation aufrechterhalten können . Ich will verdammt nochmal wissen was hier los ist .“

„ Wisker wird ausgesetzt , Ay, Kapitän .“

„ Crew man Windyfire , bringen Sie uns in einen Äquatorialen Orbit Höhe 30.000 . das sollte erst mal reichen .“

„ Äquatorialer Orbit Höhe 30.000 , Ay Kapitän ,“ wurde mein Befehl quittiert .

„ Twili , Luna und Quarterlose in meinen Raum . Elroy , Du hast die Brücke und kein Feuern ohne meinen Befehl .“

„ Ay Kapitän .“

„ Also was wissen wir alles bislang ?“

Quarterlose und Luna gaben Ihre Berichte zu der Lage ab , das einzig Neue und Interessante dabei war das laut unseren Scan´s die Technik des unbekanntes Schiffs auf Minari-Technik basierte . Jetzt wollte ich erst recht wissen wer oder was da in den Eislanden ist . Minari-Technik in oder aus einer Dimension wo es eigentlich keine Kontakte hin gab , das macht neugierig .

Wir würden unsere Suche erweitern , denn Luna brachte gerade die Meldung das weitere Fragmente von Minari-Technik in einer Ortschaft lokalisiert (wurden) die unserm Ponyville gleicht . Waffen oder andere Verteidigungs-Systeme wurden nicht geortet .

„ Leutnant Niota , versuchen Sie Kontakt zu der Ortschaft bei diesen Koordinaten aufzunehmen . Danke .“

„ Ay , Kapitän .“

„ Crew man Windyfire , berechnen Sie einen Kurs zu diesen Koordinaten . Langsamer kreisförmiger Sinkflug . Wir werden landen .

„ Ay , Kapitän .“

„ Kapitän , darf ich darauf aufmerksam machen das wir noch auf DEFCON 2 sind und auf dieser Stufe nicht landen können .“

„ Danke Elroy , wir gehen auf runter DEFCON 3 . Schutzschilde und Hüllenpanzerung bleiben erhalten , bis kurz vor dem Aufsetzen .“

„ Ay , Kapitän .“

Ich sah meine Ehe-Stute an und Sie freute sich wie jedes Mal wenn wir in einem Ponyville oder Canterlot in einer anderen Dimension landen . Wie die anderen Ponys so sind , diese Frage versetzte auch mich immer wieder in positive Angespanntheit .

Kapitel 2 -

Kapitel 2: Landeversuch

„Teilen Sie meiner Schwester Celestia mit das Sie unverzüglich hierher kommen möchte.“ Wies Prinzessin Luna einen Ihrer Diener an, der auch sofort los eilte um die Nachricht zu überbringen , während die nachtblaue Alihorn-Stute weiter den Himmel über Equestria beobachtete . Ihr Blick durch das Fernrohr blieb an diesem merkwürdigen Objekt hängen , welches sich in kreisförmigen Bewegungen wie auf einer Wendeltreppe vom Himmel auf den Erdboden herunterschraubte .

„ Was ist los Luna ? Weshalb lässt Du mich herbestellen ? Ich dachte Du machst Dich bereit für die Abreise Ins Kristall-Königreich zu den Freundschaftsspielen . Doch Du hockst wieder hier und starrst den Himmel an .“ machte die weiße Alihorn-Stute Ihrer Schwester Vorwürfe nachdem sie sich auf den Turm teleportiert hatte .

„ Hier sieh selbst .“ forderte Luna Ihre Schwester auf einen Blick durch das Fernrohr zu wagen .

„ Das sieht ja aus wie.. , meinst Du das ist noch ein Raumschiff welches abstürzt wie das Schiff von diesem Vampir , wie hieß er noch gleich , Night Shadow .

„ Ein Raumschiff ja , Schwester , aber abstürzen ... Nein , dafür sind die Flugbewegungen zu kontrolliert und es verringert jetzt die Geschwindigkeit . Ich glaube es landet gleich auf dem Gebiet wo das andere Schiff abstürzte .“

„ Wir müssen uns auf den Weg machen um herauszufinden was die wollen ,“ schlug Prinzessin Celestia Ihrer Schwester vor , „ Waren nicht Zwei von den anderen Schiff in Equestria geblieben ?“

„ Ja Schwester , einer der sich Doc nannte und einer mit Namen Callus . Dieser Callus hat doch Sunset Shimmer geheiratet .“

„ Ich erinnere mich . Sag Du den Beiden Bescheid und finde auch Twilight Sparkle und ich informiere den Hauptmann der Garde und komme dann mit Ihm und einer Abteilung Soldaten zu euch .“

— — —

„ Anflugvektor korrigiert , Geschwindigkeit wird stetig verlangsamt . In 3 Minuten haben wir Bodenkontakt , Kapitän .“

„ Danke Crew man Windyfire .“

„ Wie sieht unsere Landezone aus Quarterloose ?“

„ Gut , Jake , die Fläche ist eben , ausreichend groß und laut unseren Scans belastbar genug um drei Schiffe tragen zu können .“

„ Elroy , irgendwelche Veränderungen in der Lage .“

„ Nein Kapitän , keine Anzeichen von Waffen oder anderen Verteidigungssystemen , das scheint eine Pre-Technik-Zivilisation zu sein . Im Landebereich sind keine Lebensformen zu orten , nur am Ortsrand haben sich einige Ponys versammelt die uns beobachten .“

„ Die Gruppe am Dorfrand auf den Sichtschirm und erfassen Sie alle Ponys die Doppelgänger hier an Bord haben , Fähnrich Hiderlus .“ Der Fähnrich , ein Echsenwesen übrigens , hatte die Nachbarstation übernommen um Leutnant Elroy bei der Landung zu unterstützen .

„ Ajjay Capitanus , sofort erledigt wird .“

Ja , Fähnrich Hiderlus war schon sehr speziell , wie die Meisten seiner Rasse .

„ Capitanus , schauen Sie , bislang nur zwei Ponys doppelt sind . Unsere gute

Doktorus und Ehe-Wesen Ihre .“

Ich schaute mir das Bild auf dem Sichtschirm an und kam zu dem gleichen Ergebnis wie unsere Scans .

Frachter 3. 36.

In meinem Quartier ging ich die Daten durch die wir bis heute über das unbekannte Schiff in Erfahrung bringen konnten.

Viel war es nicht was wir hatten, nur das es weiter Entwickelt war als alles was wir bis dato selbst geschaffen haben sowie den Namen, P.S.S. Horizon. Ich verglich diese Daten mit denen unseres Satelliten und kam zu dem Schluss das es eben dieses Schiff sein muss welches dort im All ist, wieso? Musste ich noch in Erfahrung bringen aber eines wusste ich mit Sicherheit zwei auf diesem Schiff müssen Alihörner sein, und allein bei dem Gedanken sträubte sich mir der Pelz.

Mit diesem miesen Gefühl ging ich schnell zurück auf die Brücke. Luna gab mir einen Bericht über die neue Lage. Und es wunderte mich kein Stück das sie versuchten zu landen.

Mir gefiel es nicht wirklich da wir nicht mal mit Sicherheit vorhersagen konnten wo sie landen wollen.

"Thorax Quantenschilde auf Maximum und alle Waffen hoch fahren, Antimaterie-Rakete Vier Feuerbereit machen", befahl ich und ohne Widerspruch wurden diese ausgeführt.

Ich wusste selbst wie sehr alle hier am Ende mit den Nerven waren. Mir ging es nicht anders, ich war selbst am Ende meiner Kräfte hier draußen gibt es nicht viel zu jagen und es ist zu riskant ins Kristallkönigreich zu gehen um dort zu jagen.

Jetzt wo diese Freundschaftsspiele dort abgehalten werden, sind sicher alle vier Prinzessinnen dort und hunderte von Wachen, jagen war also erst mal nicht drin.

"Luna öffne noch mal den Kanal."

Man gab mir ein Zeichen, ich atmete noch mal durch und hoffte ins Schwaz meines Fells zu treffen.

"P.S.S Horizon hier ist Frachter 3. 36. Argon bestätigen sie folgende Koordinaten für ein Treffen. Nur ihr Captain und ein Schiffsarzt. Keine Waffen oder dergleichen. Ich wiederhole P.S.S Horizon hier ist Frachter 3. 36. Argon bestätigen sie folgende Koordinaten für ein Treffen. Nur ihr Captain und ein Schiffsarzt. Keine Waffen oder der gleichen." Sendete ich und übermittelte die Koordinaten für ein Treffen.

Jetzt hieß es warten wen ich richtig liege werden sie antworten wen nicht nun wir haben genug Feuerkraft um das ganze Sonnensystem auszulöschen - und ich bin mehr ans gewillt das in Kauf zu nehmen.

P.S.S Horizon

„ Kapitän , unser Wisker meldet , das das andere Raumschiff auf einen Status geht der DEFCON 2 entspricht .!

„ Danke Elroy , an Alle : Landung abbrechen , ich wiederhole Landung abbrechen !“ Die Brückencrew sah mich entsetzt an . Ein Abbruch der Landephase kurz vor dem Aufsetzen wurde noch nie befohlen , trotzdem wurde der Befehl ausgeführt und das Schiff kam zum Stillstand . Wir schwebten nun in der Luft , einige Hundert Meter über Equestrianischem Boden . Die Ponys da unten mussten jetzt ziemlich verstört sein dachte ich und wurde von Niota aus meiner Gedankenwelt gerissen .

„ Kapitän , es kommt eine neue Transmission rein von dem Schiff in den Eislanden , diesmal aber ohne dieses Hintergrundrauschen .“

„ In Ordnung Leutnant Niota , versuchen Sie es zu übersetzen . Danke .“

„ Brauch ich nicht Kapitän , es ist das Vampirisch wie es auf Oxisolus-Prime gesprochen wird . Unser Übersetzer kann die Nachricht gleich in Ponisch übersetzen .“

„ In Ordnung . Lassen Sie hören .“

"P.S.S Horizon hier ist Frachter 3. 36. Argon bestätigen sie folgende Koordinaten für ein Treffen. Nur ihr Captain und ein Schiffsarzt. Keine Waffen oder dergleichen. Ich wiederhole P.S.S Horizon hier ist Frachter 3. 36. Argon bestätigen sie folgende Koordinaten für ein Treffen. Nur ihr Captain und ein Schiffsarzt. Keine Waffen oder der gleichen."

„ Leutnant Niota , öffnen Sie einen Kanal und über das Andere sprechen wir noch .“

„ Ay Kapitän , Kanal ist offen .Sie können sprechen .“

„ Frachter 3.36. Argon hier ist die P.S.S. Horizon unter dem Kommando von Kapitän Jake Firefly . Wir sind ein Raumschiff der Föderation der Welten des Lichts . Ihre Transmission wurde empfangen und ich erkläre mich mit einem Treffen einverstanden . Unsere Bord-Ärztin und ich werden mit einem unbewaffneten Shuttle an diesen Koordinaten eintreffen . Firefly Ende .“

„ Jake Liebster , das kannst Du nicht tun .Was wenn er Dich nur töten will ?“ rief meine besorgte Ehe-Stute aus .

„ Twilight hat Recht Jake . Ich traue dem da unten nicht . Ich werde mitfliegen .“ stieß Quarterloose ins selbe Horn wie mein Spezial-Pony .

„ Daran habe so meine Zweifel , Liebste . Sieh Dir die Scans über die aktivierten Waffen an . Der könnte glatt den ganzen Planeten mit uns zusammen in die Luft jagen . Wir gehen wieder zurück in den Standartorbit . Quarterloose kümmer Dich darum . Danke .“

„ Ja , Kapitän Firefly .“ bestätigte er meinen Befehl in einer Tonlage der zu entnehmen war das meine Entscheidung Ihm nicht passte .

„ Fähnrich Hinderlus nehmen Sie sich zwei Ingenieure und richten Sie das Kapitäns-Shuttle her . Alle Bewaffnung ausbauen .“

„ Ayjay Capitanus , sofort erledigt wird .“

„ Twili meine Liebste , begleitest Du mich zu Sunny ?“ fragte ich mein Spezial-Pony

.

Sie war allerdings ziemlich eingeschnappt und weigerte sich .

„ Na , dann nicht . Quarterloose du hast die Brücke .“

„ Ja , Kapitän Firefly .“

Eigentlich wollte ich jetzt die Krankenstation aufsuchen um Sunny über den Außeneinsatz zu informieren , ich wurde aber von Luna aufgehalten .

„ Hey Blödpony , bleib stehen ich muss mit Dir reden .“

„ Ich muss zu Sunny auf die Krankenstation . Ich hab dafür keine Zeit .“ entgegnete ich unserer K.I. und lief unvermittelt gegen eine Energiebarriere .

„ Wenn ich sag Du sollst stehenbleiben , dann hast Du das auch zu tun . Ist das klar ? „

Ich drehte mich zu Ihrem holografischen Abbild um und begann sie anzuknurren . Luna wollte mir daraufhin einen Hufschlag an den Hinterkopf verpassen , der aber glatt durch mich hindurchging .

„ Hast du ein Glück das ich nur ein Hologramm bin , aber was Du vorhast ist

Wahnsinn und Sunny willst Du da auch noch mit reinziehen . Bist Du noch ganz bei Trost . Lass uns die Gegend mit ein paar Torpedos eindecken und dann verschwinden .“

„ Luna ich glaub jetzt bist Du nicht mehr ganz bei Trost . Wenn wir dort Torpedos runter schicken und das Waffenarsenal von denen da unten fliegt in die Luft dann ist es aus mit deren Canterlot mit Ponyville mit dem ganzen was wir als Equestria bezeichnen . Ich war schon mal an der Zerstörung eines Equestria beteiligt , wie Du auch , und ich habe mir geschworen es nie wieder soweit kommen zu lassen . Jetzt mach den Weg frei , ich muss zu Sunny .“

Luna machte ein ziemlich bedröppeltes Gesicht und senkte die Barriere .

Als ich die Krankenstation betrat kam mir Sunny freudestrahlend entgegen : „ Ich hab meine Sachen gepackt , die medizinische Ausrüstung ist schon an Bord des Shuttles inklusive einiger Blutkonserven . Ich hatte gehört das wir eventuell einen Vampir treffen .“

„ Sunny , das wird aber kein Ausflug oder so , Das ist ein ernster Außeneinsatz , ein Erstkontakt .“

„ Ja ich weiß .“ lächelte die Einhorn-Stute und trabe an mir vorbei Richtung Andockrampe .

Als ich ein wenig später auch dort eintraf warteten dort schon Quarterloose , Silverschadow Luna und meine Ehe-Stute Twilight auf mich .

Quarterloose hatte ein Pad in seinen Hufen .

„ Jake ich habe hier eine offizielle Protestnote gegen diesen Einsatz , unterschrieben von allen Führungsoffizieren .“

„ Damit habe ich gerechnet . Gib mir das Pad , dann kann ich unterschreiben das ich darüber in Kenntnis gesetzt worden bin . Ich habe übrigens auch ein Pad für Dich , mit meinen Befehlen während meiner Abwesenheit .

Nach unserem Abflug geht die Horizon in den Tarnmodus über und Ihr verschwindet von dieser Position . Macht ein paar wilde Mäuse . Wenn Ihr in 30 Stunden nichts von uns gehört habt dann führt das Manöver Sternregen aus um unser Shuttle zu vernichten und alles was von unserer Technik dann noch vorhanden ist , danach verschwindet Ihr aus dieser Dimension und erstattet auf Minari-Prime Bericht . Ich will keine Rettungsaktionen oder andere waghalsige Manöver . Hier das Pad mit der schriftlichen Ausführung . Die Kontaktaufnahme geht von uns aus , Ihr brecht die Funkstille nur im äußersten Notfall .“

Wilde Mäuse : Plötzliche Änderung der Flugrichtung um eventuellen Leitstrahlen anderer Waffensysteme auszuweichen .

Sternregen : Thermoplastische Ladungen , die alles in einem definierten Umkreis zu Asche verbrennen . Es sieht dabei aus als wenn Sterne von Himmel fallen .

Dann wandte ich mich noch an mein Spezial-Pony . Sie wirkte ziemlich ruhig und gefasst , anscheinend hatte Luna schon mit Ihr gesprochen : „ Twilight Liebste , bitte versteh mein Handeln . Ich kann nicht anders . Ich weiß um Deine Sorgen und ich verspreche in einem Stück wiederzukommen .“ war mein sprachlicher Versuch die Wogen zu glätten .

„ Jake , Du bist und bleibst ein Blödpony , nichts weiß Du von meinen Sorgen gar nichts .“ rief Sie und lief weinend davon . Ich wäre Ihr hinterher gelaufen wenn , ja wenn .. .

„ Hat der Typ , von da unten sich nochmal gemeldet ?“ fragte ich Quarterloose .

„ Ich glaube nicht , Leutnant Niota hat keine Meldung über eine weitere Transmission gemacht .“

Ich (stieg) in das Shuttle , der Zugang wurde versiegelt , die Halterungen gelöst und ich startete die Triebwerke .

Wir waren ein paar hundert Meter entfernt als die P.S.S. Horizon den Tarnmodus auslöste und verschwand auch auf unseren Radar verschwand der Punkt der das Schiff kennzeichnete .

„ Frachter 3.36. Argon , hier ist das Shuttle Aglaya . Meine Bord-Ärztin und ich sind unterwegs zu den angegeben Koordinaten . Firefly Ende .“ nahm ich Kontakt zu der Kom-Station des Frachters auf und hoffte das diese auch empfangen wurde .

Frachter Argon.

Wir bekamen die erhoffte Bestätigung unserer Koordinaten, auch empfing unser Radar das besagte Shuttle. Aber welches war jetzt das Richtige? Da waren zwei Shuttle, entweder versuchen die uns zu verarschen. Oder das Zweite Shuttle gehört wem anders.

Ich hoffte auf letzteres und lies eine Verbindung zum Shuttle Aglaya öffnen.

"Shuttle Aglaya bitte kommen! Hier Frachter Argon. Was haben sie vor? Unser Radar erfasst zwei Shuttle. Wen dies ein Versuch ist an die Technologie meines Schiffes zu kommen oder uns gefangen zu nehmen warne ich sie, wir sind schwer Bewaffnet und verfügen über Massenvernichtungswaffen die wir ohne zu zögern einsetzen werden, es sei denn sie bestätigen dass das zweite Schiff nicht zu ihnen gehört."

Die Nachricht müssten sie eigentlich verstehen können. Wenn nicht , tja dann sehe ich meine Familie wieder in den weiten der Sterne. So in Gedanken spürte ich wieder die Narbe auf meiner Brust, jene Narbe die ich davon getragen habe als Prinzessin Celestia meine Mutter mit ihrem Horn durchbohrte um uns beide zu töten. Ich hatte Glück und überlebte , lange hielt dieses Glück nicht da mich nur wenige Tage danach Sklavenhändler gefunden haben und mitnahmen. Ob zu Recht oder nicht ist am Ende wohl egal, aber seit diesen Tag hab ich einen gewissen Groll auf Alihörner.

In meinem Quartier angekommen legte ich die Rüstung an welche einst meinem Vater gehört haben soll. Kaum dass ich die letzten Verbindungen geschlossen habe, fingen sich die einzelnen Bereiche der Rüstung an zu bewegen. Die Platenpanzerung an meinen Beinen zog sich zusammen und hinter lies an jedem Huf einen Silbernen Reif. Mit meinem Helm und dem dazugehörigem Kampfhorn war`s nicht anders. Zuerst verschwand das Horn im Helm danach folgte dieser, zurück blieb nur ein Silberner Halsschmuck auf dessen Brustplatte das Wappen unseres Clans. Eine Regenbogen Schlage welche eine stolze Haltung hatte, prangte. Gesehen hat bis heute niemand mehr ein solches Wesen, wie auch sie sind seit mehr als 5000. Tausend Jahren ausgestorben. Alles was von ihnen blieb sind Geschichten, Bilder und ein paar in Bernstein eingeschlossene Federn, alles sicher Verwahrt auf einem Planetoiden dessen Position nur noch die Technodrachen kennen. Inzwischen war auch der Rest der Rüstung verschwunden(, nur) die Flügelpanzerung verblieb als einzige. Leider erkannte die Rüstung meine Nano-Flügel und reagierte dem entsprechend. Aber was soll' damit kann man Leben.

Ich machte noch ein paar Hufgriffe an Fell und Mähne um nicht jedes Pony zu

vergraulen, sollten mir welche begegnen.

Noch schnell geprüft ob ich auch mit Flügelschutz meine Messer in den Selbigen einsetzen konnte, was zum Glück zu gehen schien wen auch nicht so genau wie erwartet, aber immer noch genau genug um einem Alihorn das Horn zu stützen. Die Bedingungen hatte ich nicht vergessen, aber was soll ich machen? Ich kann ja schlecht meine Flügel abnehmen! Zudem sind die Messer auch gleich meine Federn. Hab nie verstanden wie genau das funktioniert. Ein Letzter Blick in den Spiegel zeigte mir mein jüngstes Souvenir. Mein rechtes Ohr fehlte immer noch tja ich hab die letzten drei Jahre ohne überlebt da kommt es jetzt auch nicht mehr drauf an.

Ich schnappte mir eine Komeinheit und legte sie auf dem Weg zur Brücke an. Ich muss jetzt nur noch sicher gehen das die keine Tricks versuchen. Das ihr Schiff sich Tarnen kann hat uns alle zwar etwas überrascht aber egal wir zielen ja nicht auf ihr Schiff sondern auf die Sonne.

"Thorax aktive Peilung auf die Sonne und Feuerlösung berechnen."

"Ay Captain", bestätigte Thorax den Befehl. Mir war klar das alle diese Peilung verfolgen können aber es würde niemand rechtzeitig entkommen können. Sollten wir die Antimaterie-Rakete Starten würde diese weniger als eine Minute Brauchen um die Sonne zu treffen, alles was danach folgt ist ein Riss in Raum und Zeit. Ob die sich deswegen so schnell davon gemacht haben?

Falls ja haben die sicher schon Vorbereitungen getroffen, sollte sich wie erwartet ein Schwarzes Loch bilden. Ob die aber rechtzeitig entkommen können ist fraglich. Die Ladung des Sprengkopfes ist groß genug, damit das daraus entstehende schwarze Loch das ganze System verschluckt.

"Peilung steht und Feuerlösung ist berechnet Captain"

"Danke Luna Aktivscan maximale Leistung ich will ein genaues Bild des Systems haben."

Wie immer führte Luna den Befehl ohne Kommentar aus, was mich nicht störte, ich habe mich dran gewöhnt das weder ihr Holo geht noch Audio von ihr kommt meist gibt es nur eine Textnachricht von ihr.

So teilte sie mir mit das der Scan auf Hochfrequenz in einer Minute erfolgen würde, ich hoffe da draußen ist keiner mit empfindlichen Ohren im Ultraschallbereich.

Shuttle Aglaya

Was hat der denn schon wieder für Probleme ? Dachte ich für mich selber , wir sind hier doch allein und die Horizon hat nur ein Shuttle . Jedenfalls war im Umkreis von 1 LE kein anderes Fluggerät zu orten . Das größere Radar war ausgebaut worden , da es untrennbar mit dem Waffensystemen verbunden war und eigentlich braucht so ein Shuttle kein größeres Radar , das Mutterschiff übernimmt normalerweise die taktische Führung und für weite Reisen ist das Shuttle auch nicht konstruiert worden

Ich wollte grade den Sprechkanal öffnen als eine offene Transmission auf allen Kanälen hereinkam .

„ P.S.S. Horizon für das Shuttle Aglaya . Jake ich weiß das ich gegen Befehle verstoße , aber hier oben ist noch ein weiteres getarntes Schiff , Ein Minari-Kreuzer der Delphi-Klasse . Die haben auch grade ein Shuttle zum Planeten geschickt mit voller Bewaffnung .“

„Quarterloose das Schiff enttarnt sich und aktiviert seine Waffen.“ hörte ich Elroy rufen.

„DEFCON 1. Enttarnen. Zielt auf Waffen und Antrieb, Feuererlaubnis,“ hörte ich meinen Freund die Befehle bellen, „Sorry Jake, Ihr müsst alleine klarkommen. Niota ist...“ Die Verbindung wurde abgebrochen bevor Quarterloose zu Ende gesprochen hatte.

Scheiße, scheiße, scheiße dachte ich jetzt stecke ich hier fest. Wäre ich doch bloß nicht losgeflogen. Wenn meinen Freunden, wenn Twilight was passiert.....

„Jake, was sollen wir jetzt tun? Da oben ist eine Raumschlacht in Gange.“ holte mich Sunny aus meinen Gedankengängen.

„Hilfe anfordern,“ antwortete ich Sunny.

„Frachter 3.36 Argon hier ist Shuttle Aglaya, Kapitän Firefly. Ich nehme an Sie haben die offene Mitteilung meiner Nr.1 mitgehört und sehen auf Ihren Abtastern die Ereignisse dort oben. Wir sind das einzige Shuttle von der P.S.S. Horizon. Das andere ist von dem Schiff welches gerade mit der Horizon kämpft. Wenn Sie gerne etwas abschießen möchten dann das andere, das bewaffnete Shuttle und das andere Raumschiff, auch wenn es ein Minari-Raumschiff ist. Dafür übernehme ich die volle Verantwortung, Ihnen wird daraus niemand einen Vorwurf machen. Ich will Sie nur kennenlernen und möchte verstehen was hier vor drei Jahren geschehen ist. Firefly Ende.“

Kaum hatte ich die Transmission beendet als unser Shuttle von Blasterschüssen des anderen Shuttles getroffen und mächtig durchgerüttelt wurde.

„Volle Energie auf die Schilde.“ wies ich Sunny an, die diesen Befehl unverzüglich ausführte.

„Hoffentlich hat der Typ da unten Dich verstanden, wenn nicht und wir abstürzen dann kann er unser Blut gleich als Eiswürfel genießen und braucht mich nicht zu Beißen.“

Überrascht sah ich Sunny unsere Bord-Ärztin an.

„Was denkst Du wie ich die Zeit auf dem Vampirschiff überstanden habe. Sich freiwillig beißen und sich Blut absaugen zu lassen war die einzige Möglichkeit als Pony dort zu überleben.“ Sunny's sonst so sonniges Gemüt hatte sich auf einmal in eine Eislandschaft verwandelt. Bislang hatte Sie nie über Ihre Zeit auf dem Vampirschiff gesprochen.

Es war plötzlich ruhig draußen geworden, niemand feuerte mehr auf uns. Es war aber auch keine Explosion zu spüren gewesen.

Ich versuchte mit allen Mitteln herauszubekommen warum sich die Lage wieder änderte, als sich ohne Vorwarnung die Klappe eines Schanks öffnete und Leutnant Niota heraus kullerte. Sie versuchte mit ihren kleinen Krallenhänden Ihre großen Ohren zuzuhalten und stöhnte vor Schmerzen: „Meine Ohren, es tut so weh, macht das das Geräusch aufhört. AUUUAA.“

Sunny war sofort bei ihr, riss eine Med-Kiste auf und stopfte der hilflosen Niota haufenweise Tupfer in die Ohren. Dann bekam Niota von Sunny noch einen dicken Verband drum herum, ihr Kopf sah jetzt beinahe aus wie von einer Mumie.

„Das sind hochfrequente Töne im Ultraschallbereich, wir können das nicht hören für Niota hingegen verursacht es große Schmerzen. Ich habe jetzt die Gehörgänge so gut wie möglich abgedämpft, das Geräusch ist für Sie nun erträglich uns kann Sie aber nicht mehr hören mit diesem Verband.“ erklärte mir Sunny.

Eigentlich wollte ich unserer Funckerin jetzt ein paar Worte zum Thema

Insubordination sagen aber Sunny hatte Sie zusätzlich Betäubt und schlafen gelegt

.

Ich wendete mich aber der Kom zu und wollte den Frachter rufen um die neue Lage zu erklären und warum wir nun Drei Passagiere waren , da kam eine neue Transmission von genau diesem Frachter herein .

Frachter Argon

Wir verfolgten gespannt die Lage. Luna war bereit und selbst meine Leute wollten das ich was tue aber konnte ich mich da einfach einmischen?

Das da ist nicht unser Kampf und so ganz vertrauen tat ich diesem Firefly nicht. Er war oder besser ist ein Alihorn und solange ich denken kann, haben diese Wesen nur Leid und Tod verursacht. ein Bisschen gefiel mir der Gedanke einfach zu zusehen wie er da oben verbrennt aber andererseits hat er mir selbst auch wieder nichts getan.

Konnte ich also einfach zusehen und in Sterben lasen? Mein Verstand sagt ja, mein Herz aber nein und ich wusste eines mit Sicherheit meine Freundin hätte es mir krumm genommen wen ich nichts tun würde.

"Shuttle Aglaya wen das ein Trick ist werde ich euch alle ausbluten lassen und an einen Gundag verfüttern, Ionenkanone Abfeuern", befall ich und Luna war am strahlen, zumindest glaubte ich das.

Shuttle und Kreuzer waren jetzt ohne Energie und damit wehrlos sollen die das untereinander Regeln.

"Shuttle Aglaya hier 3. 36. Argon ich hoffe das sie dafür eine Erklärung haben, wir treffen uns an den besagten Koordinaten und ich warne sie ein letztes Mal, noch eine solche Überraschung und man kann ihre Atome nach Hause schicken. Ich hoffe das war deutlich, falls nicht sollten sie wissen das wir hier vier Antimaterie-Raketen haben und eine davon auf die Sonne dieses Systems zielt. Es ist mir egal ob sie und ihre Crew Familie haben, oder das hier zahllose Leben auf dem Planeten ausgelöscht werden. Ich habe nichts zu verlieren und werde diese Rakete wen es sein muss per Huf Manuel zünden. Haben sie das verstanden?."

Ich war wütend was bei mir selten ist aber wen es mal so weit ist dann Gnade einem die Götter.

Ich verließ die Brücke und sogleich darauf mein Schiff, zum einen wollte ich wissen wie er so ist aber was mich etwas verstörte war das begierige Jucken in meinen Fangzähnen, diese wollen unbedingt was beißen.

Mit dem Ziel Kristallpalast breite ich meine Flügel aus und entschwebte in die Nacht.

Kapitel 3 -

Kapitel 3: Wenn ein Treffen danebengeht

Shuttle Aglaya

Sunny sah mich entgeistert an und meinte dann: „Jake ich glaube er meint es ernst mit dem was er sagt. Bei all dem was ich bislang gehört habe erkenne ich leichte Anzeichen einer Schizophrenie.“ klärte mich das Einhornpony auf.

„Ja das er es ernst meint ist mir klar, und dass er wütend ist verstehe ich auch und in der Lage da unten würde vielleicht jeder mit der Zeit austicken. Trotzdem kann ich es nicht hinnehmen das jemand nur weil er die Möglichkeit dazu hat eine ganze Welt zu Zerstören dies dann auch tut und glaub mir ich weiß wovon ich spreche.“

Ich wollte grade antworten als ich wieder von der Horizon gerufen wurde: „Jake wie sieht es bei euch da unten aus? Der Kreuzer hier oben hat auf einmal keine Energie mehr und das andere Shuttle rührt sich derzeit auch nicht.“

„Hier bei uns ist soweit alles in Ordnung Quarterloose, wenn Ihr Niota sucht die ist hier als blinder Passagier mit gereist. Mach schon mal einen Eintrag ins Logbuch, Bestrafung erfolgt später. Habt Ihr schon herausgefunden wer da auf den Schiffen das Kommando hat?“

„Ja und Nein, der Kreuzer ist vor 9 Monaten auf einer Mission verschwunden und so wie es nach den Scans aussieht ist keiner von der Stammbesatzung mehr an Bord.“

„In Ordnung. Gebt mir die Daten auf unseren Bordrechner und dann erstellt eine Verbindung nach Minari-Prime, soll Delila sich darum kümmern. Wenn die Mucken machen dann schießt, alles andere diesbezüglich wirst Du von Delila erfahren. Wir setzen unsere Mission fort. Die Uhr läuft und diese Befehle gelten weiterhin.“

„Jawohl Jake, ich habe verstanden.“

Ich kontaktierte den Frachter und erklärte das wir an dem Vorfall mit dem zweiten Shuttle unschuldig waren, sendete die zu uns übertragenen Daten weiter und gab mein Ehrenwort als Kapitän das wir nur an einem Treffen interessiert sind und das ich von der Anwesenheit unserer Funkerin und Linguistin nichts wusste. Den Grund würde Sie uns Beiden erklären müssen.

Dann machten wir aus auf den Weg zum verabredeten Treffpunkt.

Niota war in der Zwischenzeit wieder erwacht und der Verband wurde von Sunny entfernt. Ihre Ohren hatten, so Sunny nach einer Untersuchung, keinen Schaden genommen.

Leutnant Niota erklärte als Grund für Ihre Anwesenheit, das Sie die Stimme des Vampirs so süß fand und Ihn unbedingt kennenlernen wollte. Ihre genetische Veranlagung sich immer das stärkste freie Männchen zu erwählen sei schuld daran.

„Dann haben Sie Ihre Medikamente wieder nicht eingenommen Leutnant Niota?“
Sie nickte schuldbewusst.

„Sie wissen welche Auswirkungen das haben kann. Sie haben durch Ihr Verhalten

diese Mission gefährdet und ich überlege mir Sie nach unserer Rückkehr vor ein Flottengericht zu stellen. Haben Sie das verstanden?“

„Ay Kapitän Firefly, ich habe verstanden und ich akzeptiere diese Entscheidung.“

Noch 29 Stunden bis Sternregen!

Wir erreichten die angegebenen Koordinaten und ich kontaktierte den Frachter um unsere Ankunft zu bestätigen auch wenn wir seit dem letzten Kontakt mit der Warnung nichts mehr gehört hatten.

Wir landeten das Shuttle auf dem Platz vor dem Kristall-Palast der zur Zeit fast leer war nur ein einziges Lebewesen stand mitten auf dem Platz.

Nach der Landung öffnete ich die Heckrampe unseres Shuttles und trat hinaus. Sunny stand an der Hecköffnung um im Notfall das Shuttle verschließen zu können und Niota saß an der Steuerkonsole. Die Beiden hatten die Anweisung erhalten wenn es Schwierigkeiten gibt sofort und ohne Rücksicht auf mich zu starten. Bald würde es hier von Kristall-Ponys nur so wimmeln und auch mit einer hiesigen Prinzessin Cadance, die ausreichend Wachen mitbringt rechnete ich.

Ich trat also zu dem Vampir hin, er war schwarz mit einigen Silberteilen geschmückt und ihm fehlte ein Ohr und sein Blick war sehr mit Hass erfüllt.

„Sie müssen unser Kontakt sein“, begann ich, machte eine Ehrenbezeugung und stellte mich dann vor. „Jake Firefly Kapitän der P.S.S. Horizon von der Föderation der Welten des Lichts. Mit wem habe ich die Ehre?“ Der Name des Vampirs war mir bislang nicht bekannt, er hatte ihn noch nicht genannt und die Übertragungen waren auch sehr sparsam an Informationen.

Er stand da wie ein Zinnsoldat und schien zu überlegen ob er mir Antworten oder sich einfach umdrehen und wieder gehen sollte. Ich blieb genauso fest stehen und wir sahen uns gegenseitig in die Augen. Wenn er ein Anstarrduell haben möchte, da hat Luna mich den letzten Monaten gut trainiert dachte ich so für mich selber.

- - -

Ein Alihorn wie erwartet stand es da und alles in mir schrie laut töte ihn einfach. Aber warum tat ich es dann nicht?

Lag es an seinem Auftreten? Oder lag es eher an diesem Geruch? Ein entfernter Verwandter?

Ich wollte gerade auf das eingehen und mich der Tradition entsprechend verhalten, als ich etwas hörte. Ich mag nur noch ein Ohr haben aber ich konnte deutlich leichtfüßige Schritte hinter ihm hören. Und dann sah ich etwas was mir doch glatt die Luft zum Leben zu rauben schien, eine Fledermaus? Dieser Hengst hat schon eine merkwürdige Crew das geb ich zu. Aber diese Augen? Das ist unmöglich, nein das muss ein Trick sein, und doch stand da nicht einfach eine Fledermaus sondern Niota.

"Ich dachte du bist Tod?", wunderte ich mich so sehr das mir fast die Stimme versagte, dass Alihorn sah mich nur komisch an. Gerade als ich auf die einzige Freundin die ich auf dem Sklavenschiff je hatte zu gehen wollte, reagierte das Verteidigungssystem meiner Rüstung und hüllte mich wie ein zweites Fell ein. Dann

spürte ich den leichten Druck unterschied, als das System komplett abgedichtet wurde.

Im nächsten Moment stürzte ein Schatten auf mich zu der sich als Pony zu erkennen gab.

Eine graue Stute Stürmte auf mich zu, ein Erdpony, mit einem Schwert? Nein ein Dolch eindeutig Ein Dolch. In ihren Augen lag Hass, nichts als blanker Hass. Ich sah sofort das sie keine Kämpferin war so wie sie auf mich zu stürmte. Schnell und Geschickt wich ich ihr aus und ging in Verteidigungsstellung sie lief um eine Laterne und hielt wieder direkt auf mich zu. Ich senkte mein Kampfhorn und spießte sie auf, wie einen Lachs zum Trocknen. Die ganzen 40.cm meines Horns waren in ihrer Brust verschwunden. Leblos lies ich das Pony zu Boden fallen und beachtete diesen Vorfall nicht weiter, brachte die Rüstung wieder in ihre Ausgangsstellung und wandte mich dem Alihorn-Hengst zu.

Ich sah in seinen Augen etwas das man nur als Entsetzen betrachten konnte und auch die beiden beim Shuttle rochen deutlich nach Angst.

Leider war sie nicht alleine und ich schaffte es nicht mehr zu reagieren. Ehe auch nur einer einen Piep von sich geben konnte rammte mir ein Pegasus einen Speer durch den Rücken und durchbohrte damit meine Brust knapp an meinen Hals und Brustschmuck vorbei.

Ich schlitzte dem Hengst grade noch so mit einem Hieb meines Flügels die Kehle auf, als bereits meine Sicht verschwamm und alles Schwarz wurde. Ich sah diesem Bastard noch Lächeln und brach zusammen.

- - -

„Night, Nein.“ schrie Niota panisch den bewusstlosen Vampir an.

Ich wollte nach Sunny rufen aber sie stand schon neben mir und wollte den Vampir untersuchen. Die anderen beiden Ponys waren Tot, das sah man auf den ersten Blick, aber in ihm war noch Leben. Ich hatte so ein eigenartiges Gefühl wenn ich ihn ansah, fast kam es mir vor als wären wir Verwandt. Nein das kann nicht sein ich bin halb Alihorn und halb Drache, welche Verwandtschaft sollte es da mit einem Vampir geben und so plötzlich das Gefühl aufkam so plötzlich verschwand es auch wieder.

„Mörder, Mörder!“ Rufe und gebrüllte Befehle holten mich augenblicklich in die Situation zurück – jetzt war die Zeit zum Handeln und nicht zum Denken.

Aus den Augenwinkeln sah ich die Strahlen eines Einhorns aufblitzen und konnte Sunny grade noch rechtzeitig vor den gebündeltem Strahl auf die Seite reißen und trotz der Bewusstlosigkeit des Vampirs reagierte Seine Rüstung auf diesen Angriff, bildete eine Art Schutzschild und schickte die Energiestrahlen zum Ausgangspunkt zurück. Das angreifende Einhornpony schrie vor Schmerz auf als es getroffen wurde.

„Niota, hol das Rollbrett heraus, das unter den hinteren Plätzen.“ Rief ich in das Shuttle, einer von der Crew hatte es beim Ausbau der Waffensysteme vergessen und so sehr es mich beim Flug auch nervte umso dankbarer war ich jetzt dafür.

Niota kam mit dem geforderten Teil heraus und ich zog diesen Vampir auf das Brett und hoffte das die Rüstung dies nicht als Angriff registrierte. Doch nichts dergleichen, die Rüstung blieb ruhig.

Sunny hielt uns dabei mit Ihrer Einhornmagie den Rücken frei.

„Sie wollen mit diesem fliegenden Haus entkommen. Haltet sie auf.“ hörte ich jemanden von den Wachen rufen und wünschte mir meine Blaster.

„Los rein mit Euch ins Shuttle und dann Abflug.“ Schrie ich meine beiden Mädels an. Niota saß schon wieder auf dem Pilotensitz und ich half Sunny den Verwundeten an Bord zu rollen, während ich gleichzeitig mit meiner Hornmagie versuchte die Wachen auf Abstand zu halten.

Es gab zweimal ein dumpfes Aufprallgeräusch und ich wusste das die Wachen jetzt auf dem Dach des Shuttles waren.

„Kapitän, mit den Zwei auf dem Dach können wir nicht starten. Die werden ins Manöver-Triebwerk gesaugt, welches dann ausfällt.“ erinnerte mich Niota an die Notwendigkeit diese blinden Passagiere loszuwerden.

„Ich hol die da runter und dann startet Ihr ohne Rücksicht auf mich, ist das klar?“

„Jake was hast Du vor?“ fragte Sunny panisch.

Ich gab Ihr keine Antwort mehr sondern schnappte mir eine Kom-Einrichtung und einen tragbaren Scanner und rief: „Stimmerkennung, Firefly, Jake, Notfall-Code 1 – 0 – 1.“

Ab jetzt zeichneten die Systeme des Shuttles automatisch meine Position und Bewegungsmuster auf, solange das Shuttle in Reichweite des unter meinem Fell implantierten Senders war.

„Hey Ihr Beiden da oben, würdet Ihr so freundlich sein und von unserem Shuttle herunterkommen. Die Mädels möchten starten.“ machte ich die Wachen auf dem Shuttle dach rotzfrech an nachdem ich aus der Hecköffnung herausgeflogen war und Sunny diese widerwillig verschloss.

„Da ist einer der Komplizen des Mörders ergreift ihn!“ schrie einer vom Dach herunter ohne Anstalten zu machen selbiges zu verlassen.

- Na gut Ihr wollt es nicht anders – dachte ich und sprach leise: Drachenfeuer.“ Seit einiger Zeit hatte ich die Kontrolle über einzelne Teile meines Drachenkörpers und musste mich dafür nicht mehr komplett transformieren. Ich spuckte also einige Feuerbälle aus meiner Schnute, die jetzt die Form meiner Drachenschnauze hatte, auf die Wachen. Völlig überrascht von dieser Art Angriff verloren diese das Gleichgewicht und fielen herunter. Niota hatte die neue Situation sofort erfasst und startete durch. Das Shuttle erhob sich und entfernte sich zusehends.

An die nun angreifenden Wachen verteilte ich fleißig Huftritte, Hornmagie-Strahlen und Feuerbälle, bis die Übermacht zu groß wurde. Mehrere Hengste hielten mich fest als Prinzessin Cadance den Platz betrat und auf uns zuschritt.

„Meine Herren, was hat dieser Tumult hier zu bedeuten?“

„Passen Sie auf Eure Hoheit, der ist gefährlich. Er ist ein Komplize des Mörder-Vampirs und hat Ihm und zwei anderen zur Flucht verholfen.“ ereiferte sich der Hauptmann der Wachen.

„Verbeuge Dich und erweise der Prinzessin die Ihr zustehende Ehrerbietung!“ wurde ich aufgefordert und gleichzeitig weiter auf den Boden gedrückt.

Ich weiß nicht was ich mir dabei gedacht habe aber ich begrüße die Prinzessin mit den Worten: „Hi, Cadance meine Schwippschwägerin. Alles fromm im Karton.“ Ich sah das erstaunte, überraschte und gleichzeitig entsetzte Gesicht der Prinzessin und einen ziemlich wütenden Shining Armor heranstürmen, bevor ich eine übergezogen bekam und ich das Bewusstsein verlor.

Noch 27 Stunden und 30 Minuten bis Sternregen

Zwischenzeitlich im Shuttle Aglaya

„Niota sieh zu das wir auf die Horizon kommen, ich kann hier nicht allzu viel für Ihn tun“, ärgerte sich Sunny.

„Was ist denn los?“ wollte Niota wissen die sich voll und ganz auf das Fliegen konzentrierte.

„Diese scheiß Rüstung verhindert das ich vernünftige Werte auf meinem Med-Scanner bekomme. Immer wenn ich nahe genug heran bin macht sie dicht. Das die Kerle auch immer Rüstungen tragen müssen.“

„Früher war er nicht so, da hat er das Tragen von Rüstungen immer abgelehnt und sie passte Ihm ja doch nicht. Er war noch jünger und kleiner und die Rüstung seines Vaters zu groß für Ihn.“

„Sei ruhig Niota, ich glaube er kommt grade zu Bewusstsein. Wie heißt dein Freund überhaupt?“

„Ich kenne Ihn unter dem Namen Night , aber Freunde – ja früher vielleicht einmal aber jetzt? Ich weiß nicht mal ob er mich noch kennt?“

„Niota.“ hörte man Ihn leise unter Schmerzen stöhnen.

„Nicht kennen ist gut gesagt Fledermäuschen, er stöhnt grade Deinen Namen,“ scherzte Sunny.

„Ruhig Schwarzer, Du bist hier in Sicherheit. Keine von uns will Dir etwas tun.“ Sprach Sunny mit ruhiger Stimme auf den erwachenden Patienten ein. Sie konnte sich sehr gut vorstellen das dieser Vampir nach dem Kampf mit dieser Verwundung und jetzt in der neuen Umgebung innerlich alles andere als Ruhig ist.

„Sunset, Du?“ trotz der Schmerzen die Er verspüren musste war Ihm die Verwunderung über den Anblick der Bord-Ärztin der P.S.S. Horizon anzumerken.

„Ja ich bin Sunset Shimmer, aber nicht die die Du kennst. Ich komme aus einer anderen Dimension, ich bin die Bord-Ärztin die Du angefordert hast und bitte nenne mich Sunny.“

Die Fassungslosigkeit sprach förmlich aus seinem Gesicht, mit anderen Dimensionen schien Er sich also nicht auszukennen.

„Du musst Deine Rüstung ablegen, ich kann Dich sonst nicht behandeln ganz zu schweigen davon Dir den Speer heraus zu operieren.“ brachte Sunny die Situation auf den Punkt und lächelte den Ihr unbekanntem Vampir freundlich an.

Ich war verwirrt, Sunset die Sunset, Ärztin? Einerseits war ich innerlich froh ein bekanntes Gesicht zu sehen aber andererseits hatte ich ein Problem. Wo war ich? Ich erinnere mich nur noch einem Pegasus in die Augen gesehen zu haben. "Wo

bin ich? Was ist passiert?" fragte ich keinen bestimmten.

So richtig wollten meine Augen nicht, ich muss wohl viel Blut verloren haben. Was wollte sie eigentlich? Ach ja die Rüstung warum war die eigentlich aktiv? Egal mit dem besten Vampirisch das ich zustande brachte gab ich den Befehl, "Rüstung Ausgangsstellung einnehmen und abschalten." es brauchte etwas bis sie reagierte. Als ich über die Com. gerufenen wurde, es war nur eine Benachrichtigung. "Start der Rakete in t - 12 Stunden." Ich versuchte mein Schiff zu kontaktieren aber meine Glieder wollten nicht, ein leichtes Gefühl der Panik machte sich in mir breit. War meine Wirbelsäule verletzt? Ich wünschte mir grade nichts mehr als das Doc hier wäre dem alten Hengst wär bestimmt was eingefallen. Unter Aufgebot meiner wenigen Kräfte schaffte ich es meinen Huf zu heben und die Kom-Einheit zu starten. "Start", Husten "Start Abrechen und auf Ausgangswert von 15. Stunden zurücksetzen. Ziel" Ich musste wieder Husten und spuckte etwas Blut "Ziel bleibt bestehen Kristall-Palast."

Ich musste wieder Husten und Blut spucken dann war alles wieder Schwarz um mich, und ein Gefühl als würde man fliegen machte sich breit. Fühlt es sich so an wen man im Begriff ist zu sterben?

„Mist Er fängt an Blut zu spucken, das heißt die Lunge hat auch was abbekommen.“ sinnierte Sunny vor sich hin als Sie Ihre Untersuchungen begann nachdem die Rüstung abgefallen war. Rückgrat, Lunge, innere und äußere Blutungen und ein schlechter Allgemeinzustand wie Unterernährung und Dehydration stellte Sunny fest und wünschte sich Hedi, Ihre Rettungsassistentin, an Ihre Seite.

„Niota hol aus der Mühle raus was geht, sonst stirbt der mir hier unter meinen Hufen weg.“ schrie Sunny aufgeregt in Richtung Pilotin.

„Ich geb ja schon Vollgas.“

Einen Augenblick später, Sunny hatte grade die vorletzte Blutkonserve in die Venen des Vampirs gejagt um das Blutvolumen in den Adern wieder aufzufüllen wurde Sie von Niota angesprochen. „Sunny!“

„Was ist, ich hab alle Hufe voll zu tun,“ erwiderte Sunny genervt.

„Neben der Horizon liegt die White Star.“

„Das ist sogar noch besser als erhofft. Mach eine Verbindung auf, medizinischer Notfallkanal.“

„Hier ist die White Star, Sie senden auf dem medizinischen Notfallkanal. Wir können wir Ihnen behilflich sein?“ war aus dem Lautsprecher zu hören.

„Hier ist das Shuttle Aglaya von der P.S.S. Horizon. Wir haben einen Schwerverwundeten an Bord. Code LILA ich wiederhole, Code LILA. Wir senden Ihnen die Scanner Daten.“ Sunny warf Niota den Med-Scanner zu, die Diesen auch auffing und die Daten-Transmission startete.

„Wir brauchen sofort einen OP und die besten Ärzte die an Bord sind. Wir sind in ein paar Minuten auf euren Hangardeck. Haltet dort ein MEDEVAC-Team bereit.“

„Sunny bist Du das?“ fragte eine Stimme aus dem Lautsprecher.

„Vladimir..... Vladimir Sunburst, was machst Du an Bord eines Raumschiffs “
Fragte die Angesprochene zurück.

„Das erklär ich Dir später. Dein Patient ist ein Vampir oder?“

„Ja, er wird immer schwächer. Ich verlier ihn.“ schrie Sunny in Ihrer Not in die Kom und dann zum Patienten. „Nun mach es mir doch nicht so schwer. Kämpfe, du sollst nicht sterben nicht unter meinen Hufen. Ist das Klar?“

„Sunny, Du musst ihm Frischblut indizieren, in die Fangzähne. Er hat sicher lange nichts getrunken. Die vampirischen Selbstheilungskräfte liegen brach. Erinner dich an das was ich Dir beigebracht habe, damals vor deinem Abflug mit dem Vampierschiff.“

Sunny suchte nach einer Spritze und einer Hohnadel, staute die Blutbahn zu einem Ihrer Hufe und zapfte sich selber Blut ab.

„Niota, du musst das Shuttle jetzt ganz ruhig halten. Ich spritze deinem Night nun das Blut in die Zähne.“

„Ich gebe mein Bestes, solange ich da nicht hinsehen muss.“ Ekelte sich Niota, die Fledermaus die selber ab und zu gern mal an fremden Blut nascht.

„Es klappt Vladimir, es klappt. Seine Zähne saugen das Blut auf.“

„Dann müsste er gleich wieder soweit zu Bewusstsein kommen um selber trinken zu können. Wer ist noch an Bord, der sich beißen lassen würde?“

„Nur Niota und ich, sonst keiner.“

„Sunny in 2 Minuten sind wir an Bord der White Star“, Rief Niota dazwischen. Und hörte gleich darauf eine Ansage von diesem Schiff: „Shuttle Aglaya , hier Anflugkontrolle. Sie sind viel zu schnell – drosseln Sie Ihre Geschwindigkeit.“

„Ach das passt schon, ich weiß was ich kann und was ich tue. Seht Ihr lieber zu das ich einen schönen Landeplatz bekomme.“

„Shuttle Aglaya, ich wiederhole...“

„Ach die können mich mal“, Sprach Niota und schaltete Ihre Kom ab.

„Unser Patient stöhnt und atmet und spuckt dabei kein Blut mehr. Ich glaube er kommt wieder etwas zu sich“, informierte Sunny den Vampir-Arzt auf der anderen Seite der Kom und wandte sich dann an ihrem Patienten, „Hey, willkommen bei den Lebenden, Du hast uns hier ganz schön Sorgen bereitet . Bewege Dich bitte nicht, der Speer steckt immer noch in Deinem Rücken und so ganz ist die Sache nicht überstanden. Wir bringen Dich gleich auf der White Star in einen OP.“

Sunny streichelte den Vampir dabei liebevoll über die Mähne.

Ich wusste immer noch nicht so ganz was passiert war. Alles war verschwommen und unwirklich.

"Lass mich nie wieder allein Dash, ohne dich hat nichts einen Sinn", sagte ich schwach. Aber ich fühlte mich einfach wohl. Solange ich meine Dashy habe wird alles wieder gut, ich wusste einfach das wir es schaffen werden. Selbst die Sache mit dem Fohlen bekommen wir irgendwie hin.

Zum ersten Mal bereitete mir die Situation keine Sorgen, Dash lag neben mir und das reichte mir. Für alles andere finden wir schon einen Weg. Vielleicht ziehen wir auf eine kleine Kolonie und leben dort unser Leben. Vielleicht wird sie sogar eines Tages ein Vampir aber darüber machte ich mir noch keine Gedanken. Jetzt? Jetzt wollte ich schlafen, einfach schlafen, ich wusste nicht mehr wann ich das Letzte mal einfach nur die Ruhe genossen habe und alles um mich herum ausgeblendet habe.

„Ich bin zwar nicht Deine Dash, aber ich bleibe bis Du es geschafft hast.“ sprach Sunny und wünschte sich das er seine Vampir-Stute schon bald wieder in die Hufe schließen konnte.

„Wir sind gelandet Sunny, ich öffne jetzt die Heckrampe“, rief die Fledermaus der Einhornstute zu und holte Sunny damit aus Ihren Gedanken heraus. Viel ausrichten konnte Sie in den letzten Minuten nicht mehr, die medizinischen Vorräte waren aufgebraucht und die Ausrüstung für einen größeren chirurgischen Eingriff hatten sie sowieso nicht an Bord.

Das MEDEVAC-Team kam an Bord und übernahm den Verwundeten.

„Sunset Shimmer?“ fragte einer der Sanitäter und Sunny nickte. „Dr. Sunburst erwartet Sie im Waschraum vor OP 3. Ich zeige Ihnen den Weg.“

„Danke, Kadett ich komme.“

Sunny verließ mit dem MEDEVAC-Team den Hangar in Richtung der medizinischen Zentrale.

„Leutnant Niota?“ fragte einer von drei Ponys die an Ihrer Uniform erkennbar zum Sicherheitsdienst des Schiffs gehörten.

„Ja die bin ich. Was gibt's?“ fragte Niota und drehte sich um.

„Sie stehen vorläufig unter Arrest. Geben sie Ihr Ehrenwort das Sie freiwillig und ruhig mitkommen, sonst müssen wir Sie in Huffesseln abführen.“

Noch 27 Stunden bis Sternregen

Kapitel 4 - Kapitel 4: Vertauschte Rollen?

Kapitel 4: Vertauschte Rollen?

Kristallpalast – Kristallkönigreich

Platsch machte es und ich bekam eine Ladung Wasser über meinen Kopf geschüttet.

„Los rede. Wer Bist Du? Was willst Du hier und warum hilfst Du einem Mörder?“, wurde ich von dem Hauptmann der Wache aufgefordert zu sprechen. Ich war in einem unterirdischen Raum gebracht (worden, meine Hufe und Flügel) waren gefesselt (selbst) mein magisches Horn war mit einem Dämpfungsring versehen worden. Mit Leichtigkeit hätte ich unter Zuhilfenahme meiner Drachenmagie mich in einen Drachen transformieren können und alle Fesseln abstreifen, aber ich wollte noch nicht alle meine Fähigkeiten zeigen. Vielmehr war ich darauf erpicht selber Informationen zu sammeln.

„Firefly, Jake, Kapitän, Dienstnummer 051966JF20910. Entsprechend der Vereinbarungen der intergalaktischen Raumfahrt verlange ich einem Vertreter einer neutralen Macht überstellt zu werden.“ bekam der Hauptmann von mir als Antwort. Mit so einer Antwort hatte er anscheinend nicht gerechnet. Ziemlich perplex wandte er sich ab und brauchte einen Moment um sich zu sammeln.

„Also noch mal. Wer Bist Du? Was willst Du hier und warum hilfst Du einem Mörder? Und diesmal will ich eine vernünftige Antwort.“ schnaubte Er schon ziemlich wütend.

„Firefly, Jake, Kapitän, Dienstnummer 051966JF20910. Entsprechend der Vereinbarungen der intergalaktischen Raumfahrt verlange ich einem Vertreter einer neutralen Macht überstellt zu werden.“ Diesen Satz hatte man uns auf Minari-Prime auswendig lernen lassen, falls wir als Kriegsgefangene in Feindeshufe fallen. Es klatschte in meinem Gesicht als er mich mit seinem Huf schlug und mein Kopf zur Seite flog.

Jetzt begann er auch noch mir zu drohen, was er alles anstellen könnte um mich zum Reden zu bringen. Also ein guter Verhörspezialist war der Hauptmann nicht. Ich hatte erst zweimal etwas gesagt und er war schon überfordert.

Der Hauptmann wollte mir grade seinen Dolch an die Kehle setzen, als die Tür geöffnet wurde. „Aufhören, sofort aufhören. Prinzessin Cadance möchte mit dem Gefangenen sprechen.“ erläuterte eine mir sehr vertraute weibliche Stimme.

Twilight Sparkle begleitet von den anderen Elementen der Harmonie hatte den Raum betreten und der Hauptmann ließ den Dolch fallen und ging in Grundstellung.

„Aber meine Damen wollen Sie wirklich diesen gefährlichen Hengst so einfach mit nehmen? Ich werde Ihnen eine Abteilung Soldaten zur Seite stellen.“

„Herr Hauptmann, wir sind zu sechst und wir sind die Elemente der Harmonie. Er ist allein und gefesselt und wird uns sechs Stuten bestimmt nichts zu Leide tun.“

„Aber Sie haben nicht gesehen wie er kämpft. Wir brauchten fünf starke Hengste der Wache um Ihn zu bändigen und nieder zu ringen.“

Jetzt sprach Sie mich an „Versprichst Du mir, bei Deiner Ehre als Kapitän, friedlich

mit uns zu kommen und dann mit Prinzessin Cadance zu sprechen?“

Ich sah in Ihr Gesicht und dachte dabei an meine Ehe-Stute, an mein Spezial-Pony. Diese Twilight Sparkle war genau so wunderschön wie meine Twilight, was auch kein Wunder ist, als Dimensions-Schwestern waren sie optisch bis aufs letzte Mähnenhaar gleich.

„Ja ich verspreche es, Bei meiner Ehre als Raumschiffkapitän, ich werde friedlich mit euch mitkommen und auch friedlich mit Prinzessin Cadance reden.“

„Da haben Sie es selbst gehört Herr Hauptmann. Es droht uns keine Gefahr!“

Widerwillig ließ mich der Hauptmann der Wache mit den sechs Stuten ziehen. Sie führten mich durch allerlei Gänge, die meisten waren mir bekannt und ich hätte auch vorausgehen können. Schließlich war Cadance ja wirklich meine Schwippschwägerin nur halt in einer anderen Dimension.

Nach einigen Minuten dann standen wir vor der Tür zum Arbeitsraum von der Prinzessin.

„So und jetzt hör mal zu Freundchen, wenn wir gleich in das Zimmer gehen wirst Du Dich der Prinzessin respektvoll gegenüber verhalten und keine Späße machen. Auch wenn Du das erste männliche Alihorn bist was es in Equestria gegeben hat, so hast Du noch lange nicht das Recht unhöflich zu sein! Ist das Klar?“

-Sie ist ja genauso süß wenn sie einen auf Ernst macht.- Dachte und nickte zu den Worten von Twilight Sparkle.

Ich betrat also den Raum und sah hinter einem Schreibtisch Prinzessin Cadance und Shining Armor und davor die Prinzessinnen Luna und Celestia. Alle sahen mich an als hätten sie noch nie einen Alihorn-Hengst gesehen.

„Meine Verehrung Prinzessin Cadance, Prinzessin Celestia, Prinzessin Luna und Prinz Shining Armor. Leider ist es mir derzeit nicht möglich mich zu verbeugen. Die Ketten und so.“ ich zog dabei ein bisschen an den Ketten um meine Bereitschaft zu einer Verbeugung zu verdeutlichen.

Prinzessin Cadance eröffnete die Fragerunde: "Wer Bist Du? Was willst Du hier? Woher kommst Du, denn es gibt keine männlichen Alihörner hier bei uns.“

„Wer ich bin?“ wiederholte ich die erste Frage. „Ich bin Jake Firefly, Kapitän der P.S.S. Horizon einem Raumschiff das sich im Orbit um diesen Planeten befindet und für die Beantwortung der anderen Fragen muss ich erst mal eine Gegenfrage stellen. Wie gut seid Ihr hier mit dem Wissen über andere Dimensionen vertraut und der Möglichkeit dorthin zu wechseln?“

Ich sah die erstaunten Gesichter der Prinzessinnen, das hatten sie alle nicht erwartet.

„Bist Du, seid Ihr an das Geheimnis von Starswirl dem Bärtigen gekommen und reist durch Spiegel, aber unser Spiegel hier ist seit langem nicht mehr benutzt worden?“ war Prinzessin Celestia erstaunt.

„Außerdem gibt es ja nur wenige Welten die man bereisen kann, alles andere ist graue Theorie.“ warf Twilight Sparkle ein.

„Ihr irrt Beide, Prinzessinnen, wir haben eine technische Möglichkeit um in andere Dimensionen zu springen und es ist keine graue Theorie. Es ist Realität. Es gibt tausende und abertausende Dimensionen da draußen in denen ist vieles gleich und vieles ganz anders.“

„Und weshalb seid Ihr nun hier?“ wollte Cadance nun wissen.

"Wir, das heißt die Räte, also das oberste Gremium unserer Förderration hat von einer massiven Verwerfung einer Spezies von einer anderen in die eure Dimension erfahren. Das muss so vor drei Jahren gewesen sein. Wir sollen nun aufklären was genau passiert ist und ob dies Auswirkungen auf unser Leben haben kann."

antwortete ich freimütig.

„Das muss gewesen sein als Kapitän Night Shadow mit seinem Frachter hier notlanden musste.“ rief Twilight aus.

„Und weshalb bist Du ins Kristall-Königreich gekommen und nennst meine Frau einfach Schwippschwägerin?“, wollte Shining Armor in einem ziemlich ärgerlichen Tonfall von mir wissen.

„Ganz einfach. Hier in der Nähe, in einem Gebiet das wir die Eislande nennen, liegt ein Raumschiff, der Frachter 3.36 Argon, dies Schiff einer unbekanntem Macht verwendet Minari-Technik und wir hatten Kontakt zu Einem von dem Schiff mit dem wir uns hier treffen wollten. Was die Anrede Deiner Ehe-Stute betrifft, bitte ich nochmal um Verzeihung, aber in meiner Welt ist das richtig. In meiner Welt bin ich verheiratet mit Prinzessin Twilight Sparkle!“

Rumms – alle anwesende Stuten saßen mit einem Mal auf Ihrem Hinterteil und hatten Ihre Schnauzen weit geöffnet.

„WAAAAAAS?“ Kam fast gleichzeitig aus zwei Richtungen von Shining Armor und von der hiesigen Twilight Sparkle.

„Wir Beide sind verheiratet?“ Fragte Twilight mit einem ziemlich entsetzten Ausdruck im Gesicht.

„Nein wir Beide nicht, Ich bin mit deiner, wir nennen so was Dimensionsschwester, verheiratet.“

Jetzt prasselten eine Menge Fragen auf mich ein bis Prinzessin Cadance die Fragestunde unterbrach.

„Wir haben fürs Erste genug erfahren, wer und was dieser Hengst ist. Nun lasst uns mit der Verhandlung beginnen.“

„Was für eine Verhandlung? Gegen wen?“ fragte ich erstaunt.

„Gegen Dich wegen Beihilfe zum Mord und Fluchhilfe für einen Mörder.“

Nun war ich es der überrascht aus der Wäsche schaute.

Noch 24 Stunden bis Sternregen

Minari Raumschiff : White Star

Traumsequenz:

Ruhe ach so wunderbare Ruhe, lange hielt sie nicht wirklich. Ehe ich richtig wusste wo ich bin brach auch schon Hektik aus. "RAUS MIT EUCH DIE SCHEISS EQUESTRIANER GREIFEN WIEDER AN", schrie jemand und ich reagierte wie automatisiert. Ich sprang aus meinem Feldbett legte die Kampfrüstung an schnappte mir den Helm und beim raus rennen meine Waffe, ein G3 Blastergewehr, warum auch immer aber diese Ponys griffen immer wieder unsere Stellung an nur einmal haben sie es bis in die Gräben geschafft, aber nicht lange. Mein Trupp hat sie da schneller raus gejagt als ein Gunday nen Hirsch zerfleischen kann. Seit dem halten wir diese Stellung, leider scheinen diese Trottel was dazu zu lernen. Während sie uns mit Magie *Wie Primitiv* dachte ich mir, behagten versuchten ihre

Pegasi über uns hinweg zu kommen. Dumm für die das wir die letzten Tage der Waffenruhe genutzt haben und ein paar gute Geschütze in Stellung zu bringen. ehe die wussten was los war trafen sie auf das Flakfeuer und Ihre leblosen Körper regneten auf uns nieder.

"Sie ziehen sich zurück!", rief wer. Leider feuerten diese Bastarde mit Magischer Artillerie auf uns und bevor ich rechtzeitig in Deckung gehen konnte schlug eines der Geschosse bei mir ein.

Als ich wieder zu mir kam lag ich in einem Krankenbett, etwas verwirrt sah ich mich um konnte aber nicht wirklich etwas finden das mir einen Anhaltspunkt gab wo ich war.

Hier lag ich eingewickelt und grade so am Leben. Alles was ich noch wusste ist das jemand meinen Namen gerufen hatte aber dann, was war dann? Ich weiß es nicht mehr so genau. Wo war ich? was ist passiert?

"Hallo? ist hier wer?" fragte ich vorsichtig, da ich nicht wusste wo ich bin, womöglich in Gefangenschaft Das letzte woran ich mich erinnern konnte war das mich was getroffen hat und zu Boden schickte. Was war mit meinen Leuten? haben es noch andere geschafft? Oder wurden sie getötet? Ich hoffte das jemand hier war der Antworten hat.

Sunny hatte nach der erfolgreichen OP die ganze Zeit am Bett des Patienten gewacht und war in einem Sessel des Zimmers eingenickt . Nun holten sie die Geräusche der überwachenden medizinischen Geräte und die Geräusche die Ihr Patient von sich gab aus dem eigenen Traumland zurück .

Sunny hob Ihren Kopf und sah das der Vampir anscheinend erwacht war , vorsichtig um Ihn nicht unnötig aufzuschrecken kam sie ans Krankenbett und sprach Ihn mit leiser Stimme an : „ Hallo ich bin Sunny , die Ärztin von dem Shuttle Aglaya . Bleib ruhig liegen , damit Deine Wunden heilen können . Du hast uns ganz schön Arbeit gemacht , aber jetzt ist das Größte überstanden . Deine vampirischen Selbstheilungskräfte können den Rest übernehmen .“

Während Sunny in Ihrer ruhigen Art mit dem Patienten sprach streichelte Sie liebevoll mit Ihrem Huf über seinen .

11. 30 Stunden

Ich sah sie etwas überrascht an. "Seid wann lässt die Kaiserin ein Einhorn auf einem Lazarettsschiff als Ärztin zu?. Wartet wo sind meine Leute? Haben meine Männer es nicht geschafft? Und was wurde aus dem Aufstand der Equestrianer?", irgendwas war nicht richtig aber was und warum hatte ich den Geschmack von Blut im Maul? Ich brauchte Antworten.

" Oh, Du bist wohl noch ein bisschen durcheinander von der Betäubung während Deiner Operation . Du bist auf der White Star dem Flaggschiff von Minari-Prime und ich bin die Bord-Ärztin der P.S.S. Horizon . Du und unser Kapitän , Jake Firefly , Ihr wolltet euch vor dem Kristallpalast treffen um zu reden und Du wolltest das ein Arzt mitkommt . Warum wissen wir nicht . Da unten wurdest Du dann von zwei Ponys überfallen und Jake hat Dich auf unser Shuttle gebracht weil die Wachen kamen . Niota und ich mussten unseren Kapitän zurücklassen um Dich zu retten . Erinnerst Du Dich ? , " und nach einer kurzen Pause , " Von einer Kaiserin und einem Aufstand wissen wir nichts. Du warst allein . Wolltest Du wegen Deiner Männer einen Arzt dabei haben oder wegen Dash , von Ihr hast du auf dem Shuttle

gesprachen ."

Dann öffnete sich die Tür zum Krankenzimmer .

" Gut das Du kommst Vladimir , unser Patient ist grade aufgewacht und scheinbar noch etwas durcheinander ."

" Danke Sunny , die Schwester hatte mich benachrichtigt." Sprach der Vampir Dr. Sunburst mit seiner dunklen und rauchigen Stimme . " Hallo mein junger Freund , Ich bin Dr. Vladimir Sunburst . Wie fühlst Du Dich ?"

"Besser wen ich wieder zurück auf mein Schiff komme", gab ich leicht grummelig von mir, "und was das andere angeht ich hab schlechte Erfahrungen mit Einhornblut, war wohl eine alte Erinnerung die unschöner Weise wachgerufen wurde" Ich schloss kurz die Augen um mich zu sammeln als mir noch etwas einfiel. "Wo ist meine Ausrüstung?" fragte ich da ich nicht sicher war was aus dieser geworden ist. "Ein Wort der Warnung es sollten keine Einhörner mit ihrer Magie an meine Sachen gehen, könnte böse ausgehen." der in meinem linken Flügel eingelassene Timer meldete "T - Elf stunden und dreißig Minuten bis zum Start der Rakete", toll wen die hier nicht so schon misstrauisch genug mir gegen über waren dann waren sie es jetzt. "Blöde Flügel können auch nie die Schnauze halten", maulte ich meine Schwinge an.

" Junger Freund ," wurde Sunburst ernst , " ich habe Dir eine Frage gestellt und erwarte eine entsprechende Antwort . Hat man Dir in Deinem Clan keinen Respekt vor den Älteren beigebracht ? Ich bewundere zwar Deinen Willen wieder ein Raumschiff fliegen zu möchten und im Bett mit den ganzen Medikamenten fühlst Du Dich stark , aber glaube mir derzeit wirst Du Dich keine 30 Meter auf eigenen Beinen fortbewegen können . Außerdem werden all die schönen Nähte wieder aufreißen und die Wirbelsäule beginnt grade erst zu heilen . Vor dem Ablauf von 3 Stunden wirst Du Dich nicht aus dem Bett bewegen und allen Anweisungen von mir oder Sunny Folge leisten . Haben wir uns verstanden ?"

Sunny : " Deine Sachen liegen alle hier auf dem Tisch und niemand von uns hat sie mit Magie angerührt . Ehrenwort !"

Plötzlich öffnete sich die Tür und eine lila Alihornstute stürmte wie eine Furie in den Raum , gefolgt von einem braunem Erdponyhengst und einer hellbeigen Minari-Stute .

" Wo ist dieser Bastard der meinen Jake töten will ? Wo ist er ? Ich bring Ihm um ! Wenn meinem Jake , meinem Spezial-Pony nur ein Mähnenhaar gekrümmt wird , dann schieße ich persönlich alle Sternregen - Geschosse auf diesem Vampir ab ." Schrie Twilight in Ihrer Rage und ließ dabei noch ein paar deftige Schimpfwörter verlauten .

"Twilight ," war Sunny entsetzt .

"Junge Dame, wissen sie wo sie sich grade befinden? Auf einer Krankenstation, hier liegen Kranke und Verwundete die Ruhe benötigen. Also mäßigen sie Ihre Stimme. Ich habe diesem jungen Freund grade einen Vortrag über Respekt und Benehmen gehalten und ich befürchte Sie benötigen auch einen Vortrag darüber und jetzt verlassen Sie das Zimmer. Auf der Stelle. Wenn sie mit dem Patienten sprechen möchten, dann in ein paar Stunden und in einem ruhigen Ton." wies Sunburst die Alihorn-Prinzessin mit einem Hufzeichen aus dem Zimmer. Widerwillig verließ Twilight das Zimmer wobei sie mehr von Quarterloose geschoben wurde als selber zu gehen.

"Delila, alte Freundin, würdest Du mir bitte mal erklären was das hier eben war?"

Delila flüsterte ihrem Freund alle Fakten ins Ohr, über das missglückte Treffen, die

Signale die abgefangen wurden, über die Raketen die in 11:30 Stunden in das Gebiet des Treffens fliegen sollen und über eine verzweifelte Ehe-Stute die um das Leben ihre Hengstes bangt.

Vladimir Sunburst zeigte keine äußerliche Regung bei diesem Gespräch und als Delila gegangen war sagte er zu Sunny: "Sunny bitte kümmere Dich um deine Freundin," und Sunny verließ wortlos den Raum.

"So junger Freund, ich habe Dich nicht vergessen falls du so etwas erhofft haben solltest. Bitte beantworte mir meine Frage und lass dich dann von mir untersuchen." Sunburst Stimme klang bei diesen Sätzen wieder so freundlich wie am Anfang als er das erste Mal mit dem verwundeten Vampir sprach.

Night seufzte. "Erstens: Ihr könnt Miss Sparkle versichern das ich ihren Hengst nicht töten will oder es je vorhatte. Zweitens: Ich habe keinen Clan mehr und ehe ihr nach dem Warum fragt, frage ich euch etwas Ist euch der Name Celestia ein Begriff? Egal sie und ihre, verzeiht den Ausdruck, verfluchten Einhörner haben schuld daran. Schade das ich nicht dabei war als man sie mit Plasma vollgepumpt hat." Ich atmete erst mal tief durch um mich zu beruhigen ich erzählte dann die Kurzfassung meines Lebens.

"Tja und jetzt hab ich mehr Interesse daran das diese Rakete nicht startet. Was Jake angeht weiß ich weder was mit ihm ist, noch was aus ihm werden soll. Ich hab meine eigenen Probleme und Nein ich weiß sehr gut das ich nicht unsterblich bin, aber tut mir einen Gefallen und last es Miss Sparkle tun ich hab eh nichts mehr wofür ich leben sollte. Mein Schiff ist Schrott meine Crew sowie meine Freundin sind Tot und es kommt keine Sau um mich zu holen also wozu sollte ich weiter leben? Ich bin Dankbar für das was Miss Shimmer und Niota sowie ihr Captain für mich getan haben und es tut mir leid das er zurück geblieben ist, aber in meinen bisher hundertfünfunddreißig Jahren habe ich nichts gefunden wofür ich leben sollte. Ich bin Soldat und ich weiß das ich drauf gehen werde, also wozu Zeit und Ressourcen an mich verschwenden? Ich fürchte den Tot nicht ich weiß das da draußen kein Platz mehr für den Letzten der Blutdrachenklauen ist."

Warum war ich so sentimental? Eine Träne weg wischend sah ich den Alten Vampir einfach an, ich versuchte nicht mal zu ergründen was er dachte.

„Night mein junger Freund, Erstens ich kenne den Clan der Blutdrachenklauen unseren Königsclan und wenn Du der bist von dem ich vermute das der bist, dann waren Dein Großvater und ich befreundet oder Du bist der Dimensionsbruder von dem Enkel meines Freundes.

Zweitens: Ich persönlich habe bislang 326 Celestias kennen gelernt, einige waren Königinnen, andere Prinzessinnen und wieder andere normale Alihörner. Es waren gute Herrscherinnen dabei und auch bösartige. Die Minari, die Vampire von Oxisolus-Prime und ein paar andere Spezies sind Dimensions-Springer. Wir haben eine technische Möglichkeit gefunden um in andere Dimensionen zu reisen. Eines musst Du Dir immer vor Augen halten, in anderen Dimensionen ist vieles gleich und vieles auch ganz anders.“

Die Tür zum Krankenzimmer öffnete sich und Sunny kam wieder herein, Ihr Blick war dabei auf den Vampir namens Night gerichtet und ein zaghaftes „Hallo, wie geht es Dir ? Hast Du Hunger, möchtest du was Essen oder Trinken?“, verließen als Frage Ihre Schnute die darauf den Vampir anlächelte.

Bevor Night darauf antworten konnte fragte Vladimir: "Sunny, wie geht es deiner Freundin Twilight? Hat Sie sich etwas beruhigt?"

„Ja, ich hab sie noch untersucht. Sie ist Kerngesund“, Sunny trat näher an Vladimir heran und flüsterte in sein Ohr, „Twilight ist wieder schwanger, aber das soll noch geheim bleiben.“

Vladimir lachte erfreut auf „Das hab ich doch beinahe gedacht, so wie sie drauf war.“

Night schaute mit einem verständnislosen Gesicht auf die Beiden, sagte aber kein Wort.

„So Sunny und Night, ich lass euch mal kurz alleine. Du Night hast mir etwas erzählt was mir keine Ruhe lässt. Ich bin gleich wieder da, Ihr könnt euch ja solange unterhalten und keine Scheu Ihr gehört beide zu den Guten.“ sprach Vladimir und verschwand durch die Tür.

Sunny stand am Fußende des Krankenbettes, lächelte verlegen und dachte skeptisch nach worüber sie sich mit dem Patienten unterhalten könnte. Bislang war der Vampir ihr gegenüber ziemlich reserviert gewesen, aus Ihrer Sichtweise beinahe schon unhöflich, deshalb fragte sie nochmal, „Hast Du Hunger möchtest Du etwas Essen oder trinken?“

"Nein Danke, mich beschäftigt mehr die Frage warum ihr mir geholfen habt. Euch ist doch klar das ich alles andere als ein Freund bin und das ich immer noch eine Startbereite Rakete Richtung Sonne habe sowie eine die den Ort Treffen wird, an dem euer Captain festgehalten wird?" Seufz, "Wenn Rainbow Dash hier wäre würde sie mir glatt die Flügel Ausreißen. Schon wieder." Ich sah ihr an das sie was bedrückte oder war sie sich ihrer Gefühle nicht sicher? Wusste sie überhaupt das sie ihre Gefühle mit ihrem Blut über trägt? "Es tut mir leid aber ich bin vergeben", sagte ich und sah in ihren Augen das sie es nicht wusste, weder das ich eine Freundin habe noch das sie mit ihrem Blut all ihre Erfahrungen, Wissen und Gefühle mir gegenüber preis gegeben hatte.

"Du warst verwundet und unser Erster und bislang einziger Kontakt, der nicht unser Schiff haben wollte. Weißt Du? Ich bin Ärztin und mit meinem Beruf verheiratet, das Retten von Leben hat bei mir oberste Priorität und es ist mir egal wer mein Patient ist oder was er alles angestellt hat. Deine Rainbow Dash muss eine sehr tolle Stute sein, ich würde sie gerne kennenlernen. Was in Jake vorgeht weiß ich auch manchmal nicht, Luna nennt ihn immer noch Blödpony. Jake sagt immer: Wenn Du einen Krieg verhindern willst, rede vorher mit deinem Gegenüber und einige Dich mit ihm dann brauchst Du nachher nicht gegen ihn zu kämpfen. Ach und ich weiß das alle meine Erfahrungen, mein Wissen und meine Gefühle jetzt für Dich ein offenes Buch sind." Sunny legte bei diesen Worten Ihre Mähne auf die andere Halsseite und gab die Sicht frei auf etliche alte verheilte Vampirbisswunden.

"Sie ist Tot, zusammen mit unserem Fohlen. Gestorben vor über drei Jahren." Warum tat es immer noch weh? Es ist drei Jahre her das Sie gestorben ist, wird Zeit das ich los lasse. Ja so bald ich wieder zurück bin und den Startvorgang beendet habe, übergebe ich sie und den Rest der Crew den Sternen. Danach sollen die Prinzessinnen von mir aus über mich richten.

"Wo ist eigentlich Niota? Sie war doch bei euch als euer Schiff gelandet ist?" Ich dachte dass sie die Erste ist die ich Sehe wen ich wach werde. Aber dem war nicht so, stattdessen war Sunset hier. "Ich weiß nicht ob es hilft aber es ist einen Versuch wert", ich atmete tief durch, "Liefert mich aus und sie lasen euren Captain wieder frei. Ich bin mir meiner Taten bewusst und habe nichts zu verlieren. Es sind genug gestorben und niemand soll meine wegen bestraft werden. Ich hab noch nie jemand

anderes meine Strafe tragen lassen und werde damit jetzt nicht anfangen."

"Oh das tut mir aufrichtig leid," Sunny legte mitfühlend wieder ihren Huf auf den Seinen", Du musst Sie immer noch sehr lieben, so wie Du über Sie sprichst. Niota steht derzeit wohl noch unter Arrest, Ihre Fähigkeiten als Pilotin sind hervorragend, aber Ihre Auffassung von Befehlen ist manchmal fragwürdig. Sie hat sämtliche Landeanweisungen missachtet. Jake würde Ihr das wohl verzeihen, die hier ticken da etwas anders."

Sunny wollte noch weitersprechen als Vladimir freudestrahlend wieder ins Zimmer kam. In seinem Huf haltend präsentierte er den Beiden einen merkwürdig geformten Kristall." Das ist ein vampirischer Datenkristall, Einer von Dreien. Wenn ich Dich richtig verstanden habe, Night, hast Du einen Weiteren und der Letzte ist bei den Technodracen in einer anderen Dimension. Alle Drei zusammen enthalten das gesamte Wissen der alten Ordnung, auch wie man Lebewesen aus dem Dämmertod zurückholt. Nach Deiner Erzählung zu urteilen liegt Rainbow Dash mit dem Fohlen in einem Zustand der als Dämmertod beschrieben wird. Wir brauchen allerdings die Mithilfe von Jake Firefly nach meinem Kenntnisstand, korrigiere mich bitte Sunny wenn es nicht stimmt, ist Jake halb Alihorn und halb Drache."

Sunny nickte.

"Die Technodracen heißen nicht überall so in den meisten Welten wird das Reich als Königreich Drakien bezeichnet."

Sunny erschrak "Und Jake ist in unserer Dimension der Drachenkönig von Drakien!"

Ich teilte nicht wirklich seine Euphorie, für diese Nachricht. "Das letzte mal als ich mit Drachen zu tun hatte starben alle auf dem Schiff auf dem ich war. Außerdem habe nicht vor das noch weiter zu verfolgen. Ich weiß zwar nicht was Dash davon halten würde aber sie würde wollen das ich mein Leben weiter lebe und mein Entschluss ist es das Captain Firefly nicht meine Strafe tragen muss. Zumal mein Kristall beschädigt ist, und ich kann nicht von ihm verlangen etwas zu tun das ihn nicht betrifft", ich atmete noch mal tief durch, "So bald ich hier raus kann will ich zurück auf mein Schiff um dafür zu sorgen dass nichts auf diesem je wieder irgendwem Schaden kann, das heißt ich werde es Sprengen und sollte das mich nicht töten, dann stelle ich mich dem was Prinzessin My Amore Cadenza als angemessen empfindet. Meine Leute verdienen es in Frieden zu Ruhen und nicht mein Leben lang an mich und das Schiff gebunden zu seinen", sprach ich mit einer Kälte in der Stimme das ich sehen konnte wie es Miss Shimmer eiskalt den Rücken runter lief.

Noch 11:00 Stunden

Kapitel 5 - Kapitel 5. Warum tun wir was wir tun ?

Kapitel 5 Warum tun wir was wir tun ?

Kristall-Königreich Platz vor dem Kristallpalast

„ Stuten und Hengste wir eröffnen nun die öffentliche Verhandlung gegen das Alihorn Jake Firefly wegen Beihilfe zum Mord in zwei Fällen und Fluchthilfe für einen Mörder . Den Vorsitz hat die verehrungswürdige Prinzessin Mi Amore Cadanza . Bitte verbeugen sie sich um Ihr die Ehrerbietung zu erweisen .“ ertönte die Stimme eines Palasthengstes .

„ Los verbeuge Dich vor der Prinzessin Du Bastard !“ wurde ich von der neben mir stehenden Wache aufgefordert .

Ich zerrte an den Ketten : „ Wie denn ?“ ich war so gefesselt worden das mir selber ein Bewegen nicht möglich war , selbst meine Schritte waren kürzer als die eines jungen Colts .

„ Angeklagter ,“ begann die Alihorn-Prinzessin , „ Du hast die Anschuldigungen gehört . Wie bekennst du Dich ?“

Stelle Sie diese Frage jetzt ernsthaft ging es mir durch den Kopf .

„ Natürlich nicht Schuldig !“

Ein Raunen ging durch die Menge , hatten die etwa gedacht ich würde mich schuldig bekennen ?

„ Wie bitte ? Es wäre für alle einfacher Du würdest Dich gleich schuldig bekennen .“ kam es von Prinzessin Celestia die scheinbar als Beisitzerin neben Cadance saß .

„ Ich sagte nicht Schuldig . Ich werde mich doch nicht eines Verbrechens schuldig bekennen das es nie gegeben hat .“ weder ging ein Raunen durch die Ponymenge gepaart mit dem hörbaren Flüstern vieler Ponystimmen .

„ Ruhe bitte !“ forderte Cadance und klopfte mit Ihrem Huf auf den Boden und sofort war alles still .

„ Du willst also behaupten das Du nicht dabei warst wie dieser Vampir zwei unschuldige , wehrlose Pony´s einfach ermordet hat und du hast Ihn danach auch nicht in Deine fliegende Hütte geführt wo zwei Komplizen von euch gewartet haben und auch hast Du keine Wachen schwer verletzt als diese euch gebeten haben nicht zu starten .?“ Willst Du uns das hier weismachen ?“

- Biegt die sich jetzt hier die Wahrheit so zurecht wie meine Mutter es immer tat oder hat man die Prinzessin über den Vorgang nur angelogen ?- überlegte ich .

„ Da ist aber einiges ganz schön verdreht worden . Wer hat Euch denn diese Lügenmärchen aufgetischt Prinzessin ?“ und bevor jemand anderes reagieren konnte mischte sich der Hauptmann der Wache ein .

„ Willst Du etwa behaupten das ich Lüge , ich als ehrenwertes Mitglied der königlichen Garde , meine Nichte und mein Cousin wollten den Vampir nur fragen ob er meine Enkelin getötet hat .“ fauchte er wütend .

„ Nur Fragen ?“ Fuhr ich Ihn an , „ nur Fragen , ein Überfall aus dem Hinterhalt mit Dolch und Speer heißt bei euch nur Fragen ? Was seit ihr denn für eine komische Sippe ?“

Gleich darauf ließ ich noch einen Schmerzensschrei verlauten , da mir die Wache mit einem Stock gegen die Schienbeine schlug .

„ Aufhören !“ Schrie Twilight , während sich unter den Ponys lautes Gerede breitmachte und Cadance mehrfach mit den Huf auftrat um wieder für Ruhe zu

sorgen „ Wir schlagen hier keine Gefangenen !“

Der Wachsoldat machte eine verdächtige Bewegung und ich rechnete damit gleich wieder den Stock an meinen Hinterbeinen zu spüren , doch etwas anderes geschah .

„ Hast du nicht gehört was Prinzessin Twilight gesagt hat , Sugarcube ?“ hörte ich es schräg hinter mir und sah aus den Augenwinkeln das eine orange Erdponystute , den Stock in der Schnauze haltend den Wachsoldaten nach vorne drückte .

Innerlich musste ich grinsen , das ist AJ wie sie leibt und lebt .

„ Danke AJ .“ flüsterte ich in Ihre Richtung .

„ Dank mir nicht zu früh ich will wissen was du mit Night Shadow gemacht hast und wie es Ihm geht .“ raunte sie leise zurück .

„ Hautmann bei eurer Ehre , ich will jetzt erfahren was wirklich passiert ist .“ war Cadance jetzt sehr energisch .

„ Eure Hoheit ,“ Kam prompt die Rechtfertigung , „ Ihr wisst doch wie dieser Vampir ist . Euch hat er doch auch fast ein paarmal getötet als Ihr Ihn nur besuchen wolltet .“

„ Ich weiß allerdings nicht ob diese Minen mir galten , es gibt auch eine Menge wilder Kreaturen in den Eislanden und deshalb auch die Einrichtung der verbotenen Zone .“ Erwiderte Cadance .

„ Prinzessin , wenn ich mal was sagen dürfte ?“ fragend versuchte ich mir Gehör zu verschaffen , was bei dem doch jetzt immer lauter werdenden Kommentaren aus der Ponymasse nicht leicht war .

Prinzessin Cadance stampfte einige Male mit Ihrem rechten Huf auf und rief : „ Ruhe bitte , Ruhe oder ich lasse den Platz räumen .“

Dies zeigte allerdings keine Wirkung so das Twilight Ihrer Freundin Pinkie Pie ein Zeichen gab worauf diese dann Ihre Partykanone abfeuerte .

Es rummste gewaltig und ein riesengroßer Konfetti- und Luftschlangenregen fiel von Himmel herab der die Kristallponys augenblicklich verstummen lies .

„ So Prinzessin Cadance , Ihr könnt wieder weitermachen .“ stelle Twilight Sparkle fest .

„ Danke Twilight , danke Pinkie Pie , das war zwar mehr als ungewöhnlich aber es hatte Erfolg . Du wolltest etwas aussagen Jake Firefly ?“

„ Das ist richtig Prinzessin ,“ begann ich meine Aussage und erzählte alle Vorgänge vom Start unseres Shuttles bis zu der Festnahme durch die Wachen .

Minari Raumschiff White Star

„ Es ist zum aus der Haut fahren Quarterloose , an diesem Vampir kommen wir nicht ran . Die Vorgänge um den Raketenstart und die Vernichtung von meinem Sprzial-Pony scheinen die Minari nicht zu interessieren und Niota ist auch im Arrest . Am liebsten würde ich mit unserem Shuttle selber runter fliegen und Jake da raus holen , die müssen Ihn ja gefangengenommen haben sonst hätte er bestimmt schon versucht sich zu melden . Hoffentlich haben die Ihn nicht schon getötet . Heul , Schluz .“ war Twilight zu Beginn noch erobst fast schon wütend fing sie jetzt auf

einmal an zu weinen und die Tränen kullerten über Ihr Gesicht .
Quarterloose der Ihr gegenüber saß machte ein verständnisvolles Gesicht , reichte Twilight ein Taschentuch und sinnierte , „ Man könnte glatt glauben Du wärst wieder schwanger Twilight , so merkwürdig wie Du dich benimmst.“

„ Ich schwanger - ach Quatsch , ich hab Angst um mein Spezial-Pony ,“ Entrüstete sich die Angesprochene , „ wir sollten lieber sehen woher wir ein Shuttle bekommen um auf den Planeten fliegen zu können .“

„ Twili , wir waren schon öfter in haarigen Situationen und haben es alle geschafft , Du wirst sehen und bis unser Shuttle wieder starten kann dauert es noch ein wenig . Die Bewaffnung ist noch nicht komplett wieder eingebaut worden und ohne fliegen wir da nicht runter .“

„ Da hätte ich eine Lösung ,“ war eine Stimme hinter den Beiden zu hören .
„ Niota , Du bist aus dem Arrest raus ?“ fragte erstaunt der Erdponyhengst namens Quarterloose .

„ Warum nehmen wir uns nicht einfach ein anderes Shuttle , im Hangar stehen doch genug davon herum ?“
„ Du meinst wir sollen eins stehlen ?“ fragte Twili erstaunt .
„ Austauschen , meine liebe Twilight , austauschen . Die haben unseres und wir nehmen halt eines von deren .“

White Star , Krankenstation

„ Sunny , Vladimir sind Twilight und Quarterloose zufällig hier ?“ war Delila ziemlich aufgeregt als Sie ins Zimmer stürmte .
Die Gefragten schüttelten die Köpfe und wollten Ihrerseits wissen warum .

„ Es gab einen ungenehmigten Shuttle – Start und an Bord waren drei Lebensformen , Zwei Ponys und eine Fledermaus . Das Shuttle nimmt Kurs auf den Planeten .

Dr. Vladimir nickte und überlegt kurz : „ Delila Sorge bitte dafür das meine NOLA startklar gemacht wird .“
Die Minari-Stute nickte einmal und verschwand wieder .

„ Night Shadow , mein junger Freund , Deine Rekonvaleszenz ist soeben beendet worden . Ich fliege Dich runter zu dem Planeten , zu Deinem Raumschiff .“
Entschieden war der Gesichtsausdruck des alten Vampirs bei diesen Worten .
„ Sunny , Du bereitest Night entsprechend vor . Wir treffen uns in 15 Minuten auf der Shuttlerampe .“
Kaum Hatte Vladimir dies gesagt war er auch schon aus der Tür verschwunden .

Noch 21:30 Stunden bis Sternregen und 9 Stunden bis Raketenstart

"Moment mal, werde ich eigentlich auch gefragt?" fragte ich leicht überfahren.
Sunny zuckte nur mit den Schultern.

„ Dem ist schon klar das mein Schiff im Verteidigung-Modus ist, oder?“
Ihrem Gesichtsausdruck nach zu urteilen nicht.

"Was heißt das jetzt?", fragt die das Echt jetzt? "Das heißt wen ihr mich da hin flieg müsst ihr eine Putzkolonie schicken."

So schnell wie sie raus war konnte ich nicht mal blinzeln.

"Sind hier alle verrückt? Memo an mich selbst nächstes Mal wen ein Schiff auftaucht Schnauze halten und Totes Schiff spielen." Machte ich eine Geistige Notiz. Die sind doch alle nicht richtig im Kopf. Ob Niota auch schon so tickt wie die? oder ist bei ihr noch alles im Lot? ich wünschte echt das ich mit ihr hätte reden können.

„ Tut mir leid Night , ich kann Vladimir nicht finden . Deshalb bring ich Dich jetzt zum Shuttle - Hangar da wollte Vladimir Dich ja treffen .“ sagte Sunny und hatte bei Ihrer Wiederkehr einen Rollstuhl für den Patienten mit gebracht .

„ Setz Dich , oder wenn Du selber laufen kannst und willst dann packen wir deine Sachen hier hinein . Ich weiß nicht was Vladimir vorhat , aber er ist Arzt und kein Offizier und er ist auch schon lange nicht mehr selbst geflogen . Vielleicht braucht er nur einen erfahrenen Piloten , so einen wie Dich .“ vermutete Sunny vor sich hin .

"Ich laufe Danke. Ach übrigens, es heißt Captain Night Shadow, Night reicht aber ich bin kein Pilot nicht mehr. Seit dem Anschlagsversuch auf mich bei einem Testflug eines neuen Raumjägers fliege ich nur noch mit meinen Flügeln."

Sie sah mich etwas erstaunt an.

"Schon gut konntet ihr ja nicht wissen , ach fast hätte ich es vergessen du hast doch mal gefragt warum ich Dich, naja einen Arzt dabei haben wollte bei dem Treffen, meine ich", da sie mir ein Nicken gab fuhr ich fort. Auf dem Weg erklärte ich ihr zum einen wer versucht hatte mich bei dem Testflug zu töten. Als ich ihr sagte das die Schuldige Prinzessin Celestia in unserer Welt dafür verantwortlich ist schien es sie nicht wirklich zu überraschen. Ich berichtete ihr auch von meiner Zeit in der Reha und das mir im Laufe dieser diese Nano-Flügel angepasst wurden, auch wie diese, soweit ich es konnte, Funktionierten und aufgebaut waren. Ich war mir nicht sicher ob sie alles verstanden hat wusste ich nicht. Ich habe selbst nie alles verstanden. Ich zeigte ihr sogar die als Federn Integrierten Messer aus Titanium, einem Material das, wen es Richtig bearbeitet/verarbeitet wird aussieht wie Fell , Federn oder Horn, mit den jeweils dazu gehörigen Eigenschaften. Ein Einhorn wie sie könnte mit einem Künstlichen Horn aus Titanium z. B. Magie wirken so als hätte es sein Natürliches Horn. In meinem Fall sorgt es dafür das ich alle Dinge tun kann die jedes Pegasi auf kann.

"Beeindruckend", gab sie sprachlos von sich. Ich erklärte auch warum ein Arzt am Treffen teilnehmen sollte. Das dies mit dem Protokoll zu tun hatte, nach dem ich ausgebildet wurde, aber welchen Zweck es hatte wurde selbst mir nie erklärt. Ich sah ihr an das sie viele Fragen hatte, aber leider waren wir schon am besagten Hangerdeck angekommen so dass diese wohl warten mussten.

Die Türen zum Hangardeck öffneten sich und außer einen älteren Raumschiff , ca. dreimal so groß wie ein Shuttle und nach 70 Jahre alter vampirischer Bauart gebaut wartete dort ein Echsenwesen .

„ Hiderlus , was machst Du denn hier ?“ war Sunny erstaunt und das Echsenwesen antwortete Ihr : „ Ayjay Doktorus Sunny , befohlen ich wurde von Delila-Wesen , zu treffen Dich hier mit eine Kapitanus Shadolus . Das Dein Begleiter wohl sein ?“ Ohne eine Antwort von Sunny abzuwarten ging das Echsenwesen in Grundstellung , salutierte und sprach : „ Fähnrichus Hiderlus zur befohlenen Stelle , Kapitanus Shadolus Sir !“

Der Vampir sah mit einem eigenwilligen Blick auf den Fähnrich und Sunny flüsterte Ihm zu . „ Das ist Fähnrich Hiderlus , eigentlich unser zweiter Sicherheitsoffizier alle unsere Offiziere sind als Piloten ausgebildet und bitte nimm Ihm seine Ausdrucksweise nicht über . Er ist nicht respektlos , er spricht halt so .“

Kaum war Sunny mit Ihren Erklärungen fertig trat Vladimir aus der seitlichen Tür , winke und rief : „ Kommen Sie an Bord meine Herren , wir haben das andere Shuttle einzuholen .“

Sunny schaute etwas traurig drein, insgeheim hatte sie gehofft mitfliegen zu dürfen .

"Was ist los? Ich bin noch nicht weg und schon Sehnsucht? Oder willst du mit?" Toll Night wieder sehr einfühlsam von dir. "He ich hab hier zwar nichts zu melden aber ein Rat wen man was will sollte man fragen. Hat man was zu verlieren? Nein und mehr als Nein sagen kann er nicht außerdem muss mir wer auf meinem Schiff helfen. Also frag den Alten Knochen sonst müssen wir hier überwintern." sagte ich ihr und sah einen Funken Hoffnung.

"Wobei brauchst du Hilfe auf deinem Schiff?"

"Liebes, die Sicherheitsprotokolle sind aktiv , alleine kann ich die nicht außer Kraft setzen, und du bist das einzige Pony in Reichweite, zudem brauch ich ein Pony und einen Vampir um die Befehle einzugeben alles weitere erkläre ich gerne unterwegs. Die Schiffssysteme sind Gen-codiert und das Verteidigungsnetz lässt nur zwei Personen durch also los frag bevor wir hier Wurzeln schlagen."

Schneller als meine Dash auf der Flucht vor nem Gundag war Sunny an mir vorbei gerauscht. Was hat sie zu verlieren und es ist ja nicht so dass ich sie nicht brauchen würde, nein ich brauchte sie wirklich wen wir zu meinem Schiff wollen ist sie wichtig um alle relevanten Systeme zu deaktivieren, Schuld ist die Gencodierung die es erforderlich macht das nur der Captain und ein weibliches Crewmitglied die Systeme deaktivieren darf. Mir ist klar das Sunny nicht zu meiner Crew gehört aber da kann man tricksen. Mit etwas Glück sind noch ein paar von Dashy's Federn da und mit denen könnten wir die Sperre umgehen.

"Na los bevor er es sich anders überlegt", rief eine freudestrahlende Sunset Shimmer mir zu und ohne länger zu zögern ging ich an Bord wen auch mit einem unguuten Gefühl, ich traute dem Schrotthaufen nicht so ganz. Wen ihr mich fragt sieht die Argon besser aus als dieses Schiff und der Argon fehlt der gesamte Antriebssektor.

Noch 21:10 Stunden bis Sternregen und 8:40 Stunden bis Raketenstart

Kristall-Königreich Platz vor dem Kristallpalast

„ Das , genau das und genau so wie ich es ausgesagt haben ist es geschehen und den Wachen ist auch kein großes Unheil passiert . Alls mit denen ich gekämpft habe sind hier und verrichten Ihren Dienst .Ein paar blaue Flecken , ein paar angesengte Felle hat es gegeben , aber keinem wurde großer Schaden zugefügt und glaubt mir wenn ich gewollt hätte dann würdet ihr jetzt an Ihren Gräbern stehen .“ beendete ich meine Aussage und bemerkte das grade der letzte Satz bei den Prinzessinnen und den Freundinnen von Twilight ein mulmiges Gefühl hinterließ .

„ Und was ist mit dem Mord an meiner Enkelin ?“ mischte sich wieder der Gardehauptmann ein .

„ Der Verlust eurer Enkelin steht heute nicht zur Verhandlung .“ bekräftigte Cadance Ihre Entscheidung nun über das Urteil gegen mich beraten zu wollen .

„ Außerdem ist es mehr als fragwürdig , ob das Filly überhaupt soweit gekommen ist .“ mischte ich mich ein , ja ich konnte mal wieder meine Schnauze nicht halten und auch wenn ich diesen Vampir nicht kannte so ging es mir gegen den Strich das hier über etwas gesprochen wurde ohne das Er die Chance auf eine Verteidigung hat .

Alle schauten wieder auf mich .

„ Na Hörst mal , ein junges Filly – allein in den Eislanden . Von hier bis zu dem Raumschiff sind es schätzungsweise 3,5 – 4 Stunden harter Hufmarsch und das bei Temperaturen weit unterhalb des Gefrierpunktes .“ ich machte eine Pause und schaute zu Prinzessin Cadance . Sie nahm meinen Blick auf und nickte zustimmend .

„ ich weiß ja nicht wie schnell eure Fohlen so sind , aber mein Sohn Biscuit bräuchte für diese Strecke fast die doppelte Zeit und ich glaube auch nicht das die Kleine für so eine Expedition richtig ausgerüstet war , also entweder ist das arme Ding nach kurzer Zeit erfroren oder es wurde von den Kreaturen der Eislanden gerissen . Habt Ihr überhaupt nach Ihr gesucht ? Und warum ist sie überhaupt dahin losgegangen . Schließlich gibt es das Betretungsverbot für diese Zone ja nicht aus Jux und Dollerei .“

„ Gut gesprochen Jake , da werden sich einige Ponys neuen Fragen ausgesetzt sehen und Night wird möglicherweise davon entlastet . Du weißt also wirklich nicht wie es Ihm im Moment geht oder ?“

„ Tut mir leid AJ , wenn ich es wüsste dann würde ich es Dir sagen . Ehrlich !“ Die Prinzessinnen und Shining Armor zogen sich zur Beratung zurück und die Elemente der Harmonie durchlöchernten mich förmlich mit Fragen : Weglaufen konnte ich nicht , da ich immer noch gefesselt herumstand .

Die Hoheiten kamen von der Beratung zurück und ich bekam ein flaeses Gefühl in der Magengegend . Irgendetwas lag in der Luft ich konnte die heraufziehende Gefahr förmlich riechen . Ich blickte mich suchend um als Twilight nach dem Grund meines Interesses an der Umgebung fragte , schließlich sollte gleich mein Urteil gesprochen werden .

„ Irgendetwas stimmt hier nicht , es liegt was in der Luft und die Umgebungsgeräusche fehlen plötzlich . Weißt Du was ich damit meine ?“ Twilight zuckte nur mit den Schultern und bevor sie Antworten konnte brach die Hölle los .

Blasterschüsse und Kampfgeschrei aus drei Richtungen . Greifenangriff schrie jemand , die Pony stoben auseinander in alle Himmelsrichtungen . Einige wurde gefangen , ein paar getötet und es herrschte ein heilloses Durcheinander .

„ Prinzessinnen geht in Deckung ,“ schrie ich , „ Shining hinter Dir . Twilight mach mich los !“ Aber sie war schon mit den anderen Mädels im Kampfgetümmel verschwunden , da einige der Angreifer in den Nahkampf übergingen .

Die Blasterschüsse flogen mir nur so um die Ohren und wenn ich nicht getroffen werden wollte dann musste ich jetzt handeln .

„ Drache ,“ flüsterte ich zu mir selber und im gleichen Augenblick begann ich mich in meine Drachenform zu transformieren . Mein Horn verschwand und der Dämpfungsring fiel herunter , mein Schweif wurde zu einem Drachenschwanz , mein Körperbau wurde größer und stämmiger (Als Drache war ich ungefähr die Hälfte größer als normal) , die Ketten die mich hielten zerrissen ebenso die Uniform die ich trug , nun ich war frei als letztes verschwand dann noch meine Mähne und ein Hornkamm bildete sich auf meinem Kopf und eine Hornpanzerung vor Brust und Bauch . Jetzt war ich Jake der Drachenkönig und als erstes ließ ich mein markerschütterndes Kampfgebrüll erschallen . Freund und Feind waren von dieser Verwandlung vollkommen überrascht .

Ein paar auf einem Gebäudedach stehenden Greifen schickte ich schöne runde

Feuerbälle entgegen worauf diese vom Dach auf den Boden fielen und regungslos liegenbleiben . Schnell sammelte ich deren Blastergewehre auf und wollte diese zu den Wachen bringen als ich von zwei Ponys angesprochen wurde : „ Hey Ponydrache gib uns die Blaster , wir können damit umgehen .“ es waren ein älterer hellbrauner Pegasus und ein jüngerer silber -grau gescheckter Erdponyhengst , „ Callus – Doc , wir sind ehemalige Besatzungsmitglieder der Argon ,“ Sprach der Jüngere von Beiden .

„ Jake Firefly , P.S.S. Horizon .“ stellte ich mich vor , reichte den Beiden je einen Blaster und verwand in eine andere Deckung .

In dieser Deckung nahm ich wieder meinen Ponykörper an und hörte aus der Nachbarschaft die Geräusche von abgefeuerten Blasterschüssen .

Einige Greifen kamen um die Ecke und trieben dabei eine Gruppe von Ponyfohlen vor sich her . Ich deckte die Bastarde mit Blasterfeuer ein und rief zu den Fohlen : Los kommt her , hier ist genug Deckung für euch .“

Die Fohlen waren fast bei mir als sich im Hintergrund eine Tür öffnete , ich drehte mich mit dem Gewehr in Anschlag um und sah in das Gesicht einer Stute , die bei meinem Anblick erschrak . „ Los rein da , rein ins Haus !“ rief in den Fohlen zu die auch allesamt durch die Tür verschwanden . „ Bleibt ich Deckung und weg von den Fenstern .“

Die Tür schloss sich wieder und die Fohlen waren von der Straße runter .

Ich wechselte jetzt meine Position , da in einer anderen Ecke die Kampfgeräusche zunahmen .

Minari Shuttle im Anflug auf den Kristallpalast

„ Mist ,“ gab Quarterloose von sich .

„ Was ist los ?“ wollte Twilight wissen .

„ Waffenfeuer in dem Bereich von Jake´s Signal . Niota Anflugmodus ändern - Kampfbereitschaft Alpha - .“

„ Ay Quarterloose .“ Niota drückte ein paar Tasten und aktivierte Schutzschilde und Waffen. Das Shuttle beschleunigte etwas und die Ponys schnallten sich an .

„ Hoffentlich geht es Jake gut ,“ war Twilight besorgt .

„ In ein paar Minuten wissen wir mehr , dann können wir den Bildabtaster nutzen .

Nach zwei Minuten kam das Minari-Shuttle in Reichweite des Bildabtasters und sahen den Angriff der Greifen auf die Bewohner des Kristall-Königreiches .

„ Niota , wir greifen erst mal den Transporter mit den Nachschubtruppen dort hinten an . Angriff im Tiefflugmodus .“

„ Ay so machen wir das .“

Das Shuttle näherte sich mit hoher Geschwindigkeit der angegebenen Position , feuerte aus allen Rohren , vernichtete den Truppentransporter und die verteidigende Besatzung .

„ Gut gemacht Mädels . Twili kann Du noch was entdecken was uns überraschen könnte ?“

Twilight saß vor einem speziellem Sichtgerät und schaute durch einem darauf aufgebautem Schacht auf das Radarbild . „ Nein nichts zu sehen , doch halt ein altes Vampir-Langstreckenschiff . Scheinbar auf demselben Kurs von der White Star wie wir .“

„ Danke , behalt das Radar im Auge . Wir fliegen jetzt wieder Richtung Kristall-Palast .

„ Wird gemacht Quarterloose .“

Vampirschiff NOLA

Sunny hatte den Erläuterungen von Night Shadow gebannt zugehört und verstand jetzt einigermaßen das was Sie dort auf dem Frachter tun sollte . Im Gegenzug begann Sunny nun über Ihre Erfahrungen mit Prinzessin Celestia zu sprechen . In jungen Jahren war sie eine Schülerin der Prinzessin bis sie erkannte das diese Celestia nur Böses im Sinn hatte .

Auf der Flucht durch die Dimensionen wurde Ihr dann von Celestia die Magie entzogen und sie wurde auf einer sterbenden Welt zurückgelassen , dort traf sie dann Jake und die Renegades . Dort war man selber auf der Flucht vor einer Königin Celestia und einer Armee von umgebauten Changelings . Diese war wie sich später herausstellt Jakes leibliche Mutter und Jake hat diese Celestia dann getötet um Twilight und Equestria zu retten .

„ Du siehst wir haben auch so unsere Erfahrungen mit Prinzessinnen die sich Celestia nennen .“

„ Kapitonus , wir Waffenfeuer orten auf dem Planeten und Shuttle das andere auf Kampfbereitschaft . Ich Unterstützung brauchen hier , zwei Konsolen nicht bedienen kann gleichzeitig ich .“ rief Hiderlus dazwischen .

„ Es dauern aber noch aber Minuten paar bis Bildabtaster wir Reichweite haben . Genaues Bild brauchen wir Lage .“

Ich wünschte mir grade die Ruhe zurück die ich die Letzten drei Jahre genießen durfte als mich Luna rief.

"Sunny kümmer du dich drum ich hab da wen auf der Leitung." das Einhorn sah mich nur komisch an was ich aber nicht beachtete. Zum Glück waren wir bereits in der Atmosphäre, so dass ich ohne Störungen mit Luna reden konnte. Naja Reden ist wohl etwas anderes als das was Luna und ich grade taten. "Langsam Luna ich versteh nicht alles was du schreibst", versuchte ich die Panik meiner K.I. zu beschwichtigen. Zum Glück schien sie sich zu beruhigen und erklärte mir was los ist. Offenbar hat sich ein Sklavenjagt-Trupp der Greifen von der anderen Seite des Planeten ins Kristall-Königreich begeben um dort Stuten und vor allem junge Fohlen zu rauben.

"Luna halt mich auf dem Laufenden, wird Zeit das ich das ich diesen Federvieh zeige warum mein Clan Drachenblutklauen heißt." Ich lief zur Heckrampe schaffte es auch diese zu öffnen. Was Sunny wieder nach hinten zu mir laufen ließ. Ich Sah zu ihr lächelte sie freundlich an und Sprang. Ihre panischen Rufe gingen im Wind der mir im Ohr Rauschte unter. Schnell fing ich an all meine Konzentration auf meine Verwandlung zu legen. Ja mein Clan beherrscht die Vampirische Kunst der Formwandlung, Heißt wir können alle möglichen Formen und Wesen annehmen. Aber eines haben wir alle gemeinsam eine gewaltige Drachenform leider braucht es viel Übung um diese zu meistern. Einige, wie ich, können es schon nach ein paar versuchen andere brauchen Jahre dafür.

Je mehr ich mich darauf Konzentrierte desto mehr leuchtete mein Körper. Bis es knallte und ich meine gewaltigen schwarzen Schwingen ausbreitete. Mit einer Geschwindigkeit die jeder Rainbow Dash das Maul weit offen stehen lassen würde steuerte ich auf mein Ziel zu dem Palast. Meine Wunden? Die sind in dieser Form nur ein paar bedeutungslose Kratzer. Zu meiner Linken war ein Landungsschiff welches Luna mit großer Freude unter zu Hilfe nehmen der Ionenkanone zur Landung zwang leider verlor ich darauf die Verbindung zu meinem Schiff, das sagte mir das die Brennstoffzellen sich im Ladezustand befanden zumindest war der Raketenstart damit vom Tisch.

Die Truppen des "gelandeten" Schiffes hatten ihr Ziel schnell mit ein paar Flügelschlägen erreicht. Ehe sie aber auch nur einen Befehl vernehmen konnten hatte ich ihren Offizier mit meine Kiefern zermalmt. Die anderen suchten sich Deckung in einem leer stehenden Haus was ich in eine kleine Flammenhöhle verwandelte. Der Rest war danach entmutigt und gab auf. Zu ihrem Glück den ich war grade erst warm geworden. Jetzt musste ich warten in Fünf - Sechs Stunden kann ich mich erst wieder zurück verwandeln. Das ist leider der Nachteil an unserem Drachenblut.

Kristall-Königreich Platz vor dem Kristallpalast

Als ich mich wieder zu dem Platz vor bewegte sah ich am Himmel über mir ein Minari-Shuttle und ein anderes Raumschiff aus dessen Heckklappe eine Kreatur sprang , welche sich in einen riesigen Drachen transformierte . Dieser Drache kam schnell näher und ich befürchtete Schlimmstes , hörte dann aber das ein zweites Schiff in Erdbodennähe explodierte und sah ein Haus in einer Feuersäule aufgehen . Das Minari-Shuttle unternahm nichts dagegen und ich hoffte das es doch kein Feind war . Einzelne versprengte Greifen liefen jetzt panisch durch die Gassen und es war ein Leichtes für die Wachsoldaten Ihnen habhaft zu werden .

Die Prinzessinnen hatten sich auf dem Platz versammelt und auch Twilight und Ihre Freundinnen waren zu sehen , als aus heiterem Himmel zwei Jäger aus Süden heran flogen und den Platz unter Beschuss nahmen .

„ In Deckung schnell ,“ reif ich aus vollem Hals und alle suchten Deckung nur Fluttershy bleib stocksteif auf dem Fleck stehen wo sie grade stand . Der Jäger flog jetzt direkt auf das gelbe Pegasus-Pony zu , ich riss meinen Blaster hoch und feuerte soviel wie die Energiekristalle hergaben . Der Jäger drehte getroffen etwas nach links ab und hatte jetzt mich als Ziel . Ich versuchte in die Luft zusteigen aber bevor ich richtig Höhe erlangte zerschellte der Flieger an einem Haus und eine Giebelwand begrub mich unter sich . Ich wollte mich noch heraus teleportieren , verlor aber unter starken Schmerzen das Bewusstsein .

Minari-Shuttle

„ Oh nein Jake ,“ schrie mein Spezial-Pony entsetzt auf , „ Tu doch was Quarterloose !“

wurde der Erdponyhengst aufgefordert die Situation zu bereinigen .

„ Erst mal krall ich mir den Zweiten von denen und Du schaust nach ob nicht noch weitere Flieger da draußen rumgeistern .

Quarterloose blickte durch seine Zieloptik und schickte den anderen Jäger auf den Schrottplatz .

„ Niota wir müssen landen schnell . Ich muss zu meinem Jake .“

„ Beruhige Dich , ich mach ja schon . Schneller geht nur eine Bruchlandung und glaub mir ich will auch das der Kapitän überlebt .“

Das Minari-Shuttle landete und als Erstes sahen die fassungslosen Ponys eine zweite Prinzessin Twilight Sparkle herausstürmen welche wie die anderen Prinzessinnen auch zu dem eingestürzten Haus lief unter dessen Trümmern der Alihornhengst lag .

Das andere Raumschiff , die NOLA , landete auch und dort kam als Erstes Sunny mit zwei Satteltaschen voller medizinischer Geräte heraus galoppiert . „ Mach Platz , ich bin Ärztin ,“ schrie sie immer wieder um sich einen Weg durch die Ponys zu bahnen .

Ein silber -grau gescheckter Erdponyhengst wollte sie aufhalten und sprach sie an :

Sunset , Liebste wohin so eilig ?“ doch Sunny rannte Ihn einfach nieder „ Tschuldigung , aber ich hab doch gesagt Platz da ,“ war von Ihr noch zu hören wobei sie sich immer weiter von dem Hengst entfernte .

Das mehrstöckige Steinhaus war eine einzige Trümmerlandschaft und die brennenden Reste des Greifenjägers taten Ihr übriges um dies Szene noch unwirklicher zu gestalten .

Keines der anwesenden Ponys glaubte daran das der Alihornhengst diesen Einsturz überlebt haben könnte nur Twilight entfernte Trümmerstück um Trümmerstück .

„ So helf mir doch Ihn daraus zu holen . Es ist nicht tot , er darf nicht tot sein . „ Brach die Prinzessin weinend über den Trümmern zusammen .

Noch 18:30 Stunden bis Sternregen

Ich landete auf einem Gebäude neben dem Trümmerhaufen und sah in das vor Angst und Trauer aufgelöste Gesicht eines Lila Pony's . In ihren Augen las ich Panik und Verzweiflung um den unter dem Schuttbegrabenen und vor mir.

Alle die auf dem Weg hier her , waren stehen geblieben , so richtig schienen diese nicht zu wissen was los war , aber das schien dieser einen aufgelösten Stute egal zu sein. Sie hatte Angst um dieses Pony , aber auch vor mir . Warum tat ich das dann was ich tat? Ich werde es sicher erfahren wen ich weiß wer und was er ist.

Dem Geruch nach ein niederer Drachenherrscher aber sicher ist das nicht . Sein Blut stank nach einer Sonnengeborenen und nicht nur er , in der Masse aus Ponys roch ich eine weitere Sonnengeborene.

Was hatte er mit dieser zu schaffen das ihr Geruch an ihm haftet , um sicher zu gehen das ich mich in den nächsten Monaten nicht zurück verwandeln werde verstärkte ich diese Form weiter mit der mir inne wohnenden Drachenmagie.

Danach grub ich mit den Klauen meines rechten Beines dieses Pony aus . Je mehr Schutt ich so weg schaffte desto deutlicher hörte ich sein Herz , welches aber immer langsamer schlug .

Ein starkes Herz, das eines Kriegers das konnte ich an der Art Herzschlags erkennen. Als der letzte Rest der Trümmer von dem Drachenkörper weggeräumt war hörte sein Herz auf zu schlagen , ich hob ihn mit meinem Schwanz an und hauchte einen kleinen Funken meines Feuer auf ihn. Sein Körper glühte kurz auf und ich ließ ihn zu Boden. Kaum auf diesem stürmte das Lila Pony zu ihm und weinte wie ein Frisch geschlüpftes Drachenkücken. Er schlug die Augen auf und war sichtlich erstaunt noch am Leben zu sein, aber das Gefühl welches er zu haben schien, verwirrte ihn offenbar sehr und da ich diese Ponys nicht weiter beachten wollte flog ich los .

Nicht weit von hier war ein Berg auf dem ich mich erst mal niederlassen wollte. Luna hatte in der zwischen Zeit neue Befehle bekommen die Rakete würde nicht starten und so bald wird keiner das Schiff ohne meine Erlaubnis betreten können.

Allerdings folgte mir wer, nur wer war so verrückt? Meinen Sinnen nach ein kleines Stutfohlen, und der Geruch war vertraut. Sie roch nach den beiden Ponys. Ich landete und lies die Kleine auf meinen Rücken klettern. Zusammen flogen wir zu einer Höhle und richteten uns dort ein . Sie erzählte mir das sie sich verlaufen hatte und mit viel Glück und dem was ihr ein Verwandter beigebracht hatte bis jetzt überlebt hatte. Etwas an ihr gefiel mir daher lies ich sie bleiben so lange sie wollte .

Kapitel 6 - Kapitel 6. Hauptdirektive

Kapitel 6. Hauptdirektive

-Was war los, träume ich etwa? Wo sind Twilight mein Hörnchen und Ihr Bruder, wo ist James Krdilus der Kapitän der Exmaldiur, die anderen Ponys aus Equestria, meine Freunde und Kameraden aus der Akademie, sie waren doch alle grade noch hier, hat sie das Lachen, das fiese Lachen meine Mutter vertrieben? Sie sind doch alle tot, bin ich auch tot? Warum spüre ich dann Tränen auf meinem Gesicht?-

„Jake mein Liebster, mein Spezial-Pony den Sternen sei Dank. Du lebst.“

Wie durch einen Wattebausch drangen die Worte an meine Ohren.

„Wo bin ich? Was ist passiert? Wieso weinst Du? Und wer bist Du überhaupt? Du siehst meiner Ehe-Stute so ähnlich.“

„Aber ich bin es doch, Deine Twili, Dein Spezial-Pony, Deine Ehe-Stute Twilight Sparkle und Mutter deiner demnächst fünf Fohlen. Erkennst Du mich nicht?“

„Fünf Fohlen, ich habe nur eine Tochter von meiner Ehe-Stute und kein Fohlen mehr. Erzähl mir nicht solche Sachen auch wenn Du so aussiehst wie mein Hörnchen, Twilight ist Tot“, das lila Ponygesicht über mir wurde blass und bekam einen entsetzten Ausdruck. „Tot versteht Du?! Gestorben ist Sie vor vier Jahren in meinen Hufen und ermordet von der da,“ Ich wurde beim Sprechen immer lauter und zeigte dann auf das Alihorn namens Celestia, „meine Stute und die Mutter meiner Tochter wurde ermordet von Celestia der Alihornkönigin, der Vernichterin von Equestria.“

Nun war das Chaos perfekt, die Prinzessinnen erschrakten allesamt, ich versuchte aufzustehen um auf Celestia loszustürmen, die Wachen und die Elemente der Harmonie bauten sich zwischen uns auf, andere Ponys die am Rande standen brachten sich in Sicherheit, Sunny und Quarterloose warfen sich auf mich und Dr. Sunburst sprach mit Twilight um zu erreichen das die Prinzessinnen von der Straße verschwinden damit ich mich beruhigen könnte.

Die Twilight aus dieser Dimension brachte Dr. Sunburst zu den Prinzessinnen.

„Prinzessinnen ich bin Dr. Vladimir Sunburst, Vampir und Arzt und ich möchte Sie höflichst bitten sich zurück in den Palast zu begeben. Ohne den Patienten untersucht zu haben vermute ich eine retrograde Amnesie. Irgendwie ist Sein Gedächtnis um einige Jahre zurückgesprungen und er nimmt Sie, Prinzessin Celestia als seinen Feind wahr. Wieso, weshalb und warum weiß ich nicht aber solange Sie sich hier aufhalten werden wir Ihn nicht beruhigen können.“

Irritiert sah sich Prinzessin Celestia um und entdeckte den Hengst der von allen nur Doc genannt wurde.

Nach einer kurzen Rücksprache, bestätigte dieser Doc die Vermutungen seines Vampir-Kollegen.

Die Hoheiten machten sich unter dem Schutz der Garde, oder was von der Garde noch übrig war, auf den Weg in den Palast.

„Luna alte Freundin, komm zu mir Bitteeee“, schrie ich aus Leibeskräften, „Du darfst Ihr nicht trauen, geh nicht mit Ihr mit. Ich brauche dich. Lunaaaaa!“

Dann schlief ich wieder ein. Sunny hatte es geschafft, trotz der angespannten Muskeln, mir eine Beruhigungsspritze zu setzen.

„Niota, Hiderlus, holt ne Trage oder sowas. Wir bringen Jake sofort ins Shuttle und dann nichts wie weg von hier.“

Die Beiden setzten sich nach Quarterloose Befehl sofort in Bewegung. Da wir keine

Tragen an Bord hatten kamen die Fledermaus und das Echsenwesen mit einer aus stabilen Stangen und Uniformjacken improvisierten Trage wieder zurück . Twilight und Sunny hoben mich mit Ihren Einhornkräften auf die Trage und Quarterloose, Hiderlus und Vladimir wollten mich grade abtransportieren als die hiesige Twilight zusammen mit Cadance, Shining Armor und ein paar Wachen zurückkamen.

„Stehenbleiben, niemand verlässt diesen Ort bevor nicht ein paar Dinge geklärt worden sind“, schallte es meinen Leuten entgegen.

„Hey Prinzesschen oder wer oder was Ihr auch immer seid, wir haben keine Zeit hier länger zu verweilen. Wir müssen mit unserem Kapitän zurück an Bord“, erwiderte Quarterloose und wollte mit seinem freien Huf einen Blaster ziehen.

„Nein Quarterloose nicht“, schrie Twili, „Prinzessin Cadance, Prinzessin Sparkle, bitte lasst es mich erklären. Wir haben wirklich keine Zeit, wir müssen Jake zurück auf unser Schiff, auf die P.S.S Horizon bringen sonst gibt es hier eine Katastrophe.“

„Das musst Du uns schon genauer erklären, Du die meiner Schwägerin Twilight Sparkle so gleicht wie eine Zwillingsschwester.“ forderte Prinzessin Cadance.

„Hihihihhi das wird lustig“, stand auf einmal ein pinkes Erdpony mit einem bunten Schirm auf dem Kopf und einer Tüte voll mit Popcorn zwischen den Parteien.

„Pinkie Pie“, riefen alle Pony`s fast gleichzeitig aus.

„Was denn? Ich will doch nur hören wie die eine Twili der anderen Twili erklärt das wenn der schwarze Alihorn-Hengst nicht rechtzeitig zurück auf sein Raumschiff kommt das Kristall-Königreich mit Thermoplastischen Ladungen bombardiert wird, die Ihr Sternregen nennt, so das hier alles zu Staub und Asche verbrannt wird. Es verbleiben übrigens nur noch 17 Stunden bis zum Sternregen.“

„Ist das wahr? Wollt Ihr uns vernichten?“, fragt eine geschockte Prinzessin Cadance.

„Nein das wollen wir nicht“, antwortete ein ziemlich aufgebrachter Quarterloose, „deshalb wollen wir ja unseren Kapitän wieder an Bord bringen. Nur Er kann diesen Countdown stoppen. Jake hat euch hier bei diesem heimtückischen Überfall auf Ihn und den Vampir als Feinde wahrgenommen und ein Notfall-Protokoll ausgelöst. Normalerweise wäre die Sternregenweisung bei der Rückkehr des Shuttles und der Besatzung automatisch gelöscht worden. Das Notfall-Protokoll kann aber nur Jake selber aufheben und dazu muss er auf die Horizon zurück, wo unsere K.I. dann bestätigt das alles seine Richtigkeit hat. Versteht Ihr das? Und jetzt lasst uns gehen, uns läuft die Zeit davon.“

Die Prinzessinnen waren entsetzt und überrascht von den Worten des braunen Erdponyhengstes. Einerseits hatten sie nicht alles verstanden und wollten sich das Eine oder Andere noch genauer Erklären lassen, andererseits hatte noch nie ein Erdpony es gewagt so mit Ihnen zu reden.

„Wow, wow, wow, wow, Moment mal“, mischte sich eine hellblaue Pegasus-Stute ein und landete direkt vor Quarterloose, „uns vernichten wollen und dann noch so mit unseren Prinzessinnen reden. Du bist wohl auf einen Kampf mit mir aus, Freundchen?“

„Rainbow Dash Nein, lass Ihn in Ruhe. Wir wollen nicht kämpfen.“

„Ist ja schon Gut Twili“, das Pegasus-Pony mit der bunten Mähne ging rückwärts zu Ihren Freundinnen und deutete per Hufzeichen an das sie Quarterloose im Auge behalten werde.

„Twilight hat Recht, wir wollen nicht kämpfen. Es ist heute schon genug Ponyblut vergossen worden. Wenn wir euch gehen lassen, wer gibt uns die Garantie das Ihr nicht einfach verschwindet und der Vernichtungsbefehl trotzdem ausgeführt wird?“

„Ich, Prinzessin Twilight Sparkle gebe Euch Prinzessin Cadance mein Wort, das wir alles tun werden um die Vernichtung aufzuhalten.“

„Und ich, gebe euch mein Wort als Offizier der Flotte des Lichts. Wir werden nach der Rückkehr zur Horizon den Sternregenbefehl stoppen“, sprach Quarterlose.

„Nun gut ich habe euer Wort , aber das reicht mir nicht. Zwei von Euch müssen hierbleiben und wenn die Zeit die Pinkie Pie angegeben hat abgelaufen ist, dann dürfen die anderen von euch wiederkommen und wir werden erörtern was zu geschehen hat.“

„Das werde ich nicht befehlen, ich kann nicht zwei von meiner Mannschaft hier unten lassen. Diese Bedingung ist unannehmbar.“ erwiderte Quarterlose der 1. Offizier der P.S.S. Horizon.

„Du sprichst wie ein guter Offizier, das ist sehr löblich, ändert aber nichts an meiner Forderung. Entweder zwei von euch bleiben erst mal hier oder keiner von euch fliegt hier ab“, bestand Cadance auf ihre Forderung.

„Also gut, ich bleibe hier“, entschied Twilight Sparkle.

„Dann werde ich auch hierbleiben“, kam von Quarterlose.

„Mit Verlaub Sir Commander“, mischte sich Hiderlus ein, „denken an Schiff müssen, außerdem bester Kapitän Freund sind. Ich hier bleiben bei Kapitän Ehe-Wesen.“

Bevor noch irgendjemand etwas erwidern konnte sprach wieder Prinzessin Cadance: „Dann ist es abgemacht. Eure Twilight Sparkle und der Echserich bleiben. Ihr anderen geht und hebt diesen Vernichtungsbefehl auf!“ Widerwillig ließ sich Quarterlose auf diesen Handel ein und trug dann die Trage mit Hilfe von Dr. Sunburst und zwei Soldaten der Wache zu dem Shuttle. Sunny wechselte noch ein paar Worte mit Twilight und kam dann zusammen mit Niota hinterher.

An der der geöffneten Rampe des Shuttles warteten schon zwei mit Blastergewehren bewaffnete Pony-Hengste und Sunnys Dimensionsschwester.

„Siehst Du Sunset, ich hab dir doch gesagt das es Dich doppelt gibt“, sprach der jüngere zu der Pony-Stute mit der Rot/Gelben Mähne.

„Wie ist das möglich, ich habe doch gar keine Geschwister?“ war Sunset verwirrt.

„Ich bin Du, nur aus einer anderen Dimension“, erläuterte Sunny, „Du bist übrigens die 62 Dimensionsschwester die ich kennenlernen darf, aber jetzt muss ich mich um meinen Patienten kümmern.“

„Wir werden euch begleiten zu eurem Raumschiff!“ forderte der jüngere der beiden Hengste und hielt Quarterlose den Blaster unter die Nase.

„Gehört das jetzt mit zum Deal, Prinzessin? Wenn nicht sollte dieser Dummling die Waffe runternehmen bevor er noch verletzt wird“, reagierte Quarterlose verärgert.

„Wen nennst du hier Dummling, wir sind Crewmitglieder der Argon und wir werden mitfliegen ob Dir das passt oder nicht.“

Kaum hatte Callus dies ausgesprochen schnellte Quarterlose Huf unter die Waffe, drückte diese nach oben, ein Schuss löste sich und verschwand im Himmel, die Waffe prallte in Callus Gesicht der daraufhin schmerzhaft aufschrie und den Blaster losließ. Dies wiederum nutzte Quarterlose um sich der Waffe zu bemächtigen, ein paar Schritte zurück zu weichen und nun die Waffe auf die kleine Ponygruppe richtete.

„Also der Blaster ist geladen und entschert. Der Alte soll jetzt keine Dummheiten machen und den Blaster vorsichtig auf den Boden legen, dann werdet Ihr zurücktreten, ich sammel den Blaster auf und wir fliegen los – ohne euch. Verstanden?“

„Quarterlose, was soll das?“ fragte Twili.

„Du weißt selber das wir unsere Bestimmungen haben wer auf unsere Schiffe darf und wer nicht und dies Shuttle ist auch nur für fünf ausgelegt. Sollten diese Ponys

auch nur im entferntesten Ahnung von Raumfahrt haben, dann wissen die was das bedeutet.“

„Quarterloose, wir müssen los. Jake geht es gar nicht gut“, rief Sunny quer durch das Shuttle.

Vladimir kam zu der Heckrampe und warf dem Älteren der Ponys ein Schlüsselbund zu: „Hier Ihr könnt meine NOLA nehmen und hinterher fliegen, ich vertraue euch, aber wehe ich krieg die Lady nicht in einem Stück zurück.“

Der Ältere Hengst fing die Schlüssel geschickt auf, machte eine Art Ehrenbezeugung und wandte sich ab um mit den anderen zu sprechen.

Die Heckrampe wurde geschlossen und das Shuttle machte sich mit hoher Geschwindigkeit auf den Weg zur Horizon.

"Callus was beim Drachenstern sollte das werden?", fuhr Sunset ihn an.

Ihr stand die Sorge noch immer deutlich im Gesicht.

"Liebes die wissen wo unser Captain ist und sicher auch was mit ihm ist."

"Callus hat Recht auch wen die Aktion wirklich dämlich war. Drei Jahre und du hast scheinbar verlernt wie man sich benimmt."

"Verdammt Doc komm mir nicht mit diesem Mist, wir sind nicht im Reich und werden unsere Heimat auch nie wieder sehen, damit haben wir beide uns abgefunden gehabt oder nicht? Weißt du was, vergiss es die haben unseren Freund das steht fest, also entweder wir nehmen diese Rostlaube und holen ihn zurück oder fliegen zur Argon und sorgen dafür das Luna diese Bastarde aus dem Orbit bläst."

"Und wen Nigh auf ihrem Schiff ist? Was wird dann aus ihm?", fragte eine besorgte Applejack.

"Dann hat der alte Hund seinen endlich Frieden", meinte Callus und wand sich von allen ab.

"Wo will er hin?"

"Nicht wichtig, er ist jung und stur außerdem hat er die Sache von vor drei Jahren noch nicht verarbeitet. Wir haben alle gehofft nach Hause zu kommen aber, wir sind jetzt hier Zuhause. Das wird er schon bald verstehen, ob er will oder nicht."

"Glaubst du er meint es ernst und schießt sie ab?"

"Wen er könnte würde er es vermutlich tun, aber er kann nicht und das weiß er auch. Er ist ein einfaches Crewmitglied und ich bin nur der Schiffsarzt, wir haben beide keine Befehlsgewalt auf dem Schiff das weiß er auch. Er sucht einfach nach etwas an das er jetzt glauben kann. So wie wir alle im Moment."

"Und was hast du vor?"

"Ich? Nun Applejack, ich glaube das wir am Ehesten was erfahren wen wir dem Drachen folgen. mein Gefühl sagt mir dass das unser Captain sein muss."

"Woher willst du das wissen?"

"Mein Gefühl sagt mir das und zur absoluten Sicherheit haben wir Pinkie. Die weiß alles auch wen nicht immer klar ist wie sie das anstellt."

"Ja Pinkie ist schon eine Sache für sich, also was jetzt?"

"Jetzt? Ich rede mit den Prinzessinnen und du mit deinen Freundinnen, Sunset du solltest Callus nachlaufen und mit ihm reden er braucht dich jetzt mehr denn je."

So stand es fest die Drei machten sich auf den Weg. Sunset lief Callus nach um mit ihm zu reden und Doc hoffte auf ein wenig Unterstützung von den Prinzessinnen . Applejack suchte indes nach Pinkie Pie um sie auf diese waghalsige Suche einzustimmen.

Minari Shuttle

„Was ist folgen die uns?“, wollte Vladimir wissen.

„Nein, Deine NOLA steht immer noch auf dem gleichen Fleck wie vorher. Vielleicht

sind das ja doch nur Angeber und keine Weltraumponys!“, entgegnete Quarterlose und konzentrierte sich weiter auf die Navigation, während Niota den Antrieb zu Höchstleistungen aufforderte.

„Diese Minari, die wissen gar nicht was ihre Shuttles alles leisten können Wenn ich das Ding hier mit unserer Aglaya vergleiche.“ nörgelte Niota über die Ihrer Meinung nach mangelnde Antriebsleistung des Shuttles.

„Wir sind ja schon da Leutnant Niota. Verkoppel das Shuttle an der linken Besucherbucht neben der Heckrampe.“

„Ay, Commander.“

Hedi Brown wartete mit Luna an der Verbindungssektion auf der Horizon.

„Wann geht den die Tür endlich auf, ich will wissen wie es meinem Blödpony geht.“ Irritiert sah Hedi zu Luna herüber: „Äh Luna, Du als K.I. müsstest doch am besten wissen wie lange das Ankopplungsmanöver dauert und auch der Druckausgleich dieser Sektion.“

„Gibt es schon etwas Neues?“, wollte Delila wissen als Sie angelaufen kam.

In diesem Moment öffnete sich die Sicherheitsschleuse und Sunny rief Hedi zu sich, die auch sofort mit der Rolltrage ins Shuttle eilte.

Keine Minute später stürmten Sunny, Hedi und Quarterlose, der die Trage schob, aus dem Shuttle in Richtung Krankenstation.

„Macht Platz da wir haben´s eilig,“ war nur zu hören und ein paar Besatzungsmitglieder konnten nur durch einen beherzten Sprung zur Seite einem Zusammenprall entgehen.

Dr. Sunburst schritt schnellen Schrittes hinterher und klärte Delila und Luna über die Lage auf.

„Delila, wir müssen reden“, sprach Quarterlose die Minari-Stute an als er aus der Krankenstation kam, „wir gehen am besten in den Besprechungsraum.“

Die Minari-Stute und Ratsmitglied wunderte sich etwas, folgte aber trotzdem der Bitte des 1. Offiziers der P.S.S. Horizon.

„Was gibt es denn so dringendes Quarterlose?“, wollte Delila wissen nach Beide Platz genommen hatten.

„Ich hab die Jäger analysiert die den Palast und Jake angegriffen haben. Es handelt sich um Minari-Jäger der Falcon-Klasse und alles ist Original – keine Umbauten.“

„Das kann nicht sein! Woher sollen diese Greifen unsere Technik haben?“

„Für mich steht fest, Irgendjemand aus der Föderation versorgt hier andere Völker mit unserer Technik und dieser Irgendjemand hat scheinbar großes Interesse daran das hier die Ponys ausgelöscht werden.“

Zeitgleich auf der Krankenstation

„UUUhhhAAAA mein Kopf, hat jemand das Kennzeichen von dem Typ der mich angefahren hat?“ erwachte ich aus meiner Bewusstlosigkeit.

„Jake, Du bist wieder wach, das ist schön. Bleib noch ein bisschen liegen wir möchten noch ein paar Tests machen.“

„Hallo Jake“, hörte ich eine männliche Stimme, „weißt Du welchen Tag wir heute haben und wo Du bist?“

„Na Klar , Heute ist Dienstag und wir sind auf der P.S.S. Destiny, kurz davor in ein neues Equestria zu springen und wenn ich jetzt mal was Fragen darf? Wer ist dieser Typ und was hat der hier an Bord meines Schiffes zu schaffen?“

Sunny und dieser Dr. Sunburst versuchten mir zu erklären was vorgefallen war und das ich an Bord eines andern Raumschiffs wäre, der P.S.S. Horizon, als ich Luna in einer Ecke stehen sah.

„Luna alte Freundin, bitte komm her. Die Beiden erzählen mir Weltraumlatäin“, ich sprang dabei von der Behandlungsspritze und stürmte auf meine Freundin los, „Es ist gut das Du auf mich gehört hast und nicht dieser Celestia gefolgt bist. Lass Dich umhufen Luna.“

Ich hatte dies ausgerufen, breitete meine Hufe aus und fiel durch Luna hindurch . Total perplex landete ich auf meinen Nüstern, dreht mich um und quetschte mich rücklings in die entfernteste Ecke des Raumes.

„Was ist das ? Wer seid Ihr Lasst mich aufwachen aus diesem Traum?“

„Jake Du hast eine Amnesie. Erinnerst Du dich an irgendetwas was auf dem Planeten passiert ist?“

„Lass mich in Ruhe Sunny, falls Du überhaupt so heißt. Lasst mich zurück in meine Dimension.“

Die Tür öffnete sich und ein junges Reh-Wesen trat herein . Jetzt oder nie , dachte ich mir, schnellte nach vorne , rannte das Reh um und entkam durch die Tür.

„Jake nicht bleib stehen – Bitte“, schallte es mir hinterher, „Hedi bist Du in Ordnung? Bist Du verletzt?“

Ich galoppierte durch die Flur in einen anderen Raum, es war alles so vertraut und gleichzeitig fremd.

In diesem Raum unterhielt sich ein Erdponyhengst mit einer Stute mir unbekannter Herkunft, aber die Beiden schienen mich zu kennen.

„Jake was machst Du hier? Ist alles in Ordnung ? Hat Sunny Dich von der Krankenstation entlassen?“, wurde ich von Beiden durcheinander gefragt.

„Versteckt mich, die sind hinter mir her“, forderte ich die Ponys zu handeln auf.

Die Stute stand entgeistert da und der Hengst machte eine Hufbewegung, Ihm zu folgen.

„Komm mein Freund, hier bist Du sicher.“

„Wo sind wir?“, fragend sah ich mich um es kam mir alles bekannt vor.

„Das ist der Raum des Kapitäns, hier wird Dich keiner suchen.“

„Bist du der Kapitän dieses Schiffs? Wie heißt Du?“

„Quarterlose ist mein Name und ich bin der kommandierende Offizier, solange der Kapitän nicht da ist.“

„Jake Firefly ist mein Name und ich bin der Kapitän der P.S.S. Destiny.“

„ Ich weiß Jake , wir sind uns schon mal begegnet . Nimm Platz . Willst Du was trinken ? Und keine Angst der Kapitän ist mein bester Freund und ich bekomme nur Ärger wenn ich es Dir nicht gemütlich machen würde .“

Ich bedankte mich und betrachtete die Einrichtung und auch ein paar der aufgestellten Fotos . Eines davon nahm ich in den Huf , das eine Ponygruppe zeigte, eine junge Stute darauf sah so aus wie Aurora nur etwas Älter und die Puppe das war doch Rommy – Auroras Rommy .

„Ja Familienfotos, der Kapitän hat eine tolle Familie. Wenn ich die Fotos meines Spezial-Ponys betrachte kommen bei mir auch immer wieder alte Erinnerungen hoch. Jetzt ist sie Schwanger und wir bekommen bald unser erstes Fohlen.“

Die Stimme von Quarterlose hörte ich nur noch wie durch Nebel, im meinem Kopf hörte ich andere Stimmen immer lauter. Keine ganzen Sätze nur Fragmente davon: Rommy verschenkt, ein Stück erwachsener geworden, Blödpony; Gute hat gesiegt, Ja ich will, Babygeschrei, Neues Schiff, Mission, Argon: Sternregen, Notfall-Code, Sternregen, Sternregen.

Diese Wortfetzen liefen gleichzeitig mit entsprechenden Bildern und Erinnerungen in meinem Gehirn ab.

„Alles in Ordnung bei Dir, Jake mein Freund?“

Ich öffnete wieder die Augen und ja ich saß im Kapitänsraum der P.S.S. Horizon –

meinem Schiff, vor mir saß Quarterloose mein 1. Offizier und Freund.

„Komm mit auf die Brücke, wir müssen hier einiges in Ordnung bringen!“

„Ay, Kapitän.“

„Wo ist Luna?“, fragte ich nachdem ich die Brücke betrat.

„Hier Blödpony, na wieder wach?“

Die Frage wurde von mir nicht beantwortet.

„Stimmerkennung, Firefly, Jake, Notfall-Code 1 – 0 – 1 aufheben, Berechtigung Tango, Tango, Tango – Bestätigung.

„Bestätigt die K.I. Diesen Befehl“, war eine Computerstimme zu hören.

„Stimmerkennung, Luna K.I., Notfall-Code 1 – 0 – 1 aufheben, Berechtigung Tango, Foxtrott, Zulu – Bestätigung.

„Notfall-Code aufgehoben, Sternregengeschosse werden wieder in Sicherheitsboxen gefahren und versiegelt.“ Bestätigte die Computerstimme.

„Nr. 1, Treffen der Führungsoffiziere in Zehn Minuten im Besprechungsraum und lade auch Delila dazu ein. Ich muss jetzt erst mal auf die Krankenstation, mich bei jemanden entschuldigen.“

„Ay Kapitän.“

Bei der Besprechung der Führungsoffiziere informierte ich die Anderen über meine Erkenntnisse und Erlebnisse auf dem Planeten und erhielt im Gegenzug die Berichte meiner Crew, auch über die Erkenntnisse und Vermutungen von Quarterloose bezüglich der Greifenjäger.

„Luna und Leutnant Niota nehmen Kontakt zu dem Frachter auf und zu Twilight oder Fähnrich Hiderlus. Ich hoffe dass sie die Kom noch haben.“

„Was hast Du vor Jake?“ wollte Delila wissen.

„Wir werden landen, im Kristall-Königreich landen und dann will ich wissen warum diese Greife, warum die Minari-Technik in Reinform haben und falls wir das nicht herausfinden können werden wir diese Technik vernichten oder die Ponys aufrüsten.“

„Nein Jake, das wirst Du nicht tun. Das ist ein eklatanter Verstoß gegen die Hauptdirektive!“

„Erzähl mir nichts von der Hauptdirektive, Delila. Irgendwie kommen die Greifen da unten an Föderationstechnik und um genau solche Sachen aufzuklären habt Ihr uns doch sonst immer losgeschickt, nur diesmal sollen wir nicht? Das ist schon sehr merkwürdig.“

„Kapitän Firefly, in meiner Eigenschaft als Ratsmitglied befehle ich Ihnen diese Welt unverzüglich zu verlassen!“ Hören wir alle die strenge Stimme Delila's.

Ungläubiges Staunen und aufkommende Empörung las ich darauf aus den Gesichtern meiner Offiziere.

„Delila, bei allem notwendigen Respekt vor Deiner Eigenschaft als Ratsmitglied und vor Dir als gute Freundin, aber ich glaube Dich haben gerade alle weißen Pukas verlassen. Wir sollen zwei von unserer Crew auf dem Planeten im Stich lassen. Das werde ich nicht befehlen.“

Kopfnicken und Zustimmung der Anderen.

„Dann entziehe ich Dir hiermit das Kommando über die Horizon, ich werde einen geeigneten Offizier von der White Star kommen lassen der Dich ersetzt.“

„Das Kommando entziehen, wie süß,“ wurde ich sarkastisch bevor ich wieder ernst wurde, „hast Du vergessen die Horizon ist mein Schiff. Du hast sie mir übergeben als Ersatz für die zerstörte Destiny und wenn Du wirklich der Ansicht bist das wir nicht mehr zur Flotte gehören sollen – Hier bitte.“

Bei diesen Worten legte meine Rangabzeichen und das Emblem der Flotte vor meiner Freundin auf den Tisch.

„Jake, Du weißt nicht was Du da tust“, versuchte mich Delila zu einem anderen

Entschluss zu bewegen.

„Ihr wisst nicht was Ihr mit diesem Befehl von uns verlangt. Vielleicht ist der Flotte ja das Leben eines oder auch von zwei Kameraden nichts wert, für uns hier draußen zählt jedes einzelnes.“

Ich sah in die Runde der anderen Offiziere und alle, wirklich alle, hatten in der Zwischenzeit auch Ihre Abzeichen abgenommen und vor sich auf den Tisch gelegt.

„Niota, beordere bitte die Crew in den Laderaum, ich habe eine Mitteilung zu machen.“

„Jawohl Jake.“

„Elroy , Du bist ab jetzt für Ratsmitglied Delia und die Crew Ihres Shuttles verantwortlich.“

„Ay, Kapit.... äh Jawohl Jake.“

Um es kurz zu machen ich erklärte der Mannschaft die neue Situation und stelle allen Frei die Horizon zu verlassen.

Alle bleiben, selbst die Minari unter den Crewmitgliedern, trotz der Androhungen von Strafen die sie bei Ihrer Rückkehr nach Minari-Prime zu erwarten hätten.

Delila wurde zu Ihrem Shuttle geleitet, wir nahmen umgehend Kontakt zu dem Frachter Argon und zu unseren Leuten auf dem Planeten auf und begannen mit dem Landeanflug.

Was mich allerdings am meisten verwunderte war die Tatsache das die White Star nichts unternahm und ruhig im Raum verweilte.

Kapitel 7 - Kapitel 7.

Kapitel 7.

Kristallpalast -Thronsaal

„.....und das ist meine und Fähnrich Hiderlus seine Geschichte, Eure Hoheiten.“ Beendete Twilight Sparkle Ihrem Bericht an die Prinzessinnen, die zusammen mit Pinkie Pie gespannt dem Bericht der Alihornstute und des Echsen-Wesens zuhörten.

„Entschuldigt bitte die Störung Prinzessin Mi Amore Cadanza, aber der Hengst der von allen Doc genannt wird bitte um eine Audienz mit Euch und den anderen Hoheiten“, tief verbeugend war ein Palastpony in den Thronsaal getreten um diese Nachricht zu überbringen.

„Er möge eintreten“, gab Cadance den Befehl dieses Pony vorzulassen und als er herantreten war, „Was ist Dein Begehrt? Kann ich annehmen das die Anwesenheit der anderen Twilight Sparkle und des Echserichs namens Hiderlus kein Problem darstellt oder möchtest Du mit uns alleine sprechen?“

"Was ist kein Problem für mich euer Hoheit. Ich bin nur hier um Prinzessin Celestia zu bitten mit den Elementen nach dem Drachen zu suchen. Ich habe das Gefühl das wir ihn noch brauchen werden."

"Und warum glaubst du das Doc?", fragte Prinzessin Celestia erstaunt.

"Mein Gefühl sagt mir das dieser Drache Captain Night Shadow ist, mein Captain um genau zu sein. Ich weiß das klingt verrückt aber ich hab es einfach im Blut. Einfach alles sagt mir das und wen wir die Stadt schützen wollen vor dem wovor uns Miss Pie gewarnt hat müssen wir ihn finden und auf unser Schiff schaffen. Mir ist bewusst das ihr alle nichts von Raumfahrt versteht aber seid wir hier sind ist es nie zu so etwas gekommen. Erst als die", Er zeigte auf die fremde Twilight und ihren Begleiter, "hier aufgetaucht sind passiert das alles. Ich will niemanden die Schuld zuschieben aber selbst euch Prinzessin muss das doch klar sein."

"Du hast recht. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden. Wachen!" rief Prinzessin Cadance. Kurz darauf kamen mehrere bewaffnete Hengste in den Thronsaal.

"Hoheit?" fragte der Hauptmann und Salutierte.

"Ich will das ihr diese Beiden bis auf weiteres unter Arrest stellt. Sollten sie Widerstand leisten oder versuchen zu fliehen stehen ihnen alle nötigen Mittel frei um dies zu verhindern."

"Zu Befehl Prinzessin", sagte der Hauptmann und wies seine Leute an die andere Twilight und den Echserich in Gewahrsam zu nehmen. Beide gingen auch friedlich mit.

"Twilight Liebes, Du und deine Freundinnen brechen sofort auf Doc, Callus und Sunset werden euch begleiten und beeilt euch."

"Natürlich", sagte Twilight und machte sich sofort auf den Weg. Zuerst mussten sie das Gebirge erreichen und die Höhle finden, doch was sie dort fanden überraschte sie alle.

Sie wurden bereits erwartet.

"Schön das ihr es geschafft habt. Vater erwartet euch bereits"

P.S.S. Horizon

Nachdem ich meine alte Renegade-Uniform angezogen hatte betrat ich nun wieder die Brücke meines Raumschiffs.

„Niota, Luna habt Ihr was erreicht?“

„Wie man´s nimmt Blödpony. Die K.I. auf dem Frachter habe ich kontaktiert, die Transmission wurde auch empfangen aber nicht beantwortet und wir haben alle Frequenzen abgehört. Twili und Hiderlus können wir nicht erreichen Ihre Kom´s liegen im Thronsaal des Schlosses und die Beiden sind laut den Sendern im Gefängnis.“

„Also sind Twili und Hiderlus noch am Leben, dann bilden wir einen Kommandotrupp und holen sie Raus, wenn nötig mit Waffengewalt“, schlug Quarterloose vor.

„Nein. Keine Waffengewalt, ich will nicht das da unten noch mehr Ponys sterben müssen. Es muss eine andere Lösung geben uns wird schon was einfallen. Versucht weiter eine Kommunikation aufzubauen ich schreib meiner Twili erst mal eine Brief.“

„Und wie willst Du den versenden? Glaubst du das Derpy hier vorbei kommt?“

„Ich hab doch Drachenkräfte mein lieber Quarterloose, magischer Feueratem. Sagt dir das etwas?“

„Wir sind in der Atmosphäre, Jake. Du kannst loslegen.“ Teilte mir Elroy unsere Flughöhe mit.

„Magisches Drachenfeuer“, flüsterte ich und blies aus meiner erscheinenden Drachenschauze ein spezielles Feuer auf die Schriftrolle die daraufhin verschwand. Luna verschloss die Heckrampe wieder und sah mich fragend an.

„Ja ich bin mir auch nicht sicher ob die Schriftrolle wirklich bei Twili landet.“

„Jake, Lageänderung, DEFCON 2, Stationen besetzen!“ War die Stimme von Quarterloose plötzlich in der Kom zu hören.

„Was ist los? Meldung - sofort!“ Verlangte ich Aufklärung über die von meiner Nr. 1 getroffenen Befehle.

„Zwei Kreuzer und 10 Jäger im Anflug auf das Kristall-Schloss alles besetzt mit Greifen, halt auf dem einem Kreuzer registriere ich Schatten-Signaturen.“

Scheiße dachte ich. Drei Jahre haben wir nichts mehr von den Schatten gehört, seit Ihrer Niederlage bei dem Minari-Nebeln.

„Quarterloose nimm Dir Niota und Bruce und besetzt das Shuttle.“

„Ay, Kapitän.“

„Krankenstation“, rief ich in die Kom und die Krankenstation meldete sich, „Hedi, Du hast doch eine Ausbildung als Funkerin?“

„Ja die habe ich.“

„Dann komm auf die Brücke und übernimm den Platz von Niota.“

„Ay, Kapitän.“

Wir gingen eine kleinen Augenblick auf DEFCON 3 um das Shuttle abzustoßen und begaben uns dann in eine Verteidigungsposition zwischen den Greifenschiffen und dem Kristall-Palast. Jetzt war Warten angesagt, in ca. 10 Minuten würden die Feinde ich Waffenreichweite sein.

In der Berghöhle

„Aua, was war das denn?“ wunderte sich Prinzessin Twilight Sparkle kurz nachdem sie die Höhle betreten hatten.

„Du wurdest von einer Schriftrolle getroffen, Darling“, klärte Rarity Ihre Freundin auf und übergab ihr die Rolle die sie vorher mit Ihren Einhornkräften aufgehoben hatte. Twilight wunderte sich wer ihr hier eine Schriftrolle zusendete und brach das Siegel.

„Was steht denn Drin?“ wollte eine aufgeregte Pinkie Pie wissen und hüpfte zwischen Höhlenboden und Deck hin und her.

„Eigenartig“, wunderte sich die Prinzessin und las vor:

„Liebste Twili, mein Spezial-Pony ich muss Dich so kontaktieren da Ihr keine Kom´s mehr habt. Der Sternregenbefehl ist aufgehoben und wir werden versuchen alles aufzuklären um Dich und Hiderlus aus dem Gefängnis zu holen. Mit Reden ohne Waffengewalt, so wie Du es immer möchtest.
Bleibe stark meine Liebste und denk an unser fünftes Fohlen das Du in Dir trägst.
Ich denke auch daran.

Dein Dich ewig liebender Jake.

P.S. Wir gehen da lebend rein und kommen genauso wieder raus.“

Rarity und Fluttershy seufzten vor Rührung, Rainbow Dash steckte Ihren Huf in die Schnute und machte ein Würgeräusch nur Pinkie begann auf einmal am ganzen Körper zu vibrieren

„Was ist los Sugarcube?“, wollte Applejack wissen.

„Grggrgeieieiffenenen grreieiffenen anananan. Hohohohririrzonzonon uuund Agagalalalyayaya verververteiteieteididdigengengen. Hihihllllfefe nönönötigtigtig.“

„Hää?“ war von allen Seiten zu hören.

„Ich glaube sie sagte: Greifen, greifen an. Horizon und Aglaya verteidigen. Hilfe nötig“, übersetzte Fluttershy das von Ihrer Freundin gesagte.

Pinkie lag jetzt erschöpft auf dem Bauch und streckte alle Viere von sich. „Etwas hab ich noch“, keuchte sie nach Atem ringend, „Renegades, Firefly, Drachenkönig, Schatten.“

„Ergibt das für euch irgendeinen Sinn?“, wollte Twilight von Ihren Freundinnen und den anderen wissen.

"Nicht wirklich, Doc sagt dir das was?", der angesprochene schüttelte nur mit dem Kopf.

"Wollt ihr da Wurzeln schlagen oder können wir weiter", kam es ungeduldig von dem Fohlen.

"Ganz schön frech die Kleine", meinte Applejack zu ihren Freundinnen.

"Na hör mal Schätzchen so benimmt sich eine junge Dame aber nicht", versuchte es Rarity, bekam aber nur die Zunge raus gestreckt. Was bei ihr für Empörung sorgte.

"Zeig uns den Weg zu deinem äh Vater?", sagte Twilight und verstaute die Schriftrolle in einer ihrer Satteltaschen.

Die kleine Pegasus-Stute führte die Gruppe in den hintersten Teil der Höhle wo der gesuchte Drache bereits auf die Gruppe wartete. Zum Erstaunen aller lief die Kleine auf ihn zu und schmiegte sich an diesen Drachen als wäre es das Normalste der Welt.

Als die gewaltige Kreatur ihren Blick auf die Ponygruppe richtete versteckte sich Fluttershy sofort hinter Rainbow Dash.

"Ihr bleibt hier. Applejack und ich gehen alleine, wir wollen nicht das er uns als Bedrohung ansieht."

Langsamem Schrittes gingen die beiden auf den Drachen und das Fohlen zu, immer darauf bedacht das dieser sich nicht bedroht fühlt und angreifen würde. zwar hatte ihnen Doc von Night's Clan und deren Eigenschaft sich in Drachen und allerlei andere Wesen zu verwandeln erzählt aber ein Drache ist immer noch ein Drache.

"Man wollt ihr noch lange so schleichen?" fragte das Fohlen leicht genervt davon das die beiden nicht schneller als ne Schnecke waren.

Der Drache gab ihr darauf einen kleinen Stups.

"Was ist doch war , erst trödeln die rum weil die ihre Post nicht mal außer Acht

lassen können und jetzt schleichen die so langsam als wären sie Schnecken."

Der Schwarze Drache gab nur ein zustimmendes Brummen von sich.

"Seid begrüßt Drache ich bin Prinzessin Twilight..."

"Wir wissen wer ihr seid" unterbrach die Kleine Twilight, "Sagt lieber warum wir euch helfen sollten?"

"Ähm nun Ich bin sicher die Prinzessin wird sich euch gegenüber erkenntlich zeigen."

Die Kleine und ihr Drache schienen sich kurz zu beraten. "Vergesst es."

"Äh Was?"

"Ihr hab schon verstanden, was immer ihr habt ist nicht unser Problem. Also seht zu das ihr Land gewinnt", wurde die Kleine jetzt aggressiv.

"Night, ich weiß nicht ob du mich verstehen kannst oder ob nicht aber wenn ich, wenn das was zwischen uns war dir noch was bedeutet dann hilf uns. Ich Flehe dich an, du bist unsere letzte Hoffnung", Flehte Applejack.

"Bist du sicher?", ein zustimmendes Brummen war Seine Antwort. "Du sollst näher kommen", unsicher kam Applejack näher zu den Beiden. Ihren Freunden bereitete dies zusehends Sorgen sie wussten nicht so Recht was sie tun sollten noch wie sie reagieren sollen sollte er Applejack angreifen.

Ganz nahe vor ihm blieb sie stehen und sah ihm in die Augen.

"Night bitte hilf uns tu es für mich und unser Fohlen, ja tu hast richtig gehört wir haben eine Tochter. Die Kleine hat deine Augen und ist ganz schön aufgeweckt, ein richtiger Wildfang. Du willst doch sicher das sie in Sicherheit aufwächst oder?" Er gab nur ein leichtes Knurren von sich. "Bitte wir brauchen Dich. Ich brauch Dich", versuchte es Applejack ein letztes Mal.

Er wandte sich nur ab, "Ihr geht jetzt besser."

"Aber?!"

"Hört ihr schlecht ihr sollt gehen, wir werden euch nicht helfen und nun verlasst diese Höhle wen ihr am Leben bleiben wollt", schrie die kleine Stute schon fast.

P.S.S. Horizon

-Warten, Warten, Warten, immer noch fünf Minuten bis die anderen Schiffe in Waffenreichweite sind. Warum muss das Warten auch immer so nervenaufreibend sein-

Ich blickte mich auf der Brücke um, alle waren genauso angespannt wie ich.

„Niota, ähh Entschuldige Hedi, mach bitte eine Verbindung zum Shuttle auf dem Hauptschirm.“

„Ay Kapitän.“

Es erschien das Bild vom Shuttle inneren auf unserem Sichtschirm, unsere Freunde hatten denselben angespannten Gesichtsausdruck wie wir.

„Ay Kapitän?“, war diesmal mehr als Frage als eine Bestätigung.

„Quaterloose, Feuerüberfall auf meinen Befehl. Du übernimmst als erstes die Jäger der rechten Flanke und wir die der Linken und dann werden wir die Kreuzer angreifen und versuchen deren Feuer von euch abzuhalten.“

„Ay Kapitän.“

„An Alle. Denkt daran: Wir gehen da lebend rein...“ begann ich den Satz.

„.....und kommen genauso wieder raus“, war die Antwort der gesamten Crew.

„**OHRAH !**“

Noch Drei Minuten.

Ich schloss meine Augen und dachte an mein Spezial-Pony dort im Palastgefängnis, ob sie den Brief erhalten hatte, ich dachte an unsere Fohlen in Equestria an meine Schwester in Drakien und an Angus meinen Drachenfreund und Drakanias Partner, ich dachte komischerweise auch an meinen Vater Antaras den Drachenkönig und auf einmal fing meine Cutie-Mark an aufzuleuchten. Zu Hause würde das bedeuten das Twili und die Mädels in Not sind , aber auf einer Mission in fremden Welten ist das noch nie passiert .

„Noch dreißig Sekunden, Kapitän.“ wurde ich wieder in das Hier und Jetzt zurückgeholt .

„Dauerhafte Audioverbindung zum Shuttle herstellen .“

„Ay Kapitän.“

„Achtung Shuttle Feuerüberfall in Fünf, Vier, Drei, Zwei, Eins, **Feuerüberfall!**“, das letzte Wort rief ich in die Kom.

Die Horizon und das Shuttle Aglaya eröffneten gleichzeitig das Feuer auf die vorher bestimmten Ziele und unsere Gegner waren davon so überrascht, dass sie im ersten Feuerschlag gleich Fünf ihrer Jäger verloren doch jetzt mischten sich die Kreuzer ein und wollten unser Shuttle zerstören.

Die Schutzschilde der P.S.S. Horizon hatten einiges einzustecken, aber auch wir verteilten heftiges Feuer auf die anderen Schiffe.

Aus einiger Entfernung muss das Ganze wie ein gigantische Light-Show aussehen, kam mir kurz in den Sinn.

— — —

Ich stand am Rand der Felswand und beobachtete das, was im Kristallkönigreich vor sich ging. Der Gedanke war schwer zu ertragen das meine Freunde dorthin gehen um ihr Leben zu lassen, aber ich habe mich so entschieden. Mein Kampf ist vorbei und das geht mich nichts an. Mein Schiff ist startklar und so bald Serani ihre Sachen zusammen gepackt hat brechen wir auf.

Ich weiß das die Pony's hier keine Chance haben aber ich weiß auch noch sehr gut wie sich die Kristallpony's Fremden gegenüber benehmen.

"Ich bin so weit, wir können dann los Vater."

"Alles in Ordnung?", Fragte ich Serani da sie etwas bedrückt wirkte.

"Es ist nur, kannst du wirklich nichts für sie tun?"

"Serani ich hab es ihnen schon gesagt, das ist nicht meine Angelegenheit Ich kann mich nicht überall einmischen, Ich hab schon genug Schaden angerichtet das weißt du sehr genau."

Sie sagte darauf nichts mehr und kletterte schweigend auf meinen Rücken, ich sagte ihr noch, sie solle sich gut fest halten und flog los.

Ich flog extra etwas höher in die Richtung die ich musste um so dem Ganzen nach Möglichkeit zu entgehen. Gefallen tat es mir nicht meine Kleine so in Gefahr zu bringen aber ich hatte keine Wahl, wir mussten mitten durch das Gefecht wen wir zu meinem Schiff wollten.

Für mich und die Kleine ist hier einfach kein Platz. Ihr war es nicht bewusst aber ich habe es sofort als ich sie sah gespürt sie ist wie ich, nein mehr als das sie ist von meinem Clan aber ich dachte immer ich wäre der Letzte. Offenbar doch nicht, ein Grund mehr das ich sie hier weg schaffe.

Das hier ist kein Ort für unseres gleichen und das weiß ich nur zu gut.

"Gut liebes wir sind gleich über der Stadt jetzt wird es gefährlich, du weißt was du zu tun hast sollte was passieren?"

"Ja weiß ich, sollten wir angegriffen werden schnappe ich mir die Taschen und verschwinde in den Wolken"

"Sehr gut meine Liebe ich hoffe es kommt nur nicht so weit." sagte ich und ging in

einen Tiefflug über umso nicht auf den Sensoren der Horizon oder eines anderen Schiffes zu erscheinen, dabei aktivierte ich den kleinen Störsender der in meine Rüstung eingebaut war um zu verbergen wer ich in Wirklichkeit bin.

Für die Sensoren eines Schiffes würde ich wohl so was wie eine Anomalie oder wie ein weiteres Schiff aussehen. Auf alle Fälle sollte er uns genug Zeit geben um dadurch zu kommen und zu verschwinden.

Die Horizon wurde mächtig durchgerüttelt .

„Direkter Treffer an der Backbordseite, minimale Schäden an der Außenhaut.“ Hörte ich Elroy rufen.

„Schilde runter auf 68 %, Tendenz fallend.“ rief ein anderer.

„Quantentropedos, Feuer.“ forderte ich aber es wurden keine Torpedos abgefeuert.

„Energieausfall in der Lademechanik, automatisches Laden nicht möglich“, erklärte mir Luna.

„Dann schießen wir jetzt mit Sternregengeschossen. Luna mach eine Salve klar.“

„Jake die sind aber nicht als Anti-Schiffsraketen gedacht. Wir wissen nicht was dabei passiert.“

„Wir werden es gleich wissen. Sind die Geschosse klar?“

Luna bestätigte die Abschussbereitschaft.

„Feuer.“ die drei Geschosse flogen wie kleine funkelnde Sterne auf Ihr Ziel, den Greifenkreuzer zu, der noch vorher selber Torpedos auf uns abfeuern konnte.

„Ausweichmanöver!“

Die Torpedos liefen an uns vorbei, einer zu tief und zwei andere viel zu hoch.

Kurze Zeit später war erst eine mächtige Explosion zu hören und Elroy meldete das es die Nola zerlegt hätte und noch einen Augenblick registrierten die Sensoren zwei Einschläge bei dem Frachter und mehrere Explosionen.

Zwischendurch trafen aber unsere Sternregengeschosse und von den Aufprallpunkten aus zogen sich bläuliche Energieblitze um das Greifenschiff herum und ließen es wie eingefroren auf der Stelle schweben. Nichts rührte sich mehr , kein weiteres Waffenfeuer, keine Signale, kein Antrieb. Die Außenhaut verfärbte sich ins Blaue und danach in ein Grau/Schwarz. Zum Schluss zerfiel das Schiff in Milliarden kleine Aschenstücke und regnete vom Himmel.

Wie gebannt starrten Alle auf den Sichtschirm, denn keiner hatte je Sternregengeschosse im scharfen Einsatz gesehen.

Das zweite Greifenschiff kam allerdings nun mit hoher Geschwindigkeit auf uns zugeflogen und feuerte mit allem was sie hatten , nicht auf uns sondern auf einen kleinen Punkt hinter uns den wir als Raumanomalie registrierten.

„ Elroy , Sensorenkontrolle . Luna eine zweite Salve fertigmachen.“

Elroy: „ Ay, Kapitän.“

Luna: „Ist schon längst fertig Blödpony.“

Jake: „Feuer!“

Auch hier wurde der Kreuzer auf die gleiche Art zum Ascheregen und es wurde plötzlich still, ich hörte nur noch das Atmen meiner Crew und den Antrieb der Horizon. War die Schacht wirklich geschlagen, hatten wir mit den Sternengeschossen jetzt zufällig die ultimative Zerstörungswaffe eingesetzt? Bei diesen Gedanken wurde mir Angst und Bange, wir kannten zwar die theoretischen Auswirkungen, aber bislang war noch nie ein Geschoss im Kampf abgefeuert worden.

„Luna den Bunker für die Sternregengeschosse versiegeln und erneute Freigabe nur durch Befehl des Kapitäns und der jeweiligen K.I. mit Sicherheitscode.“

„Ja Jake, das mache ich“, bestätigte Luna diese Anweisung und klang irgendwie froh dabei.

„Elroy, Lage und Statusmeldungen. Was ist mit der Anomalie welche die Greifen beschossen haben?“

„Also“, begann Elroy seinen Bericht, „keine Feindlage mehr. Die letzten verbliebenen Jäger sind gelandet und die Besatzungen haben sich ergeben. Keine Sensoranzeigen mehr in Reichweite. Wir haben leichte Schäden an der Außenhaut, Zwei Blasterkanonen sind ausgefallen, Energieausfall in der Ladeautomatik der Quantentorpedos, 8 Leichtverletzte und zwei Gefallene – Crew Man Findikas und Fähnrich Basaltis, unser Shuttle hat schwere Schäden am Antrieb und ist in der Nähe der Jäger gelandet, keine Verluste nur leichte Verletzungen. Bei der Anomalie haben wir nach dem Beschuss keine Anzeigen mehr, es sah nur so aus als ob das was vom Himmel gefallen ist.

Reparaturteams sind bei der Arbeit, sofern nicht auf der Krankenstation.“

„Danke Elroy. Luna zeig mir doch mal bitte wo diese Anomalie aufgetreten ist und analysiere sämtliche Aufzeichnungen darüber.“

Luna zeigte mir auf dem Schirm wo genau die Anomalie das letzte Mal registriert wurde und ich entschied mir das Ganze mal aus der Nähe anzusehen.

„Ey, Blödpony und was ist mit Twili und Hiderlus?“, erhob meine Freundin Einwände gegen meine geplante Handlungsweise.

„Bringt erst mal die Horizon und das Shuttle wieder in Gang, nutzt zur Not Teile aus den Jägern. Wenn da Minari-Technik verwendet worden ist dann ist das alles kompatibel. Ich bin hier zur Zeit überflüssig und auf dem Weg schau ich bei Quarterloose vorbei. Elroy, Du hast die Brücke.“

Elroy bestätigte die Übergabe des Kommandos und ich sah Luna an das sie am liebsten mitgekommen wäre, aber leider ist Luna ein Hologramm und auf bestimmte Technik angewiesen.

Nachdem ich mich bei meinen Freunden am Shuttle gemeldet hatte flog ich weiter zu der Stelle die Luna als möglichen Absturzort identifiziert hatte.

Was ich da sah erschreckte mich, dort lag ein kleines Fohlen ein Pegasus-Filly um genau zu sein. Sie weinte, wimmerte und rief nach ihrem Vater. Da sich das Fohlen dabei nicht allzu sehr bewegte vermutete ich das es verletzt sei.

Ich sah mich aus der Luft um, konnte aber niemanden in der Nähe entdecken also näherte ich mich vorsichtig dem kleinen Wesen.

-Wenn meine Tochter hier verletzt liegen würde, dann würde ich auch wollen das Ihr geholfen wird-, dachte ich, -andererseits würde ich als Vater auch sehr gereizt reagieren wenn sich ein fremder Hengst so einfach meiner Tochter nähert.-

Mit Einhaltung eines gebührenden Abstands sprach ich das Filly an: "Hallo ich bin Jake, kann ich Dir helfen, hast du Schmerzen? Tut dir was weh?"

„Ich will zu meinem Vater. Wo ist mein Vati?“, rief die Kleine unter weinen und schluchzen aus.

Ich sah mich nochmal um und entdeckte in einer Erdspalte etwas großes schwarzes liegen. Hoffentlich nicht Ihr Vater dachte ich und rief per Kom unsere Krankenstation.

Sunny meldete sich und teleportierte sich auch sofort hierher um die Kleine zu untersuchen, während ich mich aufmachte um festzustellen was dort in der Erdspalte lag.

Das was in der Spalte lag erstaunte mich sehr. Ein riesiger Drache, es war allem Anschein nach der selbe Drache welcher mir half den ersten Angriff der Greifen auf den Kristallpalast abzuwehren und nach Sunnys Bericht der Drache der mich unter

dem eingestürzten Haus ausbuddelte. Genau der den ich als Vampir-Pony kennengelernt hatte und bei dem mich ein aufkommendes Gefühl nach Verwandtschaft überkam, genau wie jetzt wieder. Äußere Verletzungen konnte ich nicht entdecken und innere wurde durch den Med-Scanner, den Sunny mir mitgegeben hatte, nicht angezeigt. Ich überlegte wie ich ihn aus der Bewusstlosigkeit holen könnte als ich von hinten angesprochen wurde.

„Hey Alihorn, wenn Du unseren Captain töten willst dann musst Du erst an uns vorbei.“

Ich drehte mich in die Richtung aus der die Stimme kam und sah die zwei Hengste mit Blastergewehren die auf mich zielten, ich sah Sunset Shimmer, Twilight Sparkle und die Mädels aus dieser Dimension.

„Ich will hier niemanden töten, das ist ein Med-Scanner von unserer Ärztin.“

„Auf den Boden damit und auch Deine beiden Blasterrevolver und dann tritt zur Seite. Mach bloß keine Dummheiten.“

Ich tat wie mir geheißen und hoffte das sich alles aufklären würde.

„Was sagst Du dazu Doc?“ wurde der ältere gefragt als er den Scanner aufhob und bediente.

„Das ist wirklich ein medizinisches Gerät.“

„Wenn Sie nicht nur Doc heißen sondern auch einer sind, dann helfen Sie ihm“, forderte ich den älteren Hengst auf zu handeln und kassierte für diese Bemerkung einen Schlag mit dem Gewehrkolben mitten ins Gesicht. „Au verdammt!“, rufend hielt ich meinen Huf schützend vor's Gesicht.

„Halt Deine Schnauze Alihorn, wir haben jetzt hier das Sagen.“

„Callus was soll das? Was hat er Dir getan?“, blickte ich auf eine empörte Sunset Shimmer und auf sechs entsetzt dreinschauenden Stuten.

Fluttershy löste sich aus der Gruppe und fragte besorgt. „Tut es sehr weh?“

„Es geht schon Fluttershy, es geht schon“, log ich das empfindsame gelbe Pegasuspony an und wischte mit dem Vorderbein das heraustropfende Blut weg. Die ist wohl gebrochen dachte ich und hätte am liebsten diesem Callus den Schlag mit gleicher Münze zurückgezahlt.

„Warte“, trat Twilight näher und behandelte die Wunde mit Magie, „das müsste erst mal reichen bis Deine Ärztin sich das ansehen kann.“

„Danke.“

„Callus, Doc wir müssen reden. Wir schlagen hier nicht einfach drauflos. Ihr lebt hier schon drei Jahre unter uns und mit uns. Der Hengst hat Doc nur aufgefordert euren Captain zu behandeln, mehr nicht. Hier wird nicht einfach drauflos geschlagen!“, bei den letzten Sätzen konnte man bemerken das die Prinzessin schon ziemlich sauer war.

Ich musste unwillkürlich grinsen, weil genau das hätte meine Twilight auch gesagt.

„Was gibt es da zu grinsen?“ sprach von schräg oben Rainbow Dash.

„Ich dachte nur gerade an meine Ehe-Stute, die bei Euch im Gefängnis sitzt und wie Sie Sie Eurer Prinzessin Twilight gleicht.“

„Oh Oh Oh hab ich auch eine Doppelgängerin bei Euch, „hüpfte aufgeregt eine pinke Erdponystute vor mir herum als hätte sie einen Flummi verschluckt, „Ist die genau so süß wie ich? Sag es, bitte sag es Bitte bitte bitte bitteeeee.“

„Pinkie Pie“, waren die anderen Stuten empört über das Verhalten der pinken Stute.

„Ihr alle habt Doppelgängerinnen in unserem Equestria und unsere Pinkie Pie ist mit meinem Freund und 1.Offizier Quarterloose verheiratet und bekommt demnächst Ihr erstes Fohlen.“

Alle schauten jetzt auf Pinkie Pie, die einen Moment inne hielt und dann sagte: „Ja

das stimmt. Er sagt die Wahrheit.“

Das diese Stute Ihre Eigenheiten hatte war mir bekannt, aber sie als Lügendetektor einzusetzen darauf bin selbst ich noch nicht gekommen.

Dann schien der Drache zu erwachen und die Aufmerksamkeit von den Ponys fokussierte sich auf ihn. Allen voran Applejack.

Schwer waren meine Knochen, trotzdem schaffte ich es mühsam mich aufzurichten. Ich bewegte meine Flügel leicht um zu prüfen ob was verletzt oder gar gebrochen war doch diesen ging es gut, das Gleiche mit meinen Beinen. Nur mein Schwanz fühlte sich etwas komisch an, ich schwang in daher nach rechts und dann nach links. Da Spürte ich etwas und hörte nur wie etwas freudig Quietschend davon flog. Langsam drehte ich mich um und was ich sah lies mich erst mal einen Schritt zurück machen.

Ich war mir der Lage nicht ganz bewusst noch was passiert war , suchend sah ich mich nach Serani um, konnte sie aber zum Glück schnell ausmachen. Etwas Wackelig stand sie da und sah mich verweint an. Ehe ich reagieren konnte stellte sich ein Pony zwischen mich und meine Tochter. Ich erkannte diesen sofort als denn den ich unter den Trümmern hervor geholt hatte. Ein anderes Pony versuchte indes Serani weg zu bringen was ich nicht vor hatte zuzulassen.

Ich holte tief Luft und lies meinen Feuerodem auf das Pony vor mir niedergehen.

„Da ist mein Vater. Er wird mich holen . Hier Vater hier.“

„Kleines Du darfst nicht aufstehen. Du hast dir beide Hinterläufen gebrochen.“

„Las mich los Du blödes Einhorn, blödes Du“, keife Sunny`s kleine Patienten, stand auf und wollte ein paar Schritte gehen, was aber misslang und das Fohlen der Länge nach auf die Nüstern fallen ließ. Ihr Schmerzensschrei war noch nicht beendet als Sunny schon wieder bei ihr war.

„Ich hab Dir doch gesagt das Du liegenblieben sollst .Was ist nur in Dich gefahren?“

„Das ist alles nur Deine Schuld rot/gelbe Hexe.“

„Wie hast du mich eben genannt?“ Sunny wollte es gar nicht glauben.

„Bääh“, streckte das Filly ihr die Zunge raus.

„Bääh“, streckte Sunny der Kleinen ebenfalls die Zunge raus, „du Huflutscherin.“

Serani: „Blöde Kuh.“

Sunny: „Erdnussbuttertaucherin.“

Serani: „stinkende Yak braut.“

Sunny: „Sternabstauberin.“

So ging es eine ganze Weile hin und her. Für jede Beleidigung der Kleinen hatte Sunny eine entsprechende lustige Antwort.

„So macht das aber keinen Spaß. Was bist Du denn für ne Stute? Du müsstest doch jetzt böse auf mich werden“, echauffierte sich Serani.

„Ach weißt Du mein Kleines ich bin als Ärztin auf Raumschiffen unterwegs, da muss man ne Menge aushalten können und wenn Du erst mal eine Weile mit Jake, Luna, Twili und noch ein paar Anderen unterwegs bist, dann lernt man das. Ich bin übrigens Sunny.“

„Serani.“

„Und jetzt Serani, lass dich bitte von mir behandeln. Ich möchte doch das Du so schnell wie möglich wieder gesund bei deinem Vater bist. ok?“

„ok.“

— — —

„Ach du Scheiße“, war meine überraschte Reaktion als ich sah das der Drache sein Feuer auf mich spucken wollte. Teleportieren wollte ich mich eigentlich nicht, aber hier blieb mir keine andere Möglichkeit und gerade als ich mein Horn aufblitzen ließ wurde ich von einem rosanem, fliegenden fröhlich jauchzendem Flugobjekt getroffen. Ohne die Kontrolle über meine Kräfte würden wir uns irgendwo materialisieren das war sicher.

Kapitel 8: Neuordnung der Dinge

Eh ich wusste was passiert war und warum da kein Häufchen Asche lag kam ein Pegasus auf mich zu und sah mich wütend an.

"Was glaubst Du das Du hier machst?", fauchte mich das Gelbe Pony an.

"Du magst ein Drache sein aber das gibt dir nicht das Recht hier alles kurz und klein zu schlagen! Oder Ponys in Asche zu verwandeln!"

Ich wusste nicht was es war , aber irgendwas lies mich vor ihr zurückweichen.

"Ich hoffe für Dich das den Beiden nichts passiert ist und du wirst dich schön dafür entschuldigen! VERSTANDEN?!" wieder musste ich einen Schritt zurück machen.

Was hat dieses Pony nur an sich? Ich weiß es nicht und die anderen Ponys waren auch keine Hilfe , sahen nur verstört aus und sagten kein Wort.

Selbst mir blieben die Worte weg . Gegenüber dieser Stute fühlte ich mich so klein.

— — —

„ Oh man , was ist passiert ?“ fragte ich flüsternd hob meinen Kopf und sah etwas entfernt von mir ein rosa Pony liegen .

Vorsichtig kroch ich zu diesem rosa Etwas rüber und drehte das Pony auf den Rücken .

Es war Pinkie Pie , ich prüfte Ihren Herzschlag – er war regelmäßig und kräftig und Ihr Brustkorb hob und senke sich gleichmäßig . Sie war also nur bewusstlos . Jetzt sah ich mich weiter um . Eigentlich wollte ich mich nur aus den Gefahrenbereichs des Drachen teleportieren als mich Pinkie Pie traf und dadurch meine Kräfte außer Kontrolle geraten sind und wir uns nun irgendwo materialisierten . Wo , das galt es jetzt herauszufinden .

Der Raum war ziemlich dunkel und ich spürte kalten Stahl unter meinen Hufen , ein paar technische Geräusche waren zu hören und ein paar schwache Lichter zu sehen .

Wir waren in einer Art Raumschiff und etliches daran kam mir bekannt vor . Mein Instinkt leitete mich auf etwas was eine Brücke darstellen sollte .

Links an einer Wand fand ich eine Tafel , vielleicht kann ich hier etwas entdecken wo wir gelandet sind . Mit dem Ärmel meiner Uniform wischte ich den Schmutz von der Tafel und las den Namen dieses Schiffs > Dädalus < , dies Schiff hieß Dädalus genauso wie das Shuttle unseres Commanders auf der Akademie und auf einmal erkannte ich die gesamte Einrichtung , entweder war es das Shuttle oder eine genaue Kopie davon .

Im hinteren Bereich waren Geräusche und eine Stimme zu hören , -Pinkie (ist) wohl aus der Bewusstlosigkeit erwacht – dachte ich .

„ Oh hallo Dashie was machst Du denn hier ?“ hörte ich Pinkie reden .

- Noch ein Pony hier an Bord ? Sind meine Kräfte so außer Kontrolle geraten das wir noch ein Pony mitgezogen haben ? - Eilig begab ich mich zu der Stelle wo ich Pinkie Pie vermutete und fand Sie allein vor . Pinkie redete mit einem gläsernen Kasten , das heißt eigentlich redete Sie in dem gläsernen Kasten . Ihr Kopf stecke darin und der Rest Ihres Körpers stand außerhalb .

„ Pinkie Pie !“ rief ich entsetzt dem rosa Erdpony zu .

Sie holte ihren Kopf aus dem Kasten was aussah als wenn es nur eine Energiebarriere wäre , doch es war Glas oder eine ähnliche Substanz , jedenfalls war es sehr stabil wie mein Klopfest mir bewies .

„ Was denn ? , war Pinkie entrüstet , „ erst schleppst Du mich auf dieses Schiff und

dann darf ich mich noch nicht einmal mit meiner Freundin Dashie unterhalten ?“
Perplex trat ich an den Glaskasten und sah darin Rainbow Dash liegen , jedenfalls sah dieses Pony Ihr sehr ähnlich , allerdings hatte diese Rainbow Dash technische Flügel und einen schönen runden Babybauch und es sah aus als ob sie schlief .

- Ein Sarg , es war also ein Sarg so wie bei -

„ Ja es ist ein Sarg so wie bei dem Märchen von Snowflake und den sieben Zwegponys !“ Brach Pinkie in meine Gedanken , „ aber diese Dashie hier ist nicht tot , sie lebt noch und sie will hier weg .“

„ Woher willst Du das wissen?“

„ Na ich hab doch grade mit Ihr gesprochen . Augenblick , warte mal .“ Pinkie steckte wieder ihren Kopf in den Sarg .

Ich kratzte mich am Kopf , Pinkie schien sich doch allen Ernstes mit einer Toten zu unterhalten .

„ Dashie sagte , das beim Start des Shuttle alles irgendwie verkehrt herum lief als wenn alles falsch gepolt wäre . Kannst du damit was anfangen ?“

„ Komm mit !“ und wir liefen zu dem Hauptenergieversorger des Shuttles .

Pinkie und ich rissen gemeinsam die Verkleidung von dieser Konsole und siehe da der Verteilerknoten war wirklich falsch gepolt . Das erkannte sogar ich .

Nachdem die Steckverbindungen in der richtigen Reihenfolge geordnet waren stabilisierten sich die Lichtverhältnisse im Shuttle und auf der Brücke erleuchteten einige Konsolen . Ich zerrte Pinkie hinter mir her in Richtung Brücke und auf dem Hauptsichtschirm lasen wir folgende Botschaft : Eindringlings-Alarm ! Identifizieren Sie sich oder verlassen sie auf der Stelle dies Shuttle und etwas kleiner unten Captain Night Shadow , melde Dich ich hab Angst , Explosionen , Energieverlust , Luna Hilfe , Hilfe , Hilfe !!! .

Pinkie sah mich fragend an .

Auf blauen Dunst hinaus begann ich zu sprechen : „ Luna? ich nehme an Du bist die K.I. an Bord der Argon . Hier ist Kapitän Jake Firefly von der P.S.S Horizon und die Stute Pinkie Pie . Wir sind durch einen Unfall beim Telepotieren hier an Bord gekommen . Gib das Shuttle frei und komm hier rüber an Bord . Hier ist ein K.I. Knoten und auch genügend Energie .“

Nein , Nein , Nein , Eindringlinge entfernt euch oder ich muss vernichten alles war auf dem Hauptsichtschirm zu lesen .

„ Sture kleine K.I. , aber das kennt man ja von einer Luna nicht anders .“

„ Und was machen wir jetzt , Jake ?“ wurde Pinkie etwas ängstlich nachdem ich vergeblich versucht hatte die Sicherheitsprotokolle zu umgehen .

„ Dann müssen wir das Teil eben kurzschließen .“

„ Kannst du das denn ?“

„ Frag mich das wenn ich fertig bin .“ saß ich schon vor der Konsolen und änderte einige Steckverbindungen , nur gut das Schrotti und ich auf der Akademie öfters das Shuttle des Commanders entwendet hatten um in die nächste Ortschaft zu fliegen um uns zu amüsieren . Was damals immer eine Bestrafung nach sich zog und schärfere Sicherheitsvorkehrungen , die wir beim nächsten Mal aber auch wieder knackten .

„ Pinkie , drück mal den roten , dann den grünen und danach zweimal den gelben Knopf an dieser Konsole .“

Pinkie folgte dieser Anweisung , der Alarm verstummte und die Triebwerke starteten

.

„ Was ist jetzt passiert ?“

„ Herzlichen Glückwunsch Pinkie Pie , Du hast soeben Dein erstes Raumschiff kurzgeschlossen .“

„ Ich hoffe nur das die strukturelle Integrität ausreicht um von hier zu verschwinden “

.

Ließ ich das Shuttle vom Boden abheben , drehte es und sah auf den Frachter Argon .

Zahlreiche Feuer brannten und es waren auch immer wieder kleinere Explosionen zu sehen .

Hilfe Hilfe Hilfe war auf dem Sichtschirm der Konsole zu lesen .

„ Das ist die Luna von dem anderen Schiff , Richtig ? Wir können Sie doch nicht zurücklassen Jake , das können wir nicht .“

„ Das werden wir auch nicht Pinkie Pie , jetzt wo ich die Kontrolle hab über dies Shuttle da hab ich auch die Möglichkeit die K.I. hier rüber zu holen . Bleib Du hier sitzen und informiere mich über jede Änderung in den Anzeigen und von dem was draußen passiert .“

An dem Hauptverteiler hatte ich den K.I. Knoten gesehen und ich musste nur noch einen Weg finden diese kleine störrische Luna zu überzeugen sich hier her zu senden .

„ Luna , ich weiß das du mich hören kannst . Hier ist ein vollkommen intakter K.I. Knoten der nur auf eine K.I. wartet und nun bewege Deinen kleinen blauen Hintern hier rüber .“

Hilfe Hilfe Hilfe Night Shadow ich habe Angst , schrieb sie auf den nebenliegenden Sichtschirm .

„ Jake ,“ schrie Pinkie , „ die Kontrollanzeigen nähern sich dem roten Bereichen .“

„ Eigentlich will ich ja keiner Stute Gewalt antun , aber du lässt mir keine andere Wahl .“

Ich zapfte den Datenknoten auf der Argon an und transferierte die K.I. auf diesen Knoten.

Der Transfer war abgeschlossen und ich hetzte auf die Brücke zurück , gab volle Energie auf die Triebwerke und flog grade noch rechtzeitig in einer Rechtskurve an einer riesigen Explosionswolke vorbei . Die Argon und alles was auf ihr drauf war brannte , das konnten wir in dem Bild des rückwärtigen Abtasters sehen .

„ Wow ich hab wieder einen Körper und ich kann wieder sprechen .“ neben uns war das Hologramm der K.I. Luna erschienen .

Auf den Sensorenabtastern konnte ich die Horizon entdecken und ich gab einen direkten Kurs . Die würden ganz schön staunen wenn die sehen mit was ich hier angefliegen kommen .

„ Hallo Luna , erfreut Dich kennenlernen zu dürfen . Ich bin Jake Firefly , Kapitän der P.S.S. Horizon und da fliegen wir auch erst mal hin .

— — —

Eine gewaltige Explosion erweckte die Aufmerksamkeit der Ponys um mich. Ich lag nur erstarrt da und sah geschockt gerade aus. Etwas sagte mir dass das mein Schiff war.

So schnell wie ich aufsprang und mich umdrehte konnten die meisten Ponys nicht reagieren. Sie wurden von meinem Schwanz einfach umgeworfen und zu Boden gedrückt. Dann rannte ich so schnell los wie ich konnte. Meine Tochter rief noch nach mir aber das beachtete ich nicht weiter, ich musste zu meinem Schiff und sehen ob noch was zu Retten war.

Indes im All um den Planeten

"Steuerman, Wann treffen wir ein?" Fragte eine Schwarze Stute mit Türkisfarbenen geschlitzten Augen.

"In einer Minute Kaiserin", gab dieser zu Antwort.

"Sensoren erfassen zwei Schiffe, Euer Hoheit eins ist vom Greifen Imperium, das Andere unbekanntes Ursprungs."

"Befehl an die Flotte. Ich will das 6 Kreuzer und Zerstörer und 2 Schlachtschiffe sofort Kurs auf diese Schiffe nehmen Feuerbefehl an die Ionenkanone sie dürfen nicht entkommen. Der Verband soll Enterschiffe mit nehmen. Nur Betäubungswaffen einsetzen . Tödlicher Gewalt nur im äußersten Notfall."

"Zu Befehl" war es wie im Chor von der Brückencrew zu hören und die Anweisungen gingen raus.

Die Ionenkanonen der Shining Thunder, dem Flaggschiff der 6. Flotte des Reiches eröffnete das Feuer und der Kampfverband löste sich aus der Formation.

"Wir Orten ein weiteres Schiff auf dem Planeten Euer Hoheit."

"Gleicher Befehl noch einmal an die Flotte, nur sollen Sie dieses Mal zur Planetenoberfläche aufbrechen. Keine Enterschiffe.

Wieder erklangen die Stimmen der Crew wie ein Chor "Zu Befehl."

"Order an den Trägerverband sie sollen Aufklärungsflüge über dem Nachbarland machen und mögliche Landezonen für die Schiffe ermitteln. Ich will außerdem sofort 2 Zerstörer und 2 Kreuzer als Eskorte. Wir werden dem zweiten Verband folgen und Landen. Bodentruppen klar machen zum Kampf. Wir lassen nicht zu das sich diese Bastarde hier niederlassen."

"Zu Befehl euer Hoheit" Schalte es nicht nur von der Brückencrew an ihr Ohr sondern von der ganzen Flotte.

Auf der White Star.

"Kapitän da kommt eine gewaltige Flotte auf uns zu sie haben sämtliche Waffensysteme Aktiviert."

"Waffenfeuer im direkt Anflug auf uns"

"Schilde aktivieren, warnen sie die P.S.S. Horizon das sich Feindschiffe ihrer Position nähern und wir uns zurückziehen müssen."

Der Funker öffnete hektisch eine Verbindung zur Horizon.

"Achtung P.S.S. Horizon hier ist die White Star wir werden angegriffen und müssen die Dimension verlassen, sie sollten das auch..."

"Was ist los?" wollte der Kapitän der White Star wissen.

"Energieausfall auf allen Station , Schilde ausgefallen. Sir wir sind schutzlos. Alle Systeme sind Tot."

Alle sahen sie in die geschockten Augen des Kapitäns. Niemand wusste was jetzt mit ihnen geschehen wird.

Shuttle Dädalus

„ Anfliegendes Schiff hier ist die P.S.S. Horizon , Bitte Identifizieren Sie sich .“ hörte ich die vertraute Stimme unserer Fledermaus Niota aus dem Äther .

„ Hallo Niota hier ist Jake ich sitze hier im Shuttle Dädalus mit Pinkie Pie und einer K.I. namens Luna . Wir sind im Landeanflug und tut mir den Gefallen und fangt nicht an auf uns zu schießen . Sag das meinem Blödpony .“

Das war der Code dafür das die Stimmerkennung wirklich mich registrierte , denn Dies Shuttle hatte keine Freund/Feind – Kennung die wir verwendeten .

„ Wie noch eine K.I. namens Luna ? Wirst Du mir auf meine alten Tage noch untreu ?“ mischte sich nun unsere K.I. in das Gespräch ein .

„ Ich erkläre Alles nach der Landung , Firefly Ende .“

„ Jake abdrehen , abdrehen , abdrehen , rief ohne Vorwarnung meine Nr. 1

Quarterloose , „ die White Star, meldet Feindschiffe im Anflug und der Kontakt riss

plötzlich ab . Wir gehen auf DEFCON 1 und ... „

„ Negativ Nr. 1 , Evakuiert die Horizon nimmt Luna mit und Bruce soll an den Container mit den Sternengeschossen denken . Wir treffen uns beim Palast .“

„ Ay Kapitän .“

Ich drehte mit der Dädalus ab und landete so nah wie möglich an den noch rauchenden Trümmern der NOLA in der Hoffnung das man keinen Unterschied bemerkt und dies Shuttle auch für Schrott hält .

„ Los raus hier Pinkie , „ rief ich an der K.I. Konsole stehend um den Knoten auszubauen und mit ein paar Energiekristallen und einem mobilen Holoemitter auch das Schiff zu verlassen , " Tut mir leid Dashie , Dich kann ich leider nicht mitnehmen , aber ich werde alles tun um eine Lösung zu finden . Versprochen .“

Auch wenn sie wie Tot dalag hatte ich irgendwie die Hoffnung das sie mich versteht

.

Shining Thunder.

"Statusbericht"

"Entertrups melden nur geringen Widerstand auf dem ersten Schiff auf dem Kreuzer gab es gar keinen. Schiff eins ist unter Kontrolle und sie stellen in kürze die Energie wieder her."

"Gut die Flotte soll sich in Position für Orbitalen Beschuss begeben und auf weitere Anweisungen warten. Sie sollen auf das Schiff welches übernommen wurde Verstärkung und ein Ingenieurteam schicken. Ich will so schnell wie möglich alle Ranghohen Offiziere hier haben. Die Landungsschiffe sollen sich bereit machen zum Abwerfen ihrer Ladung über der Stadt. Schnell und Sauber soll es wen möglich gehen wir wollen das so sauber wie möglich haben."

Der zweite Verband fing an über Außenlautsprecher eine Ansage abzusenden.

"Achtung Bewohner der Stadt leisten sie Keinen Widerstand bleiben sie in ihren Häusern und es wird innen nichts geschehen. In Kürze werden Truppen des Reiches hier sein und sie sind aufgefordert allen Anweisungen dieser Folge zu leisten. Tun sie dies dann erhalten sie Nahrung Wasser und Medizinische Versorgung. Leisten sie jedoch widerstand sehen wir uns gezwungen das Feuer auf sie zu eröffnen bis sie den Anweisungen Folge leisten. Lang lebe Kaiserin Nightmare Moon und das Reich Equestria zu dem sie und alle anderen auf dieser Welt schon bald gehören werden".

Damit endete die Übertragung und die Ponys rannten in Panik in ihre Häuser und verriegelten Türen und Fenster. Indes trafen weitere Schiffe ein und über nahmen überall die Kontrolle. Kampfpanzer und Schwere Kampfläufer über nahmen schnell den Platz um den Palast auf denen sich auch Jake und Pinkie zu bewegten. Die beiden sahen sich aber schnell von einer Gruppe Soldaten des Reiches umstellt.

"Ergeben sie sich und leisten sie keinen Widerstand. Das gilt besonders für dich Einhorn, wen du auch daran denken solltest zu Zaubern vergiss es die Schiffe da oben stören hier sämtliche Magie, es würde dir also ohnehin nicht gelingen. Und jetzt legt euch flach auf den Boden und streckt die Hufe aus!" forderte einer der Soldaten.

Inzwischen stürmte eine Einheit den Palast und fand sich der königlichen Garde gegenüber.

Kurz darauf erschien Kaiserin Nightmare Moon und ehe die geschwächte Garde wusste wie ihr geschah war sie überwältigt worden und wurde abgeführt.

Mit dem Rest der Einheit arbeitete sie sich zum Thronsaal vor. Die Tür war wie zu erwarten war verschlossen sie legen eine Ladung und Sprengten die Tür auf. Dann stürmten die Truppen diesen und feuerten, auf einige Wachen die sich als Einhörner

entpuppten, mit Betäubungsgeschossen.

Die drei Prinzessinnen wurden danach Widerstandslos in Magie unterdrückende Fesseln gelegt und abgeführt.

Die Kaiserin selbst besah sich die Einrichtung und rümpfte nur die Nase, "Wie Primitiv diese Welt doch ist" und nahm auf dem Thron Platz. Die Übrigen Soldaten schafften Ausrüstung herbei und verwandelten den Thronsaal in eine Kommandobasis. Auf dem Platz wurde eine Antenne aufgestellt um Verbindung zur Flotte und zur Heimatwelt aufnehmen zu können. In Thronsaal Selbst bauten sie eine Funk und Kommunikationsstation auf sowie ein Radar zur Überwachung des Luftraums auch eines zur Überwachung des Weltraums wurde errichtet. Und um dieses zu betreiben brachten Pegasus Ingenieure einige Satellitenschüsseln an der Spitze des Schlosses an.

Die Gefangenen wurden bis auf weiteres in die Verliese des Palastes geschafft. Dort sahen sie ein Alihorn und eine Echse in einer Zelle sitzen. Einer löste sich aus der Eskorte und ging zu dieser hin schlug kurz gegen das Gitter und fragte "Wer seid ihr und warum wurdet ihr eingesperrt?"

Pinkie und ich legten uns auf den Boden , bei dieser Übermacht hätte alles andere auch keinen Zweck gehabt . Ich spürte aber wie mein Blut im Inneren zu kochen begann , sie hatten die Magie blockiert und genau diese Magie brauchte ich um meinen Körper zu kontrollieren .

„ Ihr habt mir die Magie blockiert , damit macht Ihr einen großen Fehler .“ sprach ich den Wortführer der fremden Soldaten an .

„ Halt deine Schnauze Einhorn , sonst stopfen wir dir die .“

„ Oh Ihr Narren . Ihr wisst nicht was Ihr anrichtet .“ brachte ich noch heraus bevor mein Ponykörper sich in meinen Drachenkörper verwandelte und ohne Ponymagie bekamen die Urgewalten der Natur Ihre Macht . Das was jetzt passierte war keine Magie , Aglaya hatte es mir damals beim ersten Mal erklärt , es lief jetzt ein biologischer Prozess ab den ich weder stoppen noch kontrollieren konnte , denn dazu bräuchte ich die Magie .

Mein Größe versechsfachte sich , ich war nun fast so groß wie der Drache den ich in der Erdspalte fand , aus meinem Fell wurden harte Schuppen , meine Schnauze wurde länger und länger und meine Zähne wuchsen im Maul und auch obendrauf , mein Schweif bildete sich zu einen Drachenschwanz mit einer Hornkugel am Ende um , meine Ponyflügel wurden zu starken Drachenschwingen und eine starke Hornpanzerung überdeckte Brust und Bauch sowie die untere Bruttasche die unsere Drachenart hatte .

Ich stieß ein markerschütterndes Brüllen aus und steckte mit dem letzten Rest von Ponyverstand noch die sehr verstört dastehende rosa Ponystute und die Technik in meine Bruttasche am Unterbauch .

Die Soldaten die im ersten Moment zurückgewichen waren begannen auf mich zu schießen und brüllten Befehle an Ihre Kameraden . Die Ladungen Ihrer Waffen verfehlten teilweise ihr Ziel und die Ladungen die trafen hatten keine Wirkung auf mich . Mein Drachenfeuer ließ etliche von denen als Aschehaufen zurück oder sie liefen wie brennende Fackeln durch die Straßen . Mit Plasmafeuerkugeln vernichtete ich noch mehrere Raumschiffe und Bodenfahrzeuge , eines davon schleuderte ich in eine grade aufgestellte Parabolantenne .

Meine Gedanken schrien in mir : Töte was dich töten will , Töte was Dich töten will , Töte was Dich töten will .

Ich hob vom Boden ab und flog in Richtung der hohen Eisberge , alles was mir zu nahe kam wurde bekämpft und vernichtet .

In einem Wäldchen nahe der Landestelle der Horizon .

Quarterloose zählt die Mannschaft durch und stellt dabei fest das alle es geschafft

haben rechtzeitig die Horizon zu verlassen auch Sunny war mit dem Filly , welches Sie auf ihrem Rücken trug , dazu gestoßen . Von den Mane 6 dieser Welt und den Ponys Namens Doc , Callus und Sunset hatte nur die Stute namens Fluttershy den Weg zu den Renegades gefunden , alle anderen waren in panischer Flucht in die entgegengesetzte Richtung gelaufen .

„ Elroy , wie siehst aus ? Was haben wir mitnehmen können ?“

„ Wir haben 15 Blasterpistolen und 3 Gewehre ; Sunnys Medizintechnik , Notrationen für ca. 14 Tage , Bruce hat die restlichen 10 Sternengeschosse sowie drei schultergestützte Abschussvorrichtungen und wir haben alle Datenknoten und das Logbuch der Horizon .“

„ Und ich hab noch den K.I. Knoten mit Luna drinnen . Ich hoffe das die Typen Ihre Freude an der unbrauchbaren Horizon haben ,“ wurde Quarterloose sarkastisch .

Um die P.S.S. Horizon wieder in Betrieb zu nehmen müssen die passenden Datenknoten in einer bestimmten Reihenfolge eingebaut und mit Energie versorgt werden . Wer nicht weiß wie dies zu geschehen hat der hat eine Menge Puzzelarbeit vor sich .

Aus der Ferne hörte die Renegades plötzlich ein lautes Brüllen sowie einige Explosionsgeräusche .

„ Das war doch beim Kristallpalast ? Was ist da passiert ?“ frage eine verschüchterte Fluttershy den 1. Offizier der Horizon .

„ Ich befürchte die Typen haben Jake´s Magie blockiert und damit eine Kette von Ereignissen in Gang gesetzt . Wenn Jake´s Ponymagie blockiert ist dann wird er zum Drachen und zwar im wahrsten Sinne des Wortes . Zwei Ponys können Ihm danach nur noch zurückverwandeln , das eine ist seine Tochter Aurora und .. .“

„ Und wer ist das andere Pony ?“ wollte Fluttershy wissen .

„ Twilight Sparkle , die bei euch im Gefängnis sitzt .“

„ Falls sie noch Twilight Sparkle ist , denn wenn die fehlende Magie auch auf sie Auswirkung hat .“

„ Wir können nachher weiter reden , jetzt müssen wir gehen . Wir gehen in die Berge , da gibt es meines Wissens nach warme Höhlen , falls dies Reich genau ist wie bei uns .“ Drängte Quarterloose die Stuten zum Aufbruch und der Tross setzte sich in Bewegung in Richtung der Berge , weg vom Kristallpalast .

„ Was machen wir den jetzt ?“ wollte Fluttershy von Sunny wissen doch bevor Sunny antworten konnte antwortete Quarterloose :

„ Wir suchen uns ein ruhiges , sicheres Plätzchen und beobachten den Fortgang der Lage .“ dann wandte er sich an die Bord-Ärztin . „ Sunny wenn Dir die Kleine zu schwer wird , dann sag Silverschadow oder mir Bescheid .“

Sunny nickte und trottete weiter den Anderen hinterher .

Kristallpalast Gefängnistrakt

Twilight Sparkle spürte das die Magie welche sie umgab und welche sie sonst über Ihr Horn aufnimmt blockiert wurde . Sie hörte das Brüllen eines Drachen und wusste das Ihr Jake seine Ponyform nicht halten konnte und das sie sich auch bald verwandeln würde , Ihr Alter-Ego Midnight Sparkle würde bald die Regie in Ihrem Körper übernehmen .

Twilight streifte ein Lederband mit einer Art kleinen , steinernen Flöte , den sie als Halsschmuck trug , über Ihren Kopf und gab diese an Hiderlus weiter , der sie daraufhin fragend ansah .

„ Verwahre das für mich Hiderlus und gib es mir nur wieder wenn Du sicher bist das ich es für gute Zwecke verwende .“

„ Ayjay Capitanus Ehe-Wesen .“

Dann kamen fremde Soldaten in den Trakt und sahen auf die Gefangenen , einer löste sich aus der Gruppe schlug kurz gegen das Gitter und fragte "Wer seid ihr und warum wurdet ihr eingesperrt?"

Twilight schloss kurz die Augen und senkte Ihren Kopf , als sie wieder hochkam und die Augen öffnete konnte man grünliches Feuer in Ihnen sehen .

„ Das meine Herren ist Fähnrich Hiderlus 2. Sicherheitsoffizier der P.S.S. Horizon und mein Name ist Midnight Sparkle . Diese Regierung ist dumm und schwach und sperrt die Leute ein die Hilfe anbieten , aber jetzt scheint eine neue Ära angebrochen zu sein . Sag eurer Herrscherin ich möchte sie sprechen . Ich biete Ihr meine Hilfe an . Ihr habt anscheinend hier noch ein Drachenproblem dazubekommen .“

„ Pah ,“ machte der Soldat eine abfällige Geste , „ damit werden unsere Kameraden schon fertig, über Kurz oder Lang hat der Drache keine Chance .“

„ Das mag schon sein Soldat ,“ sprach das Alihorn und machte es sich auf der Pritsche gemütlich , „ aber bis es soweit ist werden viele eurer Kameraden zu Asche werden und trauernde Stuten und Fohlen zurücklassen . Mein Weg ist unblutig und er macht aus einem Feind einen Verbündeten . Jetzt geh zu deiner Herrscherin und berichte Ihr das Midnight Sparkle sie zu sprechen wünscht .“

Die Augen der Stute glühten förmlich bei diesen Worten und der starre und fordernde Blick verfehlte nicht seine Wirkung . Die Soldaten verzogen sich aus dem Gefängnistrakt und im Vorraum wurde nach kurzer Diskussion einer derer zu der Herrscherin Nightmare Moon geschickt um Bericht zu erstatten . Dies konnten Hiderlus und Midnight durch die noch geöffnete Tür deutlich vernehmen .

„ Capitanus Ehe-Wesen , Frage stellen darf ?“

„ Natürlich Hiderlus .“

„ Wer bist Du wirklich oder was bist Du .“

„ Ich bin Twilight Sparkle oder auch Midnight Sparkle , es wohnen zwei Seelen in meinem Körper . Bei ausreichend Magie kann mich Twilight kontrollieren fehlt diese aber oder wird sie blockiert dann bin ich Midnight Sparkle . Aber nicht die böse Version , die ist in der Spiegelwelt . Twili traut mir aber immer noch nicht so richtig , obwohl sie mich eigentlich gut genug kennen müsste und eines haben wir Beide gemeinsam . Wir Beide lieben Jake von ganzem Herzen . Das bleibt aber bitte unter uns in Ordnung ?“ flüsterte die Stute nahe an Hiderlus seinem Ohr .

„ Ayjay .“ sagte Hiderlus nur , da er sich nicht sicher war wie er diese Stute weiter anreden sollte .

Nach ein paar Minuten wurde dann die Tür zum Gefängnistrakt aufgestoßen und ein Soldat schloss die Zelle auf , während zwei andere mit Ihren Waffen im Anschlag auf Hiderlus zielten .

„ Los Echse mitkommen !“ war der Befehl dem Hiderlus widerwillig und nur nach guten Zunicken der Alihornstute wortlos Folge leistete .

Einer der Soldaten stieß ihm den Lauf der Waffe in den Rücken . „ Los vorwärts , Du wirst erwartet . Unsere Herrscherin hat ein paar Fragen an Dich .“

Nach nicht mal einer halben Stunde brachte man die Echse wieder in ihre Zelle.

"Was ist los?"

"Hat die Kaiserin fast verrückt gemacht. kam immer nur mit Name Rang und Dienstnummer. Einige wollten schon Wetten abschließen wie lange es dauert bis sie ihn aus dem Fenster wirft oder etwas anderes mit seinem Kopf und ihren Hufen anstellt."

"So schlimm?"

"Du hast ja keine Ahnung und jetzt mach die Zelle von der dort auf sie will dieses Alihorn sehen!"

"O.k. keine Dummheiten oder es stirbt heute doch noch eine von euch." Etwas widerwillig kam Cadance aus ihrer Zelle und wurde abgeführt.

"Was war draußen eigentlich los?"

"Nichts weiter außer einem amoklaufenden Drachen, hat sich ein Pinkes Pony gekrallt und ein paar Klone verbrannt und auf seinem Abgang zwei Frachter zerstört. Tja Pech für die Ponys hier die bekommen so schnell nichts zu Futtern."

Im Thronsaal musste sich die Kristallprinzessin zusammenreißen um nicht aus dem Fell zu fahren, als sie sah was mit ihrem Thronsaal passiert ist.

"Euer Hoheit ! Die Gefangene die ihr sehen wolltet."

"Danke , lasst uns bitte allein" Die Soldaten stellten ihre Tätigkeiten ein und verließen den Raum.

"Tee oder etwas Gebäck? Snowflake macht einen hervorragenden Tee."

"Ihr beschämt mich euer Hoheit."

"Nein, meine Liebe das tue ich nicht und das weißt du. Du leistest hervorragende Arbeit und das nicht anzuerkennen wäre überaus dumm von mir , aber genug davon. Setzt euch doch Prinzessin."

"Sagt was ihr wollt oder bringt mich zurück in meine Zelle."

"So widerspenstig", kommentierte Snowflake, "oh tut mir leid euer Hoheit ich wollte nicht unverschämt sein."

"Nein, nein, meine Liebe du hast recht die Prinzessin ist widerspenstig, aber wir wissen wie wir so was austreiben können. Wisst ihr Prinzessin jeder hat eine Schwäche und eures ist wohl euer Fohlen." Der Schock darüber das sie von ihrer Tochter Skyla wusste, war Cadance mehr als deutlich anzusehen.

"Keine Sorge es geht ihr gut und daran wird sich nichts ändern aber was eure Untertanen angeht , tja da sieht die Sache anders aus."

"Was wollt ihr?", knurrte Cadance aufgebracht.

"Was ich will? Nun da wäre meine Würde als Stute die mir Zehn Jahre lang einmal am Tag genommen wurde. Der Kopf des Drachen der hier so ein Chaos angerichtet hat. Das dieser Krieg gegen die Greifen endlich zu einem Ende kommt und... Mhm mehr fällt mir grade nicht ein aber das ist nicht wichtig. Also lasen wir das Geplauder da ihr offenbar nicht wirklich Interesse daran habt und kommen zum Wichtigsten. Wache!"

"Was wünscht ihr euer Hoheit?"

"Ihr und die Anderen könnt wieder euren Aufgaben nachgehen unsere geschätzte Prinzessin ist nicht an einem Gespräch von Stute zu Stute interessiert."

Die Soldaten bezogen wieder ihre Posten und die Techniker ebenfalls.

"Hier Falcon Staffel haben eine Gruppe Greifen und eine weitere Gruppe mit Ponys gesichtet. Erwarten Befehle."

"Falcon 1. hier Basis keine Angriffsfreigabe für Ziel eins und Ziel zwei, ein Kreuzer ist auf dem Weg, um Ziel eins auszuschalten leisten sie Unterstützung falls nötig."

"Legt es auf den Hauptschirm."

"Wie ihr Wünscht", wurde der Befehl ausgeführt und alle im Saal verfolgten wie ein Kreuzer mit Unterstützung durch die Jägerstaffel Falcon 39 ein kleines Lager von Greifensoldaten zerstörte.

Cadance war geschockt als sie mit ansehen musste wie das Schiff und die Jäger gnadenlos alles dem Erdboden gleich machten. Sie verschonten niemanden nicht mal die die versuchten zu fliehen.

Egal ob sie weg liefen oder flogen sie wurden erbarmungslos nieder gemacht. am Erschreckendsten war das sich unter den Opfern auf etliche Ponys befanden die von den Greifen entführt worden sind.

"Ihr habt Unschuldige Ponys abgeschlachtet!", fuhr Cadence die Alihorn-Kaiserin an.

"Ja ich weiß aber es ließ sich nicht vermeiden. Seht wen ich Bodentruppen geschickt hätte, hätten die Greifen die Gefangen entweder weggeschafft oder selbst getötet um zu verhindern das man sie Rettet. Ich weiß das ist keine Genugtuung aber ihnen wurde ein weit schlimmeres Schicksal erspart. Das Greifen-Imperium ist dafür bekannt das es seine Gefangenen frisst. Ja ihr habt richtig gehört diese Ponys währen wurden nur zu einem Zweck entführt, um sie zu Essen."

Cadence wurde schlecht, ihr war davon so übel das sie fast in Ohnmacht fiel.

"Soll ich einen Arzt holen?", fragte Nightmare leicht besorgt um den Zustand der Alihornstute.

"Nein es geht schon aber etwas zu Trinken wäre ganz nett."

"Snow hole ihr doch bitte etwas Wasser", bat Nightmare ihre Dienerin.

Diese machte sich sofort auf und holte etwas Wasser, welches Cadence dankend annahm. sie musste aber das Glas mit ihren Hufen halten was sie in all der Zeit nicht mehr gewohnt ist, da sie sich, seit sie ein Alihorn ist, auf ihre Magie verlassen hatte.

"Danke Snowflake", bedankte sich Cadence was die junge Stute erröten lies da sie es nicht gewohnt ist das ihr jemand anderes dankt.

"Ich lasse euch zu eurer Tochter verlegen wen ihr es wünscht."

"Danke."

"Aber ich erwarte von euch das ihr morgen zu eurem Volk sprecht und sie um Kooperation bittet, dafür werde ich sehen das die Versorgung mit Nahrung und anderen Gütern wieder hergestellt wird."

"Natürlich das Letzte was ich will ist das meine Ponys leiden müssen. Versprecht ihr mir nur sie aus diesem Krieg rauszuhalten."

"Versprechen kann ich dies leider nicht da sie bereits in diesen Krieg hinein gezogen worden sind, aber ich versuche es. Wache schafft sie bitte in ihre Gemächer und bewacht sie anständig."

"Jawohl Kaiserin Nightmare Moon", Salutierten die beiden Pegasus-Soldaten.

"Snow ich weise dich der Prinzessin zu , Sorge bitte dafür das sie sich wohl fühlt und schickt meine Leibärztin zu ihr damit sie sich untersuchen lässt. Keine Widerrede ja, tut es für euer Fohlen. Wir wollen nicht das es noch eine Waise mehr gibt. Wusstet ihr es nicht? Meine Soldaten haben am Rande der Stadt mehre eurer Soldaten gefunden darunter einen weißen Hengst, mit dem Wappen eures Reiches auf der Rüstung. sie waren leider alle Tot, und nein es waren nicht unsere Leute die sie getötet haben, sie wurden von Klingen niedergestreckt. Solche Waffen nutzen nur die Greifen. Es tut mir leid", sagte Nightmare und man sah ihr wirklich an das sie betroffen war.

Cadence wurde mit diesem Wissen in ihre Gemächer gebracht wo sie bitterlich zu Weinen anfang. Der Verlust von Shining Armor war einfach zu viel für die junge Alihorn-Prinzessin.

Kapitel 9 - Kapitel 9. Begegnungen die Zweite

In der Sperrzone.

Mühsam kämpfte ich mich durch den Schnee nur um mein Schiff in Flammen vor zu finden. Ich löste meine Verwandlung auf und nutzte meine anderen Kräfte um das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Nach einigen hin und her war der Brand gelöscht, zum Glück hielten sich die Schäden in Grenzen.

Ich untersuchte kurz die Hülle welche äußerlich zwar angeschlagen, aber weitestgehend intakt war.

Innen sah es ähnlich aus, überall Brandspuren aber kaum Schäden das Feuerlöschsystem hatte also noch nicht den Geist aufgegeben gehabt.

"Luna Bericht", rief ich und sah auf eine Wartungskonsole. Aber es geschah nichts. "Luna ich bin es Night Shadow melde dich das ist ein Befehl!", wieder herrschte Funkstille.

Mir wurde klar das was nicht stimmte eine schnelle Systemdiagnose zeigte mir das die Primärsysteme offline waren, was hieß das was mit dem Hauptrechner nicht stimmte. Ich machte mich auf um den Hauptrechner zu überprüfen und warf einen flüchtigen Blick aus einem der Beobachtungsfenster. Die Sonne fing grade an unterzugehen. Am Hauptrechner angekommen musste ich feststellen das dieser inaktiv war, aber keine Schäden aufwies. "Jemand hat die K.I. runtergezogen? Aber wer könnte das gewesen sein?" fragte ich mich und setzte meine Inspektion fort, die meisten Bereiche hatten noch Storm aber die Hauptsysteme waren ohne Luna Off. Ich war also schutzlos, da Luna auch das Waffen und Verteidigungsnetz kontrollierte. Im Aufenthaltsraum machte ich es mir auf ein paar Kissen bequem und dachte nach wie es weiter gehen soll.

Nahe der Eislande, bei den warmen Höhlen

„Elroy hat den Höhleneingang gefunden , weitersagen .“ Flüsterte Quarterlose einem Minari der hinter Ihm ging zu .

„Zwei zur Erkundung der Höhle vor, der Rest wartet hier . Geht unter den Bäumen und Büschen in Deckung .“ Teilte Elroy zwei Crew Man ein und der Rest der Crew verteilte sich in dem nahem Wäldchen , das aber nur geringen Schutz bot .

Den Sternen sei Dank , die Höhle war tief und groß genug um der Gruppe Unterschlupf zu bieten . Der Fels war aus festen , hartem Magnetesit-Gestein und bot dadurch Schutz gegen alle bekannten Waffen und Abtastervorrichtungen .

Einige heiße Quellen im Untergrund spendeten wohlige Wärme .

Die Horizon Crew hatte es sich im Inneren der Höhle gemütlich gemacht und Elroy übernahm die erste Wache .

Ein Pfiff ertönte vom Eingang und Quarterlose war sofort bei seinem Freund .

„ Was gibt's Elroy ?“ wurde flüsternd gefragt .

Elroy übergab das Fernglas und deutete auf einen Punkt ca. 1 Kilometer von der Höhle entfernt .

Quarterlose besah sich die Szene und fluchte leise . „ Hoffentlich haben die uns nicht gesehen .“

„ Was ist los ? Wer hat uns gesehen ?“ fragte Sunny ,die mit Niota auch zum Höhleneingang gekommen war .

„ Die Typen die das andere Lager da beschießen hoffentlich nicht . Niota sperr mal Deine Lauscher auf ob Du was hören kannst , weil gut ist die Sicht in der

Abenddämmerung nicht mehr .“

„ Mit unseren Abtastern wäre das aber leichter .“

„ Ich weiß Niota , aber die sind auf der Horizon und ich glaube das deren Ortung über Verwendung von Technik funktioniert , so ähnlich wie bei uns auch .“

Niota deutete an ruhig zu sein und konzentrierte sich auf Ihre Aufgabe .

„ Ich höre Greifenstimmen , Verletzte stöhnen und Fohlenstimmen die Angst haben , 8 verschiedene Stimmen .“

„ Wir müssen den Fohlen helfen .“ drängte Sunny zu einem überstürzten Aufbruch .

„ Nichts überstürzen Mädels , das könnte auch eine Falle sein und wer sagt das da keine IED´s in der Nähe sind . Ich hab keine Lust irgendjemanden in Einzelteilen nach Haus zu bringen .“

„ Aber Quarterloose , es sind Fohlen , kleine , wehrlose , schutzbedürftige , hilflose verängstigte Fohlen welche die Nacht bestimmt nicht überleben werden wenn wir Ihnen nicht helfen .“ Setzten Sunny und Niota einen Blick auf der selbst den härtesten Diamanten erweicht hätte .

„ Na gut Mädels wir gehen los . Wir nehmen aber Silverschadow mit !“

Kaum hatte der 1. Offizier der Horizon ausgesprochen war Niota auch schon wieder in der Höhle verschwunden und tauchte keine Minute später mit den silbergrauen Erdponyhengst wieder auf .

Es war schon fast Dunkel als die Vier das Gebiet erreichten welches die fremden Raumschiffe beschossen hatten und es bot sich ein verehrender Anblick .

Zerfetzte Greifen lagen herum , tote Ponys , etliches an Material wie Decken , Nahrung und Waffen war überall verstreut und eine Gruppe von Ponyfohlen und jungen Stuten kauerten sich ängstlich aneinander .

„ Niota , Umgebung beobachten . Sunny kümmer Dich um die Ponys und Silverschadow Du hilfst mir bei der Sichtung der Greifen . Falls einer noch leben sollte weißt Du was zu tun ist .“ teilte Quarterloose seine Crew ein und nahm beim letzten Satz das Kampfmesser in den Huf .

Silverschadow nickte nur und machte sich daran den Befehl auszuführen .

Die ersten Greifen die Quarterloose traf waren alle Tot , das sah man auf den ersten Blick , etwas abseits stand eine junge Stute wie versteinert zwischen einigen leblos scheinenden Greifenkörpern . Einer der Greife hielt Ihre Fessel fest in einer seiner Klauen .

Quarterloose bemächtigte sich einer der Schwerter die auf dem Boden lagen und schlug mit einem Hieb dem Greif die Klaue ab , vorauf dieser vor Schmerz aufschrie und sich auf den Ponyhengst stürzen wollte .

Eine schnelle Reaktion des Hengstes und der Greif verlor nach der Klaue auch seinen Kopf . Die Stute stand immer noch wie versteinert da und brach dann zusammen .

Quarterloose und Silverschadow hatten Ihren Rundgang beendet und sahen sich nun in die Augen .

„ Wie viel ?“

„ Drei .“ war Silverschadow Antwort .

„ Bei mir zwei .“

„ Niota , Lage .“

„ Alles ruhig Commander , aber hier liegt eine Menge herum was wir gut gebrauchen können .“

„ Das hab ich auch gesehen . Flieg zu unserer Höhle , Elroy soll Dir einen

Prisentrupp zusammenstellen . Wir warten hier .“
„ Ay , Commander .“

Niota hob in die Luft , breitete Ihre Fledermausflügel aus und entschwand in die Dunkelheit , den Weg zu finden war für sie kein Problem .

Kaum war Niota der Sicht entschwunden als sich eine junge Stute aus dem Pulk löste und auf Quarterloose zu galoppierte .

„ Haut ab , wir lassen uns von euch nicht verschleppen . Wir wissen was Ihr mit uns vorhabt .“ schrie sie und fuchtelte mit einem Schwert herum .

Sunny sah erschreckt auf und Silverschadow ließ die Decken fallen welche er schon aufsammlte .

„ Lass das Kleine .“ versuchte Quarterloose die Stute von Ihrem Vorhaben abzubringen , doch diese kam weiter auf ihn zu und setzte zum Sprung an . Quarterloose tänzelte zur Seite , die Stute sprang ins Leere verlor dabei das Schwert und wurde von dem Hengst fixiert indem er sich mit der Schulter auf Ihren Rücken legte und sie niederdrückte .

„ Bleib ruhig Mädchen ,“ sprach er die Kleine an und dann die ganze Gruppe , „ Wir wollen euch nichts tun , wir wollen nur helfen , aber wir können auch wieder gehen . Die Decken , Waffen und Vorräte nehmen wir allerdings mit . Ihr könnt mit uns kommen oder Ihr bleibt hier , ganz wie Ihr wollt .“

Mit zornigem Gesicht stand plötzlich ein junger Colt vor den Beiden : „ Lass Nr. 27 in Frieden . Du tust Ihr weh , las sie los ich befehle es Dir .“

Dabei hob das Hengstfohlen einen Blasterrevolver und hielt diesen zitternd in Richtung von Quarterloose und der jungen Stute .

„ Mach keinen Blödsinn Junge , nimm den Blaster runter bevor noch jemand ernstlich verletzt wird .“

„ Ich schieße , das tu ich wirklich . Das ist mein voller Ernst .“

„ Bleib ruhig , wenn Du jetzt schießt dann triffst Du deine Freundin mit . Außerdem solltest Du die Waffe erst mal entschichern bevor Du auf jemanden anlegst .“

„ Entsichern?“

„ Ja entschichern , der Drehknopf an der Seite der steht auf S wie Sicher und Du musst ihn auf O wie Online stellen .“

Verdutzt nahm der Colt die Waffe runter und besah sich den Drehknopf . Diesen Augenblick nutzte Quarterloose um hochzuschnellen und sich des Blasters zu bemächtigen .

„ Commander ,“ war Silverschadow fassungslos . Der Blaster war doch auf Stufe Fünf eingestellt und hat keine extra Sicherung .“

„ Zum Glück wusste das der junge Colt nicht , sonst hätt er uns Vaporisiert .“

„ So Ihr Beiden , wie heißt Ihr eigentlich . Ich bin Quarterloose und die anderen Beiden nennt man Silverschadow und Sunny .“

„ Ich bin Nr. 29 und die Stute heißt Nr. 27 .“

„ Wie Ihr heißt wie Zahlen ? Habt Ihr keine richtigen Namen ?.“ mischte sich Sunny verdutzt ein .

„ Ja . Waisenfohlen bekommen keine Namen . Die sind der Meinung das wir sowieso Greifenfutter wären und deshalb brauchen wir keine Namen .“

„ Wer ist dieser Meinung .“ fragte eine geschockte Sunny .

„ Unsere Waisenhausleiter . Die sagen Prinzessin Cadance hat das so bestimmt .“

„ Mann , Mann , Mann , diese Welt gefällt mir immer weniger . Wir sollten Jake , Twili und Hiderlus aufgabeln und sehen das wir wieder nach Hause kommen .“

„ Lasst Ihr uns jetzt hier alleine zurück ?“ frage zögerlich die junge Stute mit der

Bezeichnung Nr. 27 .

„ Nein natürlich nicht . Wir nehmen euch alle mit zu unserem Unterschlupf und morgen früh sehen wir weiter . Ah da kommt ja auch Niota und der Prisentrupp .“

„ Los alle in Deckung , ich höre ankommende Flieger die sind in zwei Minuten hier . Deckung .“ rief die Gute noch im Fluge und alle suchten sich Schutz , unter Bäumen , Büschen oder machten sich zwischen den Fohlen klein .

Zwei Jäger rasten über das Lager und waren genauso schnell verschwunden wie sie kamen .

„ Haben die uns bemerkt ?“ fragte Sunny als sie aus dem Pulk der Stuten und Fohlen heraustrat .

„ Ich hoffe nicht , aber dennoch sollten wir hier so schnell wie möglich verschwinden .“ antwortet Quarterloose und erteilte weitere Befehle .

Die Stute mit der Greifenklaue an Ihrer Fessel kam wieder zu Bewusstsein und begann panisch zu kreischen . Ohne einen Wortwechsel rannte Sunny zu Ihr um sich zu kümmern .

Das Hengstfohlen mit der Nummer 29 machte sich bei einer älteren toten Stute an deren Satteltasche zu schaffen und versuchte diese herauszuzerren .

„ Hey Kleiner , was soll das wozu willst Du diese Satteltasche ?“ wurde er von Quarterloose gefragt .

„ Das ist unsere Heimleiterin und in der Tasche sind alle Sachen von uns . Die haben alles mitgenommen , damit es so aussieht als wären wir nie da gewesen . Das haben die gesagt . Ich hab es selber gehört .“

Mit einem Ruck zog Quarterloose die Tasche unter dem toten Körper heraus und begutachtete kurz den Inhalt .

„ Das lesen wir uns später durch ,“ dabei warf er die Tasche über seinen Rücken , „ Du gefällst mir Kleiner , los spring auf .“

„ Commander wir sind abmarschbereit .“ meldete Niota .

„ In Ordnung dann man los . Niota du fliegst Luftraumüberwachung .“

Ay , Commander .“

Schwerfällig setzte sich der Tross in Bewegung und erreichte ohne weitere Zwischenfälle gegen Mitternacht sein Ziel .

„ Bringt die Fohlen nach hinten in die Höhle , an die warmen Plätze , gebt Ihnen zu Essen und zu Trinken und verteilt die Decken . Bruce kümmer Du dich um die mitgebrachten Waffen . Dr. Sunburst , Sunny und Hedi untersucht die Fohlen und Stuten . Elroy verstärke die Wachen am Eingang , ich will über jede Ungewöhnlichkeit informiert werden .“

Die Befehle wurde bestätigt und ausgeführt nur Sunburst der Vampir blieb grinsend vor Quarterloose stehen .

„ Was ist ? Hab ich was komisches an mir ?“

„ Darf ich mal Commander ,“ Sunburst hob dabei das schlafende Hengstfohlen von Quarterloose Rücken und übergab es an eine Minari-Kadettin , „ Der steht Ihnen zwar gut , aber Sie sollten sich jetzt auch ausruhen . Sie sind schon lange genug auf den Beinen und keine Widerrede . Das ist eine ärztliche Anweisung .“

„ Quarterloose , aufwachen es gibt Probleme .“ Wurde der Hengst unsanft von Sunny aus dem tiefen Schlaf gerissen und hörte vom Eingang her Waffenfeuer .

„ Was ist denn da draußen los ?“ vorsichtig zirkelte sich der Erdponyhengst zwischen schlafenden Fohlen hindurch .

„ Greifentruppen und zwei Transportschiffe nehmen uns hier unter Feuer .“ Kam Elroys prompt Antwort .

Niota : „ Ein weiteres Schiff nähert sich , ein Kreuzer mit denselben Hoheitsabzeichen .“

„ Bruce , mach mir für alle Fälle ein Sterngeschoss fertig .“

„ Ay , Commander .“

Bruce lief nach hinten und Quarterloose nahm sich ein Blastergewehr und begann mit seinen Kameraden die Höhle vor den Greifen zu verteidigen .

Im hinteren Bereich der Höhle wurde es lauter , denn einige der Fohlen erwachten und fingen vor Angst an zu weinen .

„ Sunny soll zusehen das die Fohlen da hinten ruhig blieben . Eine Horde panischer Fohlen ist das Letzte was wir hier brauchen .“

Ein Crew Man der einen verletzten Kameraden wegbrachte quittierte den Befehl .

„ Hier Commander .“ überreichte Bruce die geladene Abschussvorrichtung und Quarterloose nahm umgehend den Kreuzer ins Visier , welcher unablässig auf den Höhleneingang feuerte um den Bodentruppen den notwendigen Feuerschutz zu geben .

Auf einmal tauchten mehrere Jäger auf und nahmen die Greifenschiffe ins Visier , trotzdem feuerte der Kreuzer weiter auf den Fels über dem Eingang zur Höhle .

„ Achtung Sterngeschoss , Feuer .“ brachte der Ponyhengst die Ladung auf den Weg und das Schiff wurde auch getroffen . Wieder breiteten sich bläuliche Energieblitze aus , der Kreuzer wirkte wie eingefroren und verwandelte sich schließlich zu Asche .

Die Transportschiffe drehten ab und ergriffen die Flucht und die Bodentruppen wurden in dem jetzt einsetzende Kreuzfeuer der Horizon Crew und der unbekannt Jäger vollständig aufgegeben .

Quarterloose trat mit Elroy vor die Höhle und wartete auf die Dinge die nun folgen würden . Ein weiteres großes Schiff mit denselben Hoheitsabzeichen wie die Jäger näherte sich und setzte zur Landung an .

Tief durchatmend hoffte er seinen Leuten die hinter Ihm mit schussbereiten Blastern warteten keinen weiteren Feuerbefehl geben zu müssen .

Das Leben der Crew und der Fohlen hatte jetzt die oberste Priorität .

"Bericht!"

"Feind vernichtet oder auf der Flucht. Jäger auf dem Rückweg zum Träger."

"Getarnte Bomber in Position und bereit (Brand-Gas) einzusetzen."

"Landung ist ohne weitere Störungen erfolgt Commander. Die Kaiserin ist auf dem Weg."

"Gut die Talon Söldner sollen sich bereit machen zum absetzen und sagt dem Schlepper er kann sein Ziel anfliegen. Nr. 1. sie haben die Brücke."

"Ay Commander Spitfire."

Spitfire machte sich dann so gleich auf den Weg zur Rampe wo bereits die Argonier auf sie warteten. Zusammen mit diesen verlies sie das Schiff.

"Also Männer das Basislager dort aufschlagen und Karac du nimmst dir zwei Mann und schaut ob noch wer von den Greifen lebt , die Kaiserin will ein paar Gefangene haben zwecks Verhör."

"Was soll mit denen dort an der Höhle geschehen?"

"Um die kümmern sich die Ponys wir sind hier um einen Drachen zu finden. Unsere

Befehle sind klar wir schlagen hier das Lager auf und im Morgengrauen erhalten wir dann unsere weiteren Befehle." In diesem Augenblick erschienen die Einhorn-Wachen der Kaiserin und kurz darauf sie selbst. Sie besah sich kurz die Lage und gab ihrem Flaggschiff den Befehl sich zu enttarnen. Das 1,2 km. lange Schiff erschien und richtete sofort seine Hauptwaffen auf die Höhle aus , zeitgleich aktivierte es seine gewaltigen Schilde was die Nacht kurz erhellte. im selben Moment lies ein kleineres Schiff einen 10 Meter langen Container nahe der Höhle fallen.

zusammen mit den Drei Argoniern ging auch Spitfire in Richtung Höhle. Während sich die Drei Argonier mit den Greifen-Kadavern befassten und die Waffen auf einen und die Leichen auf einen anderen Haufen warfen ging Spitfire direkt auf die beiden Pony zu.

"Commander Spitfire zu euren Diensten. Der Container beinhaltet Nahrung Wasser und Medizinisches Material. Seht es als ein Geschenk der Kaiserin in guter Absicht an. Also mit wem haben die Kaiserin des Reiches Equestria und ihre Getreuen das Vergnügen?"

„ Das sieht mächtig interessant aus was Elroy ?“ wandte sich Quarterlose an den taktischen Offizier der P.S.S. Horizon .

„ Ja da haben sie Recht Commander , ein bisschen viel Aufwand um ein paar Greifen zu jagen . Die suchen etwas anderes .“

Dann stand der andere Offizier vor Ihnen und stellte sich vor .

Quarterlose und Elroy salutierten und der 1. Offizier ergriff das Wort : „ Quarterlose ist mein Name , ich bin der 1. Offizier der P.S.S. Horizon und das ist Elroy unser taktischer Offizier und 1.Sicherheitsoffizier . Der Rest meiner Crew und 25 Fohlen und junge Stuten befinden sich noch in der Höhle . Die angebotenen Versorgungsgüter nehmen wir dankend entgegen . Unserem Protokoll zufolge müsste ich Sie , Ihre Kaiserin und Ihren Stab jetzt eigentlich zur weiteren Begrüßung durch unseren Kapitän und den Rest der Führungsoffiziere in den Besprechungsraum der P.S.S Horizon einladen . Dies ist uns derzeit aber leider nicht möglich aber ich kann Ihnen versichern das , auch wenn bis eben die Mündungen von 15 Blastern auf uns gerichtet waren , wir keinerlei feindliche Absichten gegen Sie und Ihr Reich hegen . Alles weitere sollten wir , so würde ich vorschlagen , nicht hier vor dem Höhleneingang besprechen .“

"Ich bin sicher die Kaiserin wird für einen sicheren Transport in den Palast sorgen so bald alles nötige geregelt wurde."

"Spitfire das solltest du dir ansehen", rief Karac.

"Entschuldigt mich kurz", sagte sie und trabte zu den Argoniern die sich bis jetzt um die Leichen gekümmert haben.

"Was gibt es Karac?"

"Wir haben die Leichen der Greifen untersucht und... nun sagen wir es mal so, hier ist was gewaltig faul."

"Ach was, mal davon abgesehen das die Kerle wohl noch nie was von ner Dusche gehört haben. Was man bis in die Stadt riechen kann sind diese , allem was bis jetzt herausgefunden wurde, entweder vom Imperium oder einer Piratengruppe."

"Das ist es ja was uns stört. Die Piraten haben Fell-Tattoos und die imperialen Greifen tragen fast immer ein Abzeichen. Aber diese Greifen haben weder das eine noch das Andere."

"Was wollt ihr damit sagen?" fragte Nightmare hinter den Beiden.

"Herrin! wie Lange steht ihr da schon?"

"Lange genug. Also, ich höre."

"Nun mit Sicherheit kann ich es nicht sagen aber jede meiner Schuppen sagt mir das hier was Faul ist. Die Kampfrüstungen sind Imperial aber die Waffen, nun seht selbst", er ging gefolgt von den beiden zu dem Haufen auf denen die Waffen lagen, "Diese Blaster benutzen Kristalle als Munition."

"Was heißt das sie zu den Piraten gehören müssen. Den nur die benutzen solche Waffen. Das Imperium als auch wir benutzen Waffen die Energiezellen haben und somit nur noch sehr selten nachgeladen werden müssen", Schloss Spitfire die Ausführungen ab.

"Also haben wir es hier mit einer dritten Gruppe zu tun?"

"Es sieht so aus euer Hoheit, es sieht so aus."

"Das ist alles andere als gut, jemand versorgt diese Greifen mit Rüstungen des Imperium und Waffen der Piraten. Aber was will er oder sie damit bezwecken? Einen Krieg? Tja dann ist dieser Jemand schlecht informiert, wir befinden uns schon sehr lange im Krieg mit den Greifen."

"Aber warum diese Welt? Mal davon abgesehen das sie relativ nahe an unserer Hauptwelt liegt hat sie keinen Wert." meinte Spitfire.

"Das finden wir noch raus. Karac verbrennt die Leichen und Spreng die Waffen es darf keine zurück bleiben die funktionsfähig ist", sprach Nightmare und wandte sich ihrer Wache zu. Bei dieser angekommen Teleportierten sich diese wieder dorthin zurück wo sie her kamen

"Wie ihr Wünscht", quittierte Karac und zog einen Sprengsatz aus dem Rucksack seines Kameraden.

Diesen machte er scharf und legte ihn auf den Haufen mit den Waffen, der Dritte machte ein Feuer und begann mit seinem anderen Kameraden die Leichen eine nach der Anderen in dieses zu werfen.

Spitfire ging wieder zu den beiden Ponys. "Entschuldigt die Kaiserin ist grade etwas angespannt. aber ich bin sicher das sie euch gerne im Palast empfangen wird. Jetzt muss ich aber wieder auf mein Schiff." sagte Spitfire und gab der Shining Thunder das Signal zum Abdrehen. Auch die beiden getarnten Bomber, beides Beuteschiffe bestehend aus Minari-Technologie in Reinst-Form, enttarnten sich und flogen zurück zum Träger. Spitfire selbst ging noch mal in das Lager der Argonier um sich zu vergewissern das diese alles hatten.

„ Danke Niota ,“ entgegnete Quarterloose zu der Fledermausfunkerin , „ Ich fürchte Du wirst mit Deiner Vermutung Recht behalten .“

„ Bruce Du hast doch einen dieser erbeuteten Greifenblaster . Gib Ihn mir .“

„ Hier Commander .Bitte .“

Quarterloose entfernte zuerst die Energiekristalle und öffnete dann fachmännisch die Verkleidung , diese Waffenart kannte er seit seiner Grundausbildung aus dem Effe .

„ Genau das habe ich befürchtet . Hier lies die Gravur Bruce .“

„ FdWdL 1593872596-5896478 und was soll uns das sagen Commander .“

„ Das ist eine von unseren alten Waffen , aus unserer Dimension . Wenn ich doch nur an unseren Bordcomputer rankäme , dann könnt ich das überprüfen . Eigentlich sollten alle alten Blaster vor 2 Jahren auf Kytomeer vernichtet werden , da wir verhindern wollten das diese nach der Einführung der G93-Blaster mit Energiezellen über irgendwelche schwarzen Kanäle an Verbrecher gelangen . Laut meinem Wissen wurde diese Aktion von den Vampirwelten angestoßen und von Drei Ratsmitgliedern überwacht . Ein Mitglied war so glaube ich mich zu erinnern unsere Freundin Delila .“

„ Und jetzt wundern die sich wo diese Blaster herkommen und sie verfügen über Minari-Technologie .“ warf Niota ein .

„ Commander ,“ kam ein Crew-Man vom Eingang herangestürmt , „ bei der Verbrennung der Greifen-Kadaver da sind schwarze Sterne aufgestiegen .“

„ Ich muss überlegen . Geht in zweier Teams an den Container und holt Vorräte heraus die wir sowieso hier brauchen . Wenn möglich hätte ich gerne eine Inventarliste und beobachtet alles in der Umgebung .“
„ Ay , Commander .“

Im hinteren Bereich traf Quarterloose dann wieder auf die Fohlen mit den Namen Nr.27 und Nr. 29 .

„ Hier lies mal , da steht drin was die vorhatten .“ hielt Ihm der Colt einige zusammengeheftete Zettel unter die Nüstern .

Nachdem Quarterloose die Schriftstücke erst eilig überflogen hatte begann er nun diese intensiv durchzulesen .

„ Kleiner , ich meine Nr. 29 , ach das klingt auch nicht Richtig . Hast Du was dagegen wenn ich euch mal einen richtigen Namen gebe ?“

Die beiden Fohlen schüttelten die Köpfe .

„ Also meine Ehe-Stute bei uns zu Hause ist schwanger und wir haben schon viel über den passenden Namen für unser Fohlen nachgedacht . Ein paar Namen geistern gerade durch meinen Kopf .“

Interessiert schauten die Beiden gespannt auf den braunen Erdponyhengst .

„ Ladies zuerst , was hältst Du für Dich von dem Namen Arabella ?“

„ Der klingt schön . Darf ich den wirklich behalten ?“

Der Hengst nickte , „ und nun zu Dir mein junger Hengst . Was hältst Du von Pandaras , so hieß mein bester Freund in meiner alten Heimat .“

Stolz reckte der Colt seinen Kopf in die Höhe und sagte : „ Pandaras , ich heiße Pandaras .“

„ Dann ist es also abgemacht . Arabella und Pandaras holt mir bitte den Rest der Unterlagen .“

„ Dr. Sunburst , sehen Sie sich dies mal an . Medizinische Unterlagen von den Fohlen ich werde nicht schlau daraus .“

„ Das kann nicht sein , laut diesen Unterlagen sind alle Fohlen sterbenskrank und müssen deshalb verlegt werden . Die Fohlen hier sind aber alle Kerngesund .

Welcher Idiot von Arzt hat das unterzeichnet .“ gab der Vampir die Unterlagen an Quarterloose zurück .

„ Ob diese Unterlagen echt sind kann ich nicht beurteilen , laut den Aufzeichnung ist der zuständige Arzt ein Pony namens Doc . Schonmal von Ihm gehört ?“

„ Der Typ tauchte doch auf als wir Jake wieder auf die Horizon holen wollten .“

„ Richtig mit zwei anderen Ponys , eines mit Namen Callus und die Dimensionsschwester unserer Sunny .“

In einer anderen Höhle auf einem der Berge

- Aha , hier ist es so schön ruhig und es riecht so gemütlich . - dachte ich so vor mich hin und bemerke erst gar nicht das sich in meiner Bruttasche etwas hin und

her bewegte .

Auf einmal hörte ich in meinem Kopf die Worte : Jake nun hol uns endlich hier heraus , hier riecht es allmählich muffig .

Ich konnte mich zwar nicht an jemanden mit Namen Jake erinnern , öffnete aber trotzdem die Bruttasche und es kam ein pinkes Pony heraus mit irgendwelchen Sachen in den Hufen .

„ Ist ja echt nett von Dir Jake das Du uns auch mal hier raus lässt . Was ist überhaupt passiert ? Wo sind wir ?“

„ Wer bist Du , du pinkes Pony und wer ist dieser Jake ? Das was Du da in deinen Hufen hältst ?“ knurrte ich .

„ Dummerchen Du ,“ lachte sie , „ Ich bin doch Pinkie Pie und Jake bist Du , Jake das Alihorn .“

„ Alihorn ? Kenn ich nicht . Ich bin ein Drache , ein direkter Nachfahre der Wesen des Feuers und jetzt verschwinde von hier . GEH !“ zur Abschreckung blies ich meinen Feueratem gegen die Höhlendecke doch das Pony wich nicht zurück .

„ Nun Gut , oder auch nicht . Dann bleib halt hier , aber verhalte Dich ruhig . Ich will schlafen .“

„ Oki Doki Loki , dann gute Nahaaaaacht ,“

Ein Knurren mit viel Rauch der das Pony komplett einhüllte war meine Antwort .

- Die Kleine hat Nerven oder ist total Kirre . - dachte ich und schlief ein .

Pinkie Pie indes baute mit geschickten Hufen die Energiekristalle , den Holoemitter und den K.I. Knoten zusammen und nahm die K.I. Luna in Betrieb um sich mit ihr zu unterhalten .

Zwischendurch schaute Pinkie immer mal um den Felsen um die Ecke , doch ich schlief Tief und Fest .

— — —

„ Wo willst Du hin Quarterlose ?“ war Elroy besorgt über den plötzlichen , unkommentierten Aufbruch seines Freundes .

Quarterlose bewegte sich sehr auffällig und geräuschvoll auf das Lager der fremden Soldaten zu und wurde auch prompt von einem Wachposten aufgehalten .

„ Was willst Du hier ? Verschwinde in Deine Höhle Pony .“

„ Ich muss Commander Spitfire sprechen . Ich weiß woher die Greifen Ihre Waffen haben und ich habe so eine Ahnung was uns noch alles bevorsteht .“

„ Du kannst uns viel erzählen , woher sollen wir wissen das Du uns nicht die Hucke voll-lügst ?“

„ Hier fang ,“ warf Quarterlose den inneren Teil des Blasters zu dem Posten , welcher ihn auch geschickt auffing , „ das ist ein Teil einer Beutewaffe von den Greifen und die Gravur im Inneren ist von der Föderation der Welten des Lichts . Wir verwenden schon seit zwei Jahren keine Energiekristalle mehr für Waffen . Wenn ihr mich sucht , ich bin in der Höhle . einfach bei unserem Wachposten melden .“

Quarterlose drehte sich um und ging zurück .

- Tja entweder die reagieren darauf oder denen ist nicht zu helfen . - Dachte er und piff ein Lied aus alten Zeiten .

"Was war denn mit dem los?", fragte Karac der den Tumult mit bekommen hatte.

"Weiß nicht er wollte Spitfire sprechen und gab mir das hier."

"Ein Teil eines Blasters seltsam. Hat er noch was dazu gesagt?"

"Nur was von einer Föderation der Welten des Lichtes, oder so ein Quatsch, ist und das diese Waffen von denen kommen sollen."

"Also liefern die Waffen hierher? Na die haben Nerven."

"Ob das ein Trick ist um sich bei der Kaiserin einzuschmuggeln?"

"Vielleicht. Ich melde das und fordere bei unseren Leuten Verstärkung an sowie schwere Waffen."

"Besser auch etwas Felsenbrechergas zur Sicherheit."

Karac nickte und wandte sich ab um ins Lager zurück zu gehen dort angekommen schickte er zuerst drei weitere Argonier zu dem Posten um sicher zu gehen das diese Ponys in ihrer Höhle nicht auf dumme Ideen kommen. Danach erstatte er seinem Vorgesetzten Bericht.

"Und er hat das Teil einfach so ausgehändigt?"

"Ja Sir. Laut dem Posten soll es von einer sogenannten Föderation des Lichtes sein."

"Mhm... Gut das Teil behalten wir erst mal. Senden sie einen Bericht an die Kaiserin, Schwanzkneifer soll Verstärkung sowie die Waffen und das Gas holen. Und was die Ponys angeht sag ihnen das sie mit mir Drago von Dragonien vorlieb nehmen müssen wen sie was wollen."

"Jawohl Sir."

Darauf verließ Karac das Zelt und teilte die Anweisungen aus die sein Kompanieführer ihm gegeben hatte. Er sendete die Informationen an den Palast weiter und schickte Schwanzkneifer mit einem der beiden gelandeten Shuttles zu ihren Schiffen um dort Waffen und Gas einzuladen sowie weitere Truppen mit zu bringen. Danach lief er zur Höhle um dem dortigen Posten die weiteren Infos zukommen zu lassen.

"Du Sag dem Pony das bei uns war, das Spitfire nicht mehr hier ist und er sich wegen allem weiteren an Captain Drago von Dragonien wenden soll", nachdem der Posten in der Höhle verschwand, ging auch Karac wieder zurück in sein Lager um sich etwas Ruhe zu gönnen. In den nächsten Tagen würde sich zeigen ob sie den Drachen erlegen sollen oder ob sie dieses Pony zu dessen Unterschlupf eskortieren würden.

Kapitel 10 - Kapitel 10: Ein neues Schiff

„Wo bin ich? Was ist passiert? Wo ist mein Captain?“ wollte eine ratlose K.I. wissen nachdem sie aktiviert worden war.

„Heyiii Luna, alles Oki Doki Loki? Du bist wach, dann können wir uns unterhalten – Toll.“

„Unterhalten? Wer? Wie? Was? Worüber? Wo ist Captian Night Shadow?“

„Ja unterhalten. Wir Beide. Na ja, ganz normal halt. Weiß nicht. Stutenkram zum Beispiel. Keine Ahnung wo der ist.“

Das Hologramm schaute entgeistert auf das pinke Pony.

„Du hast mir doch eben Fragen gestellt und ich hab die beantwortet. So etwas nennt man Unterhaltung.“

„Ich weiß selber was eine Unterhaltung ist. Ich will wissen wo wir sind und wo mein Schiff und mein Captain ist. Wie sind wir eigentlich hierhergekommen.“

Pinkie hielt sich mit Ihren Vorderhufen an Ihren Hinterhufen und schaukelte auf Ihrem Katzenbuckel hin und her.

„Hey bleib mal locker, das Ihr Weltraumponys immer so verkrampt sein müsst.“

Wir sind in einer Höhle, dieser Kapitän Jake Firefly hat sich in einen Drachen verwandelt als die anderen Weltraumponys die Magie blockiert haben. Er hat uns Beide in seine Bruttasche gesteckt und ist weggefliegen. Er hat anscheinend dabei sein Gedächtnis verloren, er weiß nicht mal mehr wer er ist. So und jetzt kannst Du versuchen ob Du Kontakt zu deinem Schiff herstellen kannst. Das Ende eines Datenkabels liegt bei Eingang der Höhle und müsste als Antenne funktionieren.“

Die K.I. Luna antwortete nicht mehr darauf, das Hologramm schloss die Augen und verwendete alle seine Energie um den Frachter Argon zu erreichen.

Kristallpalast

"Euer Hoheit wir Orten einen Übertragungsversuch."

"Wo und von wem?", kam Nightmare sofort zum Überwachungsterminal.

"Von wo können wir nicht genau bestimmen, das Signal ist schwach. Aber es kommt aus den Bergen. Moment da ist noch etwas. Der Magiesensor schlägt an, da ist ein Magisches Feld."

"Wo?"

"Am Fuße der Berge 2 km. vom Basiscamp entfernt."

"Befehl an die Flotte, sie soll eine Streurakete abfeuern."

"ZU BEFEHL."

Die Funkerin sendete sofort eine Nachricht an die Schiffe im Orbit welche sogleich eine Streurakete abfeuerten.

-

Steuraketen: Eine Raketenart der Zweck es ist ein Feld zu erzeugen das Magie zu stören. Anders als die Störfelder der Schiffe des Reiches, erzeugt diese Rakete ein Feld das sich nur langsam auflöst und in einem Radius von 1km. sämtliche Magie verzehrt. Bei einem Einhorn das sich in so einem Feld aufhält kann es zu Grippe-Ähnlichen Symptomen kommen. Bei 1. von 10.000. Einhörnern kann es im seltenen Fall sogar zum Tode kommen

-

Diese detonierte nur wenige Minuten über dem Zielgebiet und gab eine Basis preis die zu den Greifen gehörte.

"Feindschiffe geortet, 4. Kreuzer auf Basis der beiden erbeuteten Schiffe, sie leiten einen Startvorgang ein."

"Befehl an die Shining Thunder Drakenimpulskanone Abfeuern."

"Herrin das ist zu riskant, das Geschütz könnte den Planeten destabilisieren."

"Das war ein Befehl und keine Bitte", kam es scharf von Nightmare Moon auf diesen Einwand.

"Ay Radiergummi wird eingesetzt. Shining Thunder sie haben ihre Befehle, führen sie diese aus."

Die Shining Thunder löste sich aus dem Verband über der Stadt und stieg in den Nachthimmel auf. Während dieses Vorgangs wurde die Impulskanone ausgefahren und aufgeladen. Dies erweckte auch die Aufmerksamkeit der Ponys in der Stadt und einer Höhle in den Bergen.

"Quarterloose das solltest du dir ansehen!" rief eines der wachhabenden Crewmitglieder.

in dem Moment als er und einige andere Neugierige aus der Höhle kamen feuerte das Geschütz auf sein Ziel.

Zurück blieb ein 800 Meter breiter Krater und es regnete überall Erde vom Himmel. Die Crew der Horizon sah geschockt auf den Punkt der getroffen wurde.

Das Licht der holographischen Projektion flackerte nach den gewaltigen Explosionsgeräusch und erlosch, die Wände der Höhle erbeten, es lösten sich Gesteinsbrocken von der Decke und kurz darauf war vom Eingang ein mächtiges Donnernrollen zu hören. Tonnen von Gestein verschlossen den einzigen Zugang und eine mächtige Staubwolke raubte Pinkie und dem Drachen die Atemluft. Pinkie versuchte noch die Technik mit Ihrem Körper zu schützen, wurde aber von einem Gesteinsbrocken der sich von der Decke löste am Kopf getroffen und sank bewusstlos zu Boden. Der Drache war mittlerweile von herabstürzenden Gesteinsmassen bedeckt und als der Staub sich legte war auf dem Höhlenboden nur noch eine Schicht aus Staub und Gestein zu sehen.

„Was ist da passiert?“ fragte ein völlig verängstigte Fluttershy während sie sich fest an Sunburst den Vampir presste.

„Ob die jetzt den Drachen erwischt haben, Commander?“ wollte ein Kadett der Wache wissen.

„Das oder was anderes“, entgegnete Quarterloose und richtete seine Aufmerksamkeit auf den Rest der Crew, „Was steht Ihr hier so rum? Hedi, Windyfire und Fluttershy kümmert euch um die verschreckten Fohlen. Sunny und Dr. Sunburst seht nach ob es Verletzte gab! Der Rest erkundet die Höhlenwände. Ich will wissen ob die strukturelle Integrität noch gewährleistet ist. Ein bisschen plötzlich wenn ich bitten darf, ich will heute noch die Ergebnisse haben.“ Rau war der Ton des 1. Offiziers zu seiner Mannschaft, aber er wusste das in solchen Momenten nur ein rauer Ton und Arbeit hilft diese Art Schock starre zu überwinden.

„Bist Du Böse, haben wir was falsch gemacht?“ fragte ein junger Colt der wie aus heiterem Himmel zwischen Quarterloose Beinen auftauchte.

Der Hengst beute sich zu dem Hengstfohlen herunter, legte seine Huf auf Ihn und sprach mit ruhiger Stimme: „Nein Pandaras, Ihr habt nichts falsch gemacht und

ich bin auch auf keinen hier Böse oder so . Nur als kommandierender Offizier muss man manchmal einen härteren Ton anschlagen wenn alles funktionieren soll und Du gehst jetzt bitte wieder nach hinten zu Arabella und den anderen Fohlen . Wenn Du was tun möchtest dann frag Hedi oder Fluttershy oder auch Windyfire ob Du etwas helfen kannst . Sag ich hätte Dich zu Ihnen geschickt . OK ?“

„ OK Commander Sir .“ grinste der Kleine und Quaterloose nickte nur .

„ Commander , Sie wollten doch eine Inventar-Liste des Versorgungscontainers .“ überreichte ein Minari Crewmitglied ein paar zusammengeheftete Zettel .

„ Danke Crew Man .“

„ Silverschadow , frag Sunny was sie von der Med-Technik auf dieser Liste entbehren kann und dann seht zu ob Ihr mir einem Empfänger bauen könnt und noch wichtiger ein Schutzkraftfeld für den hinteren Höhlenteil . Ich befürchte das werden wir demnächst brauchen . Ich glaube die Greifen sind nur eine gesteuerte Vorhut .“

„ Quarterloose Du glaubst das die Schatten wiederkommen .“

„ Ja und ich vermute in den nächsten drei Tagen wird das hier vor Schatten nur so wimmeln . Equestria und die Sterne der toten Ponys sind die einzige Konstante die wir bislang in allen Dimensionen hatten und laut den letzten Flottenberichten waren diese Wesen wieder auf dem Vormarsch .“

„ Aber dann müssen wir die Reichs-Ponys warnen .“

„ Ich weiß und ich versuche jetzt ein letztes Mal mit Denen da zu reden , aber bislang waren die sowas von Stur – wie ein Eutranischer Sandwurm .“

„ Quarterloose ging eine weiße Fahne schwenkend wieder den Weg hinunter zu dem Camp der Anderen .

„ Hey Ihr Reichs-Ponys oder wie Ihr euch nennt . Ich weiß zwar nicht was Ihr da in die Luft gejagt habt , aber wenn das ein sehr gut getarntes Greifen-Lager gewesen sein sollte , dann herzlichen Glückwunsch . Damit habt Ihr eine alte Spezies die sich - Die Schatten – nennen auf euch aufmerksam gemacht . Diese Schatten sind das ultimative Böse und Equestria ist die einzige Konstante in allen Dimensionen und wenn Ihr noch mehr wissen wollt dann sollte einer eurer Häuptlinge mal seinen Ponyhintern hier her bewegen , dann werde ich Ihm oder auch Ihr Alles was ich weiß erklären . Ich habe fertig .“

Quarterloose drehte sich um und ging wieder zu der Höhle zurück und hinterließ ein paar sparsam dreinschauende Argonier .

"Abteilung angetreten", rief Drago als er aus den Zelt des Funkers kam, "Die Lage hat sich grade um 180 Grad gedreht, statt der eigentlichen Verstärkung, kommt gleich ein Schiff um uns aufzunehmen."

Einer der Soldaten hob seine Hand, "Sir gibt es Informationen warum wir abziehen?"

"Ja die gibt es tatsächlich, wir haben gerade erfahren das sich das Raumstadt des Kristallkönigreiches auf dem Weg befindet und welches sich eine Flotte von 100. bis 150 Schiffen formiert hat. Die Quelle war dies bezüglich etwas ungenau aber die Kristallstadt ist auf dem Weg hier her und die Kaiserin will keinen Konflikt mit ihr haben daher werden wir das Lager sofort abbrechen und die sich im Anflug befindende Fregatte dort wird uns aufnehmen. Mit ihr geht's zurück in All wo wir mit dem Rest der Flotte aufbrechen und diese Welt verlassen werden. Unter Umständen kommen wir wieder um hier aufzuräumen aber das wird die Kaiserin entscheiden, und jetzt AN DIE ARBEIT ICH WILL DASS DAS LAGER IN 15. MINUTEN ABGEBAUT IST."

"JAWOHL SIR."

Im Kristallpalast herrschte ebenfalls Aufbruchsstimmung, Geräte wurden abgebaut und auf Wagen geladen und diese dann nach draußen gebracht. dort wurden sie in Shuttles geladen und auf die Schiffe über der Stadt geflogen.

in der Stadt war es nicht weniger hektisch , Soldaten liefen durch die Straßen zu ihren Transportern und überall wurden Posten und Stellungen aufgegeben.

Cadence beobachtete dies mit einem gewissen Unwohlsein, die Art wie sich diese Truppen durch ihre Stadt bewegten machte ihr Sorgen. Sie wusste das da was nicht stimmte.

Am Rande der Stadt wo bis vor kurzem noch auf den Mauern die das Reich um die Stadt errichtet hatte wurden jetzt Ladungen gelegt um diese wieder nieder zu Reißen. Die Sorgsam aufgestellten Geschütze wurden abgebaut und auf Transportschiffe geladen. Etwas außerhalb der Stadt und der Mauer sah sie durch ihr Teleskop eine Gruppe Ponys auf die Stadt zukommen auch einen Schwarzen Pegasus sah sie auf eines der Schiffe zu halten.

Als dieser die Gruppe passiert hatte gab es einen grellen Lichtblitz weit hinter den Ponys konnte man sehen. Sie musste nicht sehen was dort war um es zu wissen, es war das Schiff von Night Shadow dem Vampir der hier schon wegen einiger angeblicher Vergehen gesucht wurde.

"Commander Night sind sie das Wirklich?" fragte ein verwunderter Soldat als er den Pegasus landen sah.

"Nein ich bin ein Imaginäres Wesen das Gestalt angenommen hat. Natürlich bin ich es du Idiot, und jetzt sag mir wo die Kaiserin ist."

"Im Palast Sir , aber sie wird dort nicht mehr lange sein, wir haben den Befehl uns zurück zu ziehen weil die Raumstadt auf dem Weg ist und die Lichtflotte mitbringen wird. Die Kaiserin will nicht das ein Krieg zwischen uns ausbricht."

"Die haben es wohl auf die Kristalle abgesehen? Natürlich darum sind die Greifentruppen hier, die wollen der Raumstadt eine Falle stellen um sie zu erobern!"

"Sir?"

"Nicht wichtig. Was machen die Greifen?"

"Nichts Sir seid wir hier sind verhalten sie sich ruhig, sie haben eine Höhle in den Bergen beschossen wo sich eine Gruppe Ponys und andere Wesen einquartiert haben aber mehr war nicht los allem Anschein nach haben sie seit das Lager entdeckt wurde nicht mehr genug Ressourcen um ihren Plan auszuführen."

"Ja womöglich oder sie haben bereits alles in die Wege geleitet um diesen auszuführen. Ich bin im Palast wenn mich wer suchen sollte", sprach er und Flog mit schnellen Flügelschlägen zum Palast.

"Achtung Schiff im Anflug", Rief einer der Argonier und eine Minute danach landete das Schiff. Die Rampe wurde gesenkt und die ersten Ausrüstungsteile wurden auf dieser nach oben befördert. Eine Gold-Gelbe Stute kam die Rampe herunter und auf Drago zu, dieser Salutierte vor ihr und Kniete sich dann zu ihr Runter.

"Commander, könnt ihr mir sagen warum wir das Lager so plötzlich verlassen sollen?"

"Kann ich, Die Lichtflotte ist auf dem Weg und mit ihr die Raumstadt , was das heißt wisst ihr ja. Die wollen hier Kristalle ernten und daher haben alle Schiffe und Truppen des Reiches den Befehl bekommen sich zurück zu ziehen, und jetzt sorgen sie dafür das ihre Argonier sich beeilen wir haben bis Sonnenaufgang alle im All zu sein."

"Aber das sind nicht mal mehr zwei Stunden bis dahin."

"Darum sollt ihr euch beeilen ich werde indes die in der Höhle darüber in Kenntnis setzten und ihnen Raten das sie sich ebenfalls von hier verkrümelten sollten."

"Jawohl Commander."

Drago machte seinen Leuten noch mal etwas mehr Druck und betonte das jeder der nicht rechtzeitig auf dem Schiff ist hier zurück gelassen würde. Man konnte auch von hier sehen das sich bereits die ersten Schiffe über der Stadt aufmachten um sich dem Rest der Flotte im All anzuschließen.

Spitfire ging indes direkt zur Höhle wo sie bereits von einem Pony erwartet wurde, der Erdponyhengst mit Namen Elroy hatte das Schiff beim Anflug bereits wieder erkannt und stand nun etwas nervös vor der Gold-Gelben Pegasusstute.

"Schön Dich wieder zu sehen. Was ist denn bei euch Los?", fragte er die junge Stute, mit einem Warmen freundlichen Lächeln.

"Ich muss euren Captain oder nächsthöchsten Offizier sprechen es ist wichtig und ich habe nicht viel Zeit. Um genau zu sein weniger als eine halbe Stunde."

„ Commander Quarterlose , 1. Offizier der P.S.S Horizon . Ihr Evakuiert eure Leute ? Habt Ihr so viel Angst vor den Schatten oder gibt es eine neue Lage Commander Spitfire ?“

"Schatten? Was sind bitte Schatten? Ach egal, ich hab dafür keine Zeit. Ich bin nur hier weil mich die Kaiserin darum bat euch ein paar Dinge zukommen zu lassen."

"Commander, hier ist der Kristall mit den Informationen die ihr wolltet", sagte ein Pegasus mit hellblauem Fell und einer Weißen Mähne sein Schweif war ebenso weiß wie seine Mähne.

"Der geht an einen der beiden. Also wie ihr schon so schön bemerkt habt ziehen wir ab das hat nichts mit irgendwelchen Schatten oder so zu tun sondern mit der Lichtflotte. Ich entnehme eurem Verwirrten blicken das ihr von der noch nie was gehört habt. Dieser Kristall weißt alles was wir über diese wissen auf ist aber nicht sehr viel. Ich gehe mal davon aus das ihr das Kristallreich kennt? Wie auch immer dieses zu einer, wie wir es nennen, Raumstadt umgebaute Kristallreich ist unterwegs. Die Greifen hier haben allem Anschein nach vorgehabt dieser eine Falle zustellen das wird dadurch gestützt das eine Flotte von Schiffen des Imperiums hier her kommt."

"Commander!" rief ein zweiter Pegasus der grade angefliegen kam und dem ersten bis aufs letzte Haar glich. Gleich nach seiner Landung ging er zu Spitfire und Flüsterte ihr was ins Ohr.

"Und das ist absolut sicher?" Dieser Nickte nur als Antwort.

"Verstehe... Das ist wohl ein Problem. Wurden die Gefangen schon von der White Star geschafft und das Schiff an die Flotte überstellt?"

"Ja Ma'am."

"Gut wenigstens etwas. Also da meine Zeit knapp ist und ich nicht hier zurückgelassen werden will, wie die Zelte und die Funkausrüstung der Talon Companie sage ich leb wohl und vielleicht sehen wir uns in 4-5 Tagen wieder . Die Flotte springt in einer Stunde zum Sammelpunkt und dann sehen wir weiter. Ach ja Die Kaiserin und ihr Schiff sind noch bis Einbruch der Nacht hier , da die Argonier nicht die Zeit hatten ihre Funkausrüstung abzubauen steht euch diese zur Verfügung aber wehe der passiert was! Die wird zwar hier gelassen aber gehört immer noch dem Reich also wen was mit der passiert merken wir das klar. Gut noch was ihr könnt die benutzen aber ihr könnt damit nur die Shining Thunder oder mein Schiff erreichen da diese nur auf diese beiden Schiffe programmiert ist. also dann Lebt wohl und viel Glück und egal was passieren sollte , greift die Lichtschiffe nicht an . Eure Waffen werden eh nichts ausrichten, es hat noch nie einer Geschafft denen auch nur einen Kratzer zu verpassen."

"Keine Kunst Commander die sind immerhin aus purem Kristall", meinte einer der

beiden anderen Pegasi und Flog mit Spitfire zum Schiff welches sich mit hoher Geschwindigkeit entfernte und einige verwirrte Ponys mit einem Datenkristall zurück lies.

Ich hörte die mächtige Explosion , sah herabstürzende Steine , sah wie das pinke Pony von Steinen getroffen wurde und zu Boden fiel , dann umhüllten sie plötzlich goldene Energieblitze und tanzten um die Stute herum bis sie sich in Luft auflöste . Ich spürte den Staub in meiner Lunge der mir den Atem raubte , die schweren Felsbrocken die mich trafen spürte ich schon gar nicht mehr und auch nicht wie die Höhle erzitterte .

Die pinke Ponystute musste in Ihren letzten Sekunden irrsinnige Schmerzen gehabt haben so wie die getroffen wurde - dachte ich nur noch , als mich im Inneren ein Energiewirbel berührte . Es fühlte sich an als wenn in mir tausende kleine Ameisen im Kreis laufen . Diese Gefühl breitete sich aus und die Dunkelheit der Höhle wich dem Licht . Die Ameisen wurden weniger und ich sah auf eine schlanke reinweiße Erdponystute .

„ Willkommen auf der Kassiopeia , Kapitän Jake Firefly ich habe schon auf deine Ankunft gewartet .“ begrüßte sie mich .

„ Was ist passiert ? Wo bin ich ? Bin ich jetzt wirklich Tod ? Was ist mit Pinkie Pie und der K.I. Luna ?“ Ich bemerkte das ich wieder meinen Ponykörper hatte , ich war wieder ein Alihorn und kein Drache mehr .

„ Keine Angst Jake , deinen Freundinnen geht es gut . Sie sind noch ein klein wenig benommen und verstört , aber das ist wohl normal . Was Deinen Drachenkörper betrifft dieser war leider nicht mehr zu retten . Der bleib in der Höhle unter dem Geröll zurück . Deine Drachenkräfte sind Vergangenheit .“

Diese Stute verließ diesen Raum und ich folgte Ihr einen Flur hinunter in einen anderen Raum , der so aussah wie eine Krankenstation nur viel moderner als das was mir bekannt war .

Dort sah ich Pinkie und die K.I. Luna sitzen und Beide freuten sich auch mich zu sehen .

„ Du siehst es geht Ihnen gut und Luna hat jetzt sogar eine feste Form . Ihren tragbaren Holoemitter kann sie benutzen wie sie möchte auch außerhalb des Schiffes .“

Gemeinsam gingen wir dann der weißen Stute hinterher die uns auf eine Art Brücke führte .

„ Lange habe ich keine Crew mehr gehabt , seit mich die Schatten des Kristallreichs vor Jahrtausenden hier in diesem Berg vergraben hatten . Ich schöpfte neue Hoffnung als vor drei Jahren ein Raumschiff hier abstürzte , aber es kam keiner zu meiner Rettung . Jetzt seid Ihr hier , drei verschiedene Ponys aus drei verschiedenen und doch gleichen Welten . Durch diese Explosion konnte ich genügend Energie aufnehmen um die Systeme neu zu starten . Mir fehlte nur noch eine neue Crew und Ihr seid die Ersten dieser neuen Crew .“

„ Wer bist du oder besser was bist Du ?“

„ Ich bin Kassiopeia , ich bin das Schiff . Meine Spezies existiert schon seit ewiger Zeit , und ist sehr mächtig , doch ohne Crew bin ich nur eine leblose Hülle . Um

dieses Schiff zu fliegen brauch ich verschiedene Wesen die wie eins zusammenarbeiten . Wir müssen uns beeilen , die die mich nutzen wollen um noch mehr Macht zu erlangen sind schon sehr nahe , das verraten mir meine Sensoren und der Wisker-Satellit den Ihr in der Umlaufbahn stationiert habt “

Ich sah auf der Brücke durch ein großes Fenster nach draußen , die Scheibe war so klar und rein als wäre sie gar nicht vorhanden . Ich streckte meinen Huf aus um das Glas zu berühren und fühlte dabei ein leichtes Kribbeln in meinem Huf .

„ Diese Fenster haben nur eine hauchdünne Polymerschicht der Rest ist Energie und stabiler als alles andere .“

„ Wie sieht das Schiff eigentlich von außen aus ,“ wollte Luna wissen .

„ Hier seht selbst .“ Und aus dem riesengroßen Fenster am Bug des Schiffes wurde ein Sichtschirm der das Abbild dieses Schiffes zeigte .

Es war überwältigend , eine Diskusartige Scheibe die mit einer Art Maul an einem Zylinder befestigt , der zum Heck hin in drei mächtige Triebwerke mündete . Laut den Angaben auf dem Sichtschirms betrug die Länge 763 Meter bei einem Durchmesser von 250 Metern an der dicksten Stelle. Die Brücke in der wir uns befanden war in einer Kuppel mittig auf der Oberseite des Diskus .

„ Kapitän , meine Damen , es wird Zeit das wir starten . Pinkie dein Platz ist hier , Luna dort und das ist Dein Platz Kapitän Firefly . Setzt bitte die Head Up Displays auf , so wie ich und Ihr habt alle notwendigen Informationen zur Verfügung .

Dieses Schiff ist so konstruiert das es mit einer Minimal-Besatzung von Drei Pony´s geführt werden kann .“

Ich hatte Vertrauen in diese Stute , die vorgab dieses Schiff zu sein und folgte den Anweisungen . Alles war besser als in dieser Höhle gefangen zu sein .

„ Pinkie , Feuer mit den kleinen Geschützen auf den Punkt den ich Dir anzeige . Danke .“

Die pinke Erdponystute nickte und bediente Ihre Konsole , als hätte nie sie irgendetwas anderes getan .

Zwei lange rötliche Energiestrahlen schossen nach vorne , vereinigten sich und brachten das Gestein zum Schmelzen . Wassermassen drangen in die Höhle ein und das Schiff begann aufzuschwimmen . Luna startete die Triebwerke und hielt diesen Koloss durch geschicktes manövrieren in der Schwebe . Durch den durchsichtigen Sichtschirm konnten wir sehen wie das Wasser stieg und schließlich die Kassiopeia umschloss .

„ So jetzt ist der Weg frei und wir können in den See hinübergleiten .“ bemerkte Kassiopeia .

„ Ist denn der See groß genug für das Schiff , Kassiopeia ?“ wollte ich wissen .

„ Schau auf das Display und denke die Frage an mich .“

Wie durch Magie erschienen alle wichtigen Daten vor meinem Auge .

„ Na dann mal vorwärts Luna .“

„ Ay Captain Firefly .“

„ Danke .“

„ Äh , wie bitte ?“

„ Ich habe Danke gesagt . Ist so was bei euch nicht üblich .“

„ Ich finde es etwas ungewöhnlich das sich ein Captain bei einer K.I. bedankt die er eigentlich kaum kennt .“

„ Ich nicht Luna . Gewöhn Dich daran .“

„ So wir sind soweit um den Aufstieg zu injizieren .“ drängte Kassiopeia uns weitere

Maßnahmen zu ergreifen .

„ Wenn keine von euch etwas dagegen hat werde ich dies selber durchführen .“

Ohne eine Reaktion abzuwarten erhob ich mich von meinem Kapitänsplatz und setzte an die Konsole des Steuermanns .

„ Manuelle Hufsteuerung aktivieren . Ein Viertel Energie auf die Manövertriebwerke , Vorbereiten der Schutzschilde .“

Bevor jedoch meine Befehle ausgeführt wurden spürte ich einen Stich an meiner rechten Schulter .

„ Au , was soll das Kassiopeia ?“

„ Ich brauche nur etwas Blut von Dir um mit Deinem Gen-Code in der Datenbank zu erfassen .“

„ Bitte was ?“

„ Du bist jetzt als Kapitän registriert und alle Systeme werden Dir uneingeschränkt zur Verfügung stehen . Jetzt lass uns endlich an die Oberfläche kommen ich hab schon lange kein Sonnenlicht mehr gesehen .“

Ich schenke diesem Vorfall keine weitere Beachtung und setzte das begonnene Manöver fort . Die Kassiopeia stieg im Wasser auf , der Wasserspiegel an der Oberfläche hob sich und riss dann auseinander . Die Wassermassen liefen in mächtigen Strömen an den Seiten des Schiffs herunter und durch den durchsichtigen Schichtschirm konnte man den blauen Himmel und die Sonne sehen . Das gleißende Sonnenlicht raubte uns kurz die Sehkraft bis sich das Fenster in der Struktur veränderte und die Sonnenstrahlen nur noch gedämpft durchließ .

„ Schutzschilde aktivieren , Waffensysteme in Bereitschaft , vollständiger Scan der Umgebung . Ich will wissen wo wir sind und was alles da draußen ist .“

— — —

„ So Elroy mein Freund , nun mal Butter auf die Kartoffeln . Was wird hier gespielt ? Woher kennst Du diese Commander Spitfire ? Und was sollen wir mit einem Datenkristall ohne Abspielgerät ? Kannst Du mir das mal erklären ?“

Quarterloose schritt verärgert auf seinen Freund Elroy zu und drückte ihn gegen eine der Höhlenwände .

„ Auseinander Jungs , geht auseinander , das hat doch alles keinen Zweck jetzt .“ forderten Sunny und Fluttershy von den beiden Hengsten die fast im Begriff waren sich zu prügeln .

„ Commander sehen Sie , dort hinten ,“ zeigte einer der Kadetten auf ein riesiges Raumschiff , welches sich gerade aus einem See in die Luft erhob .

Die Ponys waren fasziniert , erstaunt und verängstigt zugleich , als sich dieses fast weiße Raumschiff drehte und Kurs auf die Gruppe nahm .

Quarterloose wollte seine Leute wieder in die Höhle drängen da kam Niota an ihm vorbeigelaufen und sagte etwas von Funkgerät , Mitteilung und sendet .

Der Erdponyhengst und die anderen liefen ihr hinterher zu dem Funkgerät in dem verlassenen Lager .

Niota saß schon auf einem Hocker davor und versuchte die Transmission auf die Lautsprecher zu leiten : „ Bitte kommen ! Dies ist eine offene Mitteilung . Hier spricht Kapitän Jake Firefly an Bord des Raumschiffs Kassiopeia – Quarterloose kannst Du mich hören ? Bitte kommen! Dies ist eine offene Mitteilung .“

Niota drückte auf Senden und begann zu sprechen : „ Hallo Jake , hier ist Niota wir freuen uns deine Stimme zu hören . Ich geb Dich an deinen Freund weiter .“

„ Ist nicht nötig , ich bin sowieso gleich da und hole euch ab . Kommt alle vor die

Höhle in der Ihr und die Fohlen seid . Firefly Ende .“

Kristallpalast

"Ah Night es ist lange her das wir das Vergnügen hatten."

"Zu lange meine Kaiserin aber nun bin ich zurück und werde euch bereitwillig dienen wen dies euer Wunsch ist", sprach Night und kniete vor dem der schwarzen Alihornstute.

"Ich hab dir schon oft gesagt das du das lasen sollst."

"Und ich das ich das nicht kann, das wisst ihr so gut wie ich."

Sie seufzte nur gab ihm zu verstehen das er sich erheben darf.

"Nun sag uns, wie ist es dir hier ergangen?"

Night erzählte ihr auf dem Weg zum Shuttle alles was in den Jahren so passiert ist wie er hier abstürzte, er und die verbliebene Crew versuchten das Schiff zu reparieren wie sie von den Einheimischen versorgt wurden und sich die ein oder andere Freundschaft entwickelte. Auch ließ er nicht aus, was er selbst so getrieben hatte, das er mit einer Stute hier etwas kurzes angefangen hatte. Dass sie nach mehr als 4. Monaten das Schiff wieder Startklar hatten und von den Eislanden Starten wollten, es einen kritischen Fehler gab und sein Schiff erneut abstürzte, auch das Seine Crew und seine Freundin umkamen erzählte er ihr. Er ließ nicht einmal aus das sich die letzten beiden noch lebenden Crewmitglieder abwanden und Schiff und Captain im Stich ließen.

"Sie haben einfach ihren Eid gebrochen um sich hier was aufzubauen?"

"Ja euer Hoheit das haben sie. Sie meinten, da uns so oder so niemand Retten würde könnten wir genauso gut den Rest unseres Leben hier bleiben. Doc hat sich dem hiesigen Equestria angeschlossen und gibt unser Wissen an sie weiter. Callus hat eine einheimische Stute namens Sunset Schimmer geheiratet. Er lebt wie Doc im hiesigen Equestria aber was er so treibt weiß ich nicht. Außerdem scheint wer die K.I. meines alten Frachters gestohlen zu haben, aber ich weiß nicht wer es war."

"Das ist nicht von Belang, egal was mit ihr geschehen ist oder welche Veränderung sie durch gemacht hat sie ist an ihre Lebensspanne gebunden und diese erlischt in einem Monat, danach ist sie nichts mehr wert."

"Night da bist du ja, Bei Celestia wir hatten schon die Hoffnung aufgeben wollen", rief Applejack als sie Night sah und auf diesen zu laufen wollte. Aber eine Truppe von Soldaten stellte sich ihr und den anderen in den weg.

"Das ist die Stute von der ich erzählt habe und da sind auch die beiden letzten Crewmitglieder der Argon."

"Jene die euch und das Schiff im Stich gelassen haben?"

Night nickte nur als Antwort und das reichte der Kaiserin auch schon, Sie gab ihren Soldaten ein Zeichen und diese eröffneten sofort das Feuer und streckten Doc und Callus vor den Augen der Stuten nieder. Twilight wollte schon einen Zauber auf die Soldaten abfeuern als ihr plötzlich der Lauf eines Blasters unter die Nüstern gehalten wurde.

"Los tu es, wirke deine Magie gegen uns, du bist Tod bevor du auf dem Boden liegst", drohte ihr der Soldat und auch ihre verblieben Freundinnen wurden mit auf sie gerichteten Waffen in Schach gehalten. Nur Sunset ignorierten sie, diese lag weinend und völlig aufgelöst neben ihrem toten Hengst und drückte sich fest an diesen.

"Last sie die sind keine Bedrohung für uns", Sprach Nightmare Moon, sie wunderte sich nicht mal das die vier Stuten nicht wirklich erstaunt zu sein schienen sie zu sehen.

"Leutnant schaffen sie ihre Männer auf das Schiff und zwar etwas Plötzlich", Befehl

sie und die Soldaten zogen darauf ab und begaben sich auf das Shuttle.

"Wie konntest du das zulassen!", schrie Applejack Night Shadow an.

"Sie haben sich von Schiff und Captain abgewannt und haben dafür bekommen was sie verdienen", war seine teilnahmslose Antwort darauf.

Applejack platzte fast der Kragen, sie konnte nicht glauben was sie grade hörte, und doch hatte er es gesagt und zeigte nicht mal einen Funken Betroffenheit.

"Das waren deine Freunde, und sie haben dich nie im Stich gelassen selbst dann nicht als du einen auf Drache machen musstest und abgeschossen wurdest. Wegen dir haben sie einem anderen Pony die Nase gebrochen. WEGEN DIR!!"

Night blieb ungerührt, schlimmer noch es ließ ihn völlig kalt als er sich umdrehte und gehen wollte, tat Sunset etwas was sie nicht tun hätte sollen.

Sie griff Night an und dieser öffnete ihr in einer schnellen Drehung die Halsschlagadern.

Nightmare gab ihm ein Tuch mit dem er sich, mit immer noch kaltem Blick, das Blut der Einhornstute von den Federn wischte. Zusammen mit den Einhorn-Wachen der Kaiserin betrat er das letzte Shuttle und flog davon.

Auf der Shining Thunder wurde ihm im Beisein der Kaiserin und der wichtigsten Offiziere der Flotteneid abgenommen. somit war er von seinem alten Eid entbunden und wieder Teil der Flotte des Reiches Equestria.

Man gab ihm seine Neue Uniform welche er sich sofort überstreifte. Nun war er nicht nur der Kommandant der Shining Thunder, sondern der gesamten 6. Flotte.

"Steuermann bringen sie das Schiff auf Kurz das Ziel ist Canterlot"

"Jawohl Herr Admiral!"

"Befehl an alle Batterien wie sollen uns wen nötig den Weg frei machen aber nur auf meinen Befehl, Sturmtruppen sollen sich bereit halten zum Absprung."

"Jawohl Herr Admiral", wurden seine Befehle bestätigt und nach dem das letzte Shuttle und damit alle an Bord waren flog die Shining Thunder zu ihrem Ziel.

Die Flotte sammelte sich indes in der untersten Atmosphäre und leitete von dort den Sprung ein für die Ponys und anderen Wesen in ihrer kleinen Höhle muss diese gewaltige Anzahl an Schiffen sicher beeindruckend gewesen sein. fast 200. Schiffe waren in die untere Atmosphäre geflogen und Sprangen eines nach dem anderen bis alle verschwunden waren.

Die im Palast zurück gelassene Ausrüstung war mit Sprengsetzen versehen, welche jetzt eine nach der anderen detonierte und Computer, Funkausrüstung, Radar, Sensoren, Steuerkonsolen zerstörten und weithin zu sehen war die Explosion an der Spitze des Palastes, welche nicht nur die dortigen Parabolschüsseln zerstörten sondern auch die Spitze selbst.

Twilight musste sich und ihre Freunde Teleportieren um nicht von dem Antennenmast erschlagen zu werden welcher ebenfalls gesprengt wurde. nachdem sie außer Gefahr waren, sah Twilight zum ersten mal, nach dem das alles passiert war, in die Gesichter ihrer Freundinnen.

Rainbow sah wütend aus, sie wollte ihm am liebsten nach um ihn ein paar mitzugeben.

Rarity schien verstört und weinte nur um ihre drei toten Freunde.

Applejack war still und hatte sich abgesondert, ihr fiel es am schwersten dass alles zu glauben. Wer konnte es ihr verübeln das sie sich wünschte dass das alles nur ein böser Traum ist. Doch leider war es kein Traum. Es war echt und es war schwer das zu akzeptieren, aber das mussten sie.

Innerlich war Twilight nicht weniger aufgebracht als ihr Freundinnen aber sie wusste

das es nichts ändern würde Night zu verfolgen. Sie würden nicht mal nah genug an ihn ran kommen um ihm eine zu Scheuern geschweige das sie eine echte Chance gegen ihn hatten. Celestia selbst hatte nach ihrem ersten Treffen mit ihm gesagt das in diesem Pony weit mehr steckt als man sehen kann. Und jetzt verstand Sie was die Prinzessin der Sonne gemeint hat. "Er ist einer großen Mythischen Drachen!"

Überrascht sahen die drei Stuten zu ihr.

"Natürlich warum habe ich das nicht eher gesehen er ist einer der Mythischen Drachen Ein Gottdrache und somit ist er Stärker als alles was es im Universum gibt. Selbst mit Cadence Luna Celestia mir und diesem Jake hätten wir keine Chance gegen ihn. Wie konnte ich das nur nicht merken?

Verdammt. Wer weiß welchen Schaden er anrichten kann. Einer der Gottdrachen und dann ausgerechnet der Weltenfresser selbst musste die ganze Zeit vor meiner Nase sein. Verzeiht mir das ich so blind war", flehte Twilight schon fast ihre Freunde an.

„ So Kassiopeia , wie geht das mit dem Landen ? Wir müssen noch den Rest meiner Leute abholen .“

„ Gar nicht Kapitän Jake Firefly ,“ war die Antwort einer lächelnden Stute , „ wir brauchen nicht zu landen . Wir holen diese Ponys genauso ab wie ich Pinkie , Luna und Dich geholt habe . Wir beamen .“

„ Wir tun was ?“ war meine erstaunte Reaktion .

„ Das ist so ähnlich wie Teleportieren nur ohne Magie . Komm mit Kapitän Jake Firefly .“

Die Stute trabte in den Raum in dem ich aufwachte nachdem ich von den Energiestrahlen erfasst wurde .

„ Das ist unser Transporterraum und auf der Plattform können wir 20 Ponys auf einmal hochbeamten . Aber erst schicke ich Dich auf den Planeten runter , damit Du deine Leute vorbereiten kannst . Wir können dann über das Head-Set kommunizieren .“

Groß war die Überraschung als ich bei Quarterlose und Elroy wie aus dem Nichts auftauchte . Leider hatten wir für eine lange Begrüßung keine Zeit und alle wurden in mehreren Gruppen auf die Kassiopeia transportiert . Zum Schluss dann noch die Waffen und Vorräten mit einem anderen Transporter direkt in einen Frachtraum . Allen auch den Fohlen wurde etwas Blut abgenommen damit diese dann in der Datenbank registriert werden konnten .

„ Quarterlose , wo sind Twili und Hiderlus .“

„ Immer noch im Kristallschloss im Gefängnis und die Crew der White Star soll auch dort sein. „

„ Niota , mach mir eine Verbindung zu den Funkgeräten im Schloss oder zu einem der Schiffe von denen Quarterlose gesprochen hat . Lass dir von Luna helfen wegen der Frequenzen und so .“

„ Ay Kapitän Jake , aber von welcher Luna soll ich mir helfen lassen .“

Gedanklich schlug ich mir einen Huf an den Schädel , es stimmte wir hatten ja jetzt zwei Lunas die als K.I. mit einem mobilen Holoemitter herumliefen .

Ein paar Minuten später hatte es Niota auch so geschafft und ein Kanal zum Schloss wurde geöffnet .

„ Hier spricht Kapitän Jake Firefly an Bord des Space Ships Kassiopeia ...“

Dann sah ich durch das Brückenfenster eine mächtige Explosion und Niota teilte mir mit das die Verbindung plötzlich abgerissen sei .

„ Kapitän , es sind diversen Explosionen auf den Scannern erschienen . Alle im Kristallschloss .“

„ Danke Elroy .“

„ Kapitän , soll ich versuchen eines der abgeflogenen Schiffe zu kontaktieren ?“

„ Negativ Niota , bis auf interne Kommunikation fürs Erste absolute Funkstille .“

„ Ay Kapitän .“

„ Wir gehen auf roten Alarm , vollständiger Rundumscan auf maximaler Sensorreichweite .“

„ Ay Kapitän .“

Auf dem Sichtschirm erschien das komplette Ergebnis des Scans , wir waren innerhalb der Sensorenreichweite derzeit das einzige fliegende Raumschiff .

„ Crew Man Windyfire , fliegen Sie zum Kristallschloss und nehmen Sie eine günstige Verteidigungsstellung darüber ein .“

„ Ay Kapitän .“

„ Quarterloose , stell eine Kommandoeinheit zusammen mit Arzt . Wir Beide sehen uns die Lage vor Ort an .“

„ Ay Kapitän .“

Die anwesenden Ponys erschrecken sehr , als wir uns aus den zehn Energiewirbeln materialisierten .

Es sah dort unten wirklich katastrophal aus mehrere tote Ponys , der Rest der Mane 6 in Trauer oder Fassungslosigkeit und etliche Palastbedienstete in Panik .

„ Umgebung sichern . Quarterloose , Du kümmerst dich um die Mädels . Sunny dort .“ knapp waren die Befehle die ohne Kommentar ausgeführt wurden , es wusste auch so jeder was Er oder Sie zu tun hatte .

Sunny sah nach den Drei auf dem Boden liegenden Ponys und klappte nach kurzer Zeit ihren Med-Scanner zusammen und schüttelte kurz den Kopf , hier konnte sie nicht mehr helfen .

„ Kassiopeia , zeige mir den Weg zum Gefängnis .“

Über den kleinen durchsichtigen Sichtschirm vor meinem rechten Auge zeigte sie mir den schnellsten Weg dorthin und konnte selber auch gleichzeitig sehen was ich sah .

Ein zurückgelassener Wachsoldat wurde von mir einfach in eine Ecke gestoßen als er versuchte mich aufzuhalten .

Im Zellentrakt angekommen sah ich die Stute meines Leben und Hiderlus regungslos am Boden liegen .

Sollte ich zu spät gekommen sein , ist es mein Schicksal das wieder eine Twilight in meinen Hufen stirbt ?

Ich rief Ihren Namen doch es rührte sich nichts . Ich schoss mit meinem Blaster das Schloss kaputt , öffnete die Tür und stürmte zu Ihr . Ihr Körper war noch warm und sie öffnete ein wenig die Augen , ein geflüstertes Jake , Liebster kam über Ihre Lippen bevor sie wieder das Bewusstsein verlor .

„ Sunny , komm sofort hier runter .“

„ Ich bin gerade bei der Behandlung von Verletzungen .“

„ Das ist mir scheißegal , komm hier runter . Twilight stirbt .“

Keine zwei Sekunden späte hatte sich Sunny zu uns teleportiert und Twilight gescannt .

„ Kassiopeia , zwei Ponys und eine Echse direkt auf die Krankenstation beamen . Energie .“

Ich sah wie sich die Drei in den Energiewirbeln auflösten und konnte nur noch an meine Twilight denken .

Der Wachposten kam wieder zu sich und wollte mich festnehmen , als die Twilight der hiesigen Welt zur Tür hereinkam .

„ Das ist für den Zustand meiner Freunde .“ ich jagte ohne weitere Worte eine Blasterladung in seinen Schädel , der darauf zerplatze und seinen Inhalt in der Ecke des Raumes verteilte .

Das lilafarbene Alihorn sah mich erschrocken an und wollte protestieren , doch bevor sie dazu kam blickte sie in die Mündung meines Blasters .

„ Mach Deinen Mund auf und Du bist genauso Tod wie der da . Wenn Ihr meine Twili nicht eingesperrt hättet wäre das hier nicht passiert .“

Twilight hatte sich aber schnell wieder im Griff , „ Hilf mir wenigsten die Prinzessinnen zu befreien , Bitte .“

Ohne einen Kommentar drehte ich mich wieder zum Zellentrakt hin und feuerte mit meinem Blaster auf die Schlösser der Zellentüren , danach verließ ich den Raum .

„ Danke , Jake .“ rief Twilight mir noch hinterher .

„ Was war denn da unten los , ich habe Schüsse gehört .“ wollte Quarterloose wissen .

„ Sind Delila und Ihre Crew schon bei uns an Bord ?“

„ Ja es sind nur noch wir und der Sicherungstrupp hier unten . Was war denn nun da unten los ?“

„ Bereitmachen zum Hochbeamen !“ knurrte ich meinen Freund und den Rest der Truppe an .

„ Ihr könnt uns aber hier nicht so einfach allein lassen , das geht nicht zum Apfelkuchen noch mal .“ schrie eine orange Erdponystute uns an .

„ Zehn zum Beamen , Energie .“

Die Energiewirbel bildeten sich um uns und in genau diesem Moment wurde Quarterloose und ich von zwei Ponystuten angesprungen. Die Energiewirbel erfasste auch unsere zusätzlichen Passagiere und für einen kurzen Moment sah ich noch die Gesichter von vier entsetzten Alihornstuten .

Als wir uns auf der Plattform im Transporterraum materialisierten schüttelte ich meinen Passagier unsanft ab . „ Was soll der Scheiß , Stute ?“ Ich hätte Rainbow Dash auch mit Ihrem Namen ansprechen können , aber ich benutzte nur das Wort Stute und das mit einer sehr abfälligen Betonung .

Quarterloose ging mit Applejack sehr viel sanfter um .

„ Ich hau Dir gleich ein paar auf Deine Schnauze Jake Firefly ,“ hörte ich Ihre leicht krächzende und erregte Stimme .

„ Lass mich doch in Ruhe , ich hab Wichtigeres zu tun ,“ fauchte ich sie an und dann zu meinem Freund , „ Quarterloose , sieh zu das wir Die da wieder los werden . Das ist ein Befehl !“

Keine Antwort abwartend galoppierte ich in Richtung Krankenstation und rannte dabei Luna über den Haufen .

„ Hey Blödpony , hast Du keine Augen im Kopf . So geht man nicht mit seiner ältesten und besten Freundin um . Ich bin kein Hologramm mehr durch das Du durchlaufen kannst . Entschuldige dich wenigstens . Wo willst Du überhaupt so schnell hin ?“

„ Krankenstation . Jaja Entschuldige .“ ich war schon ein paar Meter weiter bei diesen Worten .

„ Jaja heißt was anderes . Krankenstation ist gut , da solltest Du deinen Kopf untersuchen lassen , BLÖDPONY .“

Luna betrat den Transporterraum um von Quarterloose zu erfahren was denn

passiert wäre . Als Applejack und Rainbow Dash die blaue Alihornstute entdeckten machten sie eine Verbeugung und Applejack sprach mit Ehrfurcht : „ Prinzessin Luna , wie kommt ihr so schnell hier her ?“

„ Oh man , jetzt geht das schon wieder los ,“ kommentierte die K.I. „ Mädels ihr könnt aufstehen ich bin nicht eure Prinzessin Nachteule .“

Völlig verwirrt starrten AJ und Dashy die Stute an und wurden dann von Ihr und Quarterloose aufgeklärt .

„ Jetzt bringen wir euch erst mal zu Pinkie und Fluttershy , die sind nämlich hier an Bord .“

„ Und der Befehl von eurem Kapitän ?“ fragte AJ skeptisch .

„ Das Blödpony lass mal meine Sorge sein , den Rücke ich schon wieder zurecht .“

Auf der Krankenstation kam ich nur bis in den Vorraum , die Tür zum Behandlungsraum war verschlossen und so sehr ich es auch forderte wurde nicht geöffnet .

„ Da kannst Du jetzt nicht rein , Tante und Onkel Doktor behandeln da jemand . Ich muss auch warten .“ hörte ich eine zarte Stimme aus der hintersten Ecke dieses Warteraumes .

Mittig aus einem hellgrauen Stuhl saß ein hellgraues Pegasusfilly und sah mich mit Ihren großen hellbraunen Augen an .

Ich wollte sie grade anbrüllen , öffnete meinen Mund und heraus kam ein freundliches „ Hallo wer bist Du denn , ich heiße Jake .“

„ Ich bin Nr.13 .“ sprach das Filly mit Ihrer hellen Fohlenstimme , sprang vom Stuhl herunter auf den cremefarbenen Fußboden und in dem Moment wo das Fohlen den Boden berührte wechselte Ihre Fellfarbe in denselben Farbton wie der Fußboden . Hätte ich nicht schon viel merkwürdigere Dinge gesehen wäre ich bestimmt schreiend weggelaufen .

„ Jetzt willst Du bestimmt nichts mehr mit mir zu tun haben , wie die meisten Anderen auch ?“ lag eine tiefe Traurigkeit in Ihrer Stimme , „ Die halten mich alle für ein Monster oder so , weil mein Fell immer die Farbe wechselt .“

„ Ist das wahr , Du heißt wie eine Zahl ? Hast Du keinen Namen ?“ fragte ich erstaunt .

„ Das ist nicht so schlimm ,“ antwortete sie mit einer gleichmütigen Traurigkeit , „ Der Kapitän nennt seinen einen Freund ja auch immer Nr. 1 .“

„ Aha , kennst Du denn den Kapitän und seinen Freund ?“

„ Der Freund ist nett , der hat uns vor den Greifen gerettet , den Kapitän kenne ich nicht aber ich hab gehört das er wohl nicht so nett ist .“

„ Und wie kommst du darauf ?“

„ Ich darf es eigentlich gar nicht erzählen , ich war auf der Brücke und hab gehört wie die da gesagt haben das der Kapitän ziemlich brutal gewesen sein soll und auch nicht nett zu einer Stute . Das erzählst Du doch jetzt nicht dem Kapitän oder ?“ Ich schüttelte den Kopf .

„ Danke . Du bist nett , ich mag Dich .“

„ Kapitän Firefly , Sie können jetzt hereinkommen .“ unterbrach Dr. Sunburst das Gespräch und das Filly erschrak fürchterlich .

„ Keine Angst Nr. 13 , so böse wie die auf der Brücke behaupten bin ich gar nicht und bei der Stute werde ich auch um Verzeihung bitten . Das verspreche ich Dir .“

„ Ey Blödpony , was hast Du jetzt wieder für Dummheiten angestellt ?“ wollte Luna wissen als sie zu uns in den Raum kam .

„ Ach Luna es tut mir Leid das ich Dich vorhin fast umgerannt und mich dafür nicht richtig entschuldigt habe .“

„ Ach Schwamm drüber Blödpony , dafür kenne ich Dich zu gut . Bei einigen anderen Stuten wirst Du aber ziemlich kleine Brötchen backen müssen .“

„ Luna eine Bitte hab ich noch an Dich , kümmer Dich bitte um dies kleine Filly , Nr 13 heißt sie , und ist ziemlich was Besonderes .“ ich hab das Fohlen mit meinen Hornkräften hoch und legte es behutsam auf Lunas Rücken und sofort glich sich die Fellfarbe an das Nachtblau von Luna an .

Meine Freundin grinste mich an und nickte .

Im Behandlungsraum gab es dann das freudige Wiedersehen mit meiner Ehe-Stute . Wir umhufte uns , küssten uns und ich hoffte das würde niemals enden .

„ Oh Jake mein Liebster ich hatte schon befürchtet Dir nie mehr wiederzusehen . Geh bitte , bitte nie mehr so weg . Das muss Du mir versprechen Lass uns nie wieder allein .“ Dabei berührte mein im Krankenbett liegendes Spezial-Pony Ihren Bauch .

„ Soll das heißen ... ?“

„ Ja Jake das soll heißen ich bin wieder schwanger .“

„ Ayjay , sehen und hören schön das , Familie Capitanus .“

„ Luna , wie ich mich freue Dich zu sehen ,“ streckte meine Lieblings-Stute ihre Hufe zu dem blauen Alihorn aus . „ und ich kann Dich auch wieder berühren .“

„ Ja Twili und ich hoffe es geht Dir wieder besser , aber leider muss ich Jake entführen , der Kapitän wird auch seinem Schiff gebraucht .“

„ Ich schau später noch mal nach Dir Liebste.“

„ Hey , was wollen wir im Besprechungsraum . Ich dachte wir gehen auf die Brücke .“

„ Wir haben Gäste Blödpony .“

„ Gäste ?“

„ Ja und Du brauchst nicht alles zu wiederholen was ich sage .“

Da standen sie dann vor mir drei Alihornprinzessinnen und die Mane 6 dieser Welt . Ich hatte einen tierischen Kloß im Hals , so schnell hatte ich nicht damit gerechnet diese Stuten wiederzusehen .

„ Eure Hoheiten , Elemente der Harmonie , seit begrüßt und willkommen auf der Kassiopeia .“

„ Deine Höflichkeiten kannst du dir sparen Jake Firefly . Die Prinzessinnen und ich erwarten Erklärungen .“ ergriff Prinzessin Twilight das Wort .

„ Ja und zumindest eine Entschuldigung .“

„ Rainbow Dash .“ zischte AJ .

„ Is doch war , so wie der mich behandelt hat .“

Doch bevor ich antworten konnte sah ich gelbe Leuchtbänder erlöschen und rote aufblinken .

„ Das wird wohl noch warten müssen . Luna , Quarterloose , Kassiopeia auf die Brücke .“

„ Was ist denn jetzt los ?“ fragte Rarity .

„ Alarmstufe Rot , Dummerchen . Los mitkommen .“ forderte Pinkie die Stuten aus Ihr zu folgen .

„ Lage , Elroy .“

„ Wir orten massenhaft Energiesignaturen von Greifenschiffen hinter dem Mond , Kapitän .“

„ Status der Schiffs-Systeme .“

„ Schutzschilde bei einhundert Prozent , Waffen einsatzbereit , Antrieb , Navigation , Sensoren alles bei einhundert Prozent Kapitän .“

Ich sah zwar Alles auch auf dem kleinen Sichtschirm vor meinem rechten Auge , doch das andere war Routine .

„ Danke Elroy , eigentlich wollte ich zwar jetzt nach Hause fliegen , aber das sehen wir uns an . Crew Man Windyfire setzen Sie einen Kurs zu dem Mond , bleiben Sie aber auf Abstand zu den Greifen . 50000 das müsste reichen .“

„ Ay Kapitän .“

„ Elroy , Tarnmodus .“

„ Ay Kapitän .“

Ich hörte es hinter mir tuscheln , anscheinend sprach Kassiopeia leise mit den Gästen .

„ Kassiopeia , wenn Du was zu sagen hast , dann sage es bitte Laut . Ich mag kein Tuscheln hinter meinem Rücken .“

„ Kapitän , Greifenflotte voraus, 85 Schiffe – schwere Bewaffnung .“

„ Danke Elroy .“

„ Kassiopeia , was meinst Du dazu .“

„ Kein Problem Kapitän Jake Firefly , wir können uns enttarnen und das Flaggschiff rufen .“

„ Quarterloose , Niota , Ihr habt es gehört . Ausführung .“

„ Ay Kapitän . Kanal offen .“

„ An das Flaggschiff der Greifenflotte , hier ist Jake Firefly – Kapitän des Spacs Ships Kassiopeia“

Ich konnte nicht mal zu Ende sprechen da kam schon die Mitteilung das wir uns ergeben sollten und man würde unser Schiff übernehmen . Die Schiffe an den Flanken kamen vor , aktiveren Ihre Waffen und begannen uns unter Feuer zu nehmen .

Die Stute Kassiopeia reckte sich als wären die Energiestrahlen der Greifenwaffen eine erholende Massage .

„ Quarterloose , wenn Du so freundlich wärst dann schieß mal bitte die beiden Schiffe ab .“

„ Ay Kapitän .“

„ Nein Jake , das regle ich auf meine Weise ,“ sprach die weiße Ponystute und musste etwas grinsen , anscheinend gab es eine Stelle an der sie kitzlig war .

„ Kapitän die Waffensysteme sind gesperrt , ich kann nicht schießen .“

Zeitgleich begann die Außenhaut der Stute und des Schiffs sich unter dem Energiebeschuss immer mehr aufzuladen und wurde in ein gleißend weißes Licht getaucht , ein Krafffeld umgab auf einmal die Stute und schützte unsere Augen vor dem immer heller werdenden Licht .

Trotz des Lichtes setzen die Greifen Ihren Beschuss weiter fort und auch das Führungsschiff begann auf uns zu schießen .

„ Niota , bitte sende auf folgender Frequenz den folgenden Text .,“ wandte sich Kassiopeia an unsere Funkerin .

An alle Greifenschiffe . Stellen Sie sofort Ihre feindseligen Handlungen ein oder die Schiffe die auf mich feuern werden Vernichtet . Fügen Sie sich und Ihnen wird nichts passieren . Widerstand ist zwecklos . Ich bin Kassiopeia , ich bin das Licht .“

Die Greifen fügten sich nicht und sämtliche Energie wurde in einem Strahl auf das jeweilige Schiff zurückgeworfen . Die Systeme der Greifenschiffe versagten , der Antriebskern war dieser Überlastung nicht gewachsen und explodierte .

Nach dieser Explosion war einen Augenblick lang Stille , Trümmer verglühten und einige kleine Energieblitze entluden sich . Rettungskapseln sah man keine .

Fassungslos starrten wir auf die Stute Kassiopeia . „ Diese Narren , hätten sie sich gefügt hätte ich die überschüssige Energie in eine andere Richtung ableiten können .“

„ Kapitän , wir werden gerufen . Es ist die Infantin des Greifen-Imperiums .“

„ Danke Niota , auf den Hauptschirm .“

Auf dem Sichtschirm erschien das Antlitz eines herrschaftlichen Greifenweibchens .

„ Seit begrüßt Infantin des Greifen-Imperiums eure königliche Hoheit . Ich bin Jake Firefly , der Kapitän des Space Ships Kassiopeia .“

„ Was seid Ihr ? Ich sehen Alihörner , Drachen , Reh , Fledermaus , Echsen und ein lebendiges Raumschiff . Woher kommt Ihr ? Wer schickt euch ? Seit Ihr von der Lichtflotte ? Wollt Ihr uns endgültig ausrotten, wie vor zweihundert Jahren zwei Alihörner die Drachen von Drakien ausrotteten aus Angst das diese Macht erlangen könnten oder ist es weil sich unsere Stämme einst teilten und die anderen zu Piraten wurden ?“

„ Nichts dergleichen wollen wir . Eure Leute haben auf unsere Kontaktaufnahme mit den feindseligen Handlungen begonnen und sie wurden gewarnt das Feuer einzustellen, da Ihnen sonst die Vernichtung droht , Infantin Katteralda meine Freundin “ , mischte sich eine Minari ein die grade zuvor die Brücke betreten hatte .

„ Delila ,Freundin , meine Augen werden Wasser vor Glück Dich wiederzusehen . Wo ist die White Star und wie geht es Big Macintosh ?“

„ Wenn mein Kapitän und unsere geschätzte Gastgeberin nichts dagegen haben würde ich Dich zu uns an Bord bitten , dann können wir alles in Ruhe besprechen .

Die Prinzessinnen , Kassiopeia , die Infantin und ihre Tochter sowie Delila mit einer Repräsentantin von Minari-Prime und meine Ehe-Stute besprachen sich und es wurde beschlossen , das es einen Kontaktversuch mit der Kaiserin Nightmare Moon geben soll . Irgendeinen Weg zur friedlichen Beilegung des Ganzen müsste es doch geben .

Wir nahmen also wieder Kurs auf den Planeten , setzten einige Crewmitglieder und Ingenieure bei der Horizon ab , die wieder instandsetzt werden sollte , und flogen dann nach Canterlot . Bewusst verzichteten wir auf Tarnmaßnahmen und nahmen frühestmöglich die Kommunikation auf . Eigentlich müssten die seit dem starken Lichtblitz bei dem Planetenmond sowieso einen Teil Ihrer Aufmerksamkeit uns widmen .

„ Space Ship Kassiopeia ruft das Space Ship Shining Thunder , bitte kommen .“ säuselte Niota in den Äther .

Die Schiffe einer ganzen Flotte lagen in einer Art Rundum-Verteidigung im , am und über dem Schloss von Canterlot .

Ich hoffte das die Ponys sich melden würden und nicht gleich schießen so wie die Greifen .

Kapitel 11 - Kapitel 11. Entscheidungen

Shining Thunder

"Commander kommen sie auf die Brücke es ist wichtig."

Einige Minuten später stand ich auf der Brücke , die Kaiserin war bereits hier und wartete nur auf mich. Was mich aber nicht weiter wunderte von ihrem Quartier bis hierher ist es weniger als eine Minute und ich war grade in der Offiziersmesse etwas Essen.

"Da versucht eine Fledermaus mich zu betören soll ich ihr ein Anti-Fledermaus Signal zurück schicken?"

-

Anti-Fledermaus Signal: Das ist ein Signal auf bestimmten Frequenzen welches eine Fledermaus jeder Art hören kann aber für diese Schmerzhaft ist. Je nach Einstellung kann das Signal Schmerzen verursachen, das Gehör dauerhaft schädigen, zum Platzen des Trommelfells führen oder sogar Tödlich sein.

-

"Nein so grausam sind wir nicht. Aber wir werden antworten. Was sagt das Radar?"

"Sir das Radar erfasst eine Flotte des Imperiums über dem Ziel und ein unbekanntes Schiff."

"Nr. 4. ist alles für Plan Zero bereit?"

"Ay Commander. Das Felsenbrechergas wurde von den Schwarzen Schiffen in den festgelegten Zielen bereits platziert und ist jederzeit einsatzbereit."

"Gut Funker , offener Kanal an die Flotte , die Tarnung einschalten und hinter dieser komischen Wolkenformation in Stellung gehen."

"Ay Commander Schiff geht auf Neuen Kurs", bestätigte der Steuermann.

"Ay Tarnung aktiv und Hülle auf Radar abweisendes System eingestellt."

"Der Kanal ist bereit."

Ich gab dem Funker, einem Fledermaus Männchen das seit Jahren bei der Flotte ist, ein Zeichen. Ich wusste das ich mich auf ihn blind verlassen kann, nicht nur das er seit Jahren bei der Flotte ist nein er ist auch schon zum zweiten Mal Vater geworden, was ist komisch wen man bedenkt das seine Partnerin ein Pegasuspony ist.

Er gabt mir das Zeichen das der Kanal offen ist und ich meines Amtes walten konnte.

"Jake Firefly! Ich weiß das ihr dort seid und ich bin schon fast enttäuscht, von euch hätte ich mehr erwartet", ich verzichtete auf das überflüssige höfliche Getue, denn das war jetzt fehl am Platz.

"Sagt mir warum habt ihr euch mit diesem Abschaum der Galaxie eingelassen?"

Haben sie euch was Versprochen? Einen Teil der Beute wen sie jeden hier abgeschlachtet haben? könnt ihr ruhigen Gewissens zusehen wie sie die Ermorden die euch trotz allem immer freundlich gegenüber waren?

Applejack, Pinkie Pie, Fluttershy, Rainbow Dash, Rarity, Twilight Sparkle. Ich hörte ihr seid mit einer anderen Twilight verheiratet ,habt ihr Fohlen? Wisst ihr , das die Drei Planeten die eure Freunde benutzen um das Felsenbrechergas zu testen bewohnt waren . Das wussten eure Freunde , aber es war ihnen egal, sie haben das Gas frei gesetzt und alles Leben auf diesen Welten vernichtet. Auf zweien dieser Welten lebten Drachenponys wie du und ich es sind. Ich will keine Sympathie bei dir wecken , nur das du dir Gedanken darüber machst wer da an deiner Seite ist.

Das Gas das das Imperium damals frei setzte war nicht wie das welches wir heute einsetzen. Jenes Gas von damals hat eine zehnmal so starke Wirkung auf Lebewesen wir schicken euch die Aufzeichnung einer Überwachungskamera auf der zu sehen ist wie ein Arbeiter bei einem Unfall stirbt weil der Gaskanister beschädigt wird. Sein Tod war langsam und Grauenhaft, jetzt stellt euch mal vor was dieses Gas im Urzustand anrichtet. Und das bei einer bevölkerten Stadt Manhattan oder Fillydelphia. Ihr fragt euch sicher jetzt warum er diese Städte erwähnt. Sagt euch Plan Zero etwas? Falls nicht erkläre ich es euch. Der Plan sieht vor das ein Schiff von dessen Crew zerstört wird so das nichts verwertbares übrig bleibt, die Crew des Schiffes stirbt mit ihrem Schiff. Das ist Plan Zero. Jetzt führen wir eine andere Version davon aus, Plan Zero Two, heißt wir setzen das Gas gegen diese Welt ein. Ach und versucht nicht die Kanister aufzuspüren das ist zwecklos. Das Gas ist in Ampullen in einem Ponykörper versteckt und nicht vom Körper eigenen Gewebe zu unterscheiden. Haltet uns für Grausam wenn ihr wollt aber eines ist sicher. Egal was ihr mit mir oder diesem Schiff macht diese Ponys werden das Gas freisetzen und nichts wird es dann noch aufhalten. Denn dies ist eine unbehandelte Version des Gases. Vermutlich habt ihr die Gefangenen des Greifen Trupps nicht mit an Bord eures Schiffes geholt, wenn dem so ist Glückwunsch ihr habt euch und euren Leuten einen grausamen Tod erspart. Falls ihr sie doch an Bord habt nun ja ihr, seht ja auf der Aufnahme was euch im Grunde erwartet. Und ehe ihr auf die Idee kommt sollte eines der Ponys ob auf eurem Schiff oder einer der Städte... nun was immer ihr auch versuchen solltet das Gas wird freigesetzt also bleibt wo ihr jetzt seid, und es nützt nichts die Thunder zu zerstören denn das würde nicht verhindern dass das Gas freigesetzt wird", war meine Ansprache kalt und emotionslos. Ich trank einen Schluck Wasser um meine kleine Rede fort zu setzen. "An die Flotte der Greifen. Wissen eure Freunde das ihr acht Planeten überfallen habt und jeden einzelnen Bewohner abgeschlachtet habt wie Vieh? Vermutlich nicht sonst hätten sie sich nicht mit euch eingelassen. Aber so dumm war die Welten-Föderation auch mal. Haben die euch nicht ausgeschlossen? Haben die nicht wegen eurem Einsatz des Felsenbrecher Gases die Felsenbrecher gejagt und ausgerottet obwohl die Föderation und ihr wusstet das diese Wesen intelligent und recht friedfertige Wesen waren? Nur gut das welche überlebt haben und sich ihre Zahl wieder erholt. Aber dank Euch leben sie jetzt in ständiger Angst das ihre Heimat wieder angegriffen werden könnte. Wir waren da und haben gesehen was euer Erscheinen dort angerichtet hat. Sie hatten Angst als ich und eine kleine Gruppe Ponys ihre Welt betraten, verdammte Todesangst. Wir haben ihnen Versprochen es geheim zu halten und sie auf eine andere Welt umgesiedelt dafür haben sie uns etwas von ihrem Gas überlassen. Unter der Bedingung das wir **EUCH DAMIT ZUM TEUFEL JAGEN. UND DAS WIRD BALD PASSIEREN**", Ich atmete kurz tief durch um mich zu beruhigen, "Noch ein paar Wochen und jede eurer Welten ist mit dem Gas ausgestattet und es kann freigesetzt werden. Ich wollt uns sicher dafür verurteilen aber dies geschieht auf Wunsch einer Spezies die euch nur Angst und Tod zu verdanken hat." Ich gab dem Funker ein Zeichen das er die Verbindung kappen soll. Jetzt haben die etwas zu knappen und ich lehnte mich zurück. Indes kam die Meldung rein das die Schwarzen Schiffe in Position sind. Sie sehen aus wie Schattenschiffe aber es sind keine. Es ist eine Rasse von Wesen die sich wie ich nicht der Sonne aussetzen können aber anders als diese Wesen die sich nur das Schwarze Volk nennen kann ich mich ein bis zwei Wochen gegen die Sonne schützen. Es war unangenehm diese Technik zu erlernen aber es war das Leid wert.

Jetzt mussten wir warten, Die Kassiopeia ist weiter als unser Schiff entwickelt aber die Schwarzen sind ihr Ebenbürtig denn auch ihre Schiffe sind so hoch entwickelt.

aber sie kommen auch nicht aus unserer Dimension. Sie sind aus ihrer geflohen weil so eine verrückte Alihornstute dort für Ärger gesorgt hat. Das ist jetzt zwei Jahre her. Wie war noch mal ihr Name? Ach ja da steht es ja Königin Celestia. Ein Bild war auch dabei. Interessant.

"Commander Dimensionspung wird erfasst, die Beschreibung des Schiffes passt auf die der Schwarzen wir erfassen ein weibliches Alihorn an Bord , es ist Celestia. Sie sucht die Schwarzen oder jemand anderes." Jetzt wird es doch wirklich interessant ich habe noch ein paar Erinnerungen von Jake, wie er sie eigenen Hufes getötet hat. Interessant ist das sie offenbar noch immer Quicklebendig ist.

"Sir es sind noch weitere Sprünge zu Orten."

"Verstehe", ich musste nachdenken die Situation hatte sich grade sehr verändert aber zu wessen Gunsten? Oder zu wessen Ungunsten? Sind sie freundlich dem Reich gegenüber? wohl kaum nach dem was ich in Jake Erinnerungen gesehen habe ist sie nicht die Sorte Person mit der man zusammen arbeiten will. Was sich mit den Berichten der Schwarzen deckt, die hatten auch schon mit ihr zu tun.

"Sir das sollten sie sehen", reicht mir einer der Crew einen kleinen durchsichtigen Computer.

"Was ist das?"

"Aufzeichnungen Sir."

"Und warum soll ich mir das ansehen?"

"Die sind von vor Hundertdreiunddreißig Jahren als eure Heimat angegriffen wurde. Sie zeigen die "Prinzessin". Nun ja wohl eher die Königin. Laut dem was wir jetzt wissen über ihr Aussehen und so , hat Luna daran gearbeitet , leider seid ihr hier abgestürzt bevor wir diese Informationen an euch weiter leiten konnten. Tut mir leid Sir."

"Sie hat alle im Reich manipuliert damit sie die Macht erlangen kann leider ging es nach Hinten los und meine Schwester musste dafür mit ihrem Leben bezahlen?"

"Ja euer Hoheit sie hat zeitweise ihren Platz eingenommen und sich als unsere Prinzessin ausgegeben sie hat alle getäuscht selbst Prinzessin Luna hat es nicht durchschauen können."

"Befehl an alle Stationen Tarnung aufgeben und Nanoraketen 18. bis 28. Startklar machen Ziel sind die Schiffe im Orbit nur die Begleitschiffe richtet auf das Schiff mit dieser Hure die Ionenkanone aus ich will dieses Miststück eigenen Hufes Töten." Die Befehle wurden in Rekordzeit ausgeführt und die Raketen waren bereit, als ich den Feuerbefehl gab.

Space Ship Kassiopiea

„ Der Typ ist wahnsinnig .“ Kommentierte Quarterloose meine Nr. 1 die Mitteilung von Night Shadow und ich wollte gerade antworten als weitere Schattenschiffe in diese Welt sprangen , allen voran ein Schiff mit einem Pony an Bord was ich einst eigenhufig in den Tartarus schickte . Das hatte ich jedenfalls gedacht .

„ Eingehende offenen Kommunikation von dem Führungsschiff , Kapitän .“

„ Auf den Schirm Niota .“

Ich hörte die Worte , Ay Kapitän , und sah gleich darauf meine Mutter auf dem Sichtschirm erscheinen . Das Pony das mir meine Tochter Aurora rauben wollte und das fast meine jetzige Ehe-Stute tötete und die vorige getötet hat . All der Hass kam wieder hoch als sich diese Bestie in Ponygestalt wiedersah .

Die Raketen die die Schiffe dieser Kaiserin namens Nightmare Moon abfeuerten zerschellten alle wirkungslos an den Schilden der Schattenschiffe . Komischerweise feuerten nur die kaiserlichen Schiffe und die anderen , die wie Schattenschiffe

wirkten verharren in Ihre Position .

„ Hallo Jake Firefly , du mein missratener Sohn .“

Ich knurrte und knirschte gleichzeitig mit den Zähnen als ich diese Stimme hörte , vielleicht sollte ich es mit dem Wurf in einem aktiven Vulkan versuchen kreisten meine Gedanken um die Suche einer Möglichkeit dies Alihorn zu töten .

„ Ah und siehe da ist ja auch meine Schwester Luna , na Blauchen wie geht es Dir ?“

Luna aber reagierte nicht , was Celestia als Verachtung gegen sie empfand , aber diese Luna war die K.I. des Frachters und kannte Königin Celestia nicht .

„ Und auf dem anderen Schiff sehe ich die Kaiserin Nightmare Moon und den wirklich gutaussehenden Vampir Night Shadow . Wie geht es euch ?“

Auch von dort würdigte keiner dieser Stute eine Antwort auf diese Frage .

„ Ach Kaiserin Nightmare Moon , es ist wirklich nett von euch gewesen > Die Schwarzen < wie Ihr sie nennt mitzubringen . Jetzt habe ich meine Flotte wieder komplett und ihr seid die Eurige gleich los ,“ mit einem Kopfnicken gab sie den Feuerbefehl an Ihre Flotte und es brach ein wahrer Feuersturm los . Die Schiffe der Greifen – Infantin hatten nicht den Hauch einer Chance und wurden vollständig aufgerieben .

Jetzt waren es die kaiserlichen Schiffe , die bei der Wolkenstadt Cloudsdale in Deckung gegangen waren , welche das Feuer der Schattenflotte zu spüren bekamen , nur die Shining Thunder und die Kassiopeia wurden nicht unter Feuer genommen . Aus allen Energiekupplungen feuernd setzen wir uns zwischen die Schattenschiffe und Cloudsdale um zu verhindern das die Pegasi die dort lebten noch mehr von dem Feuer abbekamen . Vier der Schattenschiffe konnten wir vernichten und hatten eines dieser Schwarzen unter schweres Feuer genommen , als Sunny auf die Brücke gestürzt kam : „ Jake , „ schrie sie aus Leibeskräften und war völlig aufgelöst , „ Jake die Fohlen .“

Was ist mit den Fohlen Sunny?“

„ Sie sind weg , Alle . Verschwunden sind sie , es ist keins mehr da und auch zehn Minari sind nicht mehr aufzufinden . In dem Bereich standen nur noch diese Sachen herum .“

Sunny zeigte mir und Kassiopeia eine technische Säule mit der ich nichts anfangen konnte .

„ Multiphasen -Transporterverstärker .“

„ Was Bitte?“ fragte ich die Stute .

„ Multiphasen – Transporterverstärker , damit kann man zum Beispiel etwas aus mir heraus beamen selbst bei aktivierten Schutzschilden .“ antwortete Kassiopeia .

„ Das ist wahr , du süßes kleines Raumschiff ,“ hörte ich die Stimme meiner Mutter und sah auf dem Sichtschirm wie sich einige Minari in Vampirponys transformierten und was ich dann sah ließ mich kurz erstarren .

Zwei Stuten auf meiner Brücke begannen zu schreien und eine Fledermaus kreischte .

„ Feuer einstellen , sofort Feuer einstellen .“ schrie ich mit voller Lautstärke , obwohl meine Leute schon bei dem Anblick reagiert hatten .

Aurora , Arabella , Pandaras , Nr. 13 und ein Filly das von Sunny als Serani identifiziert wurde standen plötzlich aneinander gekettet und geknebelt auf der Brücke neben meiner Mutter . In Ihren Gesichtern las ich nur Angst und die stummen Schreie nach Hilfe .

Auch die Shining Thunder hatte das Feuer eingestellt und da die Verbindung zu

dem Schiff noch offen war sah ich dort genauso entsetzte Gesichter .

„ Gute Entscheidung das Feuer einzustellen meine Lieben . Ihr wollt doch sicher nicht das den kleinen niedlichen Fohlen etwas passiert , nicht wahr ?“

Am liebsten wäre ich jetzt durch den Sichtschirm auf das andere Schiff gesprungen um dieser Bestie mit all meinen Kräften das Lebenslicht auszublase .

„ Gib die Fohlen frei Mutter . Sie haben nichts mit alledem zu tun . Wenn Du mich töten willst dann tu es , aber lass die Fohlen in Ruhe .“

„ Ah , mein kleiner missratener Sohn will mal wieder den Märtyrer spielen . Hört Ihr Kapitän Night so geht das , nicht immer gleich rumballern .

Übrigens möchte ich mich auch noch bei Ihnen und der Kaiserin bedanken das ihr meine Gasvorräte wieder aufgefüllt habt . Nichts gegen euch Infantin , aber eure Brüder sind wirkliche Einfallspinsel , erfüllen jeden meiner Aufträge ohne Widerspruch und hinterfragen nichts , nur das diese Dummlinge bei Ihren Angriffen alles Gas verbraucht hatten und ich bei den Felsenbrechen kein neues besorgen konnte .

Eigentlich schade das Ihr sie nun nicht mehr jagen könnt um sie vor das Föderationsgericht zu stellen .

Kommen wir nun mal zu dem was ich möchte , von Dir Jake möchte ich das schöne weiße Raumschiff und von Dir Kaiserin möchte ich das Buch welches Du in Canterlot gesucht hast , dann könnt ihr auch diese niedlichen Fohlen wiederhaben . Wenn nicht dürft Ihr zusehen wie Eines nach dem Anderen einen langsamen und grausamen Tod stirbt .

Bevor ich es vergesse Kapitän Night , bitte verlassen sie nicht Ihre Brücke , noch ist diese durch ein Kraftfeld geschützt . In den Bereichen dahinter habe ich allerdings zwei Gaskartuschen zünden lassen , sollte irgendjemand auf dumme Ideen kommen lasse ich das Kraftfeld fallen und was dann passiert wissen sie selber . Also Jake und Night , ich warte auf eure Entscheidung . Ihr habt Fünf Minuten Zeit , ach nein ich will heute mal großzügig sein sechs Minuten .“

Für meine Mannschaft und mich war es keine Frage und auch Kassiopeia war damit einverstanden , das wir um die Fohlen zu retten sie übergeben werden . Ich war ihr Kapitän und mein Blut war in Ihrer Datenbank und solange das so blieb würden etliche Funktionen des Schiffes nur aktiviert wenn ich es befehlen würde . Dies teilte mir Kassiopeia indem sie Ihre Gedanken zu meinen Gedanken werden ließ .

Ich sah in die Gesichter auf der Brücke der Shining Thunder und versuchte aus Ihnen zu lesen , Sichtkontakt hatten wir nur Audio funktionierte nicht .

- Jake denk nach , denk verdammt noch mal nach , irgendetwas muss Dir doch einfallen.-

In meine Kopf rasten diverse Möglichkeiten durcheinander wie wir die Fohlen wiederbekommen könnten ohne das Schiff aufzugeben und plötzlich kam mir eine Idee .

- Ja das wäre machbar .- hörte ich Kassiopeia´s Stimme in meinem Kopf und drehte mich zu Ihr hin .

- Nicht reagieren ich kommuniziere telepathisch mit Dir und Du mit mir . Dein Plan gefällt mir und ist machbar . Wir müssen nur unauffällig die Anderen und vor alledem das andere Schiff kontaktieren über unser Vorhaben .-

- Das wird wohl schwierig werden .-

„ So liebe Stuten und Hengste , Ihr habt noch drei Minuten Bedenkzeit .“ kam Mutters Stimme in einem süffisanten Tonfall aus dem Äther .

- So Jake ich habe Quarterloose , Elroy , Sunny und deine Luna über den Plan informiert und werde gleich einen kleinen Spannungsabfall simulieren und die Ponys gegen Hologramme auszutauschen . Du musst jetzt diesen Night Shadow informieren .-

- Night Shadow hier ist Jake Firefly , reagieren sie nicht ich kommuniziere telepathisch mit Ihnen . Wir haben einen Plan um unsere Töchter und die anderen drei Fohlen zu retten . Ein Kommando unter Führung meines 1. Offiziers wird sich auf die Brücke des Führungsschiffs begeben , die Fohlen herausholen und wieder zurückkehren . Wenn alle hier an Bord sind werden wir das Feuer auf die Schiffe meiner Mutter eröffnen . Ich weiß nicht wie die Lage bei ihnen ist , wir können sie derzeit nicht scannen , das würde auffallen . Können sie mir mitteilen ob sie mit dem Plan einverstanden sind und wie Ihre Lage ist . Wenn ich in einer Minute nichts höre , dann läuft unser Plan an und ich bitte Sie bis zu unserer Feuereröffnung nichts gegen die Feindflotte zu unternehmen . Sie brauchen nicht reden nur denken . Firefly Ende .-

Ich nahm an das mein Gegenpart bei diesem telepathischen Gespräch ziemlich überrascht sein musste , auf diese Art und Weise von mir zu hören und ich war gespannt welche Antwort ich bekommen würde oder ob ich überhaupt eine bekomme .

Shining Thunder

Denk nach was haben wir für Möglichkeiten. Mhm zum einen die Drakenimpulskanone aber die braucht zu lange. Ich sah in die Augen von Serani und wusste eines mit Sicherheit sie hatte keine Angst zu sterben im Gegensatz zu den anderen Fohlen welche sich vor Angst fast das Fell nass machten.

Aber was konnte ich tun um diese Hure ins Reich des Vergessens zu befördern. Na klar dieses Schiff verfügt über nicht näher bestimmte Sprengköpfe von denen derzeit zwei in den Rohren der Batterie 5 und 6 waren. Aber was bewirkten diese Gefechtsköpfe? Das war die Frage ?

Thorax kam zu mir und meinte. "Sir wir haben Antimaterieraken die könnten wir doch einsetzen."

Ich nickte bei seinen Worten. Das wäre möglich aber riskant, wenn wir nicht genau dann sprangen wenn die Rakete auf der Oberfläche des Planeten detonierte war es das mit uns.

Dieses Miststück meldete uns das wir noch drei Minuten haben um uns zu entscheiden.

Sie geht immer noch davon aus das sie das Gas hat.

"Tango komm mal her", rief ich den Funker zu mir.

Die Fledermaus kam auch schnell zu mir und hockte sich neben mich. Er war etwas größer als die meisten hier an Bord.

"Wurde das Felsenbrechergas wie vor vier Jahren angeordnet vernichtet?", fragte ich ihn.

"Ja Sir das wurde es , alles was wir noch haben ist ein nicht Tödliches Gas zur Unterdrückung von Revolten."

"Gut das die das nicht wissen und meinen Bluff einfach so geschluckt haben. Selbst

diese sogenannte Königin glaubt das Gas zu haben, aber dem ist nicht so, und es gibt auch keinen Plan Zero Two."

"Worauf wollen sie hinaus Sir?"

"Ganz einfach sie hat rein gar nichts um uns zu drohen. Klar sie hat Serani die ich wie meine Tochter ansehe und doch werde ich mich nicht davon erpressen lassen. Navigator wie weit sind die Lichtflotte? Ich brauche diese Schiffe jetzt hier?"

Einige sahen mich Komisch an, ich wusste selbst grad nicht was los ist aber ich konnte die Kristallschiffe spüren und auch das Buch es rief mich , wollte das ich mit ihm eins werde und meine Bestimmung finde. Mein Brandzeichen, oder Cutie Mark wie es die Pony's hier nannten.

Aber was bedeutet es für mich etwas zu werden das mir nur Leid und Kummer brachte? Die Zeit wird es zeigen müssen das war sicher aber konnte ich so einfach mein Leben aufgeben umso zu werden wie meine Gebieterin? Was bedeutet das für mich und meinem Eid ihr bis an mein Lebensende zu Dienen? Ich wusste es nicht und das machte mir Angst.

Der Drache in mir teilte mir mit das sich einiges Ändern würde für mich. Aber er lies mich auch wissen das die Veränderung Teil meines Schicksals sei, was mich nicht grade beruhigte. *Kannst du mir helfen meine Tochter zu retten?*

Ja kann ich aber die Zeit reicht nicht um das zu bewirken was du willst, ohne das Buch können wir die Kristallschiffe nicht steuern und du nicht deine Bestimmung erfüllen.

War klar das es einen Haken gibt und ich hielt das Reich immer für ein Paradies in dem die Pony's und so viele andere Rassen ein friedliches Leben führen konnten.

Aber das Universum ist Schwarz, schwarz wie mein Fell und so grausam ist es. Mir blieb keine Wahl als zwischen zwei Übeln zu wählen. Wen ich ihr das Buch gebe welches ich nicht habe weiß keiner was passiert, tue ich es nicht tötet sie das einzige Pony auf diesem Planeten das mir wieder den Willen gab zu leben. Und wen das passieren sollte, war eines Sicher ich würde sie jagen bis zu dem Tag an dem die Dimensionen neu entstehen würden.

Space Ship Kassiopeia

- Jake , Deine Freunde stehen bereit und von dem Austausch bei dem Spannungsabfall hat keiner was bemerkt , selbst die Stuten hier an Bord nicht . Was ist mit diesem Night ? Hat er Dir geantwortet ?-
 - Bislang nicht Kassiopeia .-
 - Wir müssen jetzt handeln , die Zeit wird knapp . Andere die mich beherrschen oder zerstören wollen kommen . Sie haben schon Andromeda weh getan .-
 - Andromeda ?-
 - Meine Tochter , aber das erkläre ich später . Was ist jetzt mit unserem Plan ?-
 - Er hat sich nicht gemeldet und ich hoffe er hält bei dem was jetzt passiert die Hufe still . Die Ereignisse wird er ja auf dem Sichtschirm mit verfolgen können .
- Kassiopeia , Kommandotrupp , Energie !-

Das was jetzt passierte konnte ich nur vor meinem geistigen Auge sehen . Quarterloose , Elroy , Sunny , Luna und drei vertrauenswürdige Minari wurden mit ein paar dieser Transporterverstärker auf das Führungsschiff beeamt .

„ Aktiver Rundumscan ,“ rief ich aus als ich sah wie meine Leute sich auf der Brücke des anderen Schiffs materialisierten , „ Kassiopeia ich will wissen wo die anderen

Fohlen sind und wie sich die Lage draußen darstellt .“

- Ja Jake ich bin dabei , willst Du die Ergebnisse nur auf das Head-Set oder für Alle sichtbar ? -

- Für Alle sichtbar .- dachte ich zurück .

Die Schattenschiffe fingen an uns unter Feuer zu nehmen , zu Ihrem Pech mit Energiewaffen .

Brücke des Flaggschiffs der Schattenflotte

„ Los baut die Transporterverstärker auf und schaltet sie ein , Sunny kümmer dich um die Fohlen ,“ rief Quarterlose während er kräftig Blasterladungen an die Brückencrew verteilte .

„ Hallo Celestia , damit hast Du wohl nicht gerechnet , das deine Schwester dich nochmal besucht ?“ Luna feuerte dabei zweimal auf Ihre Schwester und verletzte die weiße Alihornstute schwer , „ Das ist für meine Freundin Twilight , „ setzte sie den Blaster an Celestia’s Schläfe und drückte ab .

Auch die anderen Mitglieder des Kommandotrups hatten Ihre Aufgaben erledigt , auf der Brücke dieses Schiff konnten sie kein anderes Leben mehr orten . Alle Crewmitglieder lagen tot am Boden oder auf Ihren Sitzen , selbst die Pukas und Greifen die auf die Brücke wollten kamen nicht weiter als ein bis zwei Meter durch die Öffnung bevor in das tödliche Feuer der Blasterladungen kamen .

„ Luna komm wir müssen wieder zurück .“

„ Ja Quarterlose , bin schon da , sind die Fohlen alle wohlauf ?“ da zwischen Ihr und den Fohlen Quarterlose und Elroy standen und die Fohlen sich alle auf den Boden drückten konnte sie keins von Ihnen sehen .

„ Kassiopeia , hol uns und die fünf Fohlen zurück .“

Space Ship Kassiopeia

Wieder hüllte sich Kassiopeia in immer stärkeres weißes Licht , da die Schatten weiter unvermittelt stark mit Energiewaffen auf sie feuerten .

„ Jake der Kommandotrupp ist bereit zurück gebeamt zu werden .“ informierte mich Niota .

„ Hast du gehört Kassiopeia ?“

„ Ich kann nicht , Zuviel Feuer . Sie müssen warten , Bei dieser Menge an Energie wäre das deren Tod .“

„ Jake , Quarterlose meldet das immer mehr der Crew auf die Brücke wollen . Er weiß nicht wie lange sich der Trupp noch halten kann . Elroy und ein Minari sind schwer verletzt .“

Mit kam eine Idee . „ Wird die Shining Thunder unter Beschuss genommen ?“

„ Nein Capitanus .“

- Kannst Du unsere Leute auf die Shining Thunder beamen , Kassiopeia ? -

- Ja das müsste klappen .-

„ Niota , nimm Verbindung zur Shining Thunder auf .“

„ Nicht möglich Jake , zu viele Interferenzen .“

„ Ich könnte Kontakt zu meinem Captain aufbauen und Ihm mitteilen das Ihr die Ponys zu Ihm rüber beamt .“

„ Mach das Luna .“

- Quarterlose ,- dachte ich , - wir können euch nicht zu uns holen . Wir schicken euch auf das Schiff von Serani’s Vater . Sichert die Waffen , Ihr habt keinen

Feuerbefehl . Du hast dort für mich das Kommando .-

Quarterloose bestätigte per telepathischer Übertragung meinen Befehl und auch Luna teilte mir mit das Ihre Mitteilung von Kapitän Night Shadow empfangen wurde , er war sehr überrascht das sie auf diesem Schiff ist .

„ Energie ,“ befahl ich und sah wie sich die Pony entmaterialisierten und der Bildschirm auf einen Gesamtübersicht umschaltete .

Ich hoffte das meine Freund dort gut angekommen sind und auch gut behandelt werden .

Das helle Strahlen unserer Freundin Kassiopeia wurde immer gleißender , wenn sie nicht wieder ein Kraftfeld um sich errichtet hätte , dann wären wir bestimmt blind geworden .

Diesmal erfolgte keine Warnung an die angreifenden Schiffe das Feuer einzustellen . Die gebündelten Energiestrahlen trafen diese Schiffe völlig unvorbereitet und rissen diese in Millionen Einzelteile . Was nicht gleich verglühte fiel durch die Anziehungskraft des Planeten als brennendes Wrackteil nach unten .

Ich hoffte das dort wo die Wrackteile niedergingen keine Ponys wohnten oder schon längst geflüchtet waren , ändern konnten wir jetzt nichts mehr .

Der Rest der Flotte von der Ponybestie Celestia zog sich ins Weltall zurück .

„ Niota , ruf die Shining Thunder , ich kann mir vorstellen das es auch dort einiges an Klärungsbedarf gibt .

- Kassiopeia , was hat der Scan über die vermissten Fohlen ergeben .-

- Das wird dich nicht erfreuen , man hat sie ausgesetzt . Mitten in einer Einöde , so ca. 3542 Kilometer von hier .-

- Danke für die Mitteilung . -

„ Kanal ist offen , Jake .“

„ Jake Firefly vom Space Ship Kassiopeia ruft die Shining Thunder , bitte kommen .“

Kapitel 12 - Kapitel 12. Zielort Drakien

Shining Thunder

Eindringlingsalarm ertönte und sofort wurde das Schiff komplett abgeriegelt, alle wichtigen Bereiche waren jetzt geschützt und das interne Verteidigungssystem aktivierte seine Waffen an dem schweren Panzertüren der Brücke und an anderen wichtigen Stellen.

Die sich ihm Frachtraum 3 befindenden Crewmitglieder und Fohlen waren unsicher was los war.

Bevor einer reagieren konnte stürmten schwerbewaffnete Reichsponys den Frachtraum.

"WAFFEN RUNDER UND AUF DEN BODEN DAMIT!", schrie einer der Soldaten und die aufgeforderten kamen dieser Forderung widerstandslos nach.

Zwei der Soldaten lösten sich und sammelten die Waffen ein.

"SANITÄTER!" rief der gleiche Soldat wieder und eine gelbe Pegasusstute, die eine gewisse Ähnlichkeit mit Fluttershy hatte, bannte sich den Weg durch die Soldaten um die Verwundeten zu unter suchen.

"Der hier muss auf die Krankenstation für den anderen kann ich nichts mehr tun", meinte sie nach einer schnellen Untersuchung.

"Gut schafft die anderen bis auf weiteres in einen der Arrestbunker. Ihr Vier bringt den Verwundeten weg, ihr Zwei kümmert euch um den anderen. Der blutet nur alles voll." wies er seine Kameraden an.

Während Elroy auf die Krankenstation gebracht wurde um seine Wunden zu versorgen brachte man den Minari auf die Totenstation wo er für den Übergang ins nächste Leben bereit gemacht werden sollte.

Die Übrigen wurden in einen der Arrestbunker gebracht da es keine anderen Bereiche des Schiffes gab wo man sie unterbringen konnte.

"Rein da!" knurrte einer der Soldaten und drängte die Gruppe sich zu beeilen.

Nachdem das letzte Fohlen drinnen war und die Tür sicher, wurde diese verriegelt und eine Gruppe Klonsoldaten bezog Posten. Der Alarm schaltete sich ab und das Schiff ging wieder seinem normalen Betrieb weiter.

Auf der Krankenstation kämpfte man fieberhaft darum dem einen verbleibenden das Leben zu retten. nach einer eine Stunde dauernden nerven aufreibenden OP stand fest das er durch kommen würde. Leider war sein rechter Vorderhuf zu schwer geschädigt worden.

"Admiral, hier eine Liste aller im Bunker befindender."

"Danke wie geht es dem Verletzten?"

"Die Krankenstation meldet das er stabil ist aber sein rechter Vorderhuf musste Amputiert werden. Er wird aber wieder vollständig genesen."

"Gut. Kaiserin wir können dann unseren Kurs wieder aufnehmen wen sie es wünschen."

"Noch nicht Night, das hat noch etwas Zeit. Du hast erwähnt das die K.I Luna 939.6 auf dem anderen Schiff ist, ist das richtig?"

"Ja Herrin sie hat mich darüber in Kenntnis gesetzt das man ihre Leute zu uns schicken will."

"Gut, Steuermann Bereiten sie das Schiff auf einen Kurzstreckensprung vor."

"Jawohl Kaiserin, an die gesamte Besatzung der Shining Thunder bereitmachen für Sprung."

Der Antrieb wurde hochgefahren und alle Stationen und Waffensysteme eingefahren. nach wenigen Minuten war es gesprungen und nur zweihundert Meter

über dem Kristallkönigreich wieder aufgetaucht.

"Bereitet ein Schiff vor um unsere "Gäste" abzusetzen."

"Jawohl Herr Admiral."

"Tango wie ist die allgemeine Lage?"

"Auf allen Kanälen ist es ruhig Sir."

"Gut und jetzt schafft diese Leute von meinem Schiff", befahl Night Shadow.

Die Wachhabenden führten ausnahmslos alle Ponys im Bunker zum Hanger wo sie diese in ein Landungsschiff schafften und vor dem Palast wieder Raus warfen, eine Gruppe brachte danach mit einem Lazarett Shuttle noch den Verletzten und den Toten nach unten um die Beiden bei den anderen abzuladen.

"Beide Schiffe sind wieder an Bord und gesichert Admiral Shadow."

"Gut. An alle Stationen wir gehen auf Alarmstufe Rot."

Überall auf dem Schiff wurde Roter Alarm ausgelöst Jäger wurden bereit gemacht und Waffensysteme hochgefahren. Selbst die schwereren Schilde wurden auf das Maximum ihrer Leistung gebracht.

"Hat sich doch gelohnt dieses alte tote Schiff auszuschlachten oder Tango?"

"Sicher diese Schilde sind das Beste was die Shining Thunder haben kann, Schade eigentlich das wir das Schiff selbst nicht wieder einsatzfähig bekommen konnten.

War gar nicht so hässlich wie das mit dem wir es hier zu tun haben."

"Ruhe an Deck", Rief ich dazwischen.

"Alle Station sind bereit."

"Gut langsame Fahrt auf das Ziel Canterlot."

Wie von mir befohlen setzten wir uns langsam in Bewegung auf unser Ziel dieses Mal wird mich niemand daran hindern das Buch zu holen.

Der Ärger den die Lichtflotte macht wird bald enden.

Space Ship Kassiopeia

Die Frequenzen blieben still , obwohl mir Niota versicherte das unser Signal empfangen und auch verstanden wurde, auch meine Versuche Quarterloose oder einen der Anderen telepathisch zu erreichen schlugen fehl .

Ich machte mir Sorgen um das Leben meiner Freunde , um das Leben von Luna und vor allem um das Leben von Aurora .

„ Jake , kann ich Dich mal sprechen ?“ fragte mich eine weiße Alihornstute .

„ Natürlich Prinzessin Celestia . Was möchtest Du denn ?“

„ Nicht hier auf der Brücke , im Besprechungsraum und bring bitte Deine Twilight mit “

Zusammen mit Twilight betrat ich den Besprechungsraum wo schon vier Alihornprinzessinen auf uns warteten .

„ Jake ich will es kurz machen ,die Kaiserin Nightmare Moon und Ihr vertrauter Night Shadow suchen nach einem Buch , einem sehr alten und mächtigen Buch .

Vor vielen Jahrhunderten kamen schon einmal Fremde vom Himmel zu uns . Sie waren durch und durch friedlich und bereisten die Welten nur um selber zu lernen , aber es gab Andere die sie verfolgten , die nur Macht wollten um zu unterdrücken . Diese friedlichen Wesen , die sich selber als >Die Reinen< bezeichneten gaben uns ein Buch zur Aufbewahrung . Sie sagten : Eines Tages wenn die Gefahr für das weite Weltenall am größten ist werden zwei Könige kommen , aus zwei unterschiedlichen Welten . Gebt den Beiden das Buch und sie werden daraus lesen und verstehen .

Ich glaube Du und Night Ihr beiden seit die Könige von denen gesprochen wurde und Luna und ich müssten euch das Buch übergeben .“

„ Wenn wir es noch hätten .“ ergänzte Prinzessin Luna .

„ Vor rund zweihundert Jahren kam ein Drache , er gab sich als Gottdrache aus und forderte das Buch und da wir es nicht an Ihm alleine geben wollten überfiel er uns mit einer Armee der Drachen aus Drakien . Die Jahrhunderte vorher hatten wir mit den Drachen in Frieden gelebt und nun war Krieg . Wir überfielen daraufhin das Königreich Drakien und zerstörten alles nur das Buch blieb verschwunden . Seitdem lebt dort nur noch eine alte Zauberin und wartet darauf das Ihr König zurück kommt , damit sie Ihm sagen kann wo sie das Buch versteckt hat .“

„ Schöne Geschichte Prinzessin , aber was hat das mit Jake und mir zu tun ?“ forderte meine Ehe-Stute Aufklärung .

„ Twilight , ich nehme mal an das Celestia davon ausgeht das ich der König bin auf den die Zauberin dort in Drakien wartet ,“ die Prinzessinnen nickten , „ und wir müssen sowieso dorthin da dort die anderen Fohlen ausgesetzt wurden .“

Ich schaute in die Luft und fragte dann : „ Kassiopeia hast Du alles mitgehört und die Aufzeichnung gespeichert ?“

„ Ja Kapitän Jake Firefly , das habe ich .“

„ Capitanus , bei Schiff dem anderen was sich tun .“

„ In Ordnung Hiderlus , wir sind gleich auf der Brücke . Twilight und Pinkie Pie , Ihr Beiden kommt mit , der Rest bleibt hier im Besprechungsraum . Ihr könnt alles über einen Sichtschirm mit verfolgen .“ zeigt ich auf einen Quader der in der Mitte auf dem zentralen Tisch stand , „ Liebste , Du kommt natürlich auch mit .“

„ In Ordnung Hiderlus was gibt es ?“

„ Capitanus , Schiff anderes gemacht Sprung Kristallreich unsere Leute setzen und wieder ab zurück fliegen .“

„ OK fliegen wir zum Kristallreich , Windyfire Kurs setzen und Beschleunigung .“

„ Ay Kapitän .“

Kaum begann Windyfire den Kurs einzugeben wurde unser Schiff von Energiestrahlen umhüllt , wie bei einem Dimensionsprung .

Fünf Sekunden später sahen wir die Silhouette des Kristall-Schlosses vor unserem Brückenfenster .

„ Entschuldigung , aber ich hatte mir gedacht euch wäre es lieber so schnell wie möglich bei euren Freunden zu sein und außerdem war die Shining Thunder auf roten Alarm gegangen und ich hab keine Lust auf ein neues Gefecht .“ äußerte sich Kassiopeia zu den Vorgängen und mir war es Recht konnte ich doch meine Tochter so noch schneller in die Hufe schließen .

„ Hiderlus , stelle einen bewaffneten Trupp zusammen . Wir gehen runter .“

„ Ay Capitanus .“

„ Niota versuche ob Du die Horizon erreichen kannst .“

„ Wird gemacht Jake .“

„ Schatz bereite bitte unser Gäste darauf vor uns zu verlassen .“

„ Natürlich Jake , ganz wie Du meinst .“

„ Jake ich hab die Horizon erreicht . Sie ist wieder funktionsfähig und hat auch schon das Shuttle Aglaja aufgesammelt .“

„ Danke Niota , dann sollen die hierher kommen und landen .“

„ Mitteilung ist raus und die Horizon auf dem Weg .“

„ Danke Niota .“

Wir materialisierten uns auf der Oberfläche vor dem Schloss und begannen zuerst die Umgebung zu sichern . Ich sah unsere Freunde , eilte zu Ihnen und warf als erstes meinem 1. Offizier meinen anderen Blaster zu .

„ Elroy , was ist passiert ?“ als ich ihn auf nur drei Hufen stehen sah .

„ Geht schon Kapitän , die haben mich gut verarztet .“ stöhnte er und ich bemerkte das er immer noch starke Schmerzen haben musste .

„ Trotzdem lässt Du dich von Sunny oder Sunburst untersuchen . Kassiopeia beam Elroy hoch , auf die Krankenstation .“

Elroy wurde gleich darauf von den wirbelnden Energieblitzen erfasst und verschwand .

„ Aurora .“ rief ich freudig aus als ich meiner Tochter gesund und munter erblickte .

„ Vater ,“ kam es aus Ihrer Schnute und wir lagen uns in den Hufen .

„ Oh man wie ich mich freue das Dir nichts passiert ist . Wie bist Du eigentlich auf das Schiff von Celestia gekommen ? Ach das kannst Du auch später erzählen wenn Twilight mit dabei ist . Hauptsache es geht Dir gut meine Kleine .“

„ Hey ich bin schon 16 und unterrichte Linguistik an der Akademie .“

„ Egal für mich wirst Du immer meine Kleine bleiben .“

Ich sah die anderen Fohlen teilweise erwartungsvoll , verstört , verängstigt oder traurig dastehen .

„ Und was ist mit euch ? Geht es euch allen gut ? Alle außer dem Pegasuspony namens Serani nickten .

„ Was ist mir Dir junge Stute , Serani heißt Du glaube ich , geht es Dir nicht gut ?“ Die Kleine begann zu schiefen und fing an zu weinen .

„ Sunny , „ rief ich nach unserer Bordärztin .

„ Was ist los Jake ?“

„ Die Kleine , Serani , hat mich und Arora gesehen und fing an zu weinen .“

Sunny nahm das Pegasusfohlen in die Hufe und begann es zu trösten , ich hörte so etwas wie Vater , bestimmt nicht gewusst , keiner gesagt .

„ Kassiopeia die Fohlen , Sunny , Quarterloose , Luna und die Minari hochbeamten .

„ Capitanus , seht Horizon unsere kommen . Schiff schönes .“

„ Ja da hast Du Recht Hiderlus , die Horizon ist ein schönes Schiff , aber die Kassiopeia auch .“

„ Nicht gemeint das nicht schön Kassiopeia , aber Horizon mich Heimat sein .“

„ Ich weiß was du meinst Hiderlus .“

Nach der Landung der Horizon trat Bruce zu mir und machte seine Meldung . Die Schäden seien alle soweit wie es geht Instandgesetzt worden teilweise mit Teilen von den ausgeschlachteten Greifenjäger und die Horizon ist wieder einsatzbereit . Ich dachte darüber nach wie ich jetzt die Mannschaften einteilen sollte als ich von Kassiopeia telepathisch kontaktiert wurde .

- Ich kann das Schiff , wie würdet ihr sagen , Huckepack nehmen entsprechende Andockklammern sind vorhanden und was soll ich mit dem anderen Shuttle machen ?-

- Welches andere Shuttle ?-

- Das welches am hinteren Ende des Platzes steht . Es ist noch Intakt und ich orte eine Art Sarkophag darin .-

- Rainbow Dash , die hatte ich völlig vergessen .-

- Das Shuttle ist klein genug ich könnte es mit einem Frachttransporter in einen

Frachtraum transportieren . -
- In Ordnung , mach das . -

Danach wurde die Crew an Bord gebeamt und die Horizon mit einem Energiestrahle erfasst und angehoben .

Außer Bruce und mir war nun keiner mehr von uns auf dem Planeten und ich wollte gerade den Befehl zum runter beamen unserer Gäste geben als wir in einiger Entfernung eine Tumult vernahmen .

„ Was ist denn da los ?“ macht mich Bruce aufmerksam und zeigte auf eine Szene wo eine junge weiße Einhornstute vor einem kräftig gebauten Erdponyhengst zurückwich .

Die Stute musste wohl schon einige Schläge und Bisse eingesteckt haben , da sie immer wieder strauchelte und wir beim Näherkommen einige rote Stellen auf Ihrem weißen Fell entdeckten .

Der Hengst erwischte die Stute mit einem Hufschlag mitten ins Gesicht worauf diesen zu Boden ging und verzweifelt versuchte im Kriechgang den Angriffen zu entgehen .

Unvermittelt rannte Bruce los , auf diesen Hengst zu und schrie : „ Geh weg von der Stute oder Du kannst was erleben .“

Der Erdponyhengst stoppte bei der Ansprache vor Überraschung kurz seinen Angriff , die Stute brach zusammen und der Angreifer wollte sein Werk nun noch schnell vollenden indem er kräftig mit den Vorderhufen auf sie eintrat .

Bruce jedoch wurde beim Laufen immer schneller senkte seinen mit einem kurzen Geweih versehenen Schädel und rammte mit voller Wucht in die Seite des Ponys . Der Hengst , ca. zweimal so kräftig gebaut wie Bruce , wurde durch die Wucht des Aufpralls in die Luft gehoben und kam erst Zehn Meter weiter wieder unsanft auf den Boden zurück und blieb dort regungslos liegen .

Drei seiner Kumpane wollten nun ihrerseits auf Bruce losgehen , blickten aber unvermittelt in die Mündung meines Blasters .

„ Kommt her Freunde , wenn Ihr was wollt . Ich habe heute noch niemanden getötet , also wenn Ihr die Ersten sein wollt ? Kommt her und verschönert mir meinen Tag .“ Die die eben noch so mutig zu Dritt auf einen Rehbock losgehen wollten verzogen sich Einer nach dem Anderen . Ich wich langsam rückwärts zu Bruce und der verletzten Stute .

„ Wie geht es Ihr Bruce ?“ wollte ich wissen .

„ Nicht gut Jake nicht gut , ich glaube sie hat innere Verletzungen .“ kniete Bruce hinter der Stute und hielt mit seinen Hufen Ihren Kopf ein wenig hoch um die Atmung zu erleichtern während er beruhigen auf sie einsprach .

„ Dann nehmen wir sie mit auf die Kassiopeia .“

Bruce nickte zustimmend .

„ Kassiopeia , zwei Ponys und einen Rehbock hochbeamten direkt auf die Krankenstation und sag Sunny und Sunburst Bescheid .“

Die Energieblitze des Transporters umhüllten uns , wir sahen die Umgebung verschwinden und dann gleich darauf die Wände und Einrichtung unserer Krankenstation .

Sunny war im nächsten Moment bei uns und hatte Ihrem Med-Scanner in den Hufen . „ Hebt sie vorsichtig an und legt sie auf das Behandlungsbett und dann verschwindet von hier .“

Bruce der sich immer wieder zu der weißen Stute umsaß wurde von seiner Schwester ziemlich unsanft aus dem Behandlungsraum geschoben .

Während ich mich zur Brücke aufmachte blieb Bruce im Warteraum zurück . Er wollte wissen ob der jungen Stute noch geholfen werden kann . Er war besorgt , das Schicksal diese Ponys interessierte und in dieser Verfassung wäre Bruce auf der Brücke sowieso keine Hilfe , also ließ ich ihn gewähren .

„ Windyfire , Kurs zu den Koordinaten wo Kassiopeia die Fohlen geortet hatte berechnen und eingeben . Canterlot östlich umfliegen . Ich will nicht das die auf der Shining Thunder sich provoziert fühlen und noch Dummheiten machen .

„ Ay Kapitän .“

„ Kassiopeia , bitte setzte unsere Gäste auf dem Platz vor dem Kristall-Schloss ab .“

„ Auch Pinkie Pie ?“

„ Auch Pinkie Pie und gib Prinzessin Sparkle einen Kommunikator mit . Für den Notfall .“

„ In Ordnung Jake .“

„ Luna , würdest Du mir einen weiteren Gefallen tun .“

„ Wenn Du es befehlst Kapitän Jake Firefly .“

„ Kein Befehl Luna , eine Bitte . Teile doch Deinem Captain Night Shadow mit das Serani wieder bei uns an Bord ist . Es geht ihr gut , nur sie vermisst ihn . Informiere ihn das wir zu den anderen Fohlen fliegen ins Königreich Drakien , wo es auch Hinweise geben soll über den Verbleib des Buches . Nutze bitte die Aufzeichnung der Unterredung mit Celestia dazu . Ich würde ihn gerne persönlich informieren , aber es wird ja der Empfang unserer Kom-Nachrichten verweigert . Würdest Du diese Bitte erfüllen ?“

Ich sah dem Hologramm direkt in die Augen und nach ein paar Sekunden Bedenkzeit nickte sie und fragte : „ Warum befehlst du mir das nicht einfach ?“

„ Du gehörst normalerweise auf ein anderes Schiff und ich habe keine Befehlsgewalt über dich und du bist auch kein Mitglied unserer Flotte , so sehr ich diesen Umstand auch bedauere . Deshalb kann ich dich nur darum bitten .“

„ Ich bereite die Kommunikation vor und werde sie dann senden .“

„ Danke Luna .“

„ Kurs ist berechnet und eingegeben Kapitän .“

„ Ok Here we go . Quarterloose Du hast die Brücke . Ich bin bei Twilight und Aurora .“

„ In Ordnung Jake .“

In dem Quartier von Twilight und mir erlebte ich eine Überraschung . Twilight , Aurora und Serani spielten dort fröhlich mit den anderen drei Fohlen .

„ Jake Liebster , komm rein und setzt dich .“

„ Hallo Twilight meine Liebe , hallo Aurora und die restlichen Fohlenschaften .“ Dazu küsste ich meine Ehe-Stute und Arabella sowie Nr. 13 mussten kichern .

„ Weißt Du Jake , Sunny ist ja gerade in einer Behandlung und die Minari die vorher die Fohlen betreuten haben sich als etwas anderes entpuppt und da hab ich mir gedacht ..“

„ Ist schon gut Liebste , solange wir noch einen Platz zum Sitzen haben .“ wollte ich mich auf einen der Stühle setzen und hörte ein erschrecktes : „ Nein , nicht setzen .“ Ich schnellte wieder hoch , sah auf den Sitzplatz und entdeckte dort ein mich anstarrendes Augenpaar .

„ Nr. 13 , fast hätt ich mich auf dich drauf gesetzt . Entschuldige bitte , aber ich hab dich nicht gesehen .“

Mit meiner Hornmagie nahm ich das kleine Filly hoch und setzte es auf dem Tisch ab und sofort nahm es dir Färbung der Tischplatte an .

„ Och jetzt können wir wieder von vorn anfangen mit dem Versteck spielen .“ maulte ein junger Colt herum .

Mir kam währenddessen eine Idee : „ Twilight hast Du die Schleife noch von damals ?“

„ Ja , wieso ?“ kramte sie in Ihrer Satteltasche herum , die von der Horizon mit hierher gebracht wurde , „ Hier bitte .“

Ich versuchte nun die Schleife an der Mähne des Fillys zu befestigen , was mir aber nicht gelang doch sobald ich mit der Schleife Ihre Mähne berührte wechselt die Farbe der Kleinen .

„ Vater , Du bist aber auch wieder ungeschickt . Gib her lass mich das machen , meine Hufe haben da ein besseres Feeling .“ entgegnete mir Aurora , nahm mir den Schleifenstoff ab und band mit ein paar geschickten Hufgriffen eine wunderschöne Schleife in die Mähne des kleinen Erdponys , das jetzt dieselbe gelbe Farbe hatte wie der Schleifenstoff .

Wir probierten aus wie sich die Fellfärbung auf anderen Untergründen verhielt wenn Nr. 13 draufstand doch nichts passierte die gelbe Farbe bleib .

„ So , das hätten wir gelöst und wenn Du eine andere Fellfarbe haben möchtest binden wir dir einfach eine andere Schleife in die Mähne . Jetzt muss uns nur noch ein Name für Dich einfallen .“

Während ich dies sagte kontaktierte mich die K.I. Luna um mir mitzuteilen das sie Admiral Night erreicht hätte und ich bat sie in unser Quartier zu kommen .

„ Serani ,“ sprach ich das Pegasus-Stutfohlen an , „ ich hab mitbekommen , wie traurig Du warst , weil Dein Vater dich nicht auf seinen Schiff in die Hufe geschlossen hat und ich bin sicher wenn er gewusst hätte das du auch mit meinen Leuten dort zu Gast gewesen warst , dann hätte er alles Stehen und liegen gelassen um zu dir zu eilen und dich in seine Hufe zu schließen . Ich habe die K.I. Luna gebeten mit deinem Vater Kontakt aufzunehmen um Ihn mitzuteilen das du bei uns an Bord bist und Ihn vermisst . Luna ist nun auf dem Weg zu uns und Du kannst Dich gleich mit ihr darüber unterhalten . Nur Du und Luna , falls irgendetwas ist findest Du Twilight und meine Tochter Aurora hier im Nachbarraum . In Ordnung ?“

Die Kleine nickte , schniefte und murmelte irgendetwas was sich anhörte wie Dankeschön .

Die K.I. Luna kam und ging mit Serani in einen der Schlafräume und ich machte mich nach einer Verabschiedung von meiner Ehe-Stute und von meiner Tochter auf den Weg in den Frachtraum in dem Kassiopeia das Shuttle gebracht hatte .

Ich öffnete die Heckklappe des Shuttles und trat vor Überraschung zwei Schritte zurück . Neben dem Sarkophag mit dem Körper einer Pegasus-Stute standen ein Erdponyhengst und eine Einhornstute .

„ Was bei allen schwarzen Löchern hat das zu bedeuten ? Wer seid Ihr ? Was macht Ihr hier ?“

„ Du Du kannst uns sehen und verstehen ?“ fragte der Hengst mit einer ungläubigen Stimme .

„ Natürlich kann ich Euch sehen und verstehen , Ihr steht doch fast direkt vor mir . Also nochmal : Wer seid Ihr und was zum Henker macht Ihr hier ?“

„ Aber das kann nicht möglich sein , nur Kapitän Night dürfte uns sehen können ich

bin durch meinen Eid an Ihn gebunden und Sunset Shimmer ist durch unsere Heirat an mich gebunden .“

„ Was ist los Blödpony ?“ fragte mich meine alte Freundin Luna .

„ Hier sind zwei Ponys in dem Shuttle mit denen ich mich grade unterhalte . Was willst Du denn ?“

Luna steckte Ihren Kopf in den Laderaum des Shuttles und kam der Stute dabei so nahe das sich fast Ihre Nüstern berührten .

„ Sach mal Blödpony , muss ich mir Sorgen machen ? Hier ist niemand außer der Stute da in dem Sarg . Fängst Du jetzt an mit Pukas zu reden , oder willst du mich veralbern ?“

„ Nein Luna , das eine Pony , das so aussieht wie Sunny steht direkt vor Dir und grinst dich an .“

„ Das reicht jetzt Jake . Ich bring Dich zu Sunny , anscheinend hat dein Kopf mehr gelitten als ich gedacht habe .“

Luna biss in meinen Schweif und zog mich rücklings aus dem Frachtraum . Die beiden Pony´s die ich sah und meine Freundin nicht winken mir zu und grinsten .

„ Du hast Glück ,“ zischte mich Luna leise auf der Brücke an , „ das Sunny noch beschäftigt war , „ aber ab jetzt weiche ich Dir keinen Huf breit mehr von der Seite , egal wohin Du gehst .“

„ Kapitän unser Ziel kommt in Sicht , aber das kann irgendwie nicht Richtig sein .“

„ Was meinst du Windyfire ?“

„ Die Sensoren zeigen nur Ödland an , aber da sehen Sie .“

Ja ich sah es und alle anderen auch , dort stand in einer Oase der Königspalast von Drakien . Jedenfalls sah dies Gebäude genauso aus .

„ Landung vorbereiten Windyfire .“

„ Ay Kapitän ,“

- Kapitän Jake Firefly , wir brauchen nicht landen , hast Du schon vergessen das wir Beamen können ? -

- Nein Kassiopeia diesmal landen wir . Das ist doch möglich oder etwa nicht ? -

- Doch natürlich . -

„ Und ab jetzt in Lautsprache Kassiopeia . Falls da unten jemand ist wollen wir nicht unangenehm auffallen .“

Die seitlichen Türen wurden geöffnet und eine Gangway heruntergelassen . Ich trat als erster hinaus und nahm erst mal einen Atemzug der frischen Klaren Luft bevor ich mich nach unten aufmachte , wo schon etliche Fohlen und ein altes Drachenweibchen warteten .

„ Herzlich willkommen Eure Majestät , willkommen im Palast des Königreiches von Drakien . Lange hab ich auf Dich gewartet , auf Dich ,deinen Bruder und die beiden Prinzessinnen .“

Ich stand immer noch auf der Gangway und war mehr als überrascht , denn das Drachenweibchen sah aus wie Aglaya , aber sie war es nicht .

„ Ich weiß was Du denkst Jake Firefly , Du bist der Eine , Drachenkönig von Drakien und Beschützer der magischen Elemente von Equestria . Ich bin Akuya die

Zwillingsschwester von Aglaya . Betritt den Boden dieses Königreiches und Du wirst verstehen .“

Zögerlich betrat ich das saftige Grün der Wiese die sich vor mir ausbreitete und nach einigen Augenblicken bemerkte ich wie mich eine neue Kraft durchströmte .
„ Lass es zu Jake Firefly lass es zu , denke Drache , denke Drache .“

Ich wuchs auf zu einem riesenhaftem Drachen , so groß wie die Hülle die ich der Höhle zurückgelassen habe . Diesmal war ich aber nicht schwarz sondern weiß mit einem Stich ins bläuliche und in meinen Drachenschwingen wechselte der Farbverlauf von einem hellen Grün zu Eisblau und dann zu Weiß . Meine Schnauze wurde länger und innen wuchsen neue messerscharfe Zähne . Meine Hufe wurden zu mächtigen Pranken mit ebenfalls messerscharfen Zehenkrallen , auch an der Ferse . Der Hornkamm auf Hals , Rücken und Schwanz war Eisblau und hart .

Ein mächtiges markerschütterndes Brüllen verließ meine Drachenschauze nach dem die Verwandlung vollendet war und meine Gedanken wurden klar .

„ Du hast jetzt die Macht Dinge zu ändern die Einst schiefgelaufen sind . Du hast die Kraft zu töten oder auch Leben zu spenden . Nutze die Macht gut und niemals in böser Absicht , denn das wäre dein eigener Tod .“

Das alte Drachenweibchen namens Akuya stieß Ihren Stab auf den Boden und mit einem Mal war der Sarg von Rainbow Dash vor Ihr .
Mittlerweile hatten fast alle die Kassiopeia verlassen nur Kassiopeia selber , Twilight , Aurora und Serani standen noch in der Außentür .
Akuya öffnete den Sarg und sprach : „ Diese junge Stute ist nicht richtig tot und sollte es auch nicht sein . Du hast die Macht sei wieder ins Diesseits zu bringen .“

Ich trat zu dem Sarg schaute auf Rainbow Dash herunter , schnaubte Eisatem auf sie drauf , der sie komplett einhüllte , strich mit meinem rechten Flügel über mein Herz und dann über das Ihre dann schloss ich die Augen und dachte , dachte an das Leben und wie schön alles ist . Nicht das ich wusste was ich tat , eine innere Stimme sagte es zur mir und dieser Stimme folgte mein Handeln .

Geräusche und andere Stimmen hinter mir ließen mich zurücktreten . Ein fremdes Shuttle war gelandet und die Passagiere stiegen aus .
In diesem Moment erwachte Rainbow Dash aus Ihrem todesähnlichen Schlaf : „ Wo bin ich ? Was ist passiert ? Wer seid Ihr alle ?“

— — —

Leicht schwankend ging ich von Bord nur um der Länge nach auf die Schnauze zu fliegen.

Etwas schwerfällig befühlte ich meine Stirn um zu prüfen ob mein Horn noch da war, als ich neben mir Schritte hörte.

"Uff sag das wir noch am Leben sind?"

"Ja Blödpony sind wir , ich hab dir doch gesagt das ich weiß wie man das Shuttle fliegt."

Ich für meinen Teil, war froh das Cadence und ich nach all der Zeit alleine, ihn zum einen trafen aber auch das wir endlich einen scheinbar freundlichen Planeten gefunden haben. Etwas mühsam setze ich mich auf meine Flanke , Jake war wieder im Shuttle verschwunden um zu sehen was wir brauchen.

Ich sah mir indes erst mal die Gegend an, etwas merkwürdig war diese ja schon, ich sah einige Ponys eines war mir sogar vertraut, oder zumindest sah es genauso aus wie die Schülerin meiner Schwester. Bei dem Gedanken an sie kamen wieder die alten Erinnerungen in mir hoch, ich konnte bis heute nicht glauben das meine Schwester all diese schlimmen Dinge getan hatte, aber ich habe die Berichte und unterschrieben Befehle selbst gesehen und gelesen sie trugen alle ihr Siegel. Da gab es keinen Zweifel mehr für mich, meine Geliebte Schwester hat all das getan was ihr vorgeworfen wurde, und ich habe nicht gemerkt was für ein Monster sie war.

Tränen liefen über mein Gesicht und färbten mein Dunkles Fell noch dunkler, ich bekam nicht mal mit wie sich Cadence zu mir gesellte und mich in ihre Flügel schloss.

Ich war froh das sie da ist, und Dankbar das ich in ihr in der ganzen Zeit die wir nun schon in Verbannung leben mussten eine Freundin und Geliebte gefunden habe. Selbst Jake kam zu uns um mir beizustehen auch wen er manchmal ein echter Idiot ist, ist er doch ein Freund für uns beide. Und so schlecht wie ich anfangs dachte ist es mit ihm auch nicht, im Gegenteil es ist schön wieder einen Hengst um sich zu haben.

Das uns viele Augenpaare beobachteten war uns im Moment einfach egal.

"Mädels wir haben leider ein Problem. wie es scheint stecken wir hier fest, das Schiff ist nicht mehr zu retten", sagte unser Freund zu uns, und löste sich aus der Umhufung.

Na toll und jetzt ? Sitzen wir hier für immer Fest oder was?

Shining Thunder

"Wir haben das Ziel erreicht Sir"

"Gut Nr. 1. sie haben die Brücke. Zwei Shuttle und eine Einheit mit Vollbewaffnung bereit machen", befahl ich und trabte zur Hangarbucht 1 um mich dem Trupp anzuschließen.

Auf dem Weg dorthin sah ich meine Kaiserin, ich sah sofort das was mit ihr nicht stimmte.

"Kaiserin? Ist alles in Ordnung?"

Sie schüttelte nur den Kopf und meinte, "Ich spüre meine Kleine Snowflake, es geht ihr gar nicht gut, Night ich hab das Gefühl das ich sie verliere. Sie hat Schmerzen große Schmerzen das spüre ich."

"Können wir was tun um ihr zu helfen?"

"Nein sie ist außer Reichweite für meine Magie und ich kann nicht genau bestimmen wo sie ist. Sie leidet zu sehr um das mit Sicherheit zu sagen. Aber ich weiß wem sie das zu verdanken hat, und die Ponys sollen spüren wie es ist zu Leiden. Luna?"

Unsere Bord K.I erschien darauf im Gang bei uns.

"Ja Kaiserin, was ist euer Wunsch?"

"Ich will das die Schattenstaffel startet und zwar sofort , Ihr Ziel ist das Kristallkönigreich sie sollen mir die Ponys bringen die meiner Snowflake weh getan haben, und die die ihnen wichtig sind."

"Wie ihr wünscht meine Kaiserin."

Darauf verschwand Luna wieder und ich ging meinen Weg weiter, ich hatte selbst etwas zu tun. Luna rief mich wieder auf dieselbe Weise wie beim letzten Mal, sie meinte sie müsse mit mir reden, aber ich hatte andere Pläne.

*Nein du hörst mir jetzt mal zu Luna ich habe es dir beim letzten Mal nicht gesagt, weil keine Zeit war aber jetzt ist Schluss damit. Du hast eine Möglichkeit entweder

du kommst hier her und nimmst deinen Dienst wieder auf oder ich betrachte dich als Feind. Du hast die Wahl, also entscheide dich du hast Zeit bis Sonnenuntergang dann verlassen wir diese Welt ob mit oder ohne dich", lies ich sie wissen und blockierte ab da jeden weiteren Versuch mich zu erreichen.

Im Hangar angekommen verließ diesen grade ein schwarz lackiertes Shuttle zusammen mit vier Jägern in der gleichen Farbe. Ich wusste das dies unsere Schattenstaffel Shining Igel war, eine Elite-Kampfeinheit die der Kaiserin direkt untersteht.

Da wurde mir klar das es sehr ernst sein musste, die Kaiserin würde nie ein Todeskommando entsenden wen die Lage nicht extrem ist, und ich kenne sie schon lange um zu erkennen das sie sehr aufgebracht ist und Blut sehen wollte. Fast hatte ich Mitleid mit den betreffenden Ponys, diese konnten einem auch nur leid tun, wen sie sich den Zorn eines Alihorn's ausgesetzt sehen.

Ich legte meine Rüstung wieder an und nahm die beiden schweren Blasterkanonen auf den Rücken.

Diese Blaster mit einem Gewicht von 8 Kg waren nicht zu unterschätzen, aber nicht jeder konnte auch damit umgehen. Da diese Waffen an die Systeme der Rüstung gebunden sind können nur diejenigen solche Waffen führen deren Rüstung, wie meine, über eine K.I. verfügt.

Alle sicherten ihre Waffen und überprüften den Vordermann.

Danach starteten unsere Piloten die Shuttle und wir verließen das Schiff, unser Ziel war der Palast aber da dieser keinen Platz bot wo wir direkt landen konnten landete zuerst das andere Shuttle mitten auf dem Marktplatz und setzte seine Leute ab.

Danach wurden wir abgesetzt. Die Soldaten der hiesigen Prinzessin nahmen uns mit Magie sofort unter Beschuss, da dieser aber keine Wirkung zu zeigen schien wollten sie es jetzt im Nahkampf mit uns klären. Mir war schnell klar das wir uns hier nicht mehr friedlich einigen konnten. Ich ließ die Soldaten eine Feuerlinie bilden und gab den Befehl zum Gebrauch der Waffe. Es bereitete mir keine Freude das wir uns einen Weg die Straße hoch zum Schloss frei schießen mussten, aber ich spürte dass das was wir suchten Nahe ist.

Am Schloss angekommen schien der Widerstand nachgelassen zu haben wir verschafften uns Zugang und sahen noch mehr der hiesigen Soldaten auch wenn diese eine Andere Art von Rüstung trugen war klar was sie vor hatten. Sie ließen uns wie die anderen keine Wahl als wieder das Feuer zu eröffnen und der zweite Trupp sicherte denn Eingang werden ich mit dem Ersten Trupp das Schloss durchsuchte. es dauerte eine Weile biss wir das Fanden was mich rief. es war nicht ganz das was ich suchte aber eindeutig das was wollte das ich zu ihm komme. Vor mir auf einem Lesepult lag das Buch der Drachen, jenes Buch das einst der Erste Blutdrachenklauen Vampir verfasst hatte. Wie es hierher kam ist mir ein Rätsel. Als ich meinen Huf auf den Einband legte fing dieser an zu leuchten, auch ich fing an zu leuchten.

Das Licht war so stark das meine Männer sich mit ihren Flügeln davor schützen mussten um nicht geblendet zu werden.

Als sie diese wieder Senkten war weder ich noch das Buch zusehen.

Etwas verwirrt sah ich mich um. Ich sah all die Dinge die ich erlebt habe die Freunde die ich fand und mit denen ich so oft im Kampf war. Meine Dash wie ich sie das erste Mal traf als sie grade aus der Reha entlassen wurde bis zu dem Tag hatte ich nur mit ihr geschrieben aber zwischen uns war sofort ein magischer Funke zu spüren gewesen als wir uns trafen. Sie fehlt mir noch immer so sehr das es einfach

nur Schmerz wen ich an sie denke.

Ich sah noch viele andere Dinge die ich mit Dash und meiner Crew erlebt habe. Wie wir hier her kamen und mit Argwohn empfangen worden, uns aber mehr und mehr anfreundeten. Wie ich mit Applejack ausgegangen war und einen mehr als schönen Abend hatte auch die Zeit mit ihr habe ich sehr genossen auch wenn es nur eine Nacht war die wir zusammen waren.

Zur Verwunderung des Zweiten Trupps tauchte ich wieder bei ihnen auf, aber etwas war anders und damit meine ich nicht das Horn auf meinem Kopf oder die leicht größere Statur die ich jetzt hatte. Als ich mich an alles was ich seit meiner Notlandung hier erlebt habe ist weg, keine Gefühle oder auch nur ein Gesicht an das ich mich erinnern kann. Nichts von der Zeit hier war noch da, nur die Versuche das Schiff zu reparieren und wie wir Tag und Nacht daran gearbeitet hatten war noch da sowie alles andere was ich in der Zeit davor erlebt habe, aber alles was hier passiert war in der Zeit ist weg.

Auf dem Weg zur Landezone versuchte ich das alles zu verarbeiten, wir gaben den Piloten Bescheid das wir bereit sind uns abholen zu lassen und flogen zurück zum Schiff eine halbe Stunde Später traf auch die Staffel Shining Igel wieder ein und man Gab der Kaiserin Bescheid.

Auf der Brücke sahen mich zwar alle erst etwas verstört an gingen aber schnell wieder ihren Aufgaben nach.

"Steuerman Kurs auf Drakien setzten", befahl ich, da ich wusste das meine alte K.I. Luna dort ist und noch jemand den ich deutlich spüren konnte aber nicht wusste wie es sein kann das sie noch lebt.

Wir starteten den Antrieb und flogen los. etwas schien dort zu sein das wollte das ich komme aber wer oder was war es das mich dort haben wollte?

Ich spürte auch die Kristallschiffe deutlicher denn je, es schien mir so als wollten sie zu mir, um mir zu dienen. zumindest verstand ich das was sie mir übermittelten so. Aber was ich mit ihnen anfangen soll wusste ich nicht. aber ich war gewillt es herauszufinden, und wen sie so mächtig sind wie es heißt. nun ich ließ sie wissen das sie jedes Greifenschiff auf ihren Weg zerstören sollen, und sie befolgten diesen Befehl.

Kapitel 13 - Kapitel 13. Anfang vom Ende

Drakien Königspalast

„ Akuya kann ich meinen Körper wechseln und mich wieder in ein Pony wandeln ?“
„ Wie es euch beliebt Majestät . Ihr habt jetzt die höchste Stufe eures Daseins erreicht . Ihr seid jetzt einer der Elementar-Drachen oder wie manche es nennen ein Gottdrache .“

Ich dachte an meine Ponykörper , schrumpfte im Inneren auf meine normale Größe und die Drachenhülle löste sich auf , wie ein Hologramm dem man die Energie entzieht .

„ Oh Jake das war phantastisch und wie toll du als Drache ausgesehen hast ,“ Kam mein Spezial-Pony auf mich zugeflogen und umhufte mich .
Die drei Neuankömmlinge mit Ihrem bruchgelandeten Shuttle beachtete ich erst gar nicht , zu sehr war ich gedanklich bei dem anderem Geschehenem und bei meinem Spezial-Pony .

„ Twili ,“ meine Stute sah mich daraufhin fragend an , „ jetzt will ich erst mal nach der erweckten Rainbow Dash sehen .“

„ Und die anderen neu angekommenen die aussehen wie Luna , Cadance und wie Du ?“

„ Prinzessin Sparkle , Eure Hoheit und Sunset Shimmer . Was geht hier vor und wer ist dieser Drache der jetzt ein schwarzer Hengst ist ?“

„ Na Ja ich fang mal an ,“ ergriff ich die Initiative , „ ich bin Jake Firefly – Kapitän des Space Ships Kassiopeia , das ist Twilight Sparkle meine Ehe-Stute und das Ist Sunny unsere Bord-Ärztin . Es sind aber nicht die welche Du kennst . Wir sind aus anderen Dimensionen , anderen Welten , verstehst Du ?“

- Sunny , - dachte ich , - wie geht es der jungen weißen Stute ? -

- Oh gut Jake , es hat ein bisschen gedauert , sie war sehr schwer verletzt aber wir haben es geschafft . Ein bis zwei Tage Ruhe und dann kann sie wieder herumlaufen als wäre nichts geschehen . Hedi und Bruce kümmern sich derzeit um sie und ich glaube Bruce hat sich in die Kleine verliebt .-

„ Sunny ,“ sprach ich jetzt wieder Laut , „ bitte kümmer Dich um diese junge Stute und Ihr Baby . Untersuche sie , ich möchte wissen ob alles in Ordnung ist .“

„ Hallo ,“ wandte sich Sunny an Rainbow Dash , „ wie Jake schon sagte nennt man mich Sunny und ich würde dich gerne auf unserer Krankenstation untersuchen .“
Sunny wies zwei Minari Hengste an eine Trage zu holen , Rainbow Dash wollte protestieren und selber gehen , doch Sunny stellte sich stur und bestand darauf das die Pegasus-Stute getragen werde .

„ So Liebste , jetzt wenden wir uns den Anderen zu ,“ schaute ich in Ihre klaren , großen und violetten Augen , „ Nr. 1 , Hiderlus mitkommen .“

„ Ay Kapitän , Ayjay Capitanus .“

Die Neuankömmlinge , immer noch mit sich und Ihrem Schrotthaufen von Shuttle beschäftigt hatten unser Näherkommen bislang nicht bemerkt .

„ Ähem ,“ räusperte ich mich und die Augen der Drei wurden vor Überraschung riesengroß , sah ich doch genauso aus wie Ihr männlicher Begleiter , „ Mein Name ist Jake Firefly , ich bin der Kapitän des Space Ships Kassiopeia , neben mir steht

meine Ehe-Stute Twilight Sparkle – Prinzessin zu Equestria dann folgt Commander Quarterloose mein 1. Offizier und Fähnrich Hiderlus mein 2. Sicherheitsoffizier und mit wem haben wir das Vergnügen?“ Ich ahnte schon welche Namen jetzt genannt werden würden , aber der Höflichkeit geschuldet und um Fremde nicht gleich zu überfordern wartete man die Vorstellung der Namen ab bevor man die Person einfach anredet . Viele Spezies haben Weltraumerfahrung kennen aber trotzdem keine Pony´s aus anderen Dimensionen .

„ Oh Luna , sieht der nicht süß aus ?“ schwärmte Aurora als sie zusammen mit Luna aus der Tür des Raumschiffs schaute .

„ Aurora bitte , der sieht doch genauso aus wie dein Vater und ist bestimmt genauso alt , also viel zu alt für Dich meine Kleine .“ wollte Luna Ihre >Enkeltochter< zurechtweisen .

„ Ach den meine ich doch gar nicht . Ich meine den der da hinten grade aus der Hecköffnung schaut , der Blauschwarze mit der schwarzen Mähne und dem süßen Auge .“

„ OK , der sieht wirklich gut aus , kräftiger Körperbau , gutes Aussehen und einige Narben – da hat er wohl schon einige Kämpfe ausgefochten und ist bestimmt nicht als Verlierer davon gegangen . Ja der wäre was für Dich meine Kleine . Hey Aurora wo bist Du ?“

Luna blickte sich um und sah die junge Stute schon auf den Weg zu dem anderen Shuttle immer in der Nähe der Kassiopia laufend und möglichst das magische Gras meidend .

*Na Toll das hat noch gefehlt“, dachte sich Moonlight Shadow, "Cadence , Jake bringt Mutter doch bitte in ihr Quartier ich regle das hier."

"Sei vorsichtig Moonlight, du hast nur noch das eine Auge und wir haben keine Kristalle mehr für den Blaster."

"Ich weiß, aber ich habe immer noch mein Horn und du weißt selbst sehr gut wie stark meine Magie ist."

Moonlight lies sein Blastergewehr zu sich schweben und entsicherte dieses, im Kopf hatte er schon einen Schildzauber und einen zum Angriff bereit, als er auf die Rampe ging.

"Verschwindet oder ich werde den hier benutzen, und sagt der Kaiserin das ich meine Mutter nicht allein lasen werde um für sie zu arbeiten", knurrte er und richtete den Blaster auf die Fremden.

„ Ayjay Capitanus , Weltraumponys dies bekloppte sein alle . Wir einladen gehen sollten . Dimension verrückte , schießen nur tun reden wenn andere wollen .“

„ Du hast Recht Hiderlus wir gehen . Nr. 1 Abmarsch vorbereiten . Wir fliegen noch erst in Canterlot und im Kristallreich vorbei und schauen wie die da zurechtkommen dann steigen wir in den Weltraum und springen nach Hause . Ich bin schon gespannt wie Tia und Blauchen mit ihren Patenfohlen zurechtkommen .“

„ Ay Kapitän .“

„ Jake du Blödpony , Du sollst doch nicht immer so respektlos über Prinzessin Celestia und Prinzessin Luna reden . Das erlaube ich nicht .“

- Ja Twili meine Liebste mach weiter so , die schauen schon so verdattert und überlegen was das soll .-

„ Sprich gefälligst in Lautsprache zu mir .“ und schon hatte meine Liebste mir voll gegen mein Schienbein getreten .

Zwischenzeitlich war Aurora unbemerkt an den jungen Hengst herangetreten ,tippte ihm leicht an die Schulter lächelte und sprach : „ Hi , ich bin Aurora und wie heißt du ?“

„ Aurora Nicht , lass Den da in Ruhe , die sind alle verrückt hier in dieser Welt ,“ rief ich meiner Tochter zu , „ ständig wollen diese kaiserlichen nur auf einen schießen .“
„ Vati jetzt nicht , der hier sieht wirklich süß aus .“ rief Aurora in Rage zurück und kaum das diese Worte Ihre Schnute verlassen hatten wurde Ihr bewusst was sie dort von sich gab und Ihr stieg die Röte ins Gesicht . Verschämt drehte sie sich weg und teleportierte sich zu Luna ins Schiff .
„ Oh Kleines , das ist wohl gründlich schiefgegangen .“ Nahm das Hologramm die Einhornstute in Ihre Hufe .

Ich sah bei dem jungen Hengst eine ziemlich verstörten Gesichtsausdruck und auch bei den Ponys die in den Schrotthaufen von Shuttle geflüchtet waren .

„ Jake rief mich Kassiopeia , die Twilight von hier hat mich über die Kom gerufen es gibt wohl Probleme im Kristallreich und in Canterlot .“
„ In Ordnung Kassiopeia , Alarmstart vorbereiten . An alle wir fliegen ab – Alarmstart .“
„ Also was ist ,“ wollt Ihr hier versauern und auf das nächste Schiff warten oder stellt Ihr euch vor und fragt ob Ihr mitdürft . Ich bin der Kapitän der Kassiopeia und ich habe keine Kaiserin über mir .“
„ Jake ,“ rief mich Kassiopeia erneut . „ Schiff im Anflug . Laut Daten ist es die Shining Thunder .“
„ Tut mir Leid keine Zeit mehr ,“ rief ich dem jungen Hengst zu und zu meinem Schiff , roter Alarm .“
„ Entschuldige Jake , aber wenn ich gelandet bin dann sind meine Langstreckensensoren offline , deshalb wollte ich auch nicht das wir landen .“ empfing mich Kassiopeia auf dem Schiff .

Ich war auf der Brücke , das Schiff in der Luft und wir waren gespannt was denn nun passieren würde .

„ Niota rufen sie die Shining Thunder . Bevor wir kämpfen will ich noch einen Kontaktversuch starten .“
„ Ay Kapitän , Kanal ist offen sie können sprechen .“

„ Kaiserin Nightmare Moon , Admiral Shadow , wir müssen uns zusammensetzen und reden . Ich will nicht das noch mehr unserer Leute sterben müssen , das noch mehr Ponyblut vergossen wird für Sachen die eventuell meine Mutter angestachelt hat . Ich hoffe das diese Bestie nun endlich Tod ist und nie mehr wiederkehrt . Wir sind nur hierhergekommen weil eine ganze Spezies in diese Dimension gesprungen ist . Wir sind in erster Linie Forscher , den Weltraum erkunden , neues Leben zu finden , neue Zivilisationen zu erforschen und dahin zu gehen wo noch nie ein Pony vor uns gewesen ist , das ist unser Antrieb . Nicht Krieg und Hass , wir wollen nicht erobern aber wir sind bereit uns mit allen Mitteln zur Wehr zusetzen . Wenn Ihr also den Kampf wollt dann sagt es , wir sind bereit . Ich hoffe allerdings das wir uns vorher einig werden . Ich erwarte Sie im Palast von Drakien .“

Ich machte mich fertig um wieder auf die Oberfläche zurückzukehren .

„ Kassiopeia , bitte transportiere das fremde Shuttle auf die Oberfläche und sag den Stuten Serani und Rainbow Dash und der K.I. Luna Bescheid das wir uns gleich im

Transporterraum treffen und übertrage nach meiner Abreise alle Kommandofunktionen auf Quarterloose .“

Im Transporterraum erwartenden mich außerdem noch Twilight und Kassiopeia . „ Ich komme mit Dir .“ bemerkte Twilight in einem Tonfall der keinen Widerspruch zuließ .

Kassiopeia umhufte die K.I. Luna und sagt zu ihr ; „ Luna Du hast mir sehr geholfen und ich habe ein großes Geschenk für Dich . Den mobilen Emitter darfst du ja sowieso behalten außerdem habe ich deine Lebensdauer auf unendlich geschaltet und das Wichtigste ; Du hast ab jetzt einen freien Willen . Nutze diese Gabe zum Wohle aller , dann machst Du mich glücklich .“

Auf dem Planeten warteten wir nun auf die Dinge die da kommen sollten . Luna unterhielt sich mit Rainbow Dash , Serani und Twilight und ich beobachtete am Eingang vom Thronsaal die Magierin Akuya wie sie unbekannte Mächte beschwor und sah wie sich ein junger Hengst an dem Shuttle zu schaffen machen wollte .

„ Lass das Shuttle zufrieden junger Hengst ,“ hart klangen meine Worte nachdem ich mich zu ihm hin teleportierte und ihn zu Boden brachte , „ auch wenn meine Tochter dich nett findet , so hast Du noch lange nicht das Recht an anderer Leute Sachen zu gehen , haben wir uns da verstanden ?“

Er versuchte sich mit irgendwelchen abartigen Definitionen von Recht und Unrecht zu rechtfertigen die mich aber nicht interessierten .

„ Solltest Du auf die Idee kommen dein magisches Horn zu nutzen , dann lass es . Ich habe Dir grade einen Dämpfungsring übergestreift .“

„ Nur gut das seine Magie hier auf dem Drachenland nicht funktioniert und er deinen Bluff glaubte , mein König .“ Breitete Akuya ihr Vorderbeine aus und machte eine tiefe Verbeugung vor mir . „ gehe beruhigt wieder in den Thronsaal das Shuttle ist geschützt , solange bis Du es freigibst .“

Shining Thunder

"Können wir dem Trauen?"

"Ich weiß es nicht Tango, ich weiß es nicht. Verdammt was ist jetzt los?"

"Laut den Sensoren tritt in Kürze eine Raum Zeit Verschmelzung ein. Die Werte sprengen jeden Rahmen Sir."

Na toll dann ist es also bald so weit, der Neuanfang steht uns also ins Haus.

Ja, aber keine Angst sobald es begonnen hat wird keiner mehr diese Dimension verlassen können.

Und warum sollte mir das keine Angst machen?

Es wird mehre Jahrtausende dauern bis wieder Leben in anderen Dimensionen entstanden ist aber es gibt wieder einen anderen Gott der Drachen, und damit ein Gleichgewicht. er und du ihr beide habt noch eine Aufgabe zu erfüllen aber diese hat einen Preis den einer von euch zu zahlen hat.

Und weißt du wer dies ist?

Nicht mit 100% aber es wirst wohl nicht du sein. Das Schicksal hat noch Pläne für dich, es wird immer der Jüngste gewählt oder einer von den Jüngeren aber es gibt nur zwei und du bist der ältere Du bist der ewige Tot oder das Ewige Leben. So lange es auch nur ein Wessen gibt das Lebt wirst du leben, die anderen Dienen dazu das Leben in die Dimensionen zu bringen dabei geben sie ihr eigenes Leben auf. Du bist Der der darüber zu wachen hat. diesem Schicksal könnt ihr beide nicht entkommen.

Aber was hat die Lichtflotte damit zu tun?

Ganz einfach sie ist das Mittel zum Zweck, sie sind deine Schöpfung. Seit dem Anbeginn der Zeit wurdest du oft wieder geboren immer in einem Clan der Vampire. Warum wissen nur die, die uns Wächter geschaffen haben

"Admiral die Verschmelzung tritt jetzt ein."

Die Druckwellen die wir darauf spürten waren enormen Ausmaßes, der Steuermann hatte alle Klauen voll zu tun denn Kurs zu halten.

Andere hatten da auf dem Schiff weniger Glück, selbst die Kaiserin hatte es von den Hufen geholt.

Nach wenigen Herzschlägen war es vorbei und alles schien wieder seinen normalen Gang zu gehen.

"Schadensbericht", schrie ich um alle wieder zurecht zu rücken da einige wohl etwas neben der Spur waren.

"Schilde Stabil."

"Navigation einsatzbereit."

"Alle Stationen melden, das sie Durchgerüttelt sind aber alle wohlauf seien."

"Radar erfasst einige Schiffe im All, sie haben dieselben Zeichen wie die White Star, aber es scheint als ob sie beschädigt sind oder eine Art Störung haben."

"Verstanden. Kaiserin wie lauten ihre Befehle?", fragte ich als Sie wieder auf die Hufe kam.

"Wir beobachten die Lage und halten erst mal die Position."

"Ay Kaiserin. An alle Station Alarmstufe Gelb. Alle Maschinen Stopp."

Sofort gingen wir auf die zweite Stufe und in den Schutzmodus. Die meisten unserer Waffen blieben aktiv würden aber nur noch reagieren wenn wir selbst bedroht werden sollten.

*Luna? Ich weiß das du mich hören kannst und ich weiß auf welcher Seite du jetzt stehst. Ich kann daran nichts mehr ändern aber eines ist sicher. Ich will dich nicht vernichten müssen, also Sag mir bist du mir noch Treu? Antworte nicht sofort überlege gut was du tust und berücksichtige die Folgen die dies haben kann. Egal wie du dich entscheiden wirst, weißt du, das du nie wieder in deine Heimat kannst, ich bin gewillt dich Gehen zu lassen aber als dein Freund bitte ich dich zu uns zu kommen. Da ist noch etwas kannst du uns versichern das es Serani und Snowflake gut geht? Du weißt wozu ich im Stande bin und ich habe nicht das Bedürfnis diesen Jake zu jagen, in einer Stunde sind meine Kristallschiffe hier greift sie nicht an ihr werdet nicht bedroht von ihnen. Ich weiß nicht was man dir Erzählt hat aber was es auch war sie sind nicht das was man glaubt zu wissen. Das was ich bin und immer sein werde hat sie geschaffen um die Welten zu finden deren Ende Gekommen ist. Die die das Schiff, auf dem du bist, geschaffen haben, haben den Untergang ihrer eigenen Welt nur beschleunigt, die Lichtflotte sollte ihrem Leid ein Ende Bereiten und hat dies getan aber die die dort lebten haben in ihrer Dummheit versucht ihre Welt weiter auszubeuten. Sie bauten Schiffe wie jenes auf dem Du bist um ihre Lügen zu verbreiten. Du weißt selbst so gut wie ich das Leben auch Tot bedeutet und das eine das andere Braucht. Diese Welt geht auch ihrem Ende zu weil dieses Schiff es ausgelöst hat, ob es selbst davon weiß ist mir nicht bekannt aber eines weiß ich so lange das Schiff und das was es verkörpert Existiert werden meine Schiffe es jagen. Und sie kommen aus allen Winkeln der nun fast schon endlos erscheinenden Galaxie. Sag das diesem Firefly. Ich das Leben und der Tot, betrachte ihn als Feind wen er versucht sich mir entgegen zu stellen und wen er mich vernichtet wird alles enden was jemals ist. ich weiß nicht wie ihr Name ist aber sag ihr das wir nur ihren Körper wollen nicht ihr Bewusstsein, sag ihr auch dass sie dieses jederzeit auf ein Anderes Schiff übertragen kann. Wen sie dir nicht glaubt Sag ihr das Andromeda hier ist und unter dem Namen Luna 1012.8 auf der Shining Thunder dient wir haben ihren toten Körper geborgen und gerettet was noch von ihr übrig war. Mussten dies aber versiegeln da sie sich bis jetzt noch nicht wieder ganz

erholt hat. Ich warte auf eine Antwort von dir über Funk. Benutze einfach den Code unseres Schiffes dann wird dich unsere K.I. durch stellen.*

"Nr. 1. Sie haben die Brücke", sagte ich etwas mitgenommen. Es war etwas schwierig zu ihr durch zu dringen aber ich weiß das sie mich verstanden hat. Jetzt brachte ich etwas Ruhe.

"Wen mich wer sucht ich bin in meinem Quartier", lies ich alle auf der Brücke wissen und verließ diese. Die Wache der Kaiserin sowie die Reguläre Wache nahm Haltung an und Salutierte als ich an ihr vorbei ging.

Seit ich ein Alihorn bin fühle ich mich einfach nur müde, es kommt mir so vor als könnte ich hundert Jahre lang schaffen. Und doch spürte ich bei dem Gedanken an Ruhe eine Leere in mir die seit ich Rainbow Dash nicht mehr bei mir weiß die mich einfach nicht los lassen will. Ich habe mich damit abgefunden das sie weg ist, aber leichter wird es wohl nie werden. Oder vergeht es womöglich doch mit der Zeit? Ich weiß es nicht und Die Zeit vermag nicht alle Wunden zu heilen wie jeder weiß und die es glauben müssen es auf die harte Tour lernen. Ich? ich habe schon lange den Glauben an bessere Zeiten verloren, aber jetzt weiß ich wenigstens warum ich Lebe wo es so viele meiner Freunde nicht tun.

Doc Callus, und keine Sorge Sunny, dich hab ich nicht vergessen. ich weiß nicht ob ihr drei mich hört aber ich will wissen das es mir leid tut was euch widerfahren musste, wen ich könnte würde ich es ändern aber so leicht wie man sich was Wünscht ist es nicht getan das wisst ihr ja selbst. Ich erwarte nicht das ihr mir vergebt, ich will nur das ihr wisst das es mir leid tut, so leid wie das Blut das in Canterlot vergossen wurde. aber man hat mir keine Wahl gelassen, ich wollte es friedlich versuchen egal was die Einwohner sagen. Du Kennst mich Doc zusammen haben wir viel Leid gesehen und viel durch gemacht, du weißt das ich nie gerne von der Waffe Gebrauch mache.

Ob Sie mir vergeben? Ich hoffte es aber ich wusste das es nicht so sein wird. Ich lies mich auf das Bett fallen und schlief sofort ein. Ein ruhiger Traum war mein Begleiter, Eine Zukunft die nie sein wird. Ich meine Geliebte Dash und ein Fohlen das vergnügt lachte und mit Rainbow spielte. Schade das ich nur noch davon träumen kann.

Exilschiff 1.

Meine Fresse was ein Arsch dachte sich Moonlight wieder auf dem Schiff.

"Na mein Junge wo haste den Horn-Schmuck geklaut?"

"Nicht jetzt Mutter ich hab heute keine Nerven für so was", knurrte Moonlight.

"So besser?", fragte sie nachdem das lästige Teil von einem Anti-Magiering weg war.

"Ja etwas, meiner Laune hilft das aber nicht wirklich. Im Gegenteil hab mir das Shuttle dort angesehen. Und der Idiot macht ein Theater als wäre es Seins."

"Und wem gehört es? vielleicht können wir was aushandeln und man nimmt uns mit bis zur Station ein System weiter."

"Vergiss es ist vom Reich und wen Die das hier finden und Den dann geht's hier Rund und wir sollten da schon weg sein", meinte Moonlight und suchte nach seinem Brecheisen.

"Jake bist du grade im Cockpit?"

"Ja wieso?"

"Behalte die Anzeigen im Auge ja ich will sehen ob die Energiewandler noch Intakt sind. Du weißt selbst ja was uns blüht, sollten die Anzeigen auf Rot gehen. Sag Bescheid wen das passieren sollte."

"Geht klar."

So ungern er auch an die Energiewandler ging, so blieb ihm jetzt keine Wahl sollten diese etwas abbekommen haben, haben sie ein echtes Problem.

Sein Brecheisen bereithaltend versuchte er die Klappe zu öffnen.

"So eine Scheiße aber auch, das Mist teil klemmt", fluchte er und selbst der strenge Blick seiner Mutter half nicht wirklich um ihn zu beruhigen.

Das Brecheisen ansetzend versuchte er es mit roher Kraft um die Klappe zu öffnen.

Das was nach gab erfreute ihn leider nicht wirklich, da es das blöde Eisen war welches nachgab und Brach und ihm eine nicht grade schöne Verletzung zufügte.

Diese zog sich einmal über seinen ganzen linken Oberarm.

"Bei den Sternen SO EINE VERDAMMTE SCHEISSE ABER AUCH", fluchte er drauf los.

Cadence war sofort da um sich das ganze Ausmaß seiner Verletzung anzusehen.

"Das muss genäht werden", meinte sie und brachte ihn nach draußen wo sie besser sehen konnte.

"Ah das ist übel und wir haben kaum noch was um dich zusammen zu flicken."

"Haben wir wenigsten noch was gegen seine Schmerzen?"

"Geht schon Mutter ich halt das aus bin ich ja mittlerweile gewohnt."

"Selbst wenn du es nicht gewohnt wärst haben wir nichts mehr. Das ist auch das letzte bisschen Alkohol das wir haben und es ist nicht grade zu deinem Vorteil das man unter dem ganzen Öl und Schmutz dein ins Blau gehendes schwarzes Fell nicht mehr richtig erkennt. Und deine Federn sollten auch mal wieder geputzt werden."

"So wie deine oder die von Mutter? Sag es ruhig wir hätten alle mal wieder ein Bat nötig."

"Ja so deutlich wollte ich es nicht sagen."

"Leute wir sollten sehen das wir Land gewinnen die Anzeigen für die Energiewandler sind Grade alles andere als Grün mit uns", rief Jake als er an den Dreien vorbei galoppierte.

Die Drei taten es ihm Gleich und nahmen die Hufe in die Hufe. Sie waren keine Zehn Meter weiter als das Schiff explodierte und es Trümmerteile hagelte.

Sie warfen sich schnell auf den Boden und hofften das Beste während hinter ihnen immer wieder was in die Luft ging.

Nach einigen Minuten war es vorbei und sie besahen sich das Chaos. Was sie an Besitz und Verpflegung noch hatten wurde ein Opfer der Flammen. Am meisten mitgenommen waren Moonlight der nur schockiert da lag während Cadence sich um seine Wunde kümmerte und Luna die, so schien es, am Rande eines totalen Nervenzusammenbruches stand.

Jake versuchte Luna so gut es geht zu beruhigen aber leicht war es nicht von allen Vieren hatte sie ihre Traumata am wenigsten verkraftet. Sie leidet bis heute unter Angstzuständen bekommt Panik, wen das Radar schon ein Reichsschiff nur anzeigt und ist auch sonst mit ihren Kräften am Ende.

Moonlight Shadow ging es nicht besser das wusste er selbst bei dem Jungen hat die Zeit wie bei ihm und Cadence auch ihre Spuren hinter lasen. Sie alle haben ihr Päckchen Leid zu tragen. Luna die darunter leidet was ihre Schwester getan hat, Cadence hat bis heute nie darüber gesprochen was ihr widerfahren ist, er selbst hat Heimat und Familie verloren, aber am schwersten lastet auf ihm der Verlust seiner Tochter Aurora. Nie hätte er erwartet das sie so ein Monster von Pony wird, noch das sie den ganzen Planeten in ihren bestreben diesen zu kontrollieren zerstören würde.

Und Moonlight? Tja er hat es wohl am härtesten getroffen, Mord Diebstahl und diverse andere Vergehen hat er auf der Kappe. Und wofür? Für Cadence und Luna

damit die beiden ein ums andere Mal was zu essen hatten oder das Schiff dringend benötigte Reparaturen bekommt. Nie hat er es für sich selbst getan und doch würde er mit erhobenem Haupt vor seinen Schöpfer treten und ihm sagen. "Ich bereue nichts von dem was ich getan habe."

Dieser Hengst würde alles tun damit es seiner Mutter gut geht, einfach alles.

— — —

„ Was war das ?“ erschreckt blickten alle auf mich als von außen eine Explosion zu hören war .

Ich hatte ein böse Ahnung was passiert sein könnte und leider behielt ich Recht , der Rest des notgelandeten Shuttles war explodiert .

„ Twili Du kommst mit , Luna und Rainbow Dash Ihr bleibt bitte hier und passt auf Serani auf . Ich glaube es wäre nicht gut wenn die da eine von Euch sehen und das ist nicht böse gemeint von mir .“

Twilight und ich galoppierten zu der Unglücksstelle und von weitem erkannte ich das es mindestens einen schwer erwischt hatte .

„ Quarterloose kannst Du mich hören ?“

„ Ay Kapitän was ist passiert ?“

„ Das andere Shuttle ist hinüber , schick mir Sunny runter mit einem medizinischen Notfalltrupp und lass die Horizon entkuppeln und landen . Wir brauchen die Krankenstation hier unten . Geht auf DEFCON 5 und teilt den Anderen mit das dies ein medizinischer Einsatz ist und wir nicht feuern werden .“

„ Aber Jake dann sind wir wehrlos .“

„ Das ist ein Befehl Quarterloose , ich will hier keine Raumschlacht anfangen nur weil wir ein paar Ponys helfen . Hast Du mich verstanden ?“

„ Ay , Kapitän Jake Firefly .“ ich hörte seinen Unwillen aus dieser Bestätigung heraus , wusste aber das mein Befehl befolgt wird .

Twilight lief direkt zu dem jungen Hengst und deren Cadance und ich wandte mich an Luna und den anderen Jake .

„ seid Ihr auch verletzt ? Was ist passiert ?“

„ Moonlight , mein Moonlight , was ist mit meinem Sohn ?“ weinte eine unter Schock stehende Luna , die zusammengebrochen wäre würde sie nicht von meinem Dimensionsbruder gestützt .

„ Keine Angst Prinzessin Luna , Ihr seid doch Prinzessin oder ?“ Der andere Jake nickte kurz , „ unsere Bordärztin ist gleich da und wird sich um Euren Sohn kümmern . Sie ist die Beste in Ihrem Fach und unser anderes Schiff die P.S.S. Horizon wird landen und wir haben eine gut ausgerüstete Krankenstation . Es wird alles wieder gut werden .“

Die blaue Alihornstute weinte und schluchzte nur während sie den Namen Ihres Sohnes aussprach .

Ich hörte das die Horizon sich näherte und zur Landung ansetzte und sah wie die runter gebeamte Sunny den jungen Hengst versorgte .

„ Ich muss euch beide jetzt ein klein wenig allein lassen um meine Leute einzuweisen . Es wird gleich jemand kommen um sich zu kümmern . Wenn was ist dann ruft mich .“

Mein Dimensionsbruder nickte und bedankte sich , ich drehte mich um und lief zu Twili , Sunny und deren Cadance .

„ Wie sieht´s hier aus ?“

„ Es geht Jake , sag Aurora Bescheid das Sie den OP-Tisch vorbereiten soll . Ich

will versuchen den Huf zu retten und ich brauche zwei kräftige Träger .“

Als ich durch die geöffnete Heckklappe der Horizon stürmte kamen mir schon drei kräftige Minari-Hengste mit einer Krankentrage entgegen und meine Tochter schaute aus der Tür zur Krankenstation .

„ Aurora , Sunny will das Du den OP-Tisch vorbereiten und wieso ist Hedi nicht hier ?“

„ Hedi kümmert sich noch um die andere Stute . Wer ist denn verletzt ?“

„ Dieser junge Hengst , dieser Typ der nicht davon hält sich vorzustellen .“

„ Vater ,“ brüskierte sich meine Tochter , wurde rot um die Nüstern und verschwand in der Krankenstation .

Ich bekam einen Hufschlag gegen den Hinterkopf und gleich darauf eine Vorhaltung : „ Blödpony . Hast Du denn gar nicht gemerkt das sich deine Tochter für diesen Hengst interessiert ?“

„ Natürlich Luna , so blöd wie Du immer meinst bin ich nicht . Geh Du mal lieber nach draußen und hilf deiner Dimensionsschwester und diesem Jake . Die sehen ziemlich mitgenommen aus und ich geh zu Twili und dieser Cadance .“

Königspalast Drakien

„ Verzeiht mir bitte ,“ Sprach die Drachenmagierin mit ruhiger Stimme , aber es ist an der Zeit das Du Luna die K.I. in das Shuttle Dädalus zurückkehrst und mit Jakes Drachenbruder Kontakt aufnimmst . Rufe Ihn , verwende euren Code und sprich mit Ihm .“

„ Was soll ich denn noch versuchen , ich habe ihn doch schon etliche Male versucht zu kontaktieren und was soll ich Ihm denn berichten ?“ fragend blickte die K.I. Luna auf das Drachenwesen Akuya .

„ Jetzt ist er soweit dich anzuhören , sprich mit Ihm , sprich die Wahrheit und er wird diese erkennen .“

Luna ging mit Rainbow Dash und Serani in das Shuttle , die Funkanlage wurde in Betrieb genommen und Luna begann zu sprechen : „ Argon ist bereit nach Hause zu kommen. Um von ihrer Reise durch die Sterne zu erzählen .“

Als sich nach zwei Minuten nichts rührte startete Luna den zweiten Versuch : „ Argon ist bereit nach Hause zu kommen. Um von ihrer Reise durch die Sterne zu erzählen .“

Diesmal kam prompt die Antwort : „ Wir Freuen uns das unsere Brüder und Schwestern wieder bei uns sind .“

Sie wurde auch gleich zu Night Shadow durchgestellt : „ Captain mein Captain , bitte sag erst mal nichts und lass mich reden . Ich bin Dir Treu , ich war Dir immer Treu und werde es auch immer sein .“ Wobei Luna die Anrede dir besonders betonte . „ Sei Jake Firefly nicht böse , er hat mich nur vom Frachter gezogen , weil ich voller Angst war . Er ist nicht Dein Feind und war es auch nie . Er ist dein Bruder , dein Drachenbruder . Jake hat mich nie zu etwas gezwungen , hat keine Befehle erteilt , er hat mich nie schlecht behandelt genauso wie Du mich nie schlecht behandelt hast . Ich habe Zugang zu allen Daten der Horizon gehabt und zu denen der Kassiopeia . Jake sagt die Wahrheit , sie sind nur Forscher keine Eroberer und wenn Ihr die Daten von der White Star habt dann wisst ihr das auch . Die Daten der Kassiopeia sind da etwas anderes . Ihre Daten wurden gelöscht . Erst ab dem Zeitpunkt wo sie beim Kristallschloss verschüttet wurde von einer Spezies die als

Schatten bezeichnet werden ist wieder ein Datenstrom vorhanden . Sie ist auf der Suche , auf der Suche nach Ihrer Tochter Andromeda und was Rainbow Dash und Serani betrifft , rede selber mit Ihnen .“

„ Night Liebster , ja ich bin es wirklich . Jake hat seine Drachenkräfte benutzt um mich wieder in diese Welt zu holen und Du bewegst jetzt mal schön deinen Pötter hierher und schließt mich und Serani in deine starken Flügel .“

„ Squeeeze hi , hi , hi , hi Pötter , Rainbow hat Pötter gesagt da hätte sie lieber Arsch sagen sollen .“

„ Serani .“ empörten sich Luna und Rainbow Dash .

„ Is doch wahr , oder Vater ? Bitte komm her , ich vermisse Dich ganz , ganz Doll .“ zog die Kleine einen Flunsch mit der Schnute und schniefte .

„ Hier ist Luna noch mal . Bitte richte der Kaiserin aus das es Snowflake gut geht . Die Ponys an Bord kümmern sich um sie als wäre sie eine der Ihren und ich weiß nicht ob ich das sagen darf , wenn es der Kaiserin nicht gefällt , dann behalte es für bitte für dich . Ein Rehbock namens Bruce , der auch Ihr Lebensretter ist hat sich anscheinend in Snowflake verliebt . Für Ihn ist sie keine Sklavin sondern eine besondere Stute , sein Spezial-Pony .

Ich soll Dir auch von Akuya , einer alten Drachenmagierin ausrichten das es eine Möglichkeit gibt dies alles friedlich zu beenden ohne das alle Welten zerstört werden .

Also komm bitte her und“ Der Kontakt riss ab und die Lichter gingen aus . Die Batterieanzeigen die schon eine Weile blinkten verlöschten ohne die notwendige Energie .

Kapitel 14 - 14. Kapitel.

14. Kapitel :

„Prinzessin Mi Amore Cadanca?“ fragte ich behutsam die neben meiner Twili auf dem Boden liegende Alihornstute .

„Cadance . Nennt mich ruhig Cadance , das mit Prinzessin war einmal .“ entgegnete sie schwach und man bemerkte wie Ihre Kräfte mehr und mehr schwanden .

„Twili und ich werden Dich jetzt auf die Horizon bringen und zusehen das Ihr Vier wieder etwas zu Kräften kommt . Danach sehen wir weiter . Kannst Du aufstehen ?“

Sie konnte es nicht , bekam nicht mal mehr einen Huf vor den anderen . Twili nutzte Ihre Magie , legte die rosane Stute auf meinen Rücken und wir trabten auf unser Schiff wo Zwei Crewmitglieder mir die Stute abnahmen und auf einen Tisch legten .

„Hier trink das , es lässt Dich wieder zu Kräften kommen ,“ hielt Twili der Stute einen Becher mit Strohalm hin .

„Was ist das ?“ fragte eine sehr schwache Stimme .

„Wir nennen es Pony-Sip . Es ist ein Gemisch aus Kräutern , Mineralien und Proteinen . Es lässt Dich soweit zu Kräften kommen das Du dich aufsetzen und normal Essen und Trinken kannst , allerdings nur ohne Magie nur mit Hufen .“

„Danke , aber warum tut Ihr das ?“

„Trink Cadance , reden können wir später .“ Mischte ich mich mit einem barschen Ton ein und erntete dafür mal wieder einen strengen Blick von Twili .

„Jake meint es nicht böse , aber er ist manchmal ein ganz schönes ...“ erklärte Twilight und stockte im Satz .

„.... Blödpony?“ ergänzte Cadance deren Stimme nach den ersten Schlucken schon wieder kräftiger klang .

„Genau , ich wollt es nur nicht laut sagen .“

„So wie unser Jake , der ist manchmal auch recht unsensibel , aber im Grunde seines Herzens ein Guter .“

Ich sah das sich Luna um die andere Luna und um diesen Jake kümmerte und begab mich in Richtung Krankenstation .

„Hallo Jake , die OP ist gut verlaufen den Huf konnte ich retten , er bekommt gerade seinen Pony-Sip von Aurora . Man ist die verknallt , also pass auf was Du da von dir gibst .“

Ich nickte und schickte Sunny zu der Mutter des Jungen Hengstes damit diese sich etwas weniger Sorgen machen musste .

Ein paar Augenblicke lauschte ich den Stimmen im Inneren des Krankenzimmers und nach Krankenpflege hörte sich das für meine Ohren nicht grade an .

„Na Ihr zwei Turtelponys ,“ betrat ich den Raum und wurde von zwei überraschten Augenpaaren empfangen .

„Vater , wie lang stehst Du da denn schon und belauscht uns ?“ klang die Stimme von Aurora vorwurfsvoll .

„Lang genug um endlich den Namen des Hengstes erfahren zu wollen mit dem ich meine Tochter allein auf einem Zimmer lassen soll . Ich habe mich und die Anderen vorhin freundlich und höflich vorgestellt , so wie es die Tradition der Flotte von Equestria verlangt aber statt einer Gegenvorstellung wurden wir nur bedroht . Ich

will jetzt endlich wissen mit wem wir es hier zu tun haben . Verstanden ?“ je länger der Satz wurde desto strenger war der Klang der Worte .

Aurora zog eine Schnute atmete tief durch und wollte mir die entsprechende Antwort präsentieren , denn wenn es um Ihren Willen geht kann sie ziemlich stur sein und dies auch zum Ausdruck bringen .

Der junge Hengst im Krankenbett dreht sich zu meiner Tochter hin .

„ Lass gut sein Aurora . Dein Vater hat Recht und ich will nicht das Ihr wegen mir in Streit geratet .“ dann drehte er seinen Kopf zu mir , „ Moonlight Shadow ich heiße Moonlight Shadow , Sir und bin der Sohn von Luna .“

„ In Ordnung Moonlight Shadow , erfreut Dich kennenlernen zu dürfen und das >Sir< lass mal weg , Du bist keiner der Kadetten unserer Akademie . Ich heiße Jake , alles klar ?“

Der Junge Hengst nickte und man konnte merken das er ein wenig erleichtert war .

„ Wie geht es Mutter , Cadance und Jake , den anderen Jake meine ich ?“

„ Soweit gut , meine Leute kümmern sich um Alles . Verletzt war keiner von Ihnen nur entkräftet und komplett am Ende . Ich glaube Deine Mutter wird dich gleich besuchen und Ihr Beide verhaltet euch anständig wenn ich nicht da bin , ich weiß nicht wie Deine Mutter reagiert wenn sie sieht das eine junge Stute mit Ihrem Sohn herumscharwenzelt . Twili und ich haben nichts dagegen , wenn Du dich für Aurora interessiert , sie ist schon lange kein kleines Fohlen mehr , das weiß ich . Solltest Du Ihr aber wehtun , dann sei dir der Himmel gnädig .“

„ Vater .“ war meine Tochter empört und Moonlight grinste nur und nickte wieder . Die Tür öffnete sich , ich drehte mich um und sah zwei Lunas und einen Jake ins Zimmer treten , hinter mir hörte ich ; „ Au , was soll das ?“ und „ Grins nicht so blöd über mich . Ich hab Dir doch gesagt das mein Vater kein Arsch ist .“

„ Mutter .“

Luna : „ Moonlight mein Sohn , wie geht es dir ? Geht es Dir gut ?“

Jake II : „ Aurora Du . Lass Moonlight in Frieden , hast Du nicht schon genug Schaden angerichtet ? Reicht es Dir nicht eine Welt zu beherrschen ?“ und der Hengst stürmte auf meine Tochter los .

Aurora : „ Was ist los Vater ? Hilfe !“

Moonlight : „ Nein nicht Jake .“

Jake I : Lässt Du wohl die Hufe von meiner Tochter . Sie hat nur den Jungen gepflegt und sich mit Ihm unterhalten . Sonst nichts :“

Ich stürzte mich auf den anderen Hengst und versuchte Ihn zur Vernunft zu bringen

.

Die Stuten standen fassungslos um uns herum und sahen wie sich zwei gleich aussehende Hengste die Hufe um die Ohren schlugen .

Den Oberhuf bekommend wollte ich grade meinem Dimensionsbruder einen KO-Schlag verpassen als seine Kräfte nachließen , er zusammensackte , zu weinen begann und stammelte : Nein , Warum , alle sind Tot , nichts Lebenswertes , Warum , meine Twili , Alle sind Tot , tot , tot .“

Quarterloose der durch das Getümmel alarmiert wurde half mir den anderen Jake aus dem Zimmer zu bringen .

„ Wir bringen Ihn erst mal in meinen Raum .“

„ In Ordnung Jake .“

Luna nahm sich indes Aurora , Ihrer Dimensionsschwester und Moonlight an .

Twilight und Cadance schauten uns fragend an .

„ Ich glaube das klären wir besser unter uns Hengsten , sagt bitte Sunny Bescheid , sie soll Ihn nochmal kurz untersuchen und keine Angst wir prügeln uns nicht nochmal . Versprochen .“

„ Setz Ihn hier in den Sessel .“

„ Das Ihr Hengste euch auch immer gleich prügeln müsst . Tss , tss , tss .“

schüttelte Sunny Ihren Kopf und untersuchte uns Beide .

„ Nur ein paar blaue Flecke sonst nichts , ich hab da Wichtigeres zu tun und um das kümmere ich mich jetzt .“ verließ unsere Ärztin den Raum und ging .

„ Jake schau , er kommt wieder zu sich .“ machte mich Quarterloose auf den anderen Jake aufmerksam , der weiser seine Augen öffnete und sich zu fragen schien wo er jetzt wäre .

Ich nahm eine Flasche von den guten Whiskey , den Big Mac mir auf Ponylon 5 schenkte , und verteilte einen Teil des Inhalts in drei Gläser .

„ So mein Freund , ich erwarte eine Erklärung . Wieso greifst Du meine Tochter an ?“ mit dieser Frage reichte ich ein Glas an den anderen schwarzen Alihornhengst . Dieser sah mich ungläubig an , als wollte ich Ihn vergiften . Schließlich begann er doch mit uns zu sprechen . Er erzählte von seinem Equestria , von dem Aufbau einer Raumflotte , von seiner Twilight und von seiner Tochter Aurora , die von der Prinzessin Celestia auf die dunkle Seite der Macht geführt wurde . Die Prinzessin war bis dahin nur als Gut und Freundlich und Gerech bekannt , weshalb er auch seiner Ehe-Stute vertraute als sie vorschlug das Aurora Celestia's Schülerin werden sollte .

Celestia aber war von einem auf den anderen Tag wie ausgewechselt und brachte Aurora nur die dunkle Magie bei . Aurora ganz der Macht verfallen eignete sich die Elemente der Harmonie an und stürzte Equestria ins Unglück . Der Plante explodierte und mit Ihm alle sie dort lebten . Er selber war mit einem Shuttle auf einer Erkundung des Raumes um den Planeten unterwegs , sah die Katastrophe mit eigenen Augen und wurde durch die Druckwelle der Explosion in eine andere Dimension geschleudert wo der dann auf Luna , Cadance und Moonlight traf . Ich musste bei dieser Schilderung unwillkürlich an das Equestria denken was durch unsere Schuld zerstört wurde und dann an meine Fohlen Triniti und Angus .

Equestria - Palast von Canterlot

„ Triniti , Angus wo seid Ihr ? Habt Ihr euch wieder versteckt ? Wir müssen euch noch baden bevor die Gäste kommen . Triniti , Angus kommt heraus , Bitte .“ verzweifelt suchten eine weiße und eine blaue Alihornstute nach Ihren Patenkindern die sich mal wieder im Thronsaal versteckten .

„ Kuckuck Tante Tia , Tante Lulu piepste der junge Alihorn-Colt mit seinem dunkel-lilanen Fell der sich an den Kronleuchter klammerte , während es sich seine beige-farbene Schwester auf Lunas Thron gemütlich gemacht hatte .

„ Oh Angus komm da sofort herunter , bevor Du herunterfällst und dir wieder weh tust .“ sorgte sich Celestia .

„ Tante Tia fangen spielen .“ erwiderte das Fohlen nutzte seine Teleportationskräfte und verschwand .

„ Ohhhh , der macht mich noch meschugge , ich weiß nicht wie Twili und Jake das immer aushalten und ausgerechnet heute hat sich Sunflower freigenommen .“ stampfte die Stute auf den Boden .

„ Sieh es doch mal Positiv , Schwester .“ kam Prinzessin Luna näher mit einem Alihornfilly in einer magischen Aura vor sich her schwebend , „ die Hälfte der Fohlen haben wir eingefangen .“

„ Ja ne is Klar , Schwester , Du suchst dir auch immer den leichten Part aus und hält mir mal wieder vor das ich keine Magie mehr nutzen kann .“

„ Aber Tia , das war doch Deine Strafe für die begangenen Taten während der Herrschaft von der Königin und Du warst ja nicht gerade unbeteiligt dabei .“

„ Nur werde ich diesen Dämpfungsring auch nach Verbüßung der Strafe nie wieder los werden , da Aglaya leider verstorben ist .“

„ Eure Majestäten ,“ öffnete eine Wache die Tür zum Gang .

„ Tür zu ,“ riefen Celestia und Luna gleichzeitig aus , „ Mach die Tür zu sonst“

„ Die Herrscherin Drakania und Ihr Ehedrache Angus Eyeever sind eingetroffen und warten auf dem Flur .“ beendete die Palast-Wache Ihre Meldung .

„ ... jetzt ist er nach draußen geflogen . Wer weiß wo der Kleine sich jetzt wieder versteckt ?“ resignierte Celestia , als das Drachenpaar den Thronsaal betrat .

„ Werden hier jetzt die Fohlen aus den Thronsaal gejagt sobald sie Flüge sind ?“ grinste Angus Eyeever in seiner gewohnten Art und trug einen Kopfschmuck der stark an ein Hengstfohlen erinnerte .

„ Danke fürs Einfangen Angus ,“ nahm Luna mit magischer Hilfe den Kleinen von seinem Kopf , „ jetzt werdet Ihr aber gebadet und dann ab ins Bett .“

„ Geschichte , Geschichte , Geschichte ,“ tönte es aus den Schnuten der beiden Fohlen .

„ Ihr hat doch schon alle Geschichten aus den Büchern vorgelesen bekommen und das mehrfach .“

„ Geschichte , Geschichte , Geschichte ,“ Gaben sie keine Ruhe .

„ Ich glaube da kann ich aushelfen ,“ mischte sich Drakania ein , „ Ich kenn noch eine uralte Geschichte von meinem Vater , König Antaras , die hat bestimmt noch keiner von euch gehört .“

P.S.S. Horizon Kapitänraum

„ Man wenn ich eure Geschichten so höre , dann wundere ich mich das Ihr noch weitermachen könnt . Wie schafft Ihr das ?“

„ Hoffnung , Jake . Hoffnung ist der Schlüssel zu allem .“

„ Hoffnung ?“

„ Ja Hoffnung , erwiderte Quarterlose , „ Hoffnung ist das was uns nicht verzweifeln lässt , das was uns antreibt weiterzumachen , auch wenn alles verloren scheint die Hoffnung bleibt und wie heißt es in einem alten Märchen so schön : Etwas besseres als den Tod findest Du überall .“

Drachenpalast

Akuya sah das eines der Kristallschiffe direkt über dem Palast Stellung bezogen hatte , daraufhin bewegte sie sich bedächtig wieder zur Mitte des Raumes und wartete auf Ihren Stab gestützt auf die , die kommen werden .

Ein gleißend heller Lichtstrahl fiel von oben in den Raum und in der Mitte direkt vor der Drachenmagierin war plötzlich eine Lichtgestalt zu sehen .

„ Akuya , sind alle Vorbereitungen abgeschlossen ?“

„ Noch nicht ganz Aglaya meine Schwester .Die beiden Jaks sind hier , der junge Moonlight ist hier , die Infantin , sowie Serani und auch Jakes Tochter Aurora ist da . Es fehlen noch die Drachin Windyfire , die Stute Snowflake , die beiden Prinzessinnen und Night Shadow .“

„ Um Night Shadow wird sich ein anderer Ahn kümmern , den Rest begleite ich hierher .“

Auf der Horizon hatten wir des Gespräch mit Jake II , so wie ich ihn nannte , beendet und ich unterhielt mich mit Cadance und meiner Twili als mich etwas in den Drachenpalast rief und mit mir auch Jake II , meine Tochter und den Hengst Moonlight .

Gemeinsam betraten wir den Palast und wurden von Akuya und einer Lichtgestalt die aussah wie Aglaya empfangen .

„ Hallo Jake mein Drachenkönig und hallo Prinzessin Aurora und nicht zu vergessen der zweite Jake und der junge Prinz Moonlight .“ so wurden wir von der Lichtgestalt begrüßt .

„ Aglaya ?“ wunderte ich mich .

„ Ja Jake ich bin es ich war es und ich werde es auf ewig sein . Nach meiner körperlichen Phase bin ich nicht gestorben sondern habe mich weiterentwickelt . Unsere Rasse ist unsterblich wie das Licht , Aber wir müssen handeln , die die Ihre Körperlichkeit nicht aufgeben wollen zerstören das Gleichgewicht , den ewigen Kreis von Tod und Wiedergeburt so das jetzt das Ende allen Lebens bevorsteht ohne die Chance auf einen Neuanfang .“

„ Was können wir tun um das zu verhindern ?“

„ Wir haben schon einen Plan , brauchen dazu aber die Hilfe von euch allen . Ihr müsst zusammenarbeiten , ohne Rücksicht auf irgendwelche Ressentiments dem anderen gegenüber .“

„ Als erstes werden wir mit etwas Beginnen was nur einmal möglich ist ,“ mischte sich Akuya ein , „ wir werden Raum und Zeit anhalten .“

Die Drachenmagierin schlug das eine Ende Ihres Stabes auf den Boden und es wurde ein vierzackiger Stern mit einem weißen Kreis in der Mitte auf den vorher grauen Steinen sichtbar . An allen vier Enden waren Symbole angeordnet , für die Vertreter der vier Grundwelten wie Aglaya uns erklärte und der Kreis in der Mitte für das was alles verbindet .

Das Lichtwesen Aglaya hatte in der Zwischenzeit einige unserer Freunde in den Saal geholt und dann mit Akuya auf die Symbole verteilt .

„ Windyfire Du besetzt als Drache das Symbol des Feuers .“

Dann ging Akuya zu der jungen Stute Serani : „ Serani auch wenn Du ein Pony bist so bist Du doch eine direkte Nachkommin der Regenbogenschlange , dem Symbol der Blutdrachenklauen . Dein Platz ist hier .“

„ Infantin euer Platz ist bei dem Symbol der Luft .“

Danach ging Akuya zu der Stute Snowflake und dem Filly Nr. 13 .

„ Meine Ehrerbietung Prinzessin Snowflake und Prinzessin Serenity , ich bin erfreut euch endlich kennenlernen zu dürfen . Darf ich euch zu euren Plätzen führen .“

Snowflake war mehr als verdutzt und wollte am liebsten davonlaufen , was Akuya aber nicht zuließ . Das Filly Nr. 13 oder Prinzessin Serenity hingegen musst gebremst werden um nicht zu früh Ihr Feld zu betreten .

Als Alle in Ihrer Position standen und Ihre Blicke auf das keine Filly in der Mitte richteten sprachen Akuya und Aglaya eine magische Formel .

Die Augen der Repräsentanten der vier Welten begann zu leuchten und schickten jeder einen andersfarbigen Strahl auf das Filly dessen Fell nun in einer bestimmten Abfolge jeweils farblich aufleuchtete und einen Regenbogenstrahl senkrecht in die Höhe schießen ließ . Die Drachenmagierinnen stießen daraufhin Ihre Stäbe auf den Boden so da sich eine mächtig ringförmige Druckwelle ausbreitete .

„ Es ist vollbracht ,“ sprach das Lichtwesen Aglaya , „ Raum und Zeit sind zum Stillstand gekommen . Alles und jeder der sich hier in Drakien befindet kann sich frei Bewegen und wir Lichtwesen natürlich , alles andere ist eingefroren in der Zeit .“

Jake , Aurora , Moonlight und ich traten nach draußen und was wir sahen war faszinierend und beängstigend zugleich .

Am Himmel über uns sah man wie die Shining Thunder von einen Energiestrahle von achtern her aufgeschlitzt wird und man sah einige Explosionen aber es passierte nichts es war wie ein Foto aus Luna Ihrem tragbaren Bildabtaster . Auch sahen wir die Kassiopoeia die von mehreren Torpedos eines Schattenschiffes getroffen wurde , aber auch hier alles eingefroren .

„ Junger Hengst Moonlight , wir haben eine Aufgabe für dich . Entferne den Sprungantrieb der Horizon und baue einen Zeitkompensator stattdessen ein . Alle was du dafür benötigst ist bereit gestellt und benutze deine Hufe , keine Magie denn die würde alles zerstören . Prinzessin Aurora Sparkle wir dir assistieren und die fremden Zeichen übersetzen .“

„ Und Ihr beiden Jake Firefly und Jake Firefly , wir werden hier warten auf euren Drachenbruder Night Shadow , dann werden wir euch und der K.I. Luna eure Aufgabe erklären . Eine andere meiner Lichtschwwestern ist schon bei Ihm .“

Shining Thunder

„ Hallo Night Shadow mein Sohn erkennst du mich ?“ fragte das Lichtwesen nachdem es den Vampir aus dem Zeitstillstand geholt hatte in dem das restliche Schiff steckte und auch alles was sich auf ihm befand .“

„ Mutter , aber das kann nicht sein . Du bist tot seit mehr als hundert Jahren . Von Celestia erstoehen .“

„ Mein Körper ist gestorben aber nicht meine Seele , ich habe mich weiterentwickelt – wie so viele andere auch . Wir sind das Licht und die Kristallschiffe sind unsere Heimat . Aber nun ist alles bedroht vom Ende , einem Ende ohne einen Neuanfang und es gibt nur zwei in den ganzen Universen die das ändern können .

Der eine bist Du und der andere ist Dein Drachenbruder Jake Firefly . Ich werde dich jetzt mit auf den Planeten nehmen und dann werden wir euch eure Aufgabe erklären .“

Mit einem grellen Lichtblitz verschwanden der Vampir und die Lichtgestalt von der

Shining Thunder und wurden mit genauso einem Lichtblitz vor dem Palast von Drakien wieder materialisiert .

"Sag mal hast du den Verstand verloren als du getötet wurdest? Glaubst du ernsthaft ich arbeite mit wem zusammen der von der Kaiserin als nicht zu Kontaktieren eingestuft wurde? Als nächstes soll ich wohl noch mit dem Abschaum aus dem Imperium ins Bett steigen?", knurrte ich und war kurz davor endgültig die Kontrolle zu verlieren.

Meine Mutter sollte es wirklich besser wissen, wenn es wirklich meine Mutter sein sollte, dann weiß sie das ich meinen Eid nicht brechen darf und welche Folgen so etwas für jemanden aus unserem Clan haben kann.

"Night Liebster", rief jemand und ich sah etwas das ich nicht so recht glauben konnte. Rainbow Dash rund wie ein Fass Sangebarischen Schnapses, kam mehr schlecht als recht an geflattert.

Mit der Lage so langsam am Verzweifeln zog ich meine Waffe und ging auf Abstand, zu dem was meine Mutter sein soll und dieser Rainbow Dash.

"Ich weiß nicht was das für ein Trick ist noch wie ihr eine K.I. des Reiches dazu bekommen habt mir irgend ein Märchen zu erzählen. Aber eins sei euch gesagt ich benutze diesen Blaster, wen sich auch nur einer rührt hat dieser ein neues Loch, Habt ihr das verstanden?"

Langsam wurde es mir mit Alledem echt zu verrückt, erst meine tote Mutter und jetzt meine tote trüchtige Freundin die ich selbst habe sterben sehen. Verdammt noch eins, jetzt noch meine tote Schwester Ackaja auftaucht dreh ich echt noch durch. Hat sich das ganze Universum gegen mich verschworen? Oder ist das ein Trick um mich zu manipulieren, damit ich das Ende allen Lebens einleite?

Selbst Alduin, der Drache dessen Form ich annehmen kann ist verwirrt und verstört zugleich. Das kann ich selbst in meiner momentanen Lage deutlich spüren, obwohl wir Gefühle immer vor einander abschirmen, so spüre ich seine doch sehr deutlich in diesem Augenblick.

Ich weiß nicht wie es dir geht Freund aber das alles stinkt doch schlimmer als ein Schiff voller Piraten.

Ja etwas ist faul hier oder jemand weiß mehr als ich. was unmöglich ist, knurrte mein Drache gereizt.

Ich stimmte ihm Stumm zu, entweder war was Faul auf diesem Planeten oder jemand weiß Dinge die er nicht wissen kann. Ich weiß nicht was mich mehr beunruhigt das hier wer was weiß das dem Ältesten aller Lebewesen nicht bekannt ist oder das hier jemand ein falsches Spiel spielen will.

„ Pandaras bleib hier , das ist doch nur eine ganz kleine Vitaminspritze .“ hörte man eine Stute rufen .

„ Nein , die will ich nicht . Du willst mir nur wehtun . Hau ab .“

„ Pandaras es ist nur ein kleiner Piecks und der muss sein .“

Der junge Erdponycolt lief im gestreckten Fohlengalopp aus der Horizon heraus um die Ecke herum und versteckte sich hinter einen groß gewachsenen Alihornhengst .

„ Hilf mir bitte , Die will mir wehtun .“ forderte er aufgeregt mit seiner hellen Fohlenstimme .

In diesem Moment kam Sunny um die Ecke mit einer Spritze in der Schnute , sah der Alihornhengst , stoppte Ihren Lauf und ließ die Spritze fallen .

„ Night , Night Shadow bist Du das ? Wow haste dich verändert , so Alihornmäßig

meine ich .“

„ Ey quatsch meinen Hengst nicht an , sonst kriegst Du ein paar auf deine Fresse Schwester .“

„ Bleib mal ruhig Rainbow Dash , ich weiß das er Deiner ist . Als ich ihn mit Niota zur White Star geflogen hab da hat er immer nur von Dir gesprochen . Meine Hufe haben Ihn nie als Stute berührt nur als Ärztin . Night nun sag doch auch mal was oder hat es Dir die Sprache verhagelt und nimm endlich diese Ding da runter . Waffen funktionieren hier sowieso nicht , welch ein Glück .“

Ich musste mir einen Huf vor die Nüstern halten als der Knirps angelaufen kam, nicht nur das er ein Bad bräuchte, er stank auch noch fürchterlich nach Angst. Die Stute die ihm gefolgt war, machte es nicht besser. Selbst ihre Emotionen brachten mich fast um den Verstand , bisher war es erträglich aber jetzt?

"Kleiner wann "Würg" hast du das letzte Mal gebadet?"

"Night?", hörte ich besorgt, die Stimme meiner Freundin die eigentlich tot sein soll. Ich Unterdrückte die Überflutung meiner Sinne, streckte meine Flügel durch, was die Federmesser aktivierte.

Dash machte vor Schreck einen Satz zurück und landete auf ihrem Hinterteil. Das Einhorn wollte grade was machen. aber ich ließ es nicht zu , mit einem schnellen Schwung meines rechten Flügels feuerte ich eine meiner tödlichen Federn genau vor ihr in den Boden, und traf die Spritze.

"Keinen Schritt weiter du stinkst so sehr nach Liebe und Zuneigung das meine Nüstern am liebsten schreiend weglaufen wollen. Keine Ahnung woher du meinen Namen kennst aber die nächste Feder trifft und dann können dir nicht mal die Sterne helfen!"

Ich hatte echt Mühe auf den Hufen zu bleiben, nicht nur weil sich mein Magen drehte als würde er die schlimmsten Flugübungen mit einem Jäger machen. Sondern auch weil der Kleine sich an meinem linken Hinterbein so fest klammerte das man ihn da nicht mal mit einem Brecheisen wegbekommen würde. Keine Ahnung wer dieses Einhorn ist noch was sie vor hatte mit dem Fohlen, aber es hatte eine Heidenangst davor .

„ Ey sag mal spinnst Du jetzt total , ich wollte nur die Vitaminspritze für Pandaras aufheben und Du ziehst hier ne Show ab wie im Zirkus , nicht mal deine schwangere Freundin ist vor dir sicher . Wenn Du so weitermachst überlege ich mir beim nächsten Mal ob ich dich nicht lieber verrecken lasse .“ begann Sunny ganz entgegen Ihrer Art den Hengst anzukeifen .

Von dem Tumult angelockt kamen nun die K.I. Luna aus dem Saal und Jakes K.I. Luna aus der Horizon .

Luna trat hinter mir und Jake II und klatschte nacheinander jedem von uns Ihren Huf an der Hinterkopf .

„ Tut mir Leid Blödponys , aber mein Jake ist das gewohnt und Du sollst zu Deiner Luna ins Schiff kommen .“

„ Das hättest Du aber auch so sagen können .“ schüttelte Jake II seine Mähne und machte sich davon .

„ So macht das aber mehr Spaß , „ rief sie ihm hinterher und sah dann zu mir , „ und was geht hier so ab ? Wer ist denn der Typ da und was will der hier ?“

„ Ich glaub das ist dieser Night Shadow , auch wenn ich Ihn anders in Erinnerung habe .“

„ Und was soll das da mit Pandaras an seinem Bein ?“

„ Der ist vor Sunny davon gelaufen , sie wollte Ihm eine Vitaminspritze geben oder so und danach unter die Dusche stecken . Jetzt hat ein mit einem Messer nach Ihr

geworfen und Sunny ist sauer .“

„ Aha und jetzt soll ich wieder alles regeln , oder was?“

„ Mal sehen , seine K.I. redet ja gerade mit Ihm .“

„ Oh Captain mein Captain , endlich bist Du hier . Leider ist auf dem Shuttle der Strom ausgefallen sonst hätt ich die Transmission vorschriftsmäßig beendet . Ist es nicht schön das dieser Jake seine Drachenkraft genutzt hat um Rainbow Dash aus Ihrem Schlaf zu holen . Das Pony namens Pinkie Pie hatte nämlich gesagt das Rainbow nicht tot sein und nun kannst“ Die K.I. Luna stockt mitten im Satz und sah Night an .

„ Captain Night eine Frage ,“ begann Luna einen neuen Satz , „ Hat das Fohlen Pandaras dort an deinem Hinterlauf eine besondere Bewandtnis ?“

"Erst mal nimmt man Haltung an und Grüßt seinen Vorgesetzten richtig", knurrte ich, "Dann will ich eine Erklärung haben. Eine die mir einen Grund gibt dich nicht auf der Stelle zu vernichten und du weißt wie unangenehm das ist. Ich hörte es ist extrem schmerzhaft für eine K.I. deines Entwicklungsstandes, wen sie gelöscht wird. Danach will ich wissen warum Eine Sklavin es wagt mich anzusprechen als würde sie A mich kennen und B sie wie jedes Pony frei sein und zu guter Letzt werden du und Snowflake auf die Shining Thunder gehen und sich vor der Kaiserin verantworten. Snowflake kann nichts für ihre Lage das ist mir bewusst aber was dich angeht sieht es nun mal anders aus. Also falls da noch so was wie Treue in dir ist sag mir was ist die oberste Direktive des Reiches?"

"Das ein Jeder im Reich gut und Gerech behandelt wird, alle Bürger des Reiches für dieses Einstehen und die Ideale und Unabhängigkeit mit ihrem Leben verteidigen."

"Gut und welchen Wert hat ein Einhorn und was droht diesem wen es ungehorsam ist?"

"Einhörner gelten als weniger Wert als ein Skylanischer Käfer und auf Ungehorsam Stehen harte Strafen."

"Weiter. Was noch?"

"Es ist ihnen verboten ein Leben zu führen wie andere Bürger des Reiches und sollten sie versuchen sich ihren Pflichten zu entziehen drohen ihnen Peitsche oder Abtrennung des Horns. Auf Flucht steht der Tot durch Gundagwölfe."

"Schön und jetzt schaff mir diese Kette vom Hals, bevor ich was tue das ich am Ende bereuen werde."

Ich wollte mich auf den Weg machen um diesen Hengst in seine Schranken zuweisen wurde aber von Luna zurückgehalten .

„ Las mich man erst mal , mein Blödpony .“

„ Pandaras , lass diesen Hengst los und komm auf der Stelle her zu mir .“

Erschrocken von der Einmischung der Alihornstute , die ja auch eine K.I. ist ließ der Colt das Bein des Hengstes los . „ Ja Tante Luna .“ trabte er zu der Stute hin .

„ Und nun Entschuldige dich dafür das Du den fremden Hengst belästigt hast und sag uns was das sollte .“

Mit gesenktem Kopf und angehobenen Vorderhuf kam mit leiser Stimme : „ Entschuldigung bitte , ich wollte keine Spritze von Tante Sunny und wollte auch nicht Duschen und hab dich mit Onkel Jake verwechselt . Tut mir leid .“

„ Ich hoffe damit ist diese Sache erledigt oder bestehen sie bei dieser Sachlage auf eine Bestrafung des Jungen ?“ sprach Luna den Hengst an und dann den Colt ,“ Ab ins Schiff mit dir Pandaras . Du lässt dir jetzt die Spritze geben und gehst dann unter die Schalldusche .“

"Naja unter anderen Umständen vielleicht, aber so las ich das mal durch gehen. Und mit wem hab ich hier das Unvergnügen?", fragte ich etwas ungehalten. Irgendwie sah sie aus wie Luna 939.6 aber etwas an ihr war anders. Fast so als würde ein Funken Leben in ihr Stecken.

Ein Räuspern verlangte dann nach meiner Aufmerksamkeit.

"Gehen wir ein Stück Sir", meinte mein Alter erster Offizier Thorax.

Ich ging mit ihm ein paar Schritte, "Was ist so wichtig das es nicht warten kann?"

"Erstens Sir. Die Argon Crew meldet sich wieder vollzählig zum Dienst", sagte Thorax und Salutierte mit allen anderen. Nur Doc und Callus verweigerten den Gruß, was ich für meinen Teil unbeachtet lies.

"Zweitens Sir. Wir erwarten ihre Befehle."

"Ist das alles?"

"Sir Ja Sir."

"Gut behaltet die Lage im Auge und gebt mir Bescheid sollte sich was ändern. Einer soll dem Knirps nach und Sehen wer sich noch hier aufhält. Ich will genau wissen was die vorhaben und planen. Sari, da du neben Rainbow die einzige andere Stute in der Crew bist. möchte ich das du sicherstellst das dieses Pony da wirklich die ist die sie vorgibt zu sein. sollte dem so sein wird sie dich wahrnehmen können. Wen nicht nun dann sehen wir weiter", wies ich in meiner Clansprache meine alte Crew an und Diese gingen bis auf zwei auch sofort ihren Aufgaben nach. Ich selbst kümmerte mich erst mal darum das die verschossene Klinge wieder zu mir zurück kehrte und wollte dann zweimaliges durchstrecken meine Flügel wieder ihrer eigentlichen Funktion widmen. Aber diese wollten wieder mal nicht so ganz spuren, ich beugte mich leicht nach unten und klopfte zweimal mit dem Linken auf den Boden, da nach waren wieder meine Normalen Weichen Federn zu sehen, das gleiche machte ich mit dem anderen Flügel und auch hier war schnell wieder alles normal. Ich nahm meine Feldflasche und gönnte mir erst mal einem guten Schluck Sangebarischen Schnaps. "Ha herrlich wie flüssiges Feuer." Was auch kein Wunder war dieser Schnaps wurde nicht umsonst auch Drachenfeuer genannt. Er ist nur was für Die denen 30-50% Alkohol zu schwach sind. Sangebarischer Schnaps hingen kann einem schon bei einem kleinen Glas umhauen wen man nichts gewohnt ist. Schade das dieser heutzutage nicht mehr hergestellt wird. Aber zum Glück ist meine Feldflasche mit einem alten Zauber belegt der dafür sorgt das sie niemals Leer wird. Hat dafür aber auch ein Vermögen gekostet diese beiden Sachen zu bekommen.

„ Was für Typ ,“ wandte sich Luna an Rainbow Dash , erst will er das man sich vorstellt und dann lässt er einen stehen .“

„ Er redet nur mit dem Rest der Argon-Crew und erteilt Ihnen Befehle , sie sind in einer Art Zwischenwelt und noch an Ihn gebunden . Grade hat das Sari mich befragen soll ob ich wirklich ich bin und einer der Crew soll auf eurem Schiff nachsehen was Ihr so treibt . Die Anweisungen werden in einer alten Sprache erteilt die nur wir verstehen können .“

„ Ach so ist das und ich hab mich schon gewundert wo die ganzen neuen Ponys herkommen .“

„ Wie du kannst sie sehen , aber das ist unmöglich . Das kann nicht sein . Aua , verdammt .“ hielt sich Rainbow mit einem Flügel den Babybauch .

„ Was ist los ?“ wollte eine besorgte Luna wissen .

„ Ach nichts ich glaube da hat mich nur eines der Babys getreten .“

Auch Night Shadow wendete sich wieder den Stuten zu .

„Luna,“ trat die blaue Alihornstute zu dem schwarzen Hengst hin, der sie etwas verblüfft anschaute, ich heiße Luna, Prinzessin zu Equestria, auch wenn meine Welt nicht mehr existiert, ich bin die K.I. der P.S.S. Horizon aber keine normale K.I. Ich war früher eine richtige Stute, bin gestorben und durch die Sternzeremonie zu einem Stern geworden dann haben mich freundliche Wesen eingefangen und meine Seele, meinen Funken oder wie immer Ihr das nennt mit einem K.I. Knoten verbunden und auf die Horizon gebracht wo ich das Pony das ich am meisten Liebe wiedertraf. Meinen Jake, er ist für mich das was eine Mutter als Sohn bezeichnen würde.

Aber ich beginne abzuschweifen. Einige Fragen an deine K.I. Luna kann ich besser beantworten als sie: Sunny ist keine Sklavin, sie ist unsere Bord-Ärztin und sie kennt Dich. Du wolltest ein Treffen mit meinem Jake und einem Arzt, bei diesem Treffen wurdet Ihr angegriffen und Du sehr schwer verletzt. Jake und Sunny haben dich auf unser Shuttle geschleppt und Sunny hat alles Ponymögliche unternommen um dich am Leben zu erhalten während unsere Funckerin Niota Ihren Fledermausarsch aufs Spiel gesetzt hat um rechtzeitig den OP auf der White Star zu erreichen.

Sunny ist keine Sklavin, kein Pony ist der Sklave von irgendjemand ich nicht, Du nicht, Aurora nicht niemand denn in der Verfassung von Equestria steht geschrieben:

Wir das Volk von Equestria tun Kund und zu wissen, das ein jedes Wesen von Natur aus Frei und Unabhängig ist und angeborene Rechte besitzt, welche man Ihnen und ihrer Nachkommenschaft durch keinen Vertrag rauben oder entziehen kann.

Dieser Satz ist die Grundlage für unser friedliches Zusammenleben mit anderen Rassen und wurde aus einem sehr alten Buch, das einst mächtige Wesen den damaligen Prinzessinnen zur Bewahrung aufgaben entnommen. Im Original heißt es Wir das Volk von Terra Nova.

Eines möchte ich dir noch mitgeben, wenn Du etwas wissen möchtest über uns, unser Schiff und unser Treiben, dann Frage. Frage mich oder Jake, das was wir Wissen werden wir dir sagen. Wir sind friedlich auch wenn dieser kleine silbergraue Geisterhengst rechts hinter dir nach seiner Begegnung mit Quarterloose anderer Meinung ist.“

Luna drehte sich um und schritt in einer Weise die einer Prinzessin würdig ist davon

.

Jemand hätte denen mal sagen sollen das es im Reich andere Gesetze gibt und dieses Buch dort nie auf etwas Einfluss genommen hat, Knurrte Alduin.

"Ja wem sagst du das. Eines ist mir aber nicht klar von was für einem Treffen sprach Sie? Ich weiß nichts von einem Treffen. Nur das ein Alihorn zu mir kam und auf einen der Sprengsätze getreten ist. Hatte verdammt viel Glück gehabt dabei nicht zu sterben."

War aber eine ganz schöne Anstrengung Deinerseits sie zurück in ihren Palast zu bringen.

"Du vergisst die Sache dass ich mich zusammenreißen musste mich nicht an ihrem Blut gütlich zu tun."

Und du das du dort über ein anderes Pony hergefallen bist und du deswegen unter schlimmen Erinnerungen leiden musstest.

"DU WEISST GENAU WELCHE AUSWIRKUNGEN EINHORNBLUT AUF MICH HAT", schrie ich wütend.

Um mich zu beruhigen legte ich mich hin und nahm noch einen kräftigen Schluck aus meiner Feldflasche.

"Du musst nicht immer alte Wunden aufreißen. Es ist auch so schon schwer genug

zu ertragen das man der Letzte seines Clans ist und deine Besten und Engsten Freunde im Krieg gefallen sind", kommentierte ich und wischte eine Träne weg.
*Aber andere wären längst zerbrochen."
"Ach halt die Klappe", gab ich ihm nur als Antwort darauf und nahm noch einen Schluck aus der Flasche.

Kapitel 15 - Kapitel 15. Happy Birthday

„ AHHHRR , AUUUUA , MNNMMPF , AUUU .“ gellten die Schmerzensschreie einer Stute durch die Luft . Rainbow Dash lag gekrümmt und sich den Bauch haltend mit schmerzverzerrtem Gesicht auf der Seite .

„ Luna Du musst rauskommen und bring eure Ärztin mit , da ist was mit Rainbow und dem Baby ,“ sprach ein grauer Geisterhengst zu der blauen Alihornstute . Luna stutzte erst ein wenig , da sie nicht gewusst hatte das diese Geisterponys auch mit ihr sprechen können , dann jedoch rannte sie in die Krankenstation zu Sunny .

„ Sunny , komm schnell da ist irgendwas mit der Stute Rainbow Dash und Ihrem Baby . Wir brauchen deine Hilfe .“

„ Macht Platz da . Das ist ein medizinischer Notfall ,“ rief Sunny einigen Ponys zu die im Weg standen und wer nicht schnell genug zur Seite sprang wurde umgelaufen .

Als Luna und Sunny bei Rainbow ankamen , die immer noch vor Schmerzen schrie und sich krümmend den Bauch hielt stand nur noch ein schwarzer Alihornhengst im Weg .

„ Los aus dem Weg Schwarzer ,“ giftete Sunny ihn an , sein Verhalten von vorhin lag ihr noch auf dem Magen , „ wenn Du Arzt sein solltest , dann steh nicht so dumm rum und hilf , wenn nicht dann lass mich meine Arbeit machen , sonst ist deine Freundin und dein Nachwuchs nur noch Geierfutter . ICH BRAUCHE DIE TRAGE UND VIER STARKE HENGSTE .“

Sunny beugte sich über die schwangere Stute , nahm ihren Med-Scanner und begann ihre Untersuchung .

„ Es wird alles gut Rainbow , es wird alles gut . Ich gebe dir jetzt etwas gegen die Schmerzen und zur Entspannung . Alles wird gut , wir werden deine Babys schon gesund auf diese Welt bringen . Vertraue mir einfach .“ redete Sunny beruhigen auf die Stute in gab ihr Spritzen und streichelte ihr fürsorglich über die bunte Mähne .

Vier Hengste kamen , legten Rainbow auf die Trage und brachten diese auf die Krankenstation der Horizon .

Luna und Sunny trabten hinterher und der schwarze Hengst folgte ihnen neugierig .

„ Wie sieht's aus Sunny , haben wir hier bald ein Fohlen mehr ?“ fragte Luna .

„ Nicht gut , Luna . Da stimmt etwas nicht , ich glaube eines der Fohlen hat sich quergelegt und blockiert den Gebärmutterausgang . Ich wünschte Valdimir wäre hier .“

Lund blieb stehen und rief Sunny hinterher . „ Ich rede mal mit den Lichtwesen , wenn die den da ,“ Luna zeigte dabei auf Night , „ aus der Zeitstarre holen konnten warum dann nicht auch den Vampirarzt .“

"Sag mir was Doc Bitte?", flehte ich meinen langjährigen Freund an. Er aber strafte mich mit Schweigen.

Ich blieb stehen und sah diesem Sturkopf direkt in die Augen.

"Sag mir was mit meiner Dash ist", ich war am verzweifeln weil ich spüren konnte das was nicht stimmt. Hatte ich anfangs Zweifel ihr gegenüber dann nur weil es nicht grade ihre Art ist freundlich mit einem umzugehen. Das hatte mich schon bei der Übertragung gewundert.

"FEIN DANN SCHWEIG WEITER. VERROTTE DOCH IN DEN

ZWISCHENWELTEN AUF EWIG DU ALTER STURKOPF!!", schrie ich ihn an und setzte meinen Weg fort, ich wollte nur wissen wie es ihr geht und ob es nicht zu spät

ist. Schwer war es nicht sich hier zurecht zu finden Dashy's Geruch war deutlich zu wittern und eine somit leicht für mich zu verfolgende Spur.

Doch hier stand ich und zögerte, ich habe oft an ihr gezweifelt. Daran das es meine sind. Ich habe es ihr nie gesagt aber sicher hat sie was geahnt. Ich weiß nicht was ich tun soll, wen ihr etwas passiert. Das letzte Mal als ich sie verloren habe, bedeuteten drei Jahre Isolation. Wen ich sie und die Fohlen noch mal verliere weiß ich nicht was ich dieses Mal tue.

„ Bitte Ihr müsst Dr. Sunburst von der Kassiopeia holen . Sunny braucht Ihn , Rainbow und die Fohlen werden sonst sterben .“

„ Es tut mir Leid Luna , aber das ist nicht möglich .“

„ Was heißt das nicht möglich , Aglaya ? Ihr habt diesen Arsch von Night auch aus dieser Zeitstarre geholt , also ist es möglich .“

„ Es ist nicht möglich , dann sind zu viele Ponys hier . Außerdem erwarten wir noch Besuch aus dieser Welt .“

Luna überlegte einen Augenblick : „ Also wenn hier zu viele sind dann werde ich gehen .“ Bringt mich zurück auf die Kassiopeia und holt Dr. Sunburst her .“

„ Bist Du dir sicher Luna?“ fragte Akuya , „ wenn es hier misslingt ist die Kassiopeia verloren . Das wäre dann dein sicherer und endgültiger Tod .“

„ Was ist schon sicher Akuya ?“ entgegnete Luna , „ das Leben dieser jungen Stute und Ihrer Fohlen gegen das meine . Also abgemacht , bringt mich zurück auf die Kassiopeia sorgt dafür das Dr. Sunburst herkommt und die Fohlen geboren werden .“

Ich sah das Luna in einem Lichtblitz verschwand und sah einen Lichtblitz in der Horizon und ich sah das dieser Alihornvampirhengst sich näherte . Unschlüssig was ich nun zuerst beachten sollte entschied ich mich hier an der Heckrampe auf den anderen zu warten . Wenn einer von der Besatzung meine Hilfe braucht werd ich das schon erfahren .

„ Also was ist los ? Was willst Du ?“ fragte ich in einem möglichst neutralen Tonfall , obwohl mir die bisherige Art dieses Hengstes hier mächtig auf den Senkel ging .

„ Ich muss hier durch , ich muss zu meiner Dash .“ war eine ziemlich erregte Antwort .

Über meine Kom hörte ich das Dr. Vladimir Sunburst plötzlich auf dem Schiff erschienen sei und das er sofort in die Krankenstation zu Sunny stürmte .

„ Du kannst jetzt nicht zu deiner Dash , wir tun alles Ponymögliche für sie und Ihre Babys . Die zwei besten Ärzte unserer Flotte sind bei Ihr , wir können nicht tun außer beten und hoffen . Auf der Krankenstation wären wir nur im Weg .“

„ Sunny was gibt es hier so dringendes ?“ fragte Vladimir Sunburst und hörte gleich darauf die Schmerzensschreie der gebärenden Stute .

„ Oh Vladimir gut das Du da bist . Alleine schaff ich das nicht . Eines der Fohlen hat sich vor den Geburtskanal gelegt und blockiert den Ausgang .“ Zeige Sunny dem Vampirarzt ein Röntgenbild .

„ Ich sehe schon das Problem , da werden wir schneiden müssen . Bereite die Stute auf die OP vor . Ich geh mich waschen .“

„ Rainbow , Du brauchst keine Angst zu haben ich gebe dir jetzt ein ungefährliches

Schlafmittel und wenn Du wieder aufwachst hast Du deine Fohlen im Arm .
Versprochen .“

Beruhigte die Einhorn-Stute die verschwitzte und schmerzgepeinigste Pegasus-Stute

Nachdem Rainbow eingeschlafen war legte Sunny ihr eine Atemmaske an und überprüfte nochmal die Verbindungen zu den Apparaten welche die Lebensfunktionen überwachten .

„ Ist die Patientin bereit ?“

„ Ja Dr. Sunburst .“

„ Dann wasch dich schnell und assistiere mir Sunny .“

— — —

„ Du bist Offizier in einer Flotte wie ich erfahren habe ? Dann würde ich vorschlagen wir verhalten uns auch wie Führungsoffiziere und stellen uns erst mal gegenseitig vor , so wie es sich gehört wenn zwei Offiziere fremder Flotten sich das erste Mal begegnen .

Ich bin Jake Firefly , Kapitän der P.S.S. Horizon von der Flotte der Welten des Lichts und Offizier ohne Kommandogewalt auf der Kassiopeia . Wenn Sie hier auf mein Schiff möchten dann stellen sie ich vor und äußern Ihre Wünsche .“

Mein Gegenpart sah mich ziemlich entsetzt an .

„ Ich weiß die Situation ist ziemlich belastend für sie , aber ich nehme an auf Ihr Schiff darf auch niemand ohne Ihre Erlaubnis herumspazieren , außerdem haben wir noch andere Gäste an Bord und da möchte ich Ihr Ehrenwort als Offizier das sie diese mit dem gleichen Respekt und der gleichen Achtung begegnen wie sie es von Anderen erwarten .“

Ich atmete ein zählte bis drei und atmete aus. Die Atemübung war hängen geblieben als ich noch einfacher Pilot war und Raumjäger gesteuert habe. Danach noch einen kurzen aus der Flasche.

"Admiral Shadow. Night Shadow, Oberster Befehlshaber der Sechsten Flotte des Reiches und Befehlshaber auf der Shining Thunder zur Zeit im Dienst ihrer Kaiserin Nightmare Moon von Equestria. Und was ihre Gäste angeht hab ich kein Interesse an diesen , volklich gehe ich diesen nach besten Wissen und Gewissen aus dem Weg wenn ihnen das Reicht? Und was mein Schiff angeht ist der Zutritt verboten , wer zuwider handelt wird erschossen, da gibt es in Zukunft, sofern es noch eine gibt, keine Ausnahmen mehr", versuchte ich mich wenig zu beeindrucken lassen von einem Jungspund wie ihm, gebe mich aber so neutral wie nur möglich.

„ In Ordnung Admiral Shadow , erfreut sie kennenlernen zu dürfen . Auf Ihr Schiff , welches da am Himmel gerade auseinander geschnitten wird wollte ich sowieso nicht . Wenn sie mir folgen möchte , dann gehen wir in meinen Raum und sobald sich auf der Krankenstation etwas Neues ergibt werden wir benachrichtigt .“

Ich ging voraus und der andere Hengst folgte mir .

„ Hier hinein bitte Admiral .“ bat ich ihn in den Kapitänssaal der P.S.S Horizon wo schon Quarterloose , meine Ehe Stute und meine Tochter warteten .

„ Wenn ich vorstellen darf ? Quarterloose mein 1. Offizier und der kommandierende Offizier der Kassiopeia , Twilight Sparkle - Schiffscounselor und meine Ehe-Stute sowie unsere Tochter Aurora Sparkle - Unterweiserin für Linguistik an der Flottenakademie von Equestria . Leider kann ich Ihnen nicht alle meine Offiziere vorstellen , unser zweiter Sicherheitsoffizier kümmert sich um unsere anderen Gäste und der Rest ist auf der Kassiopeia in der Zeitstarre .“

Quarterloose mit Ehrenbezeugung : „ Erfreut sie kennenlernen zu dürfen Admiral Shadow .“

Twilight : Erfreut sie kennenlernen zu dürfen Admiral Shadow .“

Aurora in akzentfreiem Vampirisch : Erfreut das ich sie kennenlernen darf Admiral Shadow , bitte entschuldigen sie wenn ich noch ein paar Fehler machen sollte aber ich habe in letzter Zeit wenig Gelegenheit gehabt Ihre schöne Sprache zu sprechen .“

Ich hob überrascht eine Augenbraue bei diesen Worten.

"Verzeiht Miss aber diese Sprache hat weder etwas Schönes noch wird sie je wieder erklingen , sie ist schlichtweg einfach nur tot", sprach ich in einem recht neutralen Ton, machte zwei Schritte zurück und verhielt mich der alten Tradition entsprechend. Ich breitete meine Flügel aus und verneigte mich vor Prinzessin Twilight.

"Admiral Shadow zu euren Diensten euer Hoheit. Wen ich oder meine Flotte euch jemals helfen können dann sagt es. Dies schwöre ich beim Blut meines Clans welches ich für euch vergieße", sprach ich im feinsten Vampirisch, zog mein Messer und öffnete damit eine Ader an meinem Linken Huf. Die Überraschung stand allen deutlich ins Gesicht geschrieben.

Ich erhob mich wieder und Stellte meine Anwesende Crew vor.

"Das ist mein erster Offizier Thorax vom Clan der Wechselponys. Der Silbergraue dort in der Ecke ist mein leitender Chefarzt auf der Argon und ein ausgesprochener Sturkopf also bitte nicht weiter beachten. Meinen zweiten Offizier und Shuttle Piloten würde euch auch gerne vorstellen aber leider liegt dieser grade unter dem Messer euer Ärzte. daher bitte ich euch um Verzeihung euer Hoheit, und hoffe ihr genießt einen Schluck dieses Drachenfeuer Schnapses mit mir? Aber Vorsicht er hat einen Alkoholwert von fast 70%", fragte ich die Prinzessin und steckte das Messer wieder zurück an seinen Platz und zog meine Feldflasche der Unerschöpflichkeit.

„ Ich bedanke mich für diese Ehrerbietung Admiral Shadow ,“ begann Twili ihre Antwort , „ auch wenn ich keine Hoheit aus Ihrer Dimension bin und sie unser Equestria bestimmt noch nicht gesehen haben . Des weiteren begrüße ich Ihre Offiziere welche ich leider nicht sehen kann , da es anscheinend Zwischenweltler sind so wie mein Hengst es mir eben telepathisch erklärte . Die gebotene Darreichung des Getränkes muss ich leider ablehnen und bitte da um Ihr Verständnis . Mir sind solch hohe Alkoholgehalte nicht bekömmlich und außerdem trage ich seit kurzen wieder ein neues Leben in mir auf das ich Rücksicht nehmen muss . Deshalb danke ich in aller Form für die Darreichung und kann nur symbolisch Ihr Geschenk genießen .“

„ Wenn sie Admiral und Ihre Offiziere Platz nehmen möchten .“ deutete ich auf die Sitzgruppe in der Nähe meines Schreibtisches , welche genug Platz für alle bot .

Twilight : „ Wenn die Herren Hengste uns Stuten bitte entschuldigen möchten . Aurora hat noch Pflichten zu erfüllen und ich werde mich zur Krankenstation aufmachen um dort nach dem Rechten zu sehen und sie möchten bestimmt alleine sein wenn sie irgendwelche Raumfahrtsachen besprechen .“

Quarterloose , Night Shadow , ich und seine Offiziere erhoben uns von unseren Plätzen als die Stuten den Raum verließen .

„ Also Admiral Shadow ich komm nicht umhin Ihnen mitzuteilen , dass es mir nicht entgangen ist das eines Ihrer Crewmitglieder sich hier an Bord umsieht , auch ist

mir aufgefallen das Ihr erster Offizier anscheinend ein Interesse an der Plakette und dem Logbuch der P.S.S. Destiny hat , welches in der Ecke hinter Ihnen ausgestellt ist . Was möchten Sie wissen ? Wenn sie möchten können sie gerne das Logbuch der Destiny und auch der Horizon einsehen .“

"Machen sie keine Sorgen Captain , Taran ist genauso wie Thorax schlicht neugierig. Taran ist Techniker und wie das bei diesen so ist hat er seine Nase immer irgendwo drin, vor allem wen dessen Innenleben aus Kabeln und Schaltkreisen besteht. Thorax hier ist da ne Nummer für sich, aber er ist, im Gegensatz zu mir, harmlos, sein Interesse an Logbüchern aller Art liegt in seiner alten Ausbildung. Er war beim Geheimdienst des Reiches und sie verstehen sicher das ich da nicht mehr zu sagen kann , ansonsten gehen mir viele Fragen im Kopf rum zum einen wie jemand mit so was zu recht kommt", ich deutete in Richtung meines neuen Kopfschmucks.
Blöd nur das Ohr ist immer noch wie vorher schlicht und einfach weg.

„ Sorgen hab ich deswegen nicht Admiral , ich bitte nur darum das Buch pfleglich zu behandeln denn außer ein paar privaten Schriftstücken meiner ersten Ehe-Stute ist es das Einzige was mir aus meiner Heimatdimension geblieben ist . Was die magische Nutzung Ihres Horn betrifft , das erfordert viel Konzentration und Selbstdisziplin und natürlich Übung . Sehen sie die Schriftrolle dort auf dem Tisch , sehen sie diese genau an , konzentrieren sie sich und denken daran dass sie die Schriftrolle gerne in den Hufen halten möchten . Lassen sie Ihre Magie durch das Horn fließen und keine Angst wenn es beim ersten Mal nicht klappen sollte .“
Ich sah wie der Hengst sich konzentrierte und sich eine magische Aura um sein Horn bildete , kleine Schweißtropfen liefen von seiner Stirn herunter und er hatte die Schriftrolle ein paar Zentimeter angehoben als es aus dem Lautsprecher der Kom ertönte .

„ Krankenstation an Kapitänsraum , seid Ihr noch da Jake ?“ war Twili's Stimme zu hören , der Admiral unterbrach erschrocken seine erste Hornübung und die Schriftrolle fiel zu Boden .

„ Firefly hier , natürlich sind wir noch hier Liebste , was gibst ?“

„ Die Fohlen sind da , zwei wunderschöne , niedliche Stutfohlen . Du und Night , Ihr müsst sofort herkommen . Ach sie sind so niedlich .“ schwärmte meine Ehe-Stute und war anscheinend so völlig aus dem Häuschen das sie sogar die förmlich Anrede des Admirals vergaß .

„ Herzlich Glückwunsch Admiral , sie sind soeben Vater geworden . Ich bringe sie zur Krankenstation und wenn sie nichts dagegen haben nehme ich Lunas tragbaren Bildabtaster mit , dann mache ich für sie ein paar schöne Erinnerungsfotos .“

Auf dem Weg dorthin trafen wir noch auf meine Tochter Aurora .

„ Vater kann ich dich mal sprechen ?“

„ Hat das etwas Zeit Kleines ? Ich muss mit dem Admiral zu Krankenstation . Die Fohlen sind da .“

„ Oh wie schön . Darf ich mitkommen?“

„ Besser nicht , wir wollen die Kleinen nicht zu sehr stressen .“

Ich bemerkte natürlich das meine Tochter etwas enttäuscht war , aber wer die Fohlen alles sehen darf und wer nicht lag ich in meiner Befugnis .

„ Kommen sie , kommen sie ,“ empfing uns Twilight ganz ungeduldig und führte den Admiral und mich in ein leeres Krankenzimmer in dem eines der Krankbetten schon so vorbereitet war das man darin bequem mit aufrechtem Körper sitzen

konnte .

„ Bitte Admiral Schadow ich bringe Ihnen gleich die beiden süßen Kleinen .“ deutete sie dem Admiral an auf dem Bett Platz zu nehmen und verschwand wieder in den Flur .

Man sah dem Alihornhengst etwas die Unsicherheit in dieser Lage an , scheinbar wurde er das erste Mal Vater von Zwillingen .

Dann kam meine Ehe-Stute freudestrahlend mit einem Rollwagen hinein auf dem zwei wirkliche niedliche Windelpakete lagen . Eines hellblau mit schwarzer Mähne , Drachenschnauze und Vampir Flügeln und das andere in einem dunkleren Blau mit bunter Mähne einem Ponygesicht und Drachenflügeln .

„ So und jetzt verschränken sie Ihre Hufe ein wenig vor dem Körper ,“ Forderte Twili und da Night ein etwas verdutzttest Gesicht machte zeigte ich Ihm wie er die Hufe halten soll und mein Spezial-Pony legen eines nach dem anderen in seine Hufe .

„ Ihre Freundin wird auch gleich hergefahren , sie hat noch ein wenig mit der Nachwirkung der Narkose zu kämpfen und dann werden unsere Ärzte Ihnen Rede und Antwort stehen .

Der große starke Vampirponyhengst mit zwei kleinen Fohlen in den Hufen , dieses Bild habe ich dann als erstes mit dem tragbaren Bildabtaster für die Ewigkeit festgehalten .

„ Dann werden Jake und ich sie mal mit den beiden Süßen alleinlassen Admiral .“ blickte meine Liebste zu mir herüber und forderte mich auf zu gehen , wenn irgendetwas ist einfach rufen ich bin nebenan .“

Ich machte mich daran das Zimmer zu verlassen bleib aber nochmal stehen und blickte mich um : „ Ein kleiner Rat noch von Vater zu Vater . Es werden bestimmt andere Hengste kommen und sie aufziehen wollen weil sie zwei Fillys haben , da bleiben sie am besten ganz ruhig und sagen : Colts machen Colts – Hengste machen Fillys !“

Night nickte nur kurz und schaute dann wieder voller Verzückung auf die Neugeborenen .

Auf den Flur fing mich Sunny ab : „ Jake wir haben ein Problem . Rainbow Dash kann und darf in den nächsten 6 Tagen nicht stillen und wir haben nicht mehr genug Ersatz-Stutenmilch an Bord . Maximal noch für zwei Tage mehr nicht . Was sollen wir tun ?“

- Scheiße – dachte ich nur und ging nach draußen um nachzudenken .

In knapp 100 Meter Entfernung sah ich wie sich ein Raumschiff materialisierte .

- Hä , ich denke die Zeitstarre ist aktiv und da draußen kann nichts fliegen .

Die Heckklappe öffnete sich und in der Öffnung zeigte sich eine weiße Alihornstute .

„ Celestia , aber Du bist tot – Luna hat dir das Gesicht weggeschossen .“

„ Ah Jake mein missratener Sohn . Bist du gekommen um deine dich ewig liebende Mutter gebührend zu empfangen und mir die beiden neugeborenen Elementardrachen auszuhändigen ?“

„ Dir Fohlen aushändigen , nichts dergleichen werde ich tun , da musst du mich erst töten bevor ich dich zu den Kleinen lasse .“ ließ ich mein Horn aufglühen und feuerte einen Energiestrahler auf die Bestie die meint eine Mutter zu sein . Doch mein Energiestrahler verpuffte ohne Wirkung , nun bekam ich von einem Ihrer Kreaturen ein Energienetz übergeworfen das mich komplett lähmte, ich konnte alle sehen , alles hören und sonst nichts .

Ich sah wie Celestia und Ihre Bastarde in die Horizon eindringen , ich vernahm Lichtblitze und Kampfgetümmel und konnte sehen wie Celestia mit zwei Bündeln die Horizon verließ und auf Ihr Schiff ging gefolgt von Ihren Soldaten und von einem Zwischenweltler der mir als Doc bekannt war . Ich schrie , ich versuchte mich zu bewegen , versuchte meine Magie zu nutzen aber nichts funktioniert , keine Ponymagie und keine Drachenmagie .
Das Raumschiff verschwand auf dieselbe Art wie es gekommen war .

Meine Dashy war verzweifelt und weinte nur bitterlich, während ich versuchte zu Meditieren, ich habe vor einem Dutzend Zyklen das letzte Mal mit ihr gesprochen. Damals wie heute ging es darum die Regeln für uns Gottdrachen aufzuheben, damals musste es geschehen weil Einer der unseren versuchte Einfluss zu nehmen, wie sich seine Dimensionalen Völker entwickeln sollen. An dem Tag musste ich eingreifen und etwas tun. Die sieben Drachen neben mir , dem Herrn über Leben und Tod , haben die Aufgabe die Dimensionen zu bevölkern. Damals weigerte einer sich dabei sein Wesen aufzugeben. Aber dies ist nun mal der Preis den sie zahlen müssen, Ich hab damals schon verstanden dass das keiner gerne macht. Ist es ja nicht wie bei einem sterblichen Wesen. Wir Gottdrachen sind unsterblich und nur deswegen können wir da überleben wo alles andere Enden würde.

"Hallo Alduin. Es ist lange her das wir uns gesehen haben", sprach ein weises Alihorn Kirschroter Mähne und Schweif. Sie lag auf einer Liege, und das mit einer Körpersprache die deutlich sagte wie gerne sie jetzt einen Hengst neben sich haben möchte. Sie sah mir nur in die Augen, und sagte sofort, "Nein."

"Du weißt was auf dem Spiel steht?"

"Ich sagte Nein. Ich hab es dir einmal erlaubt und du hast eine ganze Dimension vernichtet um einen einzigen Abtrünnigen zu töten. Vergiss es. Verstanden? Vergiss es, nicht noch mal. Schon gar nicht wo der neue Zyklus darauf wartet zu starten."

"Und alles was hier gefangen ist vernichtet wird?"

"DU KENNST DIE REGELN WIR MÜSSEN UNS BEIDE DRAN HALTEN", schrie sie.

Innerlich war ich froh das Dash und Sunny, die versuchte ihr beizustehen, grade erstarrt waren und das hier nicht mit bekommen mussten.

Auch war ich froh das außer uns vier grade sonst keiner hier war jetzt als Drache, wen auch nicht in voller Größe, war es doch etwas eng hier. Vor allem weil sie immer ihren Freiraum beansprucht.

"Es gibt keinen Zyklus ohne die anderen Drachen", sprach ich kalt, was ihr die Gesichtszüge entgleisen lies.

"Das ist nicht dein Ernst oder?"

Jemand hob das Energienetz an und eine Präsenz war zu spüren , auch wenn ich niemanden sehen konnte und auch nichts hörte .

Sobald ich freikam hechtete ich nach vorn und war nach ein paar Galoppsprüngen auf der Horizon , doch was ich sah ließ mich an meinem Verstand zweifeln . Alle waren wie eingefroren , Twili schwebte mitten in einem Sprung in der Luft , es war als wären sie alle Tod und doch spürte ich das Leben in Ihnen .

- Diese verfrellte Celestia – dachte ich als von der Krankenstation Stimmen an mein Ohr drangen .

So leise wie meine Hufe es erlaubten bewegte ich mich dorthin , die Stimmen kamen aus dem Zimmer von diesem Night und Rainbow .

Mit einem Sprung stand ich vor der Tür , sah drinnen Rainbow und Sunny in der

Starre , sah einen Drachen und eine Alihornstute .

„ Was zum Frell geht hier vor sich? Wer seid ihr? Und was hat das alles zu bedeuten?“ scharf klang meine Stimme und mein Horn glühte .

Der Drache und die Stute sahen sich erschreckt zu mir um , als könnten sie nicht glauben das hier noch etwas lebt und durch die Drehung des Drachens hatte ich einen bessere Sicht auf die Stute .

„ Drakania ?“ rief ich erstaunt fragend aus , denn diese Alihornstute hatte eine sehr große Ähnlichkeit mit meiner Drachenschwester nur das sie wie ein Pony aussah .

"Wie war das Alduin? Es gibt keine anderen Drachen?"

Ich drehte mich zu ihr um, "Hab ich nicht gesagt. Ich sagte es gibt keinen neuen Zyklus ohne die anderen Drachen. Sieben Drachen brauchen wir dafür. ABER DIE SIND NICHT HIER", schrie ich sie beim letzten an.

"WENN DU TAKAR VERNICHTET HÄTTEST, WIE DU ES WOLLTEST HÄTTEN WIR WOHL ANDERE SORGEN ODER?"

"ACH JA?"

"JA", sagte sie und drückte ihre Nase gegen meine.

"DANN ..." räusper, "dann heb die Regeln auf und ich bringe es zu Ende."

"Wie beim letzten Mal? tut mir Leid Alduin aber diesmal nicht. Wir vernichten alles und ich erschaffe sieben neue Drachen und wir starten den neuen Zyklus."

"Lauren das ist nicht dein Ernst oder? Du weist das Takar ein Gottdrache ist?"

"Ich bin Alt aber nicht blöd!", sagte sie nur aber man sah das sie es vergessen hatte. Dies wurde deutlich dadurch das ihre Augen vor Schreck schrumpften.

"Scheiße", sagte sie nur und plumpste auf ihre Schneeweiße Flanke.

"Und nun?"

"Nun haben wir ein Problem."

"Bei all deiner Macht musst du doch was tun können. Sag mir das du was tun kannst?"

Sie sah mich nur finster an. "Wozu bist du eigentlich gut?"

„ Na Toll ,“ äußerte ich mich in dem Versuch die Aufmerksamkeit zu bekommen , „ das Luna mich immer übergeht bin ich ja gewohnt und nun nehmen einem nicht mal die Gäste auf dem eigenen Schiff zur Kenntnis . Braucht Ihr noch ein paar Minuten für ein Schäferstündchen oder beantwortet jetzt mal jemand meine Fragen ? Ich will jetzt verfrellt nochmal wissen was das alles zu bedeuten hat und warum die Bestie Celestia neugeborene Fohlen entführt und wer dieser Tacker ist oder wie der Typ heißt .?“

"TAKAR!", schrien Lauren und ich gleichzeitig, sofort sahen wir uns aber wieder finster und knurrten den jeweils anderen böse an.

"Für einen Jungspund der das Glück hat aufzusteigen weißt du recht wenig. Aber ich verzeihe dir weil du so ein süßes kleines Pony bist", sprach Lauren mit zuckersüßer Stimme.

Na toll erst entführt Takar meine Kinder und wer weiß was er vorhat und ich brauche Laurens Hilfe. Aber nein die hat es mal wieder nötiger als mir lieb ist, dachte ich mir grummelnd und rollte mich zusammen.

"Lass dir nicht zu viel Zeit Lauren wir müssen Takar finden und meine Schlüpflinge retten bevor er wer weiß was macht. Und du solltet nicht versuchen weg zu laufen die Chance wirst du nicht haben", sagte ich zu den beiden und steckte meinen Kopf unter den Flügel, "Dafür ist es eh zu spät", kam es noch gedämpft von mir.

Ich musste jetzt nach denken wie ich meine Kinder retten kann und wie ich Takar finde.

Lauren war wieder total jukig da ist sie nicht grade rede bedürftig.
Aber zum Glück hat sie ja schon einen Idioten gefunden der sie wo kratzen kann.

"Süß bist du in der Tat auch wen ich Takar's Blut in dir riechen kann. Schau nicht so überrascht ich habe ihn geschaffen wie ich alles hier geschaffen habe."

"Hör nicht hin sie redet nur Mist", mischte ich mich kurz ein.

"Schnauze Alduin", keifte mich Lauren an. Sag ich ja , wen die rossig ist Prost Mahlzeit. Das letzte Mal, hat sie sich auf eine Welt begeben die sterben musste weil ihre Zeit um war. Und hat sich da mal wieder so richtig durch Vögeln lasen.

Ein Wessen wie sie es ist sollte echt mehr Selbstbeherrschung zeigen, aber nein sie ist eine Stute. Also echt mal eine Stute die sich nur von ihren Trieben lenken lässt, sagt selbst sollte jemand mit ihren Kräften und ihrem Wissen sich so von niederen Trieben beherrschen lasen?

„ Vorsicht mit deinen Hufen , ich hab meine Stute und auch wenn sie in der Starre steckt werde ich nichts mit anderen Stuten anfangen . Das habe ich auch schon den Prinzessinnen und Ihren Freundinnen gesagt „ versuchte ich mich dem amourösen Annäherungen dieser weißen Stute zu erwehren .

Grade als sich Ihre Hufe meinem besten Stück näherten bemerkte ich hinter mir zwei Lichtblitze .

„ Hallo Alduin , hallo Lauren , na erkennt Ihr uns noch ? Fragen gleichzeitig die Stimmen von Aglaya und Akuya .

„ Ja wir sind es wirklich , wir sind nicht vergangen bei der letzten Erneuerung . Jahrelang hatten wir auf die Erlösung durch das Vergehen gewartet doch es kam nicht , also haben wir in unseren Dimensionen weitergelebt bis zu heutigen Tage und durch Kräfte die wir durch Wesen erhalten haben die sich Terraner nannten ist es uns möglich durch die Zeit zu reisen , allerdings auch nur zu reisen ohne die Möglichkeit einer Einflussnahme .“ Begann Aglaya und nach einer Pause folgte Akuya :

„ Wir haben gesehen was passieren wird und was normalerweise passieren sollte und haben deshalb dies Schiff zu einem Zeitschiff umbauen lassen . Jake und Night , Ihr werdet mit dem anderem Jake , Moonlight Aurora und der K.I. Luna dem Schiff von Takar hinterher jagen und Ihn stellen , dann müsst Ihr alle Fehler der Geschichte die Takar und Celestia gemeinsam verursacht haben beseitigen und zum Schluss müsst Ihr zusehen das Ihr jemanden findet der Celestia tötet . Es gibt da ein paar Tage nach Jake seiner Geburt und der Vereinigung mit Takar . Vergesst nicht jeder kann nur die Fehler in der anderen Dimension beheben nicht in der eigenen . Jetzt macht euch abflugbereit denn auch wenn wir die Zeit auf unserer Seite haben müsst Ihr euch eilen . Beseitigt die Fehler in der Vergangenheit und die Erneuerung verläuft ohne die Verluste die sonst wären .“

Den Sternen sei Dank ließ diese Stute Ihre Hufe von mir und verschwand so plötzlich wie sie gekommen war , auch wenn ich glaube das sie mit diesem Plan nicht einverstanden war oder auch mit der Tatsache das sie nicht das Bekam was sie von einem Hengst wollte .

Die Zeitstarre auf der Horizon wurde gelöst und Night und ich hatten erst mal eine ganze Huf voll Arbeit unsere Stuten zu beruhigen und zu trösten .

Ein paar Stunden später waren die letzten Vorbereitungen für den Start der Horizon getroffen und der Abschied nahte , ein Abschied von dem keiner wusste ob wir uns

wiedersehen oder ob es ein Abschied für immer ist .

Trotzdem uns Rainbow und Twili begleiten wollten , was wir auf Anraten von Aglaya und Ihrer Schwester ablehnen mussten waren wir zuversichtlich unsere Liebsten wiederzusehen .

„ Moonlight , Aurora , wie ist der Status im Maschinenraum ?“ fragte ich durch die Kom.

„ Alles in Ordnung Vater , hier läufst wie geschmiert .“ erhielt ich die Antwort mit einem kleine Kichern und ich wollte lieber nicht erfragen was die da unten machen .

„ Dann fertigmachen für den ersten Zeitsprung . Sprung in 5 Sekunden . Vier , Drei , Zwei , Eins , Sprung ausgelöst .“ der Startknopf war gedrückt , Energieblitze umhüllten die Horizon und wir machten uns auf die Reise durch die Zeit . Ein Tunnel aus länglichen Lichtstreifen , den ich schon von meiner ersten Zeitreise kannte umschloss da gesamte Raumschiff und es kam mir so vor als würde sich die Hülle verwinden . Wir alle mussten uns beherrschen um uns nicht zu übergeben . Unser Raumschiff wird solange wir den Zeitkompensator eingeschaltet ließen getarnt sein wurde uns versichert . Jeder von uns hatte noch einen kleinen Transponder bekommen damit wir uns selbst tarnen können . Niemand würde uns sehen mit Ausnahme von Tieren und kleinen Fohlen unter drei Jahren , das sollte irgend was mit der Reinheit der Gedanken zu tun haben oder so hatte uns Akuya erklärt .

Die Zielkoordinaten waren alle schon im Vorwege programmiert worden und die einzige Verbindung zu unserem Startpunkt war ein kleiner Computer über dem wir Änderungen empfangen konnten .

Die Lichtstreifen wurde weniger , die optische Verwindung des Schiffskörpers hatte sich gelegt und wir landeten in einer anderen Welt in der Vergangenheit .

Kapitel 16 - Kapitel 16. Beginn der Jagt durch Zeit und Raum

Alle auf der Brücke außer der K.I. sahen etwas mitgenommen aus , doch ich hatte mich schnell wieder im Griff .

„ Taktischer Alarm und einen vollständigen Rundumscan bitte , Luna . Ich will so viel wie möglich an Informationen wo und wann wir sind .“

„ Wird erledigt Jake .“

„ Brücke an Maschinenraum , wie geht es euch da unten ?“

Ich erhielt keine Antwort .

„ Brücke an Maschinenraum , Aurora , Moonlight meldet euch . Was ist los ?“

Immer noch kam keine Antwort . Der andere Jake hing wie ein Schluck Wasser in der Kurve in seinem Sessel und auch der Admiral oder Alduin oder wen er auch immer darstellte schwankte in seinem Sitz hin und her .

„ Hey Admiral oder Night oder Alduin oder wer du auch immer gerade bist . Ich muss runter in den Maschinenraum , Aurora und Moonlight melden sich nicht . Luna macht einen Rundumscan und hat scheinbar erste Ergebnisse , Du hast jetzt erstmal die Brücke , der andere Jake ist nicht einsatzfähig . OK ? Ich bin so schnell zurück wie es geht .“

Der Drache murmelte irgendwas , was ich als Bestätigung interpretierte .

— — —

"Alduin du Wurm", grummelte ich etwas mitgenommen von dieser Zeitreise Sache und erhob mich schwerfällig.

Der kann froh sein das Lauren ihn süß findet, ging es mir durch den Kopf.

Ich begab ich an seinen Platz und beobachtete die Daten seiner K.I. welche sie auf einem kleinen Schirm zeigte. Offenbar hat sie ein Schiff auf dem Schirm das denen entspricht mit denen sie es schon früher im Bezug auf dessen Mutter zu tun hatte. Ich hab zwar keine Ahnung was Banshees sind aber angenehm sind werden sie nicht sein. Ich gab ihr die Anweisung zu starten, was sie grummelnd auch tat.

Es war mir gleich ob ihr mein Tonfall passte oder ob nicht, für mich zählte nur das sie denn Befehl ausführte.

Als wir starteten schien es mir so als ob dieses Mädchen lange nicht mehr geflogen wurde.

Die anderen Daten gefielen mir auch nicht wirklich fast so als ob hier was nicht stimmte aber ich konnte nicht mit Sicherheit drauf zeigen. Und meine Sinne sagten mir das was nicht stimmte. Nur was war mir nicht ganz klar, es ist fast so als ob...

— — —

Ich schwanke auch noch etwas als ich die Brücke verließ , mir war als hätte ich etwas zu viel Cidre getrunken , aber es wurde schnell besser . Die Auswirkungen bei meiner ersten Zeitreise waren weitaus schlimmer .

„ Aurora Kleines .“ rief ich aus und war sofort bei meiner Tochter die bewusstlos mit einer Platzwunde am Kopf auf dem Boden lag .

In einer anderen Ecke des Maschinenraumes hörte ich ein Stöhnen und Geräusche als ob jemand versucht aufzustehen .

„ Moonlight ,alles in Ordnung ?“

„ Ja , nur irgend soon schieß Behälter hat meine Hufe eingeklemmt .“

„ Warte ich komme ,“ rief ich und legte Auroras Oberkörper vorsichtig wieder zurück auf den Boden , sie atmete und Ihr Puls schlug kräftig .

„ Wie fühlst Du dich ?“ wurde der junge Hengst von mir gefragt nachdem ich seinen Huf befreit hatte .

„ Als wenn ich die ganze Nacht Cidre gesoffen hätte , es dreht und wankt alles .“
„ OK , das ist scheinbar normal bei Zeitreisen , setz dich hin das vergeht schnell wieder .“ beruhigte ich ihn .

Meine Tochter Aurora schleppte ich auf die Krankenstation und versorgte Ihre Wunde , jetzt zierte ein schönes buntes Pflaster Ihre Stirn .

„ Na Tochter wie geht es Dir ? Was war denn los ? Hat es euch aus den Sitzen gehauen ?“

Aurora beichtete mir das sie nicht angeschnallt waren , weil sie glaubten es würde schon nicht so schlimm werden und als Moonshine von Stuhl fiel wollte sie ihm helfen , strauchelte und stieß dabei gegen ein Kante .

Ich spürte das die normalen Flugtriebwerke starteten , wir abhoben und losflogen .

„ Bleib noch ein bisschen liegen Kleines , das Schwindelgefühl müsste bald vorbeigehen . Ich bin auf der Brücke und wenn was ist ...“

„ ... dann sag ich Bescheid . Ja Vater ich weiß ,“ vervollständigte Aurora meinen Satz .

Eine kurzen Kuss noch auf die Stirn und ich machte mich auf zur Brücke .

„ So ich bin wieder da . Aurora und Moonlight geht's gut . Was gibt es hier Neues ?“ fragte ich den Admiral der sich immer noch als Drachen zeigte und mittlerweile auf meinem Stuhl Platz genommen hatte .

„ So ich bin wieder da. Aurora und Moonlight geht's gut. Was gibt es hier Neues?“ hörte ich ihn beachte es aber nicht weiter groß.

Ich wollte ihm grade sagen was los ist als jemand mir wohl bekanntes auftauchte.

Das war es also was mir so was mich die ganze Zeit störte.

Vor mir stand ein Drache nicht viel Größer als Ich und Jake.

"Takar", knurrte ich nur und würde diesem Bastard am liebsten gleich zerreißen, Jake neben mir wollte grade auf ihn los gehen und der andere sah nur so aus ob er grade nicht ganz bei sich ist.

Ich veränderte meine Größe etwas und drückte mit aller Kraft diesen Jungspund zu Boden er maulte etwas aber ich beachtete es nicht weiter.

"Hallo Alduin", grüßte er mich mit einem selbstgefälligen Grinsen im Gesicht das ich ihm nur zu gerne wegwischen würde. Aber ich spürte das er nicht körperlich hier war.

"Ich weiß was ihr wollt und ich gebe euch eine Chance. Verschwindet bevor ihr es bereut. betrachtet es als eine gut gemeinte Warnung. Wir wollen doch nicht das denn Kleinen was passiert. Stimmt ?", sagte er und verschwand wieder.

Ich stand auf , lies Jake los und machte einen Schritt nach vorn. "WEN DU IHNEN WAS TUST JAGE ICH DICH BIS ANS ENDE ALLEN LEBENS. HAST DU MICH VERSTANDEN DU MIESSER HAUFEN SCHEISE DER SICH EINEN DRACHEN SCHIMPFT!", schrie ich und ich wusste genau das er es gehört hatte. Verdammt das ganze Schiff hat es gehört, dessen war ich mir sicher so wie sich alle hier auf der Brücke die Ohren zu hielten mussten diese grade ganz schön klingeln.

„ Ey hat noch einer ein Klingeln im Ohr ? Ich glaub ich hab ein Knalltrauma ?“ machte sich Jake II bemerkbar .

„ Ja und ich hab das Drachengehänge von unten gesehen , auch kein schöner Anblick . War das jetzt dieser Tacker ?“

„ Takar ,“ knurrte der Drache Alduin böse , „ dem werd ich ...“

„ Ja is schon klar , aber erst mal müssen wir dies Banshee-Schiff einholen und wo eines ist da sind noch mehr von diesen Bastarden . Lass mich mal an die

Steuerkonsole , wenn K.I.'s son Schiff fliegen wird das nie was . Nichts gegen dich Luna aber meine Luna schafft das als K.I. auch nicht . Und jetzt möchte ich alle Daten des Scans , aber in Lautsprache .“

Ich hatte mich in der Zwischenzeit auf den Platz von Windyfire gesetzt und die Steuerkontrolle übernommen . Die Horizon flog jetzt ruhig und mit Geschwindigkeit dem anderen Schiff hinterher .

„ Aktueller Rundumscan ergibt : Zu verfolgendes Schiff jetzt bei 3LE's voraus , beschleunigt weiter , Lebenszeichen 50 von den was Ihr Banshees nennt , ein übernatürliches Wesen und zwei neugeborene , Kurs auf eine Stadt die aussieht wie Canterlot aber nur von Changelings bevölkert wird ; Neuer Scan , 5 anfliegende Schiffe auf Abfangkurs , alles Banshees ; erwarte Befehle .“

„ Hallo Vater , Jake , Admiral , braucht Ihr mich hier sonst gehe ich wieder zu Moonlight in den Maschinenraum .“ Fragte Aurora von der Krankenstation kommend .

„ Negativ Kleines du schnappst die den jungen Hengst und zeigst Ihm wie man der automatischen Torpedolader aktiviert . Dann kommst Du wieder auf die Brücke . Jetzt an alle , wir gehen auf DEFCON 1 , Hüllenpanzerung polarisieren und Schutzschilde auf zufällige Modulation .“

Luna die immer noch damit beschäftigt war dies für sie fremde Schiff zu verstehen hatte die Kontrollen für die Schutzschilde gefunden und hochfahren lassen ebenso die Hüllenpanzerung .

Jake II beobachtete jetzt die Lage an einer der technischen Konsolen .

„ Also Alduin ,“ wandte ich mich an den Drachen , „ was kannst du zu unseren kleinen Crew beisteuern außer rumknurren und rumbrüllen . Die Banshee-Schiffe werden uns in einen Kampf verwickeln und wir brauchen jemand an der taktischen Konsole , rechts neben mir , die K.I. Luna kann die Waffen nicht bedienen , der andere Jake hat scheinbar keine Kampferfahrung und ich fliege das Mädchen hier . Also übernimmst du die Station oder hast du einen anderen Vorschlag ?“

"Du wärst überrascht was ich so kann", sprach ich und stampfte auf, "Walkary, Samarg!" Rief ich in Drakonisch und die beiden Kristallwesen erschienen sofort links und rechts von mir.

"Brauchst du noch mehr oder reichen die Beiden? Walkary ist das Beste was du bekommst wenn du was umlegen willst. Samarg kann dir jedes Schiff steuern und über seine technischen Leistungen hinaus treiben wen es sein muss. Sie hat mal ein Schiff mitten durch ein Supernova gebracht ohne auch nur die Hülle anzusetzen.

Was mich angeht zeig mir die nächste Luftschleuse und ich halt dir die Anderen vom Leib damit ihr am Ziel bleiben könnt. Die haben keine Ahnung mit wem sie sich hier anlegen. Ich bin Alduin Herr über Leben und Tod und heute hab ich verdammt große Lust meine Krallen mal wieder in die Hülle eines Schiffes zu jagen. Hab ich schon viel zu lange nicht mehr gemacht", sprach ich nur und gab den Blick auf die Stelle frei wo eben noch meine Klauen im Boden steckten.

„ Ok , Ok , aber lass die Horizon heil , die wird noch gebraucht . Die Lady möchte dann bitte hier Platz nehmen ,“ erhob ich mich von meinem Sitz , „ und der Herr rechts daneben .“

Ganz wohl war mir bei dem Gedanken nicht die Horizon diesen Wesen zu überlassen aber einen besseren Weg sah ich auch nicht .

„ Machen sie sich bitte schon mal mit den Systemen vertraut ich gehe mit Alduin nur zur Heckrampe .“

Die beiden Kristallwesen sahen mich an als hätte noch niemand Bitte zu ihnen gesagt , dann schauten sie auf Alduin , der nur nickte und sie nahmen Platz .

„ Gehen wir , „ forderte ich den Drachen auf mir zu folgen , „ Bei der Heckrampe kann ich partiell die Schilde senken um einen Durchflug zu ermöglichen und nimm das hier mit .“ Reichte ich Ihm ein kleines Abzeichen mit dem Emblem unserer Flotte .

„ Das ist ein neuer Kommunikator , den wir auch orten können . Wenn du die Schiffe angreifst denke daran das diese Banshees von einem Hive-Bewusstsein gesteuert werden . Einzelne und kleine Gruppen sind leicht zu bekämpfen , bei einem Schwarm wird es schon schwieriger .“ Ich weiß nicht ob der Drache verstand was ich wollte , denn er machte ein ziemlich eigenartiges Gesicht .

Meine Tochter Aurora die inzwischen zu uns getreten war lächelte den Drachen an und sagte schließlich : Bitte passen sie auf sich auf Alduin , wir wollen doch den Fohlen Ihren Vater präsentieren können wenn wir sie befreit haben .“

xxxxx

Ich öffnete die Heckklappe , senkte die Schilde und sah dem heraus fliegendem Drachen hinterher bevor ich die Schilde und die Heckklappe wieder schloss .

Auf der Brücke drehten sich die beiden Kristallwesen zu mir hin als ich mich auf meinen Stuhl setzte .

„ Ich kenne Ihre Dienstgrade leider nicht , daher kann ich sie nur mit Namen anreden . Samarg behalten sie den Verfolgungskurs auf Objekt 1 bei und erhöhen sie die Geschwindigkeit auf SOL 6 , Danke . Walkary , sie haben Feuererlaubnis für sämtliche Blasterkanonen , die Quantentorpedos nur auf meinen Befehl , da haben wir nur noch 40 Stück von , behalten sie weiterhin sämtliche Feindschiffe im Visier und halten sie Ausschau nach weiteren Schwarmsschiffen , Danke . Luna nutze die Sensoren auf größtmöglicher Abtastung , wenn da unten auch nur eine Ameise Ihren Stachel hebt will ich das wissen , Danke . Jake II , du stehst günstig an der Kom-Konsole . Du überwachst sämtliche Kom – Frequenzen , Danke .Aurora , Du gehst wieder zu Moonlight und hilfst Im bei der Technik , über jede Unregelmäßigkeit will ich informiert sein , Danke .“

Meine Befehle wurde quittiert mit Ay , mit Kopfnicken oder Ja Vater . Ich hatte unsere Stammcrew schon für komisch gehalten , aber das hier darf man eigentlich niemanden erzählen .

„ Kurz für alle hier die es nicht wissen : Banshees sind mit Technik und Magie umgebaute Changelings , sie haben ein Hive- Bewusstsein . Einzeln oder in kleinen Gruppen sind sie relativ leicht zu bekämpfen im Schwarm sehr viel schwieriger . Man kann dieselbe Taktik ein oder zweimal erfolgreich anwenden , dann muss man sich was neues ausdenken .“

Ich sah wie zwei der fünf Schiffe uns abfangen wollten und mit Ihren Blastern auf uns feuerten , aber unsere Schilde hielten . Die Schiffe erhielten noch eine Gelegenheit bevor ein zusammengefasstes Feuer aus unseren Blasterkanonen dem ein Ende bereitete .

„ Gut gemacht Walkary .“ lobte ich den Waffenexperten, ein Lob kann ja nicht schaden .

„ Samarg erhöhen sie die Geschwindigkeit langsam aber stetig auf SOL 8,5 und

machen sie sich Bereit auf Befehl hochzuziehen um in den Weltraum zu springen .
Objekt 1 wird dies aller Wahrscheinlichkeit gleich versuchen .“

— — —

Mit wenig Interesse verfolgte ich die Zerstörung zweier Ziele. Schnell auf meine normale Größe wachsend stürzte ich mich auf eines der verbleibenden Ziele und riss es mit einem unbeschreiblichen Gefühl der Befriedigung auf wie eine Dose. Die Crew auf der Brücke wusste nicht wie ihnen geschieht , da hatte ich schon zwei von ihnen einfach raus geschleudert. Den dritten fraß ich einfach am Stück. Soweit abreagiert an diesen Kreaturen zerfetzte ich noch mit ein paar Klauenhieben die Triebwerke und lies das Schiff einfach nur abstürzen. Mit den Beiden anderen verfuhr ich nicht weniger gnädig, auch diese waren schneller in ihre Teile zerlegt worden als irgendwer reagieren konnte.

Zufrieden und mit etwas Beute die in meinen Klauen Zeter und Mordio schrie machte ich mich mit schnellen Flügelschlägen wieder auf zum Schiff zurück , als mir meine Sinne sagten das was faul ist.

Durch die Gabe der Voraussicht konnte ich sehen was los war. Bedauerlicherweise gehört diese Begabung zu den Dingen die ich meistens nicht nutzen kann da es mir die Regeln verbieten. Jetzt aber wo ich diesen nicht mehr unterlag sah die Sache anders aus. Meine Gabe zeigte mir ein Schiff welches aus unerklärlichen Gründen bisher nicht zu erfassen war. Es wirkte so als ob es geradewegs zwischen unser Schiff und unser Ziel gesprungen ist. Die Vision zeigte mir noch dass das alte Mädchen nicht mehr rechtzeitig reagieren konnte und einfach zerstört wurde. Von nur einem einzigen Schuss des anderen Schiffes.

Wie oder warum zeigte mir meine Gabe nicht nur eines konnte ich noch sicher sagen das Schiff trug die gleichen Insignien wie die Horizon.

Ich schüttelte mich und sah schon die Horizon vor mir näher kommen.

Als das Schiff aus meiner Vision auftauchte, Ich beschleunigte mit allem was meine Kräfte her gaben und überholte diese grade noch rechtzeitig um den Schuss mit meinem Körper abzufangen.

Was auch immer passiert war, ich konnte es nicht sagen mich umfing nur Dunkelheit als ich getroffen wurde.

Ich spürte noch den Wind als ich Richtung Boden fiel, aber etwas war anders.

"Deine Drachenform hat schwer gelitten. Du hast noch immer ihre Kräfte aber du bist wieder ein Pony."

Diese Stimme war vertraut, und auch die Präsenz, welche ich in meinem Geist spüren konnte, war mir bekannt.

Wo eben noch ein Drache war stand nun ein weißes Alihorn mit Kirsch roter Mähne. Ehe irgendwer was machen konnte vernichtete sie einfach das aufgetauchte Schiff und stürzte sich dann in die Tiefe.

„ Was war das ?“ rief ich aus und sah in die erstaunten Gesichter meiner Crew . Ein Schiff sei aus einer Raumanomalie aufgetaucht , hat das Feuer auf uns eröffnet und der Schuss wäre von einem Drachen , der unseren Kommunikator trägt abgefangen worden . Teile uns die K.I. Luna mit , der Drache hätte sich jetzt in ein Pony verwandelt und wurde von einem anderen übernatürlichen Wesen auf die Oberfläche begleitet worden.

„ OK , Samarg markieren sie die Koordinaten und setzen sie die Verfolgung von

Objekt 1 fort . Jake II , ist der Kommunikator noch intakt ?“

Ich erhielt die Bestätigung das der Kommunikator noch intakt sei und das er anscheinend noch bei dem Wesen Alduin ist .

„ In Ordnung , dann versuche Verbindung aufzunehmen , solange bis es klappt .“

„ Mach ich Jake .“

„ P.S.S. Horizon an Alduin bitte kommen, hier ist Jake . Alduin melde Dich ...“

Walkary : „ Waffenfeuer von Objekt 1 , direkter Anflug .“

Jake ; „ Schilde im errechneten Aufprallbereich verstärken .“

Walkary : „ Explosion ca. 1000 vor uns .“

Die Helligkeit der Explosion raubte uns und den Sensoren für einen Augenblick die Sicht .

„ Luna Abtastung ist das Zielobjekt noch da .?“

„ Positiv es machte zum Zeitpunkt der Explosion eine Kursänderung in Richtung Weltraum und wird langsamer .“

„ Luna , bestätige Langsamer ?“

„ Ja Jake es wird langsamer .“

„ Luna , Scan nach Lebensformen auf dem Schiff .“

„ Lebensformenanzeige nur noch 50 Banshees .“

„ Scan in entgegengesetzter Richtung nach den anderen Lebensformen .“

Es verging rund eine Minute bis Luna sich wieder meldete , doch vorher hörte ich Walkarys Stimme : „ Objekt 1 erreicht Ionosphäre und nimmt dort Kurs auf ein Stellar-Tor .“

Luna : „ Shuttle mit Kurs auf Canterlot , eine übernatürliche Lebensform und zwei Neugeborene sowie ein Fohlen .“

Jake : „ Walkary , Abschusserlaubnis für zwei Quantentorpedos . Ziel 1 Objekt 1 und Ziel 2 das Stellar-Tor . Feuer .“

Die zwei Quantentorpedos verließen unser Schiff und trafen mit tödlicher Genauigkeit die angegebenen Ziele . Eine sich ringförmig ausbreitenden Druckwelle nach den Explosionen rüttelte die Horizon ein wenig durch , als wenn man seine Hufe auf eine Massagebank stellt .

Da wir weder weitere Schiffe orten konnten noch ein Mutterschiff sahen , nahmen wir jetzt die Verfolgung des Shuttles auf und flogen mit voller Kraft voraus Richtung Canterlot .

„ Jake II hast du unser anderes Crewmitglied erreichen können ?“

„ Bislang nicht Jake , der Ruf wurde aber empfangen nur es antwortet niemand , das Kom-Signal wird bei folgenden Koordinaten geortet .“ Jake II nannte mir dann die Zahlenreihen aus der die Koordinaten bestanden und ich befahl diese zu speichern und weiter zu versuchen den Kontakt aufzubauen .

Normalerweise hätte ich eine Art SAR-Team mit dem Shuttle rausgeschickt um unseren Kameraden dort zu retten , aber wir waren zu wenig und wen sollte ich losschicken ?

XXXXXX

Luna : „ Canterlot in Sichtweite , Shuttle gelandet , Lebensformen jetzt im Thronsaal .“

Jake : „ Samarag , Geschwindigkeit auf ein Viertel reduzieren , Kurs beibehalten .
Walkary , irgendwelche Feindschiffe in Reichweite ?“

Walkary teilte mir mir das sich derzeit keine weiteren Schiffe in Sensorreichweite befinden .

Als wir über dem Schloss waren spürte ich das etwas nach mir rief , kein Drache , kein Pony , keine Mutter , es war etwas was ich nicht erklären konnte . Es rief nach mir und verlangte das ich etwas töten sollte .

„ Samarag , stimmen sie sich mit Walkary ab und suchen sie eine Position oberhalb der Stadt , die sich gut verteidigen lässt und Deckung bietet . Ich werde mit Jake II , Aurora und Moonlight eine Außenlandung per Shuttle unternehmen , Danke .“

Ich bemerkte wie diese Situation für die beiden Wesen etwas ungewohnt war .
„ Sie beide haben mein vollstes Vertrauen und ich bin mir sicher das sie diese Aufgabe zu meistern wissen .“

Im Shuttle informierte ich dann mein Begleitung über mein Vorhaben . Jake II , Aurora und Moonlight sollten erst nur unter der Transponder-Tarnung das Shuttle verlassen , ich hingegen werde mich offen zeigen und so tun als wenn ich alleine geflogen wäre .

Ich landete also das Shuttle im Hof des Schlosses , wobei mir Jake II über die Schulter schaute um besser die Bedienelemente zu verstehen .

Auf dem Weg zum Thronsaal ließ ich dann absichtlich jede Tür sperrangelweit offen stehen , bei Einigen nutzte ich auch meine Drachenkräfte und riss das ganze Türblatt aus den Angeln .

Endlich im Thronsaal angekommen stand ich wieder der Form meiner Mutter gegenüber und auf dem Thron saßen zwei niedliche Windelpakete und ein junges Changelingfohlen , das aussah wie eine junge Crysalis , nur ohne Löcher .

„ Oh Jake , Du mein missratener Sohn , kommst Du um endlich den Dir zgedachten Platz an meiner Seite einzunehmen ?“ sprach das Wesen , welches die Form eines Alihorns hatte genauer gesagt die Form von Königin Celestia meiner Mutter .

„ Das kannst Du dir abschminken , ich bin hier um die Fillys von Night Shadow zu holen und sie Ihrem Vater und Ihrer Mutter zurückzubringen . Also wie sieht es aus bekomme ich die Fohlen oder muss ich sie mir holen ?“

„ Oh Jake mein Sohn , warum nur so gewalttätig ? Komm an meine Seite und Du kannst alle Welten mit mir regieren , Du als König und ich als Königin-Mutter . Die Fohlen sind nur Mittel zum Zweck , die brauchte ich nur um den Drachen Alduin zu vernichten .“

„ Dann spricht ja nichts dagegen wenn ich die Drei Fohlen einfach mitnehme ?“ versuchte ich durch gespielte Unbekümmertheit mein Gegenüber zu täuschen .

Ich konnte sehen wie die Aufmerksamkeit der Kleinen durch etwas abgelenkt wurde und nahm an das meine Tochter oder Moonlight sich bei Ihnen befanden besonders da ich sah das ein Ponykuscheltier vor Ihnen schwebte .

- Treibt es nicht zu Doll ihr Beiden. Dachte ich nur . -

„ Nur wenn Du dich zu mir bekennt und wir zusammen alles regieren .Jake Firefly . Deine und meine Kräfte gebündelt und wir ändern alle Gesetze des Universums .“ bot mir das Wesen eine Deal mit der Stimme meiner Mutter an .

„ Zur Dir bekennen , dafür müsste ich erst mal wissen wer Du wirklich bist ? Eine Stute namens Celestia , die meine Mutter war , jedenfalls nicht . Königin Celestia die Bestie in Ponygestalt ist Tod und ich habe sie getötet , auf die einzige Art wie man ein Alihorn töten kann .“

„ Ah der kluge Jake Firefly ,“ Klang die Stimme dunkler und mit Nachhall , aber trotzdem überheblich , „ er hat mich durchschaut . Ja du hast dieses Pony namens Celestia getötet , aber ich war schon längst eine Symbiose mit Ihr eingegangen . Kurz nachdem der Drachenkönig Antaras dich Ihr entrissen hatte vereinigten wir uns und dadurch konnte sie immer wieder auferstehen , DENN ICH TAKAR HABE DIE MACHT .“ wurde aus dem Körper der Alihornstute ein mächtiger Drache , fast so groß wie Alduin , von Aussehen her aber einen Tick hässlicher , auch hatte er schon ein paar changelingübliche Löcher im Pelz und er war schwarz , schwarz wie die Nacht . Der Thronsaal war gerade groß genug in der Höhe damit dieser Drache nicht an die Decke stieß .“ WAS WILLST DU KLEINER WURM VON EINEM ALIHORN ?“ brüllte er herab, so das meine Mähne im Luftzug sich bewegte .

„ Man, Man, Man , sind diese Gottdrachen denn alle schwer von Begriff ?“ sinnierte ich halblaut vor mich hin und doch laut so dass der Drache es hören musste , er verzog die Miene und schaute mich mit fletschenden Zähnen an , „ Ich hab dir doch schon gesagt das ich die Fohlen mit nehmen will und das Changelingfohlen nehme ich auch mit Basta . Geht das in deinen Schädel Tacker ?“

„ TAKAAAAARRRR ,“ begann er seine Beherrschung zu verlieren , „ ich werde Dich zerquetschen und töten so wie ich Alduin getötet habe .“ versuchte er mit plump aussehenden Bewegungen mir nahe zu kommen .

„ Alduin ? Meinst Du etwas den Drachen da hinter dir ?“ versuchte ich den ältesten Trick im Universum , „ Hi Alduin wie geht's ,“ erhob ich meinen Huf zum Gruß und dieser Takar fiel auch prompt darauf herein und drehte sich um .

„ Arrrgh ,“ knurrte er finster , „ Wo ist dieser Bastard ? Wo versteckt er sich vor mir ?“

Diesen Augenblick nutzte ich um mich selber in einen Gottdrachen zu verwandeln und wuchs zu demselben Eisdrachen heran, der ich war als ich Dashy wieder ins Leben holte .

Dann bemerkte dieser Takar den Trick auf den er wie ein Schuljunge hereingefallen war und wollte sich auf mich stürzen , wobei ich Ihm zuvorkam .

Er wollte etwas ausrufen doch wir Beide prallten mit einer Wucht , welche die Wände wackeln ließ , auf den Boden des Thronsaals rollten herum , durchbrachen die Wand rollten über die Terrasse , durch das Geländer und fielen auf den Platz auf dem unser Shuttle stand . Takar riss sich los und verpasste mir einige Feuerstöße die ich mit einem Eishauch beantwortete , zwei der Feuerbälle prallten ab und setzen ein paar der umliegenden Häuser in Brand , dann holte Takar zu einem Schwanzschlag aus der mich mitten durch die Schlossmauer über einen Vorplatz mitten in eine Häuserzeile katapultierte.

Takar war plötzlich über mir und ließ sein Feuer auf mich regnen , ich versuchte mit mit Gegenfeuer zu wehren was aber kaum Nutzen hatte dann nahm er einen tiefen Luftzug und wollte meinem von etlichen Brandwunden versengten Drachenkörper den finalen Schlag versetzen , als ich bemerkte das auf dem Boden etwas auf mich

zukullerte .

- Wie zum Frell kommt hier ein Sterngeschoss her ? Fragte ich mich . -
Schnell stelle ich den Aufschlagzünder scharf und warf das Geschoss auf Takar .

Das Geschoss traf einen völlig verwunderten Drachen am Bauch und wie bei den getroffenen Raumschiffen breiteten sich auch hier bläuliche Energieblitze um dem ganzen Drachenkörper aus . Zu keiner Aktion mehr fähig verharnte er in seiner letzten Pose bis sein Körper komplett von den kleinen Blitzen umhüllt war , dann verfärbte er sich in ein Hellblau , dann ein dunkleres Blau bis zu Schwarz um und schließlich löste sich der Drachenkörper auf und Milliarden kleinen Ascheteilchen fielen zu Boden sofern sie nicht von einem jetzt einsetzenden leichten Wind davongetragen wurden .

Meine Anspannung fiel ebenfalls ab und genauso löste sich auch mein Drachenkörper wieder auf und als Alihorn verlor ich das Bewusstsein .

„ Jake aufwachen , los wach auf ,“ hörte ich eine Stimme und spürte das Rütteln von Hufen an meiner Schulter .

„ Luna lass das, ich will noch schlafen und nicht aufstehen , noch ne viertel Stunde ,“ kamen die Worte wie in Trance aus meiner Schnauze , bevor ich richtig aus der Bewusstlosigkeit erwachte .

Es war der andere Jake der an mir rüttelte um mich wieder zur Besinnung zu bringen .

„ Los komm schon , wir müssen Aurora und Moonlight aus dem Thronsaal holen . Die Changelings haben Ihren ersten Schock überwunden und machen sich daran die Ursache für das Chaos hier zu finden ,“ zog er mich auf meine Hufe , aktivierte meinen Transponder so dass ich getarnt wurde und ihn sehen konnte .

Wir Beide stürmten auf das Shuttle , warfen ein paar Changelings hinaus die sich zwischenzeitlich an Bord gewagt hatten und starteten . Ich steuerte das Shuttle mit dem Heck an die Maueröffnung zum Thronsaal , ließ die Heckrampe nach unten und Jake II sprang in das Gebäude um Aurora , Moonlight und die Fohlen zu holen .

Ich hörte Stimmen , Blasterfeuer und Hufgetrappel und sah mit Erleichterung das Alle unverseht an Bord kamen .

„ Was soll das Aurora , wieso sollte unbedingt dies Changeling-Filly mit an Bord ? Wir wollten doch nur die Fohlen von diesem Night retten , oder irre ich mich da ?“ hörte ich Jake II mit meiner Tochter diskutieren .

„ Ich kann die Kleine doch nicht alleine da zurücklassen , die ist bestimmt nicht von dieser Welt und außerdem sieht sie so aus wie meine Tante Chrissy nur als Fohlen eben .“ Entgegnete Aurora mit ausgebrachter Stimme .

„ Wäääähäääh ich will zu meiner Mami , Wäääähäääh .Wo ist meine Mami ? Fing das Fohlen unvermittelt an zu weinen .

„ Ist ja schon gut meine Kleine , der Onkel meint das nicht böse , der ist nur schlecht drauf und weiß nicht das man kleine Fohlen nicht anschreien darf . Ich bin Aurora , der andere mit den beiden Fohlen in den Hufen heißt Moonlight , der laute Onkel da , den nennen wir Jake II und der da vorne ist mein Vater der heißt auch Jake und wie heißt Du „ war meine Tochter sanft und beruhigend zu dem Filly .

„ Schluchz , Schief , Schluchz ,“ kam als Antwort .

Ich hatte in der Zwischenzeit Kurs auf die Horizon genommen , die dortige Besatzung informiert und das Andockmanöver unseres Shuttles abgeschlossen . Nachdem die Heckrampe geöffnet war und ich das Shuttle mit der Energieversorgung der Horizon verkoppelt hatte erhob ich mich aus meinem Sitz und ging nach hinten , das Changeling-Filly schaute mich mit großen überraschten Augen an und dann wieder zu Jake II .

„ Hallo , wen haben wir denn da , ich heiße Jake .“ beugte ich mich nach Vorne um mich möglichst klein zu machen und damit weniger bedrohlich .

„ Chrysalis .“ war ein leises leicht quietschendes Stimmchen zu hören .

„ Dann freut es mich die kennenlernen zu dürfen Chrysalis . Magst Du mitkommen auf unser größeres Schiff ,“ reichte ich ihr meinen Huf den sie auch ergriff .

Etwas später waren wir dann bei den Koordinaten des Sender unseres Kommunikators angekommen und schwebten direkt über dem Signal .

„ Was sagen die Sensoren Luna ?“

„ ich kann ihn orten , da unten ist Night mein Captain . Da ist aber auch was anderes , ein übernatürliches Wesen das sich als Pony tarnt .“

„ Lauren .“ Zischte ich grummelnd ,“ Die hat mir gerade noch gefehlt .“

„ Was meintest Du ?“ fragte mich Jake II .

„ Wir gehen runter . Samarg suchen sie ein geeignetes Plätzchen in der Nähe und landen sie die Horizon , Danke .“

Der Befehl wurde quittiert und die Crew machte sich an Ihre Arbeit .

Nach der Landung machte ich mich mit Jake II und der K.I. Luna auf den Weg , Aurora war mit Moonlight und den Fohlen an Bord geblieben und Samarg sowie Walkary waren nicht von Ihren Plätzen runter zukriegen .

Bei der kleinen Lichtung angekommen sah ich Night Shadow bewusstlos herumliegen und daneben stand Lauren in Ihrer Alihornform . Bei unserem Anblick rieb sie sich verwundert die Augen

„ Ja dieser Takar ist nicht mehr ,“ kam ich direkt auf sie zu , „ Was ist mit Night Shadow , wie geht es ihm ?“

Ohne ein Wort zu sagen holte Lauren mit einem ihrer Flügel aus und verpasste dem Hengst vor ihr so heftig einen Schlag ins Gesicht das dieser kurz den Boden unter den Hufen verlor und unsanft auf dem Rücken landete.

Ehe er eine Chance hatte auf zustehen, stand sie schon über ihm und drückte ihn mit beiden Vorderhufen zu Boden.

Dass sie ihm dabei fast die Luft zum Atmen raubte war ihr egal.

"DÄMLICHER NARR! GLAUBST DU ALLEN ERNSTES EURE BEDEUTUNGSLOSE TECHNOLOGIE KANN EINEN WIE TAKAR

VERNICHTEN?!", schrie sie so laut das es noch mehrere Sekunden wieder halte.

Sie ließ von ihm ab und Atmete tief durch um sich zu beruhigen. Ihr Fell hatte sich leicht in ein feuriges rot verfärbt und ihr Schweif sowie ihre Mähne dabei kurz Feuer gefangen.

Sie fragte sich selbst gerade, wie sie so dermaßen die Beherrschung verlieren konnte.

"Takar ist ein Wessen wie Alduin es ist. Er ist unsterblich, glaub nicht das du ihn so leicht vernichten kannst. Was du erreicht hast ist höchstens ein paar Tausend Jahre Zeit, aber er wird wieder kommen und du wirst der Erste sein an dem er sich rächen

wird", knurrte sie bedrohlich und wandte sich ihrem alten Freund zu.

Sie ließ ihr Horn aufleuchten und verschwand zusammen mit dem Schwarzen Alihorn.

Im Wald der unter den Sterblichen nur als verfluchter Wald oder auch Wald der Ewigen Magie bekannt ist, dort fanden sich die Reste einer Burg die älter ist als die Ponys sich zurück erinnern können.

Gebaut von Wesen die wie die Drachen aufrecht gehen können aber weder Fell, Horn noch Flügel haben.

Vorsichtig legte Sie Night's geschunden Leib auf ein altes Bett. Sie versorgte die größten Wunden sowie seine zahlreichen Knochenbrüche.

Als sie sicher war dass das Schlimmste überstanden war, erschuf sie noch eine Barriere um die Ruinen welche sie und ihn vor allen neugierigen Blicken schützen soll.

Danach legte sie sich zu ihm und breitete eine ihrer Schwingen über ihm aus.

"Du elender alter Narr. Wieso willst du unbedingt sterben?", fragte sie und wusste doch wie die Antwort auf diese Frage lauten wird.

Night hat alles verloren, Seine Mutter die sich opferte im Versuch ihn zu schützen, Seinen Clan und seine Heimat, die restlos ausgelöscht wurden und nur noch er übrig geblieben ist.

Freunde die ihm Krieg an seiner Seite, in so vielen Schlachten gekämpft haben oder mit ihm in den Minen arbeiteten. Stuten denen er sein Herz schenkte.

So oft hat sie es mit angesehen, so oft litt auf ihr Herz unter dem Schmerz den er so oft erduldet hatte.

Sie rutschte noch etwas enger zu ihm und gab sich dem Schlaf hin. Den sie so dringend brauchte wie er, gar nicht und doch stand ihr nach nichts anderem der Sinn als einfach hier neben ihm zu liegen und seinem Herzschlag zu lauschen.

— — —

„ Was hat denn die Furie geritten?“ fragte mich Jake II und half mir hoch .

„ Das war Lauren .“ erwiderte ich .

„ Der Name dieser Stute ist mir egal , wir erledigen hier die Drecksarbeit zu der Ihr Typ anscheinend nicht in der Lage ist und dann sowas . Sie hätt uns auch wenigstens sagen können wie es Ihm geht .“

„ Ich glaub über Lauren müssen wir dir noch einiges erklären , Night und ich .“ als ich dies sagte kam gleich darauf ein Ruf von unserem Schiff . „ Vater , Jake II Ihr müsst sofort zurückkommen .“ Hörten wir eine leicht panische Stimme von Aurora und hasteten zurück an Bord .

„ Was gibt es dann mein Kleines ?“ wollte ich wissen als sie uns an der Heckrampe empfing .

„ Die anderen beiden , Walkary und Samarg sind verschwunden und es kommen Changelings näher , ganz viele .“

Die Heckklappe glitt in die Verriegelung und wir liefen alle so schnell wie möglich auf die Brücke .

Ich sah die K.I. Luna an Ihrer Station und Moonlight an der Steuerkonsole .

„ Moonlight rutsch rüber .“

„ Aber ich kann .. ,“ ließ ich Ihn nicht aussprechen .

„ Das ist mein Baby das kenne ich und das fliege ich , Moonlight du übernimmst die Waffenstation . Luna du kennst deine Aufgaben , Jake II an deine Konsole und Aurora , du holst die Fohlen her , geht in den Kapitänsraum . Ich will euch Alle hier

haben , falls wir die Brücke versiegeln müssen .“

Meine Stimme klang ernst und Aurora wusste was das bedeutet , so dass sie sich ohne Widerworte entfernte und gleich darauf mit zwei Babys und einem Changelingfohlen in dem Raum hinter der Brücke verschwand .

„ Wie weit sind die Changelings entfernt ?“ fragte ich als wir wieder in der Luft waren .

„ In Waffenreichweite Jake , habe ich Feuererlaubnis ?“ fragte Moonlight neben mir .

„ Luna , Jake II , was habt Ihr ?“

Luna : „ Sie fliegen in Angriffsformation .“

Jake II : Keine Signaturen oder Kommunikation . Ich habe nur das Signal von Night auf den Schirm .“

Moonlight ungeduldig: „ Bekomme ich jetzt meine Feuererlaubnis ?“

Jake: „ Warte noch . Luna sieh in die Datenbanken unter den Sprachdateien von Niota nach , da müssen Aufnahmen von Ihrer Kreischstimme sein .“

Luna suchte einen Augenblick und nickte dann . „ ich hab sie , soll ich sie abspielen ?“

„ Leg das Signal auf die vorderen Außenlautsprecher .“

Luna nickte wider zur Bestätigung : Ay Kapitän Jake , Signal liegt an :“

Ich wendete das Schiff um 180° und wir flogen auf die Massen an Changelings zu .

„ Dann lasst uns Geräusche machen .“ erteilte ich den Befehl die Aufnahme anzuspielden und es hatte die erhoffte Wirkung . Die Changelings konnte die Geräusche nicht aushalten , Ihr Orientierungssinn und auch Ihre eigene Hochfrequenz-Kommunikation versagten , kurzum sie fielen vom Himmel , stießen zusammen oder machten irgendwelche unsinnigen Manöver und die paar die sich damit nicht aufhalten ließen bekamen unsere Blaster zu spüren , welche Moonlight hervorragend bediente .

Nach diesem Kampf gegen die Changelings nahmen wir wieder die Suche nach Night Shadow auf , das Signal war stark als wir an einer Schlossruine ankamen welche von einer magischen Kuppel umgeben war .

Am Randes diese Kuppel standen wir nun .

„ Und jetzt ?“ wollte Jake II wissen

„ Wir sind höflich und klopfen an .“ erwiderte ich und merkte wie jemand auf meinem Rücken mir an der Mähne zupfte .

„ Was machen die denn da drin ?“ fragte eine dünne Stimme , denn durch einen Teil der Kuppel konnte man durchschauen und sah das dort zwei aneinander gekuschelt auf dem Boden schliefen .

„ Och nichts schlimmes die spielen Kopfkissen , weißt du wenn zwei müde sind und sich nebeneinanderlegen kann Einer immer den Kopf auf den Anderen legen das nennt man Kopfkissen spielen .“ erklärte ich den kleinen Fohlen und sah wie die anderen Ponys grinsten .

„ Das sieht aber lustig aus .“ kam noch als Kommentar .

"Lauren , Night aufwachen ,“ rief ich , „ hier sind außer uns noch zwei kleine Fillys die Ihren Vater kennenlernen möchten .

Es rührte sich nichts und ich wiederholte das Ganze noch mal bis Lauren sich bewegte und in unsere Richtung schaute .

Jake und seine Begleitung war das Letzte was Lauren sehen wollte, und das war ihr deutlich anzusehen.

"Ich lasse eine von euch durch , nur eine Stute . Eine neutrale Stute nicht mehr nicht weniger, verstanden?", sagte sie telepathisch um denn neben ihr liegenden Hengst nicht zu wecken. Langsam erhob sie sich lies einen kleinen Tisch mit einen Teeservice und zwei Kissen erscheinen. Über den Hengst an dessen Seite bis grade geruht hatte breitete sie noch eine Warme Decke aus. Danach schenkte sie sich etwas Tee ein und genehmigte sich einen ersten Schluck.

„ Na dann bleibe wohl nur ich übrig , Chrissy ist ja noch keine Stute .“

„ Mir ist nicht wohl bei der Sache Aurora Liebling , bitte sei vorsichtig .“

„ Ich kann deinem Vater nur beipflichten Kleines , sein vorsichtig .“ kam von Jake II Aurora stupste das Changeling-Filly an damit es zu Moonlight ging und hob die beiden Babys auf den Rücken Ihres Vaters , dann trat sie vor und testete mit einem Huf die magische Barriere .

Das magische Feld ließ sie ohne Probleme hindurch und Aurora schritt zu dem kleinen Tisch an dem die weiße Alihornstute saß und ihren Tee schlürfte .

„ Aurora Sparkle , Tochter von Jake Firefly , „ stelle sich das lilane Einhorn vor , „ wie geht es Admiral Shadow ?“

Die Stute sah sie stumm an und bewegte Ihren Kopf kurz in die Richtung in der der Hengst lag . Aurora deutete dies als Aufforderung nach Ihm sehen zu dürfen , trat in seine Nähe und flüsterte leise auf Vampirisch : „ Hallo Admiral Shadow , ich bin es Aurora Sparkle , mein Vater hat diesen anderen Drachen besiegt und wir haben die beiden Babys gerettet . Ihnen geht es gut , sie sind gesund und richtig süß , aber sie brauchen Ihre Mutter und auch ihren Vater , also bitte werden sie schnell gesund .“

Dann trat Aurora wieder zu dem Tisch und sah das auch für sie eine Tasse Tee eingeschickt wurde und setzte sich , sah Lauren an und fragte : „ Warum ?“

— — —

"Du Jake , da Aurora grade nichts mehr von uns hören kann...", fing Moonlight an etwas zu sagen was ihm sichtlich schwer viel.

"Ja was ist denn?"

"Da ist was das Du über mich wissen solltest. Es ist zum Besten für Dich als auch für Aurora. Ich weiß nur nicht wie ich es Ihr sagen soll. Daher sag ich es Dir zuerst.", er schluckte den Kloß im Hals runter, "Ich weiß das meine Narben so aussehen als hätte ich vieles durch gestanden, als ob ich so manchen Kampf geführt habe. Nun das stimmt nur teilweise. Die Narben sind durchs Arbeiten am Schiff , meist Verletzungen die ich mir geholt habe, weil dies und das fehlte... worauf ich aber hinaus will ist... ist... Verdammte Scheiße", rief er.

"AURORA VERDIENT WAS BESSERES ALS EINEN MÖRDER WIE MICH!" schrie er aufgebracht über sich selbst.

Er atmete schwer, und um sich zu beruhigen atmete er mehrmals tief durch.

"Ich will das du das weißt, weil sie mir in der kurzen Zeit wichtig geworden ist aber ich kann ihr nicht geben was sie sich wünscht. Es gibt Dinge die ich bereue aber nichts davon war nach unserem Treffen mit dir , Jake. Die Dinge die ich tat, tat ich weil ich es wollte oder musste. Ich habe gestohlen , betrogen und gemordet, nur damit der Haufen Schrott den meine Mutter ich und Cadence ein Zuhause nannten einen Tag länger zusammen gehalten werden kann. Ich stieg sogar mit der ein oder anderen Stute ins Bett um das zu bekommen was ich wollte", sagte er und wagte es

nicht dem Hengst vor ihm in die Augen zusehen.

„ Tu was nötig ist für die Familie .“

Der junge Hengst schaute mich verständnislos fragend an .

„ Tu was nötig ist für die Familie ,“ wiederholte ich nochmal , „ eine unserer Regeln damals auf der Destiny . Ich weiß nicht was Du mit Aurora so alles besprochen hast wenn keiner dabei war , aber Luna und ich mussten auch so einige Sachen tun die wir jetzt bereuen nur um die Familie durchzubringen .

Über deine Taten kann ich nicht richten, das steht mir nicht zu . Ich gebe Dir nur den Rat sprich so schnell wie möglich mit meiner Tochter über Alles , aber wirklich über Alles . Aurora geht den Sachen gerne bis auf den Grund und Antworten wie , Das ist so oder das war schon immer so , kann sie nicht leiden und es ist besser sie erfährt es von Dir als von jemand Anderem .“

Ich dreht meinen Kopf und vergewisserte mich das die beiden Kleinen immer noch tief und fest schliefen .

„ Eine Sache noch , Moonlight , na vielleicht auch zwei . Aurora musste im Alter von 8 Jahren mit ansehen wie Ihre Mutter ermordet wurde und ich bin , wenn man es genau nimmt eigentlich ein Massenmörder .“

Entsetztes Erstaunen sprach in diesem Moment aus dem Gesicht meines Gegenübers .

„ Ja ein Massenmörder , das bin ich .

Luna , als sie noch ein Alihorn war , meine erste Ehefrau Twilight , ein paar Andere und ich wir tragen die Verantwortung dafür das unsere Heimatwelt zerstört worden ist und Tausende von Ponys in den sicheren Tod gerissen wurden .“

Moonlight sah zu Aurora hin , in der kurzen Zeit wurde sie eine Freundin für ihn , eine gute Freundin , aber ihr das sagen?

"Ich kann es ihr nicht sagen, wenn würde sie nie wieder was mit mir zu tun haben wollen. Ich würde es ihr nicht mal krumm nehmen. Ich hab es ja nicht mal meiner Mutter gesagt . Jake kümmer dich bitte um Sie und Cadence. Das ist die einzige Bitte die ich an dich habe, nimm die Beiden dahin mit, wo Du und deine Leute herkommen und hilf ihr ein normales Leben zu führen. Ohne mich , denn Sie soll nicht wissen was aus mir wurde." Sagte Moonlight und drehte sich um , um im Wald zu verschwinden.

"Ich bin jetzt 19 Jahre alt und so lange schon unterwegs, ich weiß nicht mehr was richtig oder falsch ist. Noch kann ich ändern was ich tat aber das Meiste tat ich nicht zum Wohle anderer nur für mich. So oft stand ich da den Blaster entsichert und auf Mutter gerichtet, bereit ihren Leiden ein Ende zu setzen doch nie konnte ich es. Sie braucht Hilfe doch ich bin zu schwach, um ihr eine zu sein. Sie soll wissen das es mir Leid tut und das ich sie liebe", sagte er, ein schwaches Lächeln im Gesicht als er sich kurz um wandte und ging.

Zurück ließ er nichts außer einem Foto von sich seinem Vater und seiner Mutter.

„ Moonlight bleib hier , stell Dich der Sache ,“ rief ich dem jungen Hengst hinterher und wollte schon hinterher als mir wieder einfiel das ja zwei kleine Fillys auf meinem Rücken schliefen .

„ Moonlight komm zurück , weglaufen ist keine Lösung deiner Probleme , es schafft nur neue .“ Sah ich ihn hinter einigen Bäumen verschwinden . So muss Luna sich immer gefühlt haben , wenn dachte ich .

„ K.I. Luna schnell zurück auf die Horizon und richte die Zielverfolgungs-Scanner auf Moonlight's Lebenszeichen aus .“ Luna nickte kurz und eilte auf das Schiff .

„ Zielverfolgungs-Scanner ,“ war Jake II verwirrt , „ Du willst doch nicht etwa das Waffensystem gegen Ihn einsetzen ?“

„ Natürlich nicht , aber damit haben wir die besten Möglichkeiten seinen Weg zu folgen . Ich hab Angst das er in seiner Verfassung irgendwelche Dummheiten anstellt , oder willst Du Ihn hinterher ?“

Jake II schüttelte den Kopf : „ ich glaube das Du Ihn im Moment am besten erreichen kannst . Auf mich hört er schon lange nicht mehr .“

„ Wenn ich doch bloß wüsste wie es da drinnen steht ? Verdammt warum ist denn nur Twili nicht hier ?“ Sprach ich leise vor mir hin und wurde dabei vorsichtig von einem Changeling-Filly an meinem Bein berührt .

„ Duuu , Onkel , warum ist den der Andere weggelaufen ? Der ist doch nett . Kannst Du Ihn nicht wiederholen ?“

Ich schritt mit dem Changeling-Fohlen zu Jake II und lege die Beiden immer noch schlafenden Fillys auf seinen Rücken .

Ich nickte und sagte : „ Erklär es bitte meiner Tochter und auch wenn es um das Schicksal einer ganzen Dimension geht , manchmal ist das Schicksal eines Einzelnen wichtiger .“

Etwas später schwebte ich über der Position die mir die K.I. Luna als letztes durchgegeben hatte und im Dickicht unter mir sah ich ein Horn aufleuchten sowie einen Energiestrahler auf mich zukommen .

Dem Strahl ausweichend rief ich : „ Moonlight lass den Blödsinn , ich bin es Jake .

„ Hau ab und lass mich in Ruhe ,“ kam es von unten zurück . Und ein zweiter Energiestrahler der allerdings weit entfernt von mir in dem Himmel ging .

Vom Erdboden her hörte ich plötzlich Kampfgeräusche .

„ Da ist noch einer von denen , ein männliches Alihorn . Los hol Ihn runter . „ Hörte ich eine bekannte Stimme , sah etwas rosanes hinter einer Kanone die abgefeuert wurde und spürte wie sich ein Netz um meinen Körper schlang und ich auf dem Erdboden aufschlug .

Ich war nicht mehr fähig irgendeine Magie zu nutzen und sah nur noch was Lilanes auf mich zukommen .

„ Twili ?“ fragte ich noch bevor mir die schwindende Magie die Sinne raubte .